



Esther Junghans

Metaphorik, Topik, Frames und politisches Framing

Eine linguistische Analyse zum ersten
Gesetzesvorhaben der Ampelregierung
»zur Impfprävention gegen Covid-19«

NETWORK

IMPRESSUM

Herausgeber	Dr. Jens Runkehl, Prof. Dr. Peter Schlobinski, Dr. Torsten Siever
Editorial-Board	Prof. Dr. Jannis Androutsopoulos (Universität Hamburg) für den Bereich Medienanalyse; Prof. Dr. Christa Dürscheid (Universität Zürich) für den Bereich Mobile Kommunikation; Prof. Dr. Nina Janich (Technische Universität Darmstadt) für den Bereich Werbesprache; Prof. Dr. Ulrich Schmitz (Universität Duisburg-Essen) für den Bereich Digitale Kommunikation
ISSN	1619-1021
Anschrift	Leibniz Universität Hannover, Deutsches Seminar, Königs- worther Platz 1, 30167 Hannover Internet: www.mediensprache.net/network/ E-Mail: network@mediensprache.net

ZU DIESER ARBEIT

Autor & Titel	Esther Junghans (2024). Metaphorik, Topik, Frames und politisches Framing. Eine linguistische Analyse zum ersten Gesetzesvorhaben der Ampelregierung »zur Impfprävention gegen Covid-19«.
Version	1.0 (2024-05-23)
DOI	10.15488/17403
Zitierweise	Esther Junghans (2024). Metaphorik, Topik, Frames und politisches Framing. Eine linguistische Analyse zum ersten Gesetzesvorhaben der Ampelregierung »zur Impfprävention gegen Covid-19«. < https://www.mediensprache.net/net- worx/network-96.pdf >. In: <i>Network</i> . Nr. 96. ISSN: 1619- 1021. DOI: 10.15488/17403.
Zitiert nach	Runkehl, Jens und Torsten Siever (²2001). Das Zitat im Inter- net. Ein Electronic Style Guide zum Publizieren, Bibliografieren und Zitieren. Hannover

MANUSKRIPTE

Einsendung	Die Einsendung von Beiträgen und Mitteilungen sind an folgende E-Mail-Adresse zu richten: network@mediensprache.net oder an die Postadresse: Prof. Dr. Peter Schlobinski, Leibniz Universität Hannover, Deutsches Seminar, Königs- worther Platz 1, 30167 Hannover.
Autorenhinweis	Mit der Annahme des Manuskripts zur Veröffentlichung in der Schriftenreihe Network räumt der Autor dem Projekt mediensprache.net das zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht ein. Dieses beinhaltet das Recht der Nutzung und Wiedergabe. Ein Recht auf Veröf- fentlichung besteht nicht.
Begutachtung	Die Begutachtung eingesandter Beiträge wird von den Herausgebern sowie den Vertretern des Editorial Board vorgenommen.

Network

ist die Online-Schriftenreihe des
Projekts mediensprache.net. Die Reihe
ist eine eingetragene Publikation beim
Nationalen ISSN-Zentrum der Deut-
schen Bibliothek in Frankfurt am Main
und ist ausgestattet mit einem DOI.

Einsenden?

Möchten Sie eine eigene Arbeit in der
Network-Reihe veröffentlichen? Dann
senden Sie uns Ihren Text an folgende
E-Mail-Adresse: network@mediensprache.net
oder an die Postadresse:
Prof. Dr. Peter Schlobinski,
Leibniz Universität Hannover
Deutsches Seminar
Königsworther Platz 1
30167 Hannover

Homepage:

Alle Arbeiten der Network-Reihe sind
kostenlos im Internet downloadbar
unter:
[https://www.mediensprache.net/
network/](https://www.mediensprache.net/network/)

Copyright

© Projekt mediensprache.net
Die Publikationsreihe Network sowie
alle in ihr veröffentlichten Beiträge und
Abbildungen sind urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung außerhalb
der engen Grenzen des Urheberrechts-
gesetzes ist ohne ausdrückliche Zu-
stimmung des Projekts mediensprache.net
unzulässig und strafbar. Das gilt
insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Einspeicherung und Verarbei-
tung in elektronischen Systemen.

Informationsstand

Stand der hier angegebenen Informa-
tionen – soweit nicht anders vermerkt
ist: **Februar 2020**

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	5
2 Theoretische Vorannahmen	7
2.1 Sprache in der politischen Kommunikation	7
2.2 Topoi	9
2.2.1 Allgemeine und besondere Topoi	11
2.3 Metaphorik	12
2.4 Frames	15
2.4.1 Frame-Theorie	16
2.4.2 Politisches Framing	19
2.5 Die parlamentarische Debatte	21
3 Methode	22
4 Kontext	24
5 Auswertung	25
5.1 Regierungsbeschreibung (pro)	25
5.1.1 Der Solidaritätstopos	33
5.2 Regierungsbeschreibung (kontra)	35
5.3 Oppositionsbeschreibung (pro)	47
5.4 Oppositionsbeschreibung (kontra)	51
5.5 Die sprachliche Ausgestaltung durch die AfD	57
5.5.1 Das Illegitimitätsframe der AfD	58
5.5.2 Antidemokratieframe	62
5.5.3 Das Diktaturframe	64
5.5.4 Das Frame der kriminellen Regierung	67
5.6 Covid-19	68
5.7 Maßnahmenmetaphorik	73

5.8 Pro-Impfung	74
5.8.1 Schutztopos	81
5.8.2 Impfpflicht vs. Zwangsimpfung	82
5.8.3 Kontra-Impfung	84
6 Fazit	86
7 Literaturverzeichnis	91
8 Anhang	
8.1 Regierungsbeschreibung (pro)	I
8.1.1 Frames und politisches Framing	I
8.1.2 Metaphorik	VI
8.1.3 Topik	VI
8.1.4 Solidaritätstopos	VIII
8.2 Regierungsbeschreibung (kontra)	IX
8.2.1 Frame und politisches Framing	IX
8.2.2 Metaphorik	XV
8.2.3 Topik	XVIII
8.3 Oppositionsbeschreibung (pro)	XX
8.3.1 Frames und politisches Framing	XX
8.3.2 Metaphorik	XXII
8.3.3 Topik	XXIII
8.4 Oppositionsbeschreibung (kontra)	XXIII
8.4.1 Frames und Framing	XXIII
8.4.2 Metaphorik	XXV
8.4.3 Topik	XXV
8.5 AfD	XXVII
8.5.1 Illegitimitätsframe- und framing	XXVII
8.5.2 Metaphorik	XXXI
8.5.3 Topik	XXXII
8.6.1 Antidemokratieframe	XXXIV
8.6.2 Metaphorik	XXXIV
8.7 Diktaturframe	XXXV
8.7.1 Metaphorik	XXXVI
8.8 Frame der kriminellen Regierung	XXXVII
8.9 Covid	XXXIX
8.9.1 Kriegsmetaphorik	XXXIX
8.9.2 Naturkatastrophen-Metapher	XLIII
8.9.3 Katastrophenmetaphorik	XLV
8.9.4 Maßnahmenmetaphern	XLVI

8.10 Pro-Impfung	LI
8.10.1 Frame und politisches Framing	LI
8.10.2 Metaphorik	LIV
8.10.3 Weg-Metaphorik	LVII
8.10.4 Topik	LIX
8.10.4.1 Schutz und Gefahrentopos	LXII
8.11 Kontra-Impfung	LXV
8.11.1 Frame und politisches Framing	LXV
8.11.2 Metaphorik	LXV
8.11.3 Topik	LXVII

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Analyseschema Frames und politisches Framing	36
Tabelle 2: Analyseschema Metaphorik	36
Tabelle 3: Analyseschema Topik	36
Tabelle 4: Der slots vorwärtsgewandt des Regierungsbeschreibungsframes (pro).	38
Tabelle 5: Die slots Dankbarkeit und Arbeitstempo des Regierungsbeschreibungsframes (pro).	40
Tabelle 6: Der slot Bevölkerungsschutz des Regierungsbeschreibungsframes (pro).	42
Tabelle 7: Die slots Besonnenheit, Achtsamkeit und Problemlösung des Regierungsbeschreibungsframes (pro).	43
Tabelle 8: Metaphorische Füllungen des slots Problemlösung des Regierungsbeschreibungsframes (pro).	44
Tabelle 9: Ausschnitt Regierungsbeschreibungsframe (pro) der slots Struktur und Entschlossenheit	45
Tabelle 10: Umgekehrter Reparatur-Topos	46
Tabelle 11: Auswahl von Solidaritätstopoi	47
Tabelle 12: Der Slot unfähig des Regierungsbeschreibungsframes (kontra).	49
Tabelle 13: Der Slot unstrukturiert des Regierungsbeschreibungsframes (kontra).	50
Tabelle 14: Auswahl der metaphorischen Füllungen des slots unstrukturiert.	51
Tabelle 15: Der Slot ungenügend des Regierungsbeschreibungsframes (kontra).	52
Tabelle 16: Der Slot inkonsistent des Regierungsbeschreibungsframes (kontra).	54
Tabelle 17: Allgemeine Argumentationsmuster, die tiefenstrukturell in dem Regierungsbeschreibungsframe (kontra) angelegt sind.	55
Tabelle 18: Linksframing der Regierung seitens der CDU.	56
Tabelle 19: Die slots uneinig, falsch, außerhalb der Normen und unangemessen des Regierungsbeschreibungsframes (kontra).	57
Tabelle 20: Katastrophenmetapher der Linkenpolitikerin Feschl des Regierungsbeschreibungsframes (kontra).	58
Tabelle 21: Topoi der Regierungsbeschreibung (kontra).	59
Tabelle 22: Der slot Expertenstatus des Oppositionsbeschreibungsframes (pro).	61
Tabelle 23: Der slot Aufgabendefinition des Oppositionsbeschreibungsframes (pro).	63
Tabelle 24: Umgekehrter slot innerhalb des Oppositionsbeschreibungsframes (pro).	63
Tabelle 25: Umgekehrter Schutztopos innerhalb des Oppositionsbeschreibungsframes (pro).	64
Tabelle 26: Der slot Verhalten innerhalb des Oppositionsbeschreibungsframes (kontra).	64

Tabelle 27: Umgekehrter Fortschrittstopos innerhalb des Oppositionsbeschreibungsframes (kontra).	65
Tabelle 28: Der slot Lüge des Oppositionsbeschreibungsframes (kontra).	66
Tabelle 29: Umgekehrter Schuldtopos im Rahmen der Oppositionsbeschreibung (kontra).	67
Tabelle 30: Der slot destruktiv des Oppositionsbeschreibungsframes (kontra).	69
Tabelle 31: Verschleierungsmetapher im Rahmen des slots destruktiv.	69
Tabelle 32: Vorführmetapher im Rahmen des slots Verhalten.	70
Tabelle 33: Der slot Anti-Establishment des Illegitimitätsframes.	71
Tabelle 34: Der slot Vertrauensbruch des Illegitimitätsframes.	72
Tabelle 35: Der slot Chaos des Illegitimitätsframes.	73
Tabelle 36: Der slot Missachtung des Grundgesetzes des Antidemokratieframes.	76
Tabelle 37: Der slot Diktaturmerkmale des Diktaturframes.	77
Tabelle 38: Sündenbockthematik als Schuldmetapher.	78
Tabelle 39: Der slot Betrug des Frames der kriminellen Regierung.	80
Tabelle 40: Metaphorische Verteilung des slots Betrugs.	81
Tabelle 41: Auswahl der Kriegsmetaphorik	83
Tabelle 42: Exemplarische Naturkatastrophenmetapher	84
Tabelle 43: Auswahl von Katastrophenmetaphern	86
Tabelle 44: Exemplarische Maßnahmenmetapher	87
Tabelle 45: Der slot Lösung des Pro-Impfframes.	88
Tabelle 46: Auswahl der Weg-Metaphorik	89
Tabelle 47: Der slot Schutzwirkung der Impfung des Pro-Impfframes.	91
Tabelle 48: Die slots Konsequenzen bei Nicht-Impfung und Widerlegung von Impfmythen.	92
Tabelle 50: Auswahl Schutztopoi	94
Tabelle 49: Auswahl der Impfpflichtmetaphern	96
Tabelle 51: Der slot schädlich des Kontra-Impfframes.	97
Tabelle 52: Gefahrentopos der AfD zur Diffamierung der Impfung.	98
Tabelle 53.: Ablehnung in der Bevölkerungstopos des fraktionslosen Abgeordneten Helferich.	99

1 Einleitung

Die aktuelle Ampelregierung bestehend aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP regiert seit dem 8. Dezember 2021. Die Covid-19-Pandemie ist zu diesem Zeitpunkt eine globale Krise, die sich massiv auf das Leben ausgewirkt hat. Die Bedeutung der Pandemie lässt sich schon in der Präambel des Koalitionsvertrags erkennen, denn dort formulieren die Koalitionäre:

„Wir übernehmen Verantwortung in einer Zeit, in der die Corona-Pandemie das Land weiter stark belastet. Sie bedeutet für viele großes Leid, geht einher mit existenziellen Sorgen und verlangt allen erhebliche Einschränkungen ab. Die Pandemie zu besiegen, ist in diesen Tagen unsere vordringlichste Aufgabe, der wir uns mit voller Kraft widmen. Die notwendigen Schutzmaßnahmen umzusetzen und einen umfassenden Impfschutz voranzutreiben, ist eine gesamtstaatliche und gesamtgesellschaftliche Aufgabe“(Koalitionsvertrag 2021-2025:4).

Die Bewältigung der Pandemie wird dort als „vordringlichste Aufgabe“ bezeichnet. Mit dem ersten Gesetzesvorhaben setzt die neue Regierung an diesem Punkt an. Da es sich bei der Pandemie um eine globale Ausnahmesituation handelt, sind alle Parteien dazu gezwungen, sich zu dem Thema zu positionieren. Da der eingebrachte Gesetzesentwurf zu Beginn einer neuen Legislaturperiode angesiedelt ist, haben sich neue Leerstellen eröffnet, die nun gefüllt werden müssen. Daher ist es von Relevanz, die sprachlichen Realisierungen in der politischen Debatte zu untersuchen, denn Sprache konstruiert Wirklichkeit (vgl. Niehr 2014:132).

Deshalb geht die vorliegende Arbeit der Frage nach, wie die erste Beratung des von der Ampelregierung eingebrachten Gesetzesentwurfs „zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie“ sprachlich realisiert ist. Dazu werden als Analyseinstrumente Topik, Metaphorik, Frames und politisches Framing herangezogen.

Das zweite Kapitel *theoretische Vorannahmen* ist nach drei Komplexen gegliedert: Zunächst werden relevante allgemeine Hintergründe zur politischen Kommunikation in den Kapiteln 2.1. und 2.2. skizziert mit besonderem Fokus auf Vertrauen, Persuasion und Deontik. Der zweite Komplex (Kapitel 2.3-2.5.3) zentriert die Definition und theoretische Herleitung der vier Analyseinstrumente Topik, Metaphorik, Frames und politischem Framing, um diese anschließend für die Untersuchung zu operationalisieren. Das Kapitel 2.6 beschreibt die Spezifika der parlamentarischen Debatte.

Auf Grundlage der linguistischen Fundierungen der theoretischen Annahmen wird anschließend die Methode dieser Arbeit erläutert. In Kapitel 4 wird die Debatte in die politisch und gesellschaftlich relevanten Geschehnisse zum Zeitpunkt der 1. Lesung des Gesetzesentwurfs eingeordnet.

Im Auswertungskapitel werden die erhobenen Daten des Textkorpus hinsichtlich der Fragestellung analysiert und diskutiert. Hierbei werden zunächst die zentralen Frames und slot-filler Strukturen skizziert. Auf deren Grundlage werden dann Metaphorik und Topoi untersucht, da diese tiefenstrukturell in den Frames angelegt sind. Auf Basis dieser Erkenntnisse können Aussagen über das politische Framing getroffen werden. Da die Debatte um den Gesetzesentwurf „zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie“ zu Beginn der neuen Legislaturperiode stattfindet, sind die Politiker:innen in dieser Phase um Abgrenzung zu den anderen Parteien bemüht, sodass zugewiesene Rollen befüllt werden. Entsprechend ergeben sich zunächst zwei Kernfelder: die Regierungsbeschreibung und die Oppositionsbeschreibung. Dabei wird jeweils zwischen positiven und negativen Zuschreibungen (pro/kontra) differenziert, woraus sich die Kapitel 5.1-5.2 ergeben. In dieser Arbeit wird innerhalb der Opposition zwischen den Parteien CDU und AfD unterschieden, da die sprachliche und inhaltliche Ausgestaltung der Debatte divergiert. Aufgrund des geringen Redean-teils der Linken in der Debatte, wurden diese Äußerungen in die Kategorien von CDU und AfD integriert.¹ Folglich wird in den Kapiteln 5.3 und 5.4 die Oppositionsbeschreibung analysiert. Kapitel 5.5 zentriert die sprachliche Ausgestaltung der Debatte durch Politiker:innen der AfD. Dazu wurden vier zentrale Frames herausgearbeitet, die in den Kapiteln 5.5.1-5.5.4 beschrieben werden.

Die Debatte fällt in die Zeit der Corona-Pandemie, daher wird ein für diese Thematik spezifisches Vokabular verwendet. Das wird im Kapitel 5.6, Covid-19, näher beleuchtet. Im Anschluss wird in den Kapiteln Pro-bzw. Kontra Impfung die sprachliche Realisierung der Einstellung zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht untersucht, da diese das Kernstück des Gesetzesentwurfs bildet. Der Schutztopos ist ein zentrales Argumentationsmuster in der Impfdebatte und wird daher im Kapitel 5.8.1 beleuchtet. Das Kapitel 5.8.2 fokussiert eine Bedeutungskonkurrenz im Rahmen der Impfung: Die AfD versucht die Vakzination als Zwangsimpfung zu framen, während die anderen Parteien von einer Impfpflicht sprechen.

Den Schluss der Arbeit bildet das Fazit, in dem die Resultate der Auswertung mit Blick auf die Fragestellung beantwortet werden.

¹ Die wenigen Überschneidungsfälle sind farblich gekennzeichnet. Äußerungen der AfD außerhalb der eigenen Kategorie sind blau gekennzeichnet, Äußerungen der Linken lila. Aussagen der CDU in Zuordnungen außerhalb der negativen Regierungsbeschreibung und der eigenen Definition sind orange markiert.

2 Theoretische Vorannahmen

2.1 Sprache in der politischen Kommunikation

Die gesellschaftliche Wirklichkeit und Sprache stehen in einem gegenseitigen Wechselverhältnis, da Sprache unmittelbar an der Wirklichkeitskonstruktion beteiligt ist (vgl. Girth/Spieß 2006:7). Girth (2002:1) formuliert dazu, dass es sich bei Sprache nicht bloß um beliebiges Instrument der Politik handle, sondern diese erst die Bedingung ihrer Möglichkeit sei. Auch Burkhardt (2003a:120) konstatiert für politische Kommunikation:

„politischem Handeln und Sprechen liegen vielfältige Interessen zugrunde, die ihrerseits die Handlungs- und Sprechhandlungsintentionen determinieren. In demokratisch-pluralistischen Systemen ist politische Kommunikation vom Widerstreit der Interessen, Meinungen und Weltanschauungen geprägt, der sich bis in die Lexik und deren ideologisch gegensätzliche Verwendung hinein auswirkt. Insofern ist polit. Sprechen notwendigerweise parteilich und bedient sich ideologisch wertender Sprachformen.“

Politiker:innen nutzen Sprache, um Zustimmungsbereitschaften zu generieren (Niehr 2014:12, 2002:86). Nach Niehr (2014:13) ist „die Beeinflussung der Rezipient:innen die zentrale Funktion von politischer Sprache“. Dazu bedienen sich Politiker:innen Sprachstrategien (vgl. Klein 1998:376).² Diese zielen grundlegend darauf ab, die eigenen Standpunkte aufzuwerten, während gegnerische Ansichten abgewertet werden. Klein (vgl. 2017:332) konstatiert dazu, dass politische Rhetorik primär persuasiv sei. „Persuasive Kommunikation beabsichtigt oder bewirkt die Überzeugung des Adressaten“ (Keppliner 1998:363). Dem wohnt die Absicht inne, die Adressat:innen im Sinne der eigenen Überzeugungen „zum Handeln zu motivieren“ (Klein 2019:11). Persuasion ist kein Selbstzweck, sondern dient dazu, Macht zu erwerben, zu festigen oder unliebsame Macht infrage zu stellen“ (vgl. ebd.:12).

Die persuasive Wirksamkeit hängt mit Glaubwürdigkeit von Politiker:innen zusammen. Daher sind Glaubwürdigkeit und Vertrauen in der Politik von herausragender Bedeutung und soll dem:der politischen Gegner:in abgesprochen werden (vgl. Niehr 2014:81ff.). In Anlehnung an Schäfer (2018:221) wird Vertrauen „als soziale Einstellung [verstanden], die durch Kommunikation entsteht“. Vertrauen ist besonders in Krisensituationen bedeutend, da durch die negative Charakteristik Aspekte von Vertrauen und Misstrauen thematisiert werden (vgl. ebd.:222). Bentele (1994:144) nimmt dazu eine Gliederung in *Systemvertrauen*, *Institutionsvertrauen* und *personales öffentliches Vertrauen* vor.

Für die Politik ist das Systemvertrauen relevant. „Da gesellschaftliche Institutionen und Systeme nur bedingt direkten Kontakt zu Bürger:innen haben und damit keine Reziprozität gewährleisten können, wird Systemvertrauen in besonderem Maße durch vermittelnde

² Klein (1998:376) differenziert diese in Basis-, Kaschier- und Konkurrenzstrategien.

Effekte reguliert“ (Schäfer 2018:222). Um Misstrauen bei den Adressat:innen zu generieren, werfen Politiker:innen anderen Inkompetenz, Inkonsistenz, Desinteresse und unkoordiniertes Handeln vor (vgl. ebd.).

Adressat:innen politischer Kommunikation sind Bürger:innen, deren Vertrauen in die eigene Person oder Partei gewonnen werden soll (vgl. Klein 1998:376f.). Bezüglich der Diskussion und Verbreitung von Thematiken bedeutet das, dass die eigenen Aussagen interessant, klar und einprägsam sein müssen (vgl. ebd.: 377). Linguistisch resultiert daraus, dass sprachliche Mittel eingesetzt werden, mit denen Auffälligkeit, Emotionalisierung, Knappheit und Wiederholung realisiert werden können (vgl. ebd.). Favorisierte Mittel sind dabei u.a. Frames, Metaphern und Topoi.

Eine Komplexitätsreduktion von Inhalten wird u.a. durch die Fokussierung auf Einzelpersonen vorgenommen, da komplexe Thematiken „über Personal leichter als über Sachzusammenhänge erfahrbar und emotional besetzbar [sind]“ (ebd.).

Politische Sprache besitzt einen Handlungscharakter, da die politisch Agierenden Ziele verfolgen. Dementsprechend sollen die Adressaten:innen auf Grundlage von nachvollziehbaren und glaubhaften Argumenten von jenen Zielen überzeugt werden, damit diese durchgesetzt werden können. Wird dabei bereits an bestehende Wissensbestände und Überzeugungen angeknüpft, steigt die Glaubhaftigkeit (vgl. Liedtke 2002:257). Zudem sind die Dichotomie zwischen Eigen- und Fremdgruppe, der Inszenierungscharakter aufgrund von Massenmedialität sowie Mehrfachadressierung zentrale Faktoren von politischer Sprache (vgl. Girnth/Spieß 2006:9).

Des Weiteren wird innerhalb von politischer Kommunikation die verwendete Sprache der politischen Gegner:innen kritisiert, während die eigene Sprachverwendung als der korrekte Standard postuliert wird. Dabei wird den politischen Gegner:innen eine bewusste oder unbewusste schlechte Intention unterstellt. Durch Thematisierungen des Sprachgebrauchs wird die Generierung der Eigengruppe bzw. die Abgrenzung zur Fremdgruppe verstärkt (vgl. Niehr 2002:90ff.).

Nach Klein (2019:99) ist die innere Struktur von Wörtern bedeutsam, um rhetorisch-strategische Verwendungsweisen nachvollziehen zu können. Klein nimmt dazu an, dass es vier Bedeutungsaspekte von politischen Termini gibt:

- deskriptive Bedeutung,
- normative Bedeutung,
- emotionale Bedeutung und
- Konnotationen (vgl. Klein 2019:99f.).

In der Politolinguistik wird von der normativen Bedeutung als deontische Bedeutung gesprochen. Fritz Hermanns (Hermanns 1989:74). beschreibt die deontische Bedeutungskomponente als „von Wörtern oder Wendungen, kraft derer Wort oder Wendung bedeutet oder mitdeutet, da[ss] wir, in Bezug auf einen Gegenstand, etwas nicht dürfen, dürfen oder sollen.“ Hermanns spricht in dem Zusammenhang von der Sollens-Bedeutung. In deontisch-appellativ geprägten Situationen, so auch eine parlamentarische Debatte, ist davon auszugehen, dass die Wortbedeutungen „deontisch-appellativ eingefärbt [sind], es wird sogar bei manchen Wörtern im Gesamt ihrer Bedeutung der appellativ-deontische Bedeutungsanteil überwiegen“ (ebd.:75). Mit deontischen Bedeutungskomponenten schwingt demnach eine Handlungsanweisung mit (vgl. Niehr 2014:67).

2.2 Topoi

Der Topos-Begriff wurde von Aristoteles eingeführt, allerdings nicht eindeutig definiert (vgl. Wengeler 2003:177).³ Da es sich bei *Topos* um einen polysemen Begriff handelt, muss zunächst geklärt werden, welche Verwendungsweise dieser Arbeit zugrunde liegt. Bereits Knoblauch stellte fest, dass es den einen Topik-Begriff nicht gäbe (vgl. Knoblauch 2000:651). Auch Hannken-Illjes konstatiert dem Topos-Konzept aufgrund der Interdisziplinarität Unabgeschlossenheit und einen daraus resultierenden Mangel an Trennschärfe und Unbestimmtheit (vgl. Hannken-Illjes 2018:100). Grundlegend lassen sich aber zwei Charakteristika ausmachen: Erstens wird angenommen, dass ein Topos vom Gegenüber akzeptiert wird (vgl. ebd.:101) und zweitens sind Topoi mit Argumentationen verbunden und können so für divergierende Argumentationsrichtungen genutzt werden (vgl. ebd.:100). Bornscheuer definiert Topos als einen

„Standard des von einer Gesellschaft jeweils internalisieren Bewusstseins-, Sprach- und oder Verhaltenshabitus, ein Strukturelement des sprachlich- sozialen Kommunikationsgefüges, eine Determinante das in einer Gesellschaft jeweils herrschenden Verständnis ist und das ist eine Tradition und Konventionen regieren und Bildungssystems“ (Bornscheuer 1976:96).

Jung/Wengeler (Jung/Wengeler 1999:154 und Wengeler 2000:222) beschreiben den Topos-Begriff als „vielseitig verwendbare[n], für den Argumentierenden bereitliegende[n] Sachverhaltszusammenhang, der zur argumentativen Begründung konkreter zur Diskussion

³ Da bei Aristoteles der *Topos* für verschiedene Entitäten verwendet wurde, können auch verschiedene Topos-Verständnisse auf ihn zurückgreifen. Die Erörterung der Enthymeme oder auch rhetorische Syllogismen ist dabei zentral. Der Begriff beschreibt die wissenschaftliche Struktur von Schlussverfahren und Fokussierung auf Wahrscheinlichkeiten und Plausibilitäten und nicht auf formallogisch strikte Wahrheiten (vgl. Wengeler 2007:167).

stehender Position herangezogen wird“. Weiter weisen sie darauf hin, dass sich mit Analysen von Argumentationsmustern/Topoi die „Denkfiguren“ von öffentlichen Auseinandersetzungen untersuchen lassen (Jung/Wengeler 1999:154).

Auf Grundlage der antiken Rhetorik wurden mehrere Analysemodelle entwickelt.⁴ Besonders hervorzuheben ist hierbei das Argumentationsmodell von Stephen Toulmin (1958). Wengelers Toposbegriff fußt auf dem von Toulmin entwickelten Modell. Die Essenz des Modells bilden die drei Komponenten Datum (D), Konklusion (K) und Schlussregel (SR). Mit der Konklusion erfolgt die Erhebung eines Geltungsanspruchs, welcher durch Argumente gestützt wird (vgl. Niehr 2014:153). Die Schlussregel verbindet Datum und Konklusion miteinander. Das Modell wurde von Toulmin um den Modaloperator (O) erweitert, „der die Stärke des Datums für die Konklusion angibt“ (Hannken-Illjes 2018:84). Die Ausnahmebedingung (AB) ist mit dem Modaloperator verknüpft und greift dann, wenn das Datum nicht zur Konklusion führt. Die Stützfunktion (S), welche die Funktion hat zu zeigen, worauf sich die Schlussregel stützt (vgl. ebd.:85). Da nicht alle Elemente des Modells explizit geäußert werden und in Argumentationen Daten und Schlussregeln impliziert werden, müssen Rezipienten diese erschließen (vgl. Niehr 2014:156).

Aufgrund der Vernachlässigung der Makroebene konstatiert Niehr, dass das Modell nicht hinreichend für die Analyse von Diskursen geeignet wäre (vgl. ebd.). Auch Spieß stellt fest, dass das Modell zu kurz greife, da Argumente in öffentlich-politischen Diskursen selten ihrer vollständigen Form vorliegen, was für das Modell allerdings erforderlich wäre (Spieß 2017:868) Daher fokussieren Diskursanalysen die Untersuchung von argumentativen Mustern, den sogenannten *Topoi* (vgl. Niehr 2014:156).

Wengeler (2003) hat ausgehend vom Toposbegriff nach Bornscheuer (1976) und Kienpointer (1992) das Konzept der *substanziellen Argumentationstopoi* entworfen. Dieses Konzept bietet die Möglichkeit der formellen und materiellen Strukturierung von Topoi, weswegen sich dieses besonders für die Analyse von öffentlich-politischen Diskursen eignet. Weiterhin zeigt sich Eignung der Toposanalyse zur Erfassung von Argumentationen darin, dass ein wesentliches Merkmal öffentlich-politischer Kommunikation das Zentrieren von Plausibilität und weniger explizites Argumentieren ist (vgl. Wengeler 2006:15).

Wengeler stützt sich auf den Toulmin'schen Begriff der Schlussregel. „Eine strittige Aussage (die Konklusion) wird dadurch glaubhaft überzeugend gemacht, dass ein Argument, eine unstrittige Aussage, vorgebracht wird. Deren Überzeugungskraft für die

⁴ Vgl. Kopperschmidt 1989, Kienpointer 1992. Alexander Ziem (2005) hat Topoi für an Foucault angelehnte Diskursanalysen näher definiert und der Analyse einen herausragenden Stellenwert zugeordnet. Das Ziel von Ziem ist es, ein umfassendes Analysekonzept zu entwerfen.

Plausibilität einer Konfusion wird durch die Schlussregel garantiert“ (Wengeler 2006:15). Der damit aufgeworfene Topos wird zumeist nicht expliziert und muss daher „interpretativ aus den sprachlich realisierten Bestandteilen der Argumentation erschlossen werden“ (Wengeler 2006:15). Topoi „garantieren [...] den Übergang von den Argumenten zur Konklusion, sie sind daher Schlussregeln im Sinne von Toulmin (1958)“ (Kienpointer 2017:187).

Bei seinem Konzept folgt Wengeler zum einen der oben erläuterten Grundstruktur der Argumentationsmuster von Toulmin und den von Bornscheuer (1976) anhand des aristotelischen Toposbegriffs entwickelten Strukturmerkmalen. Bornscheuer setzt Topoi mit den vier Strukturmerkmalen Habitualität⁵, Potenzialität, Intentionalität und Symbolizität in Verbindung (Bornscheuer 1976:105).

2.2.1 Allgemeine und besondere Topoi

Ein Topos kann in die Gruppe der *formalen* und *materialen* Topoi unterschieden werden.⁶ Formale Topoi ermöglichen durch ihre inhaltliche Unbestimmtheit die Nutzung in jedem Themenfeld, wohingegen materiale Topoi anhand ihres Inhalts gefasst werden (vgl. Hannken-Illjes 2018:101). Da der Inhalt von allgemeiner Natur ist, können mehrere Konklusionen gezogen werden (vgl. ebd.). In Anlehnung an Aristoteles bezeichnet Wengeler (2003:182) die formalen Topoi als *allgemeine* Topoi und die materialen als *besondere* Topoi. Wengeler führt die Funktionen von formalen (allgemeinen) Topoi aus, diese seien „in keiner Weise inhaltlich bestimmt.“ Formale Topoi umfassten die allgemeinen, unabhängig von jeglicher inhaltsspezifischer verwendbaren Schlussregeln eine Argumentation. Weiter bilden allgemeine Topoi „das abstrakte Strukturprinzip einer Argumentation“ (Ottmers 1996:90).

Nach Wengeler beruhen die formalen Topoi auf abstrakten Strukturen der Argumentation, während die materialen Topoi konkreter sind und sich in den meisten Fällen auf formale Schlussmuster zurückführen lassen, um die Plausibilität von Argumentationen zu erreichen (vgl. Wengeler 2003:182f.). Da kontextspezifische Topoi einen Teil des sozialen Wissens von Gruppen konstituieren, sind sie von besonderer Relevanz (vgl. Wengeler 2006:15). Zudem kommen kontextspezifische Topoi in jedem Diskurs vor. Der Mehrwert der Untersuchung von ihnen liegt darin begründet, dass sie Rückschlüsse auf Denkweisen, Sichtweisen und Wahrnehmungsmuster von bestimmten Gruppierungen erlauben (vgl. Wengeler 2017:269). Wengeler unterstellt, dass es für eine politisch-öffentliche Fragestellung möglich

⁵ Die Terminologie wurde angelehnt an den Habitus-Begriff von Pierre Bourdieu gewählt (vgl. Bornscheuer 1976:97).

⁶ Kopperschmidt (1989) bezeichnete allgemeine und besondere Topoi als formal bzw. material. Kienpointer wählte als Bezeichnung kontextabstrakt bzw. kontextspezifisch (vgl. Wengeler 2017:269).

sein sollte, eine nahezu vollständige Liste der genutzten Topoi anzufertigen. Die herausgearbeiteten Topoi sollten auf allgemeine Topoi zurückzuführen sein.

„Da in sie aber gleichzeitig inhaltlich bestimmtes Meinungs- und Erfahrungswissen einfließt, das gerade die Plausibilität der Argumentation sichern soll, ist eine solche inhaltliche Spezifizierung [...] eines politischen Themenfeldes sinnvoller als die Analyse der *allgemeinen Topoi*“ (Wengeler 2003:185f.).

Aus den obigen Ausführungen ergibt sich die besondere Relevanz von spezifischen Topoi, daher werden diese in der nachfolgenden Analyse primär genutzt, um Rückschlüsse auf den inhaltlichen und sprachlichen Gehalt der Debatte ziehen zu können. Allerdings konnten in Anlehnung an Wengeler (2003) der Analogie-, der Autoritäts- und Zahlentopos als formale Topoi herausgearbeitet werden. Als materiale Topoi wurden analog zu Wengeler (2003) der Ablehnung in der Bevölkerungstopos, Topos der düsteren Vergangenheit/Gegenwart/Zukunft (vgl. Römer 2017:164; vgl. Wengeler/Ziem 2010:343.), Topos der unsicheren Zukunft, (Belastungs-, und) Gefahrentopos sowie der Gesetzestopos für diese Analyse herangezogen. Des Weiteren wurden die folgenden Topoi entwickelt: Solidaritäts- und Verantwortungstopos, Notwendigkeitstopos, Schuldtopos sowie Schutztopos.

Die theoretischen Annahmen Wengelers werden so für diese Analyse fruchtbar gemacht. Auf Grundlage des [Topokatalogs](#) wird das Datenmaterial zunächst eingeordnet und in einem weiteren Schritt dann die Funktion bestimmt.

2.3 Metaphorik

„Metaphern [...] strukturieren einen erheblichen Teil unserer Wahrnehmung“ (Lakoff/Wehling 2016:14) und sie auch deswegen sind für den Alltag und besonders die politische Sprache essenziell.

Die vorliegende Untersuchung orientiert sich primär an der konzeptuellen Metaphertheorie von Lakoff/Johnson (1980).⁷ Ihrem viel beachteten Werk *Metaphors we live by* liegt die Auffassung zu Grunde, dass „unser alltägliches Konzeptsystem, nach dem wir sowohl denken als auch handeln, [...] im Kern grundsätzlich metaphorisch [ist]“ (Lakoff/Johnson 1980:11). Die Analyse von Metaphorik lässt daher Rückschlüsse über (nicht) sprachliches Wissen und Diskursstrukturen- sowie Dynamiken zu (vgl. Spieß 2014:31, vgl. Ziem 2008, vgl. Böke 1996, vgl. Musolff 2007/2012).

Kognitive Metaphertheorien folgen der Annahme, dass es sich bei Metaphern um essenzielle Phänomene handelt, die für menschliches Denken, Sprechen und Handeln von

⁷ Schwarz Friesel (2015) bemängelt fehlende terminologische Präzision und den Bezug zur empirischen Überprüfbarkeit (vgl. Schwarz-Friesel 2015:146).

zentraler Bedeutung sind (vgl. Spieß 2016:75). Constanze Spieß verweist auf die unterschiedlichen Erscheinungsformen sowie auf die situativ divergierende Funktionalität und Kontextabhängigkeiten von Metaphern (vgl. Spieß 2016:75).⁸ Die Merkmale Gestalt, Transponierbarkeit und Übertragbarkeit von Metaphern stehen in einem engen Verhältnis zueinander (vgl. Spieß 2014:35 und vgl. Liebert 1992:16f.). Weiter beschreibt sie Metaphern als mentale Projektionsstrukturen- und Prozesse, die in verschiedenen Zeichenmodalitäten auftreten können und persuasives und manipulatives Potential besäßen (vgl. Spieß 2016:75 und vgl. Schwarz-Friesel 2015:143).

Eine wesentliche strukturelle Eigenschaft von Metaphern ist, dass sie aus einem Herkunftsbereich (*source*) und einem Zielbereich (*target*) bestehen (vgl. Spieß 2014:36). „Teilkonzepte eines Herkunftsbereichs werden genutzt, um einen Zielbereich zu konzeptualisieren“ (vgl. Drommler 2017:223). Essenziell ist, dass es dabei um die Simplifizierung und die Steigerung der Erfahrbarkeit eines Konzepts geht, indem Charakteristika einer erfahrbaren Idee auf eine komplexe Vorstellung übertragen wird (vgl. ebd., vgl. Lakoff/Wehling 2016:27). Metaphern sind daher für die Konstruktion und Deutungen von Lebenswirklichkeiten zentral (vgl. Spieß 2014:33). Darin offenbart sich die kulturelle Eingebundenheit, woraus sich auch die kulturelle Prägung ergibt (vgl. Spieß 2014:37). Daher wird in diesem Beitrag in Anlehnung an Schmitt (2017:39) davon ausgegangen, dass „eine Metapher Bedeutungen von einem Bereich auf einen anderen überträgt“. Dieser Prozess wird als *conceptual mapping* bezeichnet (vgl. Lakoff/Wehling 2016:28).

Metaphern beeinflussen aufgrund ihrer Struktur unser Denken durch das Wechselspiel der Projektionsprozesse von *Highlighting* und *Hiding*. Dadurch wird der Zugriff auf Sachverhalte perspektiviert, denn Elemente können so entweder hervorgehoben oder ausgeblendet werden und die diskursive Wirksamkeit von Metaphern wird sichtbar (vgl. Spieß 2016:88, vgl. Lakoff/Wehling 2016:73). Constanze Spieß spricht von Selektionsprozessen, welche analog zu Metaphorisierungsprozessen laufen (vgl. Spieß 2015). Demnach lassen sich Metaphorisierungen als mentale Projektionsstrukturen begreifen, bei denen Erfahrungen oder Aspekte eines Herkunftsbereichs (*source*), partiell auf einen anderen Bereich, den Zielbereich (*target*), projiziert werden (vgl. Spieß 2016:81). Diese Projektion führt zu einer konstruierenden Versprachlichung des Zielphänomens und zu einer sozialen Bezugnahme (vgl. Schmitt 2017:44). Metaphern sind eine Form des uneigentlichen Sprechens. Das

⁸ Auch Drommler verweist darauf, dass es abhängig von der jeweiligen kulturellen Sozialisation ist, wie die Konzeptionalisierung von Teilbereichen ausfällt (vgl. Drommler 2017:224).

bedeutet, dass Rezipient:innen „spezifische, kulturell verortete Projektionsprozesse leisten [müssen], um Metaphern zu verstehen und anwenden zu können“ (Spieß 2014:37).

Die Komplexität von Metaphorisierungsprozessen kann variieren. Es kann entweder eine Vermischung von den Bedeutungsaspekten stattfinden oder eine völlig neue Bedeutung entstehen. Dieser Vorgang wird als *blending* (vgl. Fauconnier/Turner 1998, 2002, vgl. Ziem 2008, Busse 2012) bezeichnet. Richards (1936) und Black (1996a,b) folgen ebenfalls der Annahme, dass zwei Bereiche bei der Metaphorisierung involviert sind, woraus sich neue Bedeutungen ergeben. Dafür ist das Zusammenspiel von Quell- und Zielbereich verantwortlich, da daraus ein dritter Bereich resultiert, der *blended space*. Der Prozess des *blendings* beschreibt die „Vermischung der Bedeutungsaspekte“ (Spieß 2016:82f) der beiden *source*- und *target Domain* und die so neu entstehende Bedeutung (vgl. ebd.:82f).

Weiterhin gehen Lakoff/Johnson davon aus, dass der Einsatz von Metaphern nicht zufällig ist, sondern auf beständige Denk-, Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Handlungsmuster schließen lässt (vgl. Schmitt 2017:59). Diese Muster seien als unbewusste Kategorien zu begreifen, welche zu einer Strukturierung und Erkennung von gesellschaftlichen Praxen beitragen können (vgl. Lakoff/Johnson 1999:9-15, 48-60). Durch die Wahl einer bestimmten Metapher erfolgt gleichzeitig die Entscheidung „für eine spezifische perspektivierte Sichtweise bzw. Interpretation von Sachverhalten“ (Spieß 2014:37, vgl. auch Koeller 2004:635). Wird eine Metapher häufig eingesetzt, so wird diese zum *Common Sense* (vgl. Lakoff/Wehling 2016:31).

Der Einsatz von Metaphern kann diverse Funktionen haben.⁹ In dieser Arbeit ist besonders die Funktion von Metaphern in der öffentlichen-politischen Kommunikation von Relevanz, da das sprachliche Phänomen der Metapher die menschlichen Denkstrukturen und Kommunikation prägt (vgl. Drommler/Kuck 2013:211). Es ist davon auszugehen, dass eine metaphorische Äußerung auf ein spezifisches Weltbild zurückzuführen ist und die Wahl des sprachlichen Aktes ebenfalls darauf zurückgeführt werden kann. Dementsprechend kann die Verwendung von Metaphern als Strategie begriffen werden (vgl. Drommler 2017:211). Weiter bieten Metaphern die Möglichkeit, komplexe Wissenshintergründe zu aktivieren, ohne diese explizieren zu müssen (Spieß 2014:38).

Konzeptuelle Metaphern sind für die Konstruktion eines Diskurses von herausragender Bedeutung, da durch sie ein „Konzept metaphorisch durch Begriffe eines anderen Konzeptes strukturier[t]“ (Böke 1996:440) werden kann. „Durch ihre strukturell bedingte Perspektivität (*highlighting*, *hiding*) sind sie beliebte Instrumente in konfliktreichen Diskursen,

⁹ Schmitt 1995 S.71f. und Koller 2003 haben verschiedene Funktionen gesammelt, aufgelistet und diskutiert.

in ihnen und durch sie können sich Konflikte sprachlich manifestieren“ (Spieß 2014:37). Darüber hinaus „schaffen [Metaphern] politische Realitäten in den Köpfen der Hörer“ (Lakoff/Wehling 2016:31). Metaphern sind in der politischen Kommunikation von zentraler Bedeutung, wenn „Komplexes, Abstraktes, schwer Verständliches oder Problematisches sprachlich zu erfassen [sind]. (...) Das Abstrakte, Unbekannte wird qua Analogie in Bezug zu etwas Konkretem, Vertrautem gesetzt“ (Schwarz Friese 2015:148

Dem wohnt eine argumentative Potenz inne, denn aus Metaphern sind Folgerungen ableitbar. Metaphern können Argumentationen in einem Wort komprimieren, indem sie Lexik und Argumentation verbinden (vgl. Niehr 2014:100ff.). So bewirken Metaphern aufgrund ihres argumentativen Potenzials eine Verdichtung einer Argumentation (vgl. Spieß 2014:38, vgl. Niehr 2014:100ff).

Für diese Arbeit werden diese theoretischen Annahmen modifiziert. Um Aussagen über die Funktion der eingesetzten Metaphorik treffen zu können, werden die Metaphorisierungsprozessen analysiert. Dazu werden die Metaphern zuerst in den *source*- und *target-Bereich* eingeordnet. Dann wird herausgearbeitet, welche Aspekte durch die eingesetzte Metaphorik in den Vordergrund bzw. Hintergrund rücken und was sich darauf für den *blended space* ergibt. So können Aussagen über die Funktion getroffen werden.

2.4 Frames

„In komplexen Argumentationen kommen zumeist verschiedene Frames (Wissensrahmen) zur Geltung bzw. werden durch Argumentationen und Argumentationsmuster Frames aufgerufen“ (Spieß 2017:875). Kalwa (2013) spricht von einer Integration von Argumentationsmustern in Frames. „Eine wesentliche Operation des politischen Framings ist die politische Nutzung von kognitiven Metaphern“ (Klein 2019:93). Frames stellen die Tiefenstrukturen von Topoi und Metaphorik dar, woraus sich die Notwendigkeit ihrer Thematisierung ergibt.

Dazu soll sich Frames zunächst auf der bedeutungskonstituierenden Ebene auf Grundlage von Dietrich Busses *Frame-Semantik- Ein Kompendium* und Alexander Ziemss *Frames und sprachliches Wissen – Kognitive Aspekte der semantischen Kompetenz* genähert werden. Anschließend wird die deutungskonstituierende Ebene beleuchtet, wozu Elisabeth Wehlings *Politisches Framing: Wie eine Nation sich ihr Denken einredet – und damit Politik macht* herangezogen werden wird.

2.4.1 Frame-Theorie

Neben der Analyse von Metaphorik erlaubt es die Frame-Semantik, diskursive Prozesse zu untersuchen (Ziem 2017:172). Alexander Ziems erklärtes Ziel ist, auf Grundlage der Arbeiten von Fillmore, Minsky und Barsalou eine semantische Frame-Theorie im Kontext einer holistischen Sprachtheorie zu erarbeiten, um eine empirische Analysepraxis zu ermöglichen. Dietrich Busse hat für den deutschsprachigen Raum die Forschungslücke eines wissenschaftstheoretischen Überblicks der wegweisenden Beiträge der Frame-Theorie geschlossen.

Ziem definiert Frames als „konzeptuelle Strukturen, die das Verstehen und den Gebrauch sprachlicher Ausdrücke motivieren, indem sie einen begrifflichen Rahmen für die Erfassung des jeweils relevanten Bedeutungsgehalts bereitstellen“ (Ziem 2017:172). Busse beschreibt Frames als geordnete Strukturen aus Begriffs- und Wissens-elementen (vgl. Busse 2017:198). „Eine Framestruktur ist eine begriffliche Struktur“ (Busse 2012:819).

Ein Frame besitzt einen strukturellen Kern, der Gruppierungen von Wissens-elementen (konstituierende Frame-Elemente) strukturiert, d.h. sie organisieren epistemische Aspekte (vgl. Busse 2017:199, vgl. Busse 2012:819). „Diese Wissens-elemente [...] fungieren als Anschlussstellen (Slots), denen in einer epistemischen Kontextualisierung des Frames konkrete (ausfüllende, konkretisierende) Wissens-elemente (sog. Füllungen) jeweils zugewiesen werden“ (Busse 2017:200).

Grundlegend nimmt Ziem an, dass Frames eine kognitive Realität innewohnt und dass die funktionalen Eigenschaften von Frames, mit denen der kognitiven Schemata übereinstimmen (Busse 2012:530). Frames werden von Ziem als dynamisch und gestalthaft auftretend beschrieben (vgl. Ziem 2008:280 und Busse 2012:532). „Frames sind über Kategorisierungslinks mit anderen Frames verbunden und mithin Teil eines umfangreichen konzeptuellen Netzwerks“ (Ziem 2008:445).

Ziem kritisiert die bisherigen Untersuchungen in ihrem Umgang mit den Definitionen der Strukturkonstituenten als defizitär, weswegen er eine Klärung des Status der Entitäten *Leerstelle*, *konkreter Füllwert* und *Standwert* vornimmt (vgl. Ziem 2008:283, vgl. Busse 2012:530). Ziem knüpft dazu an die Annahmen Lönnekers (2003) und Searles (1979) an.

Nach Searle sind Propositionen Teilakte von Sprechhandlungen.¹⁰ Mit dem Terminus der *Referenz* als einen von zwei zentralen Teilaspekten wird beschrieben, dass zum Verstehen eines Satzes ein Bezugsobjekt (Entität) benötigt wird, welche die Rezipient:innen

¹⁰ Bereits Polenz (1985) nahm an, dass Entitäten (Subjekt des Satzes) etwas aussagen (vgl. Polenz 1985:91-100).

erkennen müssen. Der zweite Teilaspekt ist die *Prädikation*, welche das Bezugsobjekt durch die Zuweisung von Prädikaten spezifiziert. Prädikationen sind Wissensspezifikationen, sie werden von Ziem „konkrete Füllwerte“ genannt (Busse 2012:530). Crofts (1991) Annahmen ähneln den Ausführungen von Searle, denn er sieht in Referenz und Prädikation „sprachliche Grundfunktionen, die nötig sind, um von sprachlichen Ausdrücken zu konzeptuellen Einheiten zu gelangen“ (Ziem 2008:286).¹¹ Auf Grundlage dieser Annahmen kommt Ziem zu dem Ergebnis, dass „sich der propositionale Akt als ein irreduzibles Zusammenspiel von Referieren und Prädizieren vollzieht“ (ebd.:287). Wird davon ausgegangen, dass Frames enzyklopädisches Wissen repräsentieren, bedeute dies, dass sich auch Referenz und Prädikation ausgehend von einem Frame bestimmen lassen müssen (vgl. ebd.). Demnach korrelieren ein aktivierter Frame und eine Proposition. „Was von einem Referenzobjekt prädiziert wird, stimmt strukturell mit Füllwerten und Standardwerten überein. Leerstellen zeigen entsprechend an, welche Prädikatoren potentiell vollzogen werden können“ (ebd.).

„Frames sind ausfüllungsbedürftig“ (Busse 2012:274). Allgemein kann die innere Struktur von Frames als „*slot-filler*-Struktur“ charakterisiert werden (ebd.:821). *Leerstellen*¹² (slots) stellen Prädikationsmöglichkeiten eines sprachlichen Ausdrucks dar (vgl. Ziem 2008:240). Slots sind *spezifizierte Anschlusspositionen*, Minsky (1974) bezeichnet diese als *terminals*, welche „die Informationen über Bedingungen organisieren, die die möglichen Filler erfüllen müssen“ (Busse 2012:822).¹³

Ziem führt aus, dass Leerstellen von Frames sich nicht lediglich auf der Ebene des Satzes abbilden ließen, sondern viel mehr die Bedeutung von Wörtern in Texten und die Bedeutung von Sätzen in Texten bzw. Diskursen beschreiben würden (Ziem 2008:303f.):

„Eine Prädikation besetzt [...] eine Leerstelle [...]. Folglich entsprechen die Leerstellen eines Frames dem Prädikationspotenzial desjenigen Ausdrucks, der den Frame aufruft [...]. Wie das Prädikationspotenzial im Einzelfall ausgeschöpft wird, welches Wissen (in Gestalt prädikativer Zuschreibungen) also die Leerstellen erschließen, ist höchst variabel.“

Letztlich empfiehlt Ziem Leerstellen als Fragen aufzufassen, wenn eine sinnhafte Relation zum Bezugsobjekt hergestellt werden kann (vgl. Ziem 2008:304).¹⁴ In Anlehnung an Minsky (1975) summiert Ziem, dass Frames in Gestalt möglicher Bezugsstellen das Prädikationspotential eines sprachlichen Ausdrucks angeben. Diese Bezugsstellen lassen sich

¹¹ Croft (1991)ergänzt eine dritte Grundfunktion, die *modification*. Grundlegend sind damit Formen gemeint, wie bspw. Relativsätze, welche eine nähere Modifikation vornehmen. Ziem sieht darin allerdings eine Sonderform und keine Grundfunktion (vgl. Ziem 2008:286f.).

¹² Ziem weist auf die Parallelen zwischen Bezugsstellen und Leerstellen eines aktivierten Frames hin (vgl. dazu Ziem 2008:304).

¹³ Busse erläutert, dass aufgrund dieser Komplexität Slots auch Frames darstellen (vgl. Busse 2012:822).

¹⁴ Ausführungen zu diesem Aspekt sind bei Fillmore (1977a:64) zu finden.

reformulieren und potentielle Wissens- und Kohärenzlücken können mit Fragen aufgelöst werden (vgl. ebd.:307).¹⁵

Explizite Prädikatoren (*Füllwerte*) haben den Status von prädikativen Zuschreibungen (vgl. Ziem 2008:327). Da diese epistemische Zuschreibungen darstellen, ist der Status von konkreten Füllwerten mit der Valenz von Verben verbunden (vgl. ebd.:328,330, vgl. Busse 2012:36,210).¹⁶ So „trägt jeder Füllwert zu einer spezifischen Perspektivierung des aufgerufenen Referenzobjektes bei“ (Ziem 2003:330). Durch explizite Prädikatoren kann eine Perspektivierung von bestimmten Wissensaspekten eines Referenzobjektes erfolgen (vgl. Ziem 2008:331).¹⁷ Ziem formuliert für das Auftreten von expliziten Prädikatoren die propositionale Grundstruktur ‚x+ finites Verb (+Objekt(e))‘ (vgl. ebd.:330ff.).

Außerdem „[ruft] jeder Füllwert [...] einen Frame auf, der seinerseits eine Reihe von Standardwerten enthält“ (ebd.:272).¹⁸ Erfolgt die Aktivierung eines kognitiven Frames, so wird eine kognitive Verbindung zu einem Frame aufgerufen, „dessen Leerstellen im Akt der Referentialisierung teilweise schon mit Standardwerten gefüllt sind. Denn jeder Identifikation eines Referenzobjektes gehen Eigenschaftsattributierungen voraus [...]“ (ebd.:335f.). „Sowohl einzelne Frame-Elemente bzw. Leerstellen als auch spezifische Realisierungen bzw. Füllungen derselben (Prädikate) können sich in einer Sprachgemeinschaft oder in Diskursen verfestigen und zu spezifischen Bedeutungsprägungen führen“ (Ziem 2017:173)

Es stellt sich die allerdings Frage, welche Standardwerte aufgerufen werden. Diese Frage lässt sich aufgrund der Rekurrenz von sprachlichen Ausdrücken in bestimmten Gebrauchszusammenhängen beantworten. Nach Barsalou (1992a) bilden sich so prototypische Frame-Strukturen.¹⁹ Es besteht eine Korrelation zwischen der Aktivierungsfrequenz von Leerstellen und ihrem Verfestigungsgrad. Des Weiteren steigert sich der Typikalitätsgrad von instanziierten Werten mit wachsender Erscheinungshäufigkeit (vgl. Ziem 2008:341, vgl. Busse 2012:386). Daraus ergibt sich eine Reduktion von infrage kommenden Standardwerten. Dies gilt auch für Leerstellen: „Nur diejenigen Leerstellen, in denen Werte häufig instanziiert werden, erweisen sich als primär verstehensrelevant“ (Ziem 2008:341). Hierbei existiert eine hohe *Token-Frequenz*. Dies lässt sich auf rekurrente Schema-Instanzbeziehungen

¹⁵ Über Fragen kann ein Zugang zu neuem Wissen eröffnet werden. „Denn jedes sprachliche Bezugnehmen (Referieren) auf eine Entität bedingt ein Prädizieren (Aussagen-Über), wodurch das Bezugsobjekt aber noch lange nicht hinreichend bestimmt ist: Jede Prädikation provoziert weitere Prädikationen“ (Ziem 2008:307).

¹⁶ Fillmore nahm an, dass Frames strukturell Prädikationen ähneln. An dieser Stelle sind allerdings neben Valenzstrukturen auch Nomen, Adjektive und Präpositionalphrasen gemeint (vgl. Busse 2012:210).

¹⁷ Von quasi-expliziten Prädikatoren wird gesprochen, wenn eine Spezifizierung eines Referenzobjektes durch (i) ein Attribut, (ii) eine Präpositionalphrase oder (iii) einen Relativsatz erfolgt (vgl. Ziem 2008:332).

¹⁸ Bei Busse (2000a) lässt sich dieser Aspekt als *overt Kontextualisierung* ausgeführt (Busse 2000a:44).

¹⁹ Protokotypikalität ist sowohl für Fillmore als auch Minsky ein zentraler Aspekt von Frames und wurde von ihnen in Anlehnung an Bartlett expliziert (vgl. Busse 2012:595).

zurückführen. Je häufiger ähnliche Schema-Instanzbeziehungen genutzt werden, desto effizienter und routinierter wird der kognitive Akt. So kann eine Leerstelle einen Zuwachs an Salienz erreichen (vgl. Ziem 2008:342). „Wird oft etwas über ein Referenzobjekt ausgesagt (Prädikation), erhöht dies die kognitive Präsenz des Referenzobjektes“ (Ziem 2008:342).

Die Entstehung von Standwerten ist darauf zurückzuführen, wenn

„eine Leerstelle im Vergleich zu anderen Leerstellen nicht häufiger mit Werten bedient wird, dafür jedoch ein und derselbe Wert (Instanz) signifikant häufiger auftritt als andere Werte. [...] Hier kann sich der sehr häufig instanziierte Wert konsolidieren, ohne dass sich im gleichen Maße die Leerstelle verfestigt, weil ja die Menge aller Instanzen in dieser Leerstelle nicht höher ausfällt als die Menge aller Instanzen in anderen Leerstellen“ (Ziem 2008:342).

Eine hohe *Type-Frequenz* liegt vor, wenn der Übergang von expliziten zu impliziten Prädikatoren sich aufgrund einer hohen Rekurrenz erübrigt (vgl. Ziem 2008:343). Da sich sprachliche Einheiten abhängig von dem Sprachgebrauch verfestigen, sind diese Strukturen veränderbar (vgl. Ziem 2008:344)

Zusammenfassend lässt sich für die Type-Token-Differenz festhalten, dass

„in den einzelnen, je konkreten Instantiierungen eines Frames mit Bezug auf unterschiedliche Exemplare können je unterschiedliche Teil-Sets der vom Frame insgesamt zur Verfügung gestellten Slots/Attribute in den Fokus der aktuellen kognitiven Aktivierung rücken. Solche Teil-Sets können sich [...] zu Standard-Annahmen auf Slot-/Attribut-Ebene verdichten. [...] Auch weitere Ebenen von Frames können von Standardisierungen erfasst werden“ (Busse 2012:604).

Ein aufgerufener Frame umfasst Bedeutungspotential und die Gebrauchsdeutung eines Ausdrucks (vgl. Ziem 2008:245). Zwischen Frame, Bedeutungspotential und Gebrauchsbedeutung existiert eine Relation, jedes Wort besitzt ein Bedeutungspotential (vgl. Ziem 2008:239). Sprachliche Ausdrücke sind kontextgebunden, weswegen sich ein ähnliches Bedeutungspotential bei der Verwendung in ähnlichen Kontexten ergibt (vgl. Ziem 2008:241).

2.4.2 Politisches Framing

Sobald Frames (Bedeutung) strategisch eingesetzt werden, wird dies als Framing (Deutung) bezeichnet (Lakoff 2004). In Anlehnung an die vorherigen explizierten Annahmen von Busse (2012) und Ziem (2008) definiert Wehling Frames als gedankliche Deutungsrahmen. Diese gedanklichen Deutungsrahmen seien in politischen Debatten entscheidender als reine Fakten (vgl. Wehling 2016:17). Wehling folgt dabei der Annahme, dass jedes Wort einen Frame aktiviert: „Sie sind es, die Fakten erst eine Bedeutung verleihen, und zwar, indem sie Informationen im Verhältnis zu unseren körperlichen Erfahrungen und unserem abgespeicherten Wissen über die Welt einordnen“ (ebd.:17f.).

Besonders wichtig ist dabei die Selektivität von Frames, denn Frames können Aspekte unterstreichen oder in den Hintergrund rücken. Damit besitzen die Deutungsrahmen eine interpretative und selektive Funktion (vgl.ebd.:18,52).²⁰ Für die politische Sprache bedeutet dieser Aspekt, dass Frames auch ideologisch selektiv wirken können (vgl. ebd.:42).

Wehling geht davon aus, dass die Strukturen, die durch einen Frame aktiviert werden, „einen immensen Einfluss auf unser Begreifen der Welt [haben]“, was sich darin zeige, „dass sich einzelne Wörter über das aufgerufene singuläre Konzept hinaus auswirken“ (Wehling 2016:32f). Je öfter ein Frame aktiviert wird, desto leichter kann die damit transportierte Informationen kognitiv verarbeitet werden.²¹ Dabei wird ein Frame über sprachliche Erfahrungen gestärkt. Wobei eine Information, die nicht in den Deutungsrahmen passt, abprallt. Auch bei Negation wird ein Frame aktiviert, denn eine Negation bedeutet, „sich gedanklich auf sie [Anm. Frames] einzulassen“ (ebd.:54).

Auf Grundlage von Untersuchungen kann Wehling darlegen, dass sprachlich aktivierte Frames Handlungen wie auch politisches Denken beeinflussen (vgl. ebd.:37

„Sprache aktiviert Frames, die Informationen im Zusammenhang mit unserem abgespeicherten Weltwissen einordnen und ihnen einen Sinn geben. [Und] unser politisches Denken wird [...] in erheblichen Maß durch Sprache beeinflusst“ (ebd.:66). Hillje (2017:38) weist darauf hin, dass „[Frames] in der politischen Kommunikation in der Regel auf Ideologie [basieren]“.

Ideologisches Framing ist besonders dann relevant, wenn es Uneinigkeiten gibt. Politische Auseinandersetzungen fußen letztlich auf divergierenden Vorstellungen (vgl. Wehling 2016:63). Das bedeutet, dass „Gedankliche Positionen und Vorhaben müssen zunächst einmal aus dem jeweiligen komplexen Wertesystem heraus entwickelt werden, um sie dann dem Bürger vermitteln und in die Tat umsetzen zu können“ (ebd.:63). Wird dies unterlassen, wird von einer Hyperkognition gesprochen, da so eine kognitive Leerstelle entsteht (vgl. ebd.:64). Daraus ergibt sich, dass politisches Framing besonders dann funktioniert, wenn „an Werte persönliche Erfahrungen, aber auch an Emotionen“ (Hillje 2017:38) angeschlossen wird. So wird eine ideologische Interpretation evoziert (vgl. ebd.).

Diese theoretischen Annahmen können für diese Arbeit fruchtbar gemacht werden. Um Aussagen über die Funktionalität der sprachlichen Verwendungsweisen treffen zu können, werden Busse und Ziems Ausführungen dahingehend operationalisiert, dass die slot-filler Strukturen herausgearbeitet werden, um so Rückschlüsse auf die Funktion der

²⁰ Ziem hat diesen Aspekt ebenfalls herausgearbeitet, der sich aus der spezifischen Perspektivierung eines Füllwertes bezüglich eines Referenzobjektes ergibt (vgl. Ziem 2008:330).

²¹ Dieser Verfestigungsprozess wird als *hebbian learning* bezeichnet (vgl. Wehling 2016:66)

gewählten sprachlichen Ausdrücke ziehen zu können. Auf Grundlage von Lakoff/Wehlings Annahmen wird das Korpusmaterial auf Ebene des Framings gedeutet.

2.5 Die parlamentarische Debatte

Armin Burkhardt bezeichnet die Plenardebatte als „das Herzstück eines jeden Parlaments“ (vgl. Burkhardt 2017:508). Patzelt bezeichnet das Parlament als „zentrale politische Kommunikationsagentur“, in der „alle politischen Kommunikationsstränge einer Gesellschaft zusammenlaufen“ (Patzelt 1998:431). Bei dem Parlamentsplenum handelt es sich um die Vollversammlung der gewählten Abgeordneten (vgl. Burkhardt 2005:86). Diesen ist es erlaubt, an der Plenardebatte teilzunehmen (vgl. Burkhardt 2017:508).

Die Debatte stellt einen Subtypus der Großgruppenkommunikation dar und steckt die Regularien für die Redebeiträge ab, die zu Abstimmungen führen (vgl. ebd. und vgl. Volmert 1989:28). Die Texte gleichen Monologen und den Sprechenden wird aufgrund der institutionellen Rahmung der parlamentarischen Debatte ein prominenter Status zugeschrieben. Diese Rahmung ist ein wichtiger Faktor für die Rezeption der Rede, da mit den Redner:innen sowohl Parteien als auch Interessen verknüpft werden. Des Weiteren sind die Reden mit Erwartungen verbunden, da die Rezipient:innen von Positionen überzeugt oder zur Ablehnung bewegt werden sollen (vgl. Volmert 1989:29).

Burkhardt hat eine Typisierung von verschiedenen Parlamentsformen vorgenommen. Den Deutschen Bundestag ordnet er als *demokratisches Parteien- und Schaufensterparlament* ein. Charakteristisch ist dabei, dass das Parlament in freien und geheimen Wahlen bestimmt wird. Es wird über Haltungen und Entscheidungen debattiert und diskutiert. Es gibt zwar Entscheidungsrituale in Form von Abstimmungen, allerdings sind die Entscheidungen bereits in Ausschüssen und Fraktionen vorab beschlossen worden (vgl. Burkhardt 2017:511f). Habermas konstatiert dazu, das Parlament habe sich von einer disputierenden hin zu einer demonstrierenden Körperschaft verändert (vgl. Habermas 1974:225 und vgl. Burkhardt 2017:516). Dieckmann unterstreicht die Bedeutung der Diskrepanz von Form und Funktion von Debatten, denn die Erwartung (organisierte Form des Streitgesprächs) und eigentliche Funktion (die Bürger:innen von der eigenen Position zu überzeugen) divergieren (vgl. Niehr 2000:242 und vgl. Dieckmann 1984:84). Nach Burkhardt resultiert aus der wähler:innenorientierten Selbstdarstellung eine „Pseudo-Polarisierung“ der Debatte, die durch „schablonenhafte Schwarz-Weiß-Malerei“ gekennzeichnet ist.

Bei der parlamentarischen Debatte liegt eine dialogische Mehrfachadressierung vor (vgl. Dieckmann 1981:218ff. u. 1985:54f.). Die Sender-Empfänger-Kommunikation wird

um den Aspekt der Öffentlichkeit ergänzt, der über die mediale Verbreitung entsteht (vgl. Burkhardt 2017:514). Für die Gattung der Massenmedien beeinflussen die Reichweite von Reden (vgl. König 2017:698). Ein:e Redner:in ist kollektiver Sender der jeweiligen Fraktion.

Problematisch ist daran, dass für die Zuhörerschaft diese Aspekte oft in den Hintergrund rückt (ebd.). Innerhalb dieser kommunikativen Mehrfachadressierung finden „rituelle Scheingefechte“ statt, wobei die Reden zwischen regierenden und oppositionellen Parteien häufig abschätzend formuliert sind (vgl. Burkhardt 2017:515 und vgl. Klein 2014:185).

Die Persuasivität reduziert sich auf den Adressatenkreis des „Volkes“ (vgl. Burkhardt 2017:515). Debattenreden schreibt Klein eine Profilierungs-, Legitimations- und Werbefunktion zu (vgl. Klein 2014:185). Patzelt (1998:433) verweist auf die Öffentlichkeitsfunktion. Zusammenfassend kann mit Burkhardt resümiert werden: „Die Plenardebatte zeigt das aktuelle Angebot auf dem politischen Markt und gibt so Einblick in die Ergebnisse der parlamentarischen Arbeit, aber nicht in diese selbst“ (Burkhardt 2005:85f.).

3 Methode

Im Zentrum dieser Analyse steht die sprachliche Ausgestaltung der Debatte um den von der Regierung eingebrachten Gesetzesentwurf „zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie“ vom 7.12.2021. Dabei interessiert primär der Einsatz von Topik, Metaphorik, Frames und Framing.

Die Debatte um den Gesetzesentwurf kann dem Corona-Diskurs zugeordnet werden, da der Annahme gefolgt wird, dass jede Rede, die Aspekte dieses Diskurses behandelt, dem Corona-Diskurs zugehörig ist (vgl. Busch 2004:156).²² Es existieren konkurrierende Diskursbegriffe, da es sich um einen polysemen Terminus handelt (vgl. Busch 2004:6f.) In der vorliegenden Untersuchung wird in Anlehnung an Busch (2004) davon ausgegangen, dass es sich bei einem Diskurs um einen thematisch fixierten öffentlichen Kommunikations- und Wissensraum handelt, „der durch mehrfachadressierte sprachliche Diskurshandlungen in Textform, die sich auf denselben Diskursgegenstand (Thema) beziehen und deren Gesamtheit vertikal (...) organisiert ist“ (Busch 2004:10). Diese Debatte wurde ausgewählt, da es sich dabei um den ersten Gesetzesentwurf der neuen Regierung handelt.

Für die vorliegende sprachwissenschaftliche Untersuchung können die qualitativen empirischen Gütekriterien der Sozialforschung nicht übertragen werden, sie müssen modifiziert werden. Das liegt darin begründet,

²² Wie Busch (2004) bereits plausibilisierte, ist es nicht möglich einen Diskurs vollständig in einer sprachwissenschaftlichen Analyse abzubilden (vgl. Busch 2004:141).

„dass Gütekriterien keine Axiome sind, die unabhängig von den jeweiligen Eigenperspektiven und Vorgehensweisen über Wissenschaft hinweg gelten, sondern dass sie uneinheitlich sind und je nach Wissenschaftsbereich differieren. [Dies] eröffnet für die empirische Linguistik die Notwendigkeit, die Gütekriterien an die Spezifik diskurslinguistischer Untersuchungen anzupassen“ (Busch 2004:146).

Für diese Analyse wird eine methodologische Qualitätssicherung auf Grundlage der Gütekriterien Validität, Reliabilität und Generalisierbarkeit angestrebt.²³

Aus der theoretischen Besprechung habe ich die folgenden Analysedimensionen entwickelt, die für die Untersuchung des Korpusmaterials herangezogen werden.²⁴ Es ist zu erwähnen, dass die Leerstellen auf Grundlage ihrer lexikalischen Repräsentation mit *du-den.de* und dem *digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache* gewonnen werden. Das Analysekörper besteht aus den stenografischen Transkripten.²⁵ Die Reden der Politiker:innen wurden nicht audiovisuell ausgewertet. Einschränkend kann deshalb darauf hingewiesen, dass bestimmte Bedeutungsdimensionen, etwa durch Betonungen, Mimik und Gestik nicht analysiert werden konnten. Des Weiteren wurden Zwischenrufe in der Untersuchung ausgeklammert.²⁶ Die Analyse des Korpusmaterials wird mit dem Programm MaxQDA vorgenommen.²⁷

Aus der theoretischen Besprechung leite ich die Analysedimensionen ab, die im Folgenden für die Analyse des Korpusmaterials herangezogen werden:

Frame		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Bedeutung (Frame)		Deutung/Framing

Tabelle 1: Analyseschema Frames und politisches Framing

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion

²³ Busch (2004) weist in seinen Ausführungen daraufhin, dass Repräsentativität zwischen Korpus und Diskurs nicht hergestellt werden könne (vgl. Busch 2004:152). Auch Teubert (1998) resümiert, dass Diskurskorpora nicht repräsentativ sein können (vgl. Teubert 1998:131).

²⁴ Das Korpusmaterial setzt sich aus 15 Redebeiträgen zusammen. Davon entfallen sieben auf die Regierungskoalition, vier auf die CDU, zwei auf die AfD und eine auf die Linke. Ein Redebeitrag stammt von einem fraktionslosen Abgeordneten, der zuvor der AfD angehörte. Eine Kurzintervention wird von Martin Sichert (AfD) wahrgenommen. Erlaubte Zwischenfragen stammen von Britta Haßelmann (Bündnis 90/Die Grünen), Karsten Hilde (AfD) und Prof. Dr. Karl Lauterbach (SPD).

²⁵ Das stenografische Protokoll wurde der Seite des Deutschen Bundestages heruntergeladen und ist zu finden unter: <https://dservet.bundestag.de/btp/20/20004.pdf#P.195>, [letzter Zugriff: 02.10.2023]

²⁶ Zwischenrufe werden in dieser Arbeit nicht untersucht, Da es das Programm nicht erlaubt, kodierte Segmente zu unterbrechen, finden sich in den Segmenten z.T. auch Zwischenrufe wieder, da eine Zerteilung die Ergebnisse verzerrt hätte. Außerdem ist es nicht möglich Teile eines Codes zu unterschiedlichen Obercodes zuzuordnen. Deswegen wurden die betreffenden Segmente bei MaxQDA keinem Set zugeordnet und die Verteilung manuell über „Obercode < Untercode“ in den Tabellen vorgenommen. Die Farben der Codes in MaxQDA dienen der Übersicht, sie haben keine interpretative Komponente.

²⁷ Die Auswertungsdatei von MaxQDA wird digital zur Verfügung gestellt. Deswegen wird davon abgesehen, alle Einzeltexte zusätzlich im Anhang abzubilden.

--	--	--	--	--	--	--	--

Tabelle 2: Analyseschema Metaphorik

Topos	Textstelle	Funktion

Tabelle 3: Analyseschema Topik²⁸

4 Kontext

Die deutsche Bundestagswahl vom 26. September 2021 hat eine Koalition aus dem Wahlsieger SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und der FDP hervorgebracht. Die neue Ampel-Regierung löste offiziell die von der CDU geführte Regierung am 8. Dezember 2021 mit der Vereidung des Kanzlers und der Minister:innen ab.

Mit dem Ausbruch der Covid-19 Pandemie wurden in Deutschland ab März 2020 Maßnahmen ergriffen, die teilweise Grundrechte einschränkten. Dabei galt es für den Staat „einen angemessenen Ausgleich zwischen Freiheit und Sicherheit herzustellen“ (Papier 2020:4). Dazu legte die neu gewählte Ampelregierung am 06.12.2021 einen Gesetzesentwurf vor.

Die Kernthematik des Gesetzesentwurfs ist die einrichtungsbezogene Impfpflicht: Das Personal medizinischer Einrichtungen muss der Nachweispflicht einer Impfung bis zum 15.03.2022 nachkommen. Des Weiteren dürfen Neuanstellungen ab dem 16.03.2022 nur erfolgen, wenn ein solcher Nachweis vorliege. Bei der Nichterfüllung oder Fälschung der Impfung kann das Gesundheitsamt sowohl Ermittlungen beginnen als auch die Betretung der Einrichtung verbieten. Zudem wird es Zahnärzt:innen, Tierärzt:innen und Apotheker:innen kurzfristig erlaubt zu impfen. Außerdem sollen Krankenhäuser mit einem finanziellen Ausgleich für verschobene Operationen unterstützt werden.

Über das eingebrachte Gesetz wurde in der ersten Lesung am 7. Dezember im Bundestag debattiert, nach Abschluss der zweiten und dritten Lesung am 10.12.2021 wurde der Gesetzesentwurf mit 569 Stimmen verabschiedet, 79 Abgeordnete stimmten gegen den Gesetzesentwurf und 38 enthielten sich. Die Gegenstimmen entfallen auf die AfD und die Enthaltungen auf die Fraktion der Linkspartei (vgl. <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2021/kw49-de-infektionsschutzgesetz-impfpraevention-870424>, [letzter Zugriff: 28.08.2023]).

²⁸ Topoi und Metaphern erhalten aus Gründen der Übersichtlichkeit jeweils eigene Zeilen in den Tabellen.

5 Auswertung

5.1 Regierungsbeschreibung (pro)

Das Frame der positiven Regierungscharakterisierung beschreibt die sprachliche Ausgestaltung der Koalitionspartner:innen über die eigene Regierungsarbeit. Dementsprechend sind diesem Frame ausschließlich Äußerungen der regierungsbildenden Parteien zugeordnet. Der Code vorwärtsgewandt wurde sieben Mal zugeteilt und damit am meisten verwendet.

Regierungsbeschreibungsframe (pro)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Vorwärtsgewandt	<p>Ich will nach vorne schauen</p> <p>Deshalb ist es so wichtig, dass wir mit diesem Gesetzentwurf viele ganz konkrete Vorschläge machen, wie wir mit dem Impfen vorankommen können – indem wir mehr Berufsgruppen einbeziehen –, wie wir es schaffen können, die Logistik besser aufzustellen,</p> <p>Wir kommen voran</p> <p>Wir gehen an dieser Stelle voran und machen ganz konkrete Vorschläge</p> <p>Insofern lassen Sie uns übergehen zu der Frage: Was sind denn Maßnahmen, die uns weiterbringen?</p> <p>Wenn wir jetzt nach vorne schauen</p> <p>Ich möchte nach vorne schauen</p>	<p>CDU wurde vorher als rückschrittlich dargestellt. Im Kontrast wird die Regierung nun als fortschrittlich inszeniert. Die neue Regierung kümmert sich aktiv darum, dass sich etwas ändert (Handlungsdrang).</p> <p>Damit lobt sich die Regierung selbst. Vorherige Argumentation zeigt die Schwierigkeit der Situation auf und hebt so die Taten der Regierung positiv hervor.</p>

Tabelle 4: Der slots vorwärtsgewandt des Regierungsbeschreibungsframes (pro).

Bereits während der Koalitionsverhandlungen bezeichneten sich SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen als Fortschrittskoalition. Kongruent zu dieser Strategie titelt der Koalitionsvertrag mit „mehr Fortschritt wagen“ (Koalitionsvertrag 2021-2025:1).²⁹ Dahingehend lässt sich der Bedeutungsgehalt dieses slots einordnen. Der inszenierte Fortschrittscharakter der Ampel steht im Kontrast zu der Vorgängerregierung unter Führung der konservativen CDU/CSU, die als rückschrittlich dargestellt wird. In den Hintergrund tritt dabei allerdings, dass die SPD auch an dieser Regierung beteiligt war, die ihrerseits nun die prozentual stärkste Kraft in der neuen Ampelregierung ist. Bezogen auf das politische Framing kann daraus auf das zentrale Anliegen der neuen Regierung geschlossen werden, sich selbst als fortschrittlich, besonders in Abgrenzung zur Vorgängerkoalition, zu rahmen. Auf topischer

²⁹ Der Koalitionsvertrag 2021-2025 ist online abrufbar unter https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag_2021-2025.pdf, [zuletzt abgerufen: 06.09.2023].

Ebene wird der Fortschrittscharakter der Regierung durch einen [Topos der düsteren Gegenwart](#) gestützt: Indem Maria Klein-Schmeink (Bündnis 90/ Die Grünen) die prekäre aktuelle Situation aufzählt und diese als „Jammer“ bezeichnet, macht sie zunächst deutlich, dass sie Defizite in Bezug zur Impfung erkannt hat. Da sie diese Aufzählung mit der Aussage sich damit „sehr konkret auseinandersetzen“ zu wollen abschließt, illustriert sie die Regierung als handlungsbereit. Darüber wird außerdem Vertrauen generiert, da die Rednerin auch aufzeigt, dass sie als Regierungsmitglied um die aktuellen Missstände wisse.

Jeweils sechs Token liegen bei den slots Dankbarkeit, Arbeitstempo und Bevölkerungsschutz vor.

Regierungsbeschreibungsframe (pro)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Dankbarkeit	<p>Denn sie haben sich in den letzten Wochen mit vielen Widrigkeiten, vom Impfstoffwechsel bis zu Lieferverzögerungen, auseinandersetzen müssen. Ich würde in der Gesamtschau sagen: Sie haben das hervorragend gemeistert.</p> <p>herzliches Dankeschön an alle Impfärzte und Impfärztinnen, aber vor allem an die Teams, die dahinterstehen.</p> <p>auch Pflegekräfte sind beim Impfen eine wertvolle Unterstützung</p> <p>dass Pflegekräfte und insbesondere die hochbelasteten Kräfte in der Intensivpflege eine solche Prämie für den enormen Einsatz erhalten.</p> <p>Wir wissen, ein Bonus kann kein wirklicher Ausgleich sein für die beschwerliche Arbeit und den Einsatz für andere Menschen. Aber es soll ein Ausdruck der Wertschätzung sein und es soll allen Pflegenden zeigen: Für uns ist es nicht selbstverständlich, was geleistet wird. Wir sehen die Beschäftigten unter teilweise schwierigsten Bedingungen über ihre Grenzen gehen, um anderen zu helfen.</p> <p>Ich danke auch den Soldatinnen und Soldaten ganz herzlich für ihren Einsatz in dieser Notlage.</p> <p>Wir wissen, ein Bonus kann kein</p>	<p>Die Regierung zeigt so Anerkennung und Achtung für die Leistungen des Impfpersonals. Generierung von Sympathien.</p>

	<p>wirklicher Ausgleich sein für die beschwerliche Arbeit und den Einsatz für andere Menschen.</p> <p>Für uns ist es nicht selbstverständlich, was geleistet wird. Wir sehen die Beschäftigten unter teilweise schwierigsten Bedingungen über ihre Grenzen gehen, um anderen zu helfen.</p>	
Arbeitstempo	<p>wir werden jetzt dafür sorgen, dass der Impfstoff auch zügig dort ankommt, wo er verimpft werden soll.</p> <p>damit es zügig vorangeht, erweitern wir mit dem vorgelegten Gesetzentwurf auch den Kreis der Impfenden</p> <p>Ich kann Ihnen versichern, dass wir als Ampelkoalition schnell dafür sorgen werden,</p> <p>Sie können sich darauf verlassen, dass wir die gesetzliche Regelung sofort zu Beginn des nächsten Jahres anpacken</p> <p>so schnell wie möglich</p> <p>die wir in einem zügigen Verfahren miteinander erarbeitet haben.</p>	Die Regierung hat ein schnelles Arbeitstempo und ist bestrebt effizient Problematiken anzugehen.

Tabelle 5: Die slots Dankbarkeit und Arbeitstempo des Regierungsbeschreibungsframes (pro).

Die hohe Frequenz der Verwendung von Dankbarkeit ist besonders auf die erste Rednerin der Debatte, Sabine Dittmar (SPD), zurückzuführen. Sechs der sieben Verwendungen stammen von ihr und eine weitere von Christine Aschenberg-Dugnus (FDP). Durch die Verwendung von Adjektiven wie „hervorragend“, „wertvoll“ sowie „enormer (Einsatz)“ werden die Pflegekräfte und die Impfteams von Dittmar außerordentlich gelobt und in den Vordergrund gestellt. Damit zeigt Dittmar Wertschätzung für die an der Impfung beteiligten Personen und macht außerdem ihre prekären Arbeitsverhältnisse sichtbar. Neben dem Ausdruck von Wertschätzung wird so auch die versprochene Prämie argumentativ gestützt. Die SPD versucht vermutlich damit ihr historisches Image als Arbeiter:innenpartei zu bedienen. Der eingebrachte Gesetzesentwurf betrifft und adressiert das medizinische Personal, wodurch diesem einerseits explizit gedankt, andererseits jedoch eine einrichtungsbezogene Impfpflicht für den Bereich der Pflege formuliert wird.

Der slot Arbeitstempo wird ebenfalls oft von Dittmar gefüllt, die als erste Rednerin in der Debatte spricht. Auffällig sind dabei die Wiederholungen von „zügig und „schnell““. Damit wird die Leerstelle mit zwei Adjektiven, die Geschwindigkeit beschreiben, gefüllt. Dieser slot wirkt als Erweiterung des Bedeutungsgehalts vorwärtsgewandt, der die Denkrichtung (vorwärts) formuliert. Das Arbeitstempo beschreibt den Weg dorthin. Durch die Attribuierungen wird die Dringlichkeit illustriert. Der slot ist letztlich eine Charakterisierung der beschriebenen Arbeitsweise der neuen Regierung, allerdings wurde aufgrund der Häufigkeit in dem ausgewerteten Datenmaterial ein eigener slot als sinnvoll erachtet.

Da in der Debatte primär über die einrichtungsbezogene Impflpflicht gesprochen wird, ist die Regierung vermutlich an einer eigenen Darstellung interessiert, die sie als beschützend rahmt. Im Unterschied zum Schutztopos wurden der Leerstelle Bevölkerungsschutz Aussagen zugeordnet, wenn Regierungsmitglieder betont haben, dass sie für den Schutz der Bevölkerung und vulnerabler Gruppen verantwortlich sind.

Regierungsbeschreibungframe (pro)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Bevölkerungsschutz	<p>Auf der anderen Seite muss man aber auch sehen, dass unser Grundgesetz eben nicht nur Abwehrrechte der Bürger gegen den Staat formuliert, sondern auch eine Schutzpflicht des Staates für seine Bürger begründet.</p> <p>Darum sorgen wir heute dafür, dass die besonders Verletzlichen so gut wie möglich geschützt werden.</p> <p>Deswegen ist es unsere Pflicht, allen Bürgerinnen und Bürgern ein Boosterangebot zu machen, um sie vor dieser Variante zu schützen.</p> <p>mittelfristig durch das Boostern und Ausweiten der Impfungen Schutz bieten und langfristig durch so scharfe Instrumente wie eine einrichtungsspezifische Impfpflicht bzw. eine allgemeine Impfpflicht – eine Debatte, die wir auf den Weg gebracht haben – für einen besseren Schutz sorgen und damit einen Weg aus dieser Pandemie ebnen.</p> <p>Seit jeher war für uns der Schutz vulnerabler Gruppen besonders wichtig. Deswegen, aus dieser Verantwortung heraus, fordern wir, dass alle Menschen, die in den entsprechenden</p>	<p>Es gehört zu den Aufgaben der Legislative, die Bürger:innen zu schützen, durch das Bekenntnis dazu soll Vertrauen geweckt werden.</p> <p>Zusammenspiel mit Gefahrentopos. Aus der Gefahr ergibt sich der notwendige Schutz, dieser kann laut Argumentation nur durch eine</p>

	<p>Einrichtungen arbeiten, geimpft sein müssen. Denn Ausbrüche in diesen Bereichen hatten und haben immer noch katastrophale Folgen. Deswegen müssen sie verhindert werden, und das tun wir mit diesem Gesetz.</p> <p>Ich möchte an die Länder gerichtet appellieren: Wir brauchen jetzt die Durchsetzung, die Umsetzung der Maßnahmen in voller Fülle, die wir ermöglichen. Nur so wird Schutz auch möglich und auf den Weg gebracht, nur so verhindern wir, dass Omikron, das längst im Land ist, weiter die Hütte anzündet, und bringen Schutz für die Menschen wirkungsvoll auf den Weg</p>	<p>einrichtungsbezogene Impfpflicht hergestellt werden.</p>
--	---	---

Tabelle 6: Der slot Bevölkerungsschutz des Regierungsbeschreibungsframes (pro).

Dies wird beispielsweise an der Formulierung „Schutzpflicht des Staates für seine Bürger“ deutlich, die dann weiter ausgeführt wird. Heike Baehrens (SDP) betont, dass die Regierung diese Forderung mithilfe des Gesetzes umsetze. Aschenberg-Dugnus bezeichnet es ebenfalls als „Pflicht“ die Bürger:innen zu schützen. Es ist anzunehmen, dass diese Formulierung Vertrauen generieren soll. Weiterhin unterstreicht die Adverbialphrase „seit jeher“ die Kontinuität dieses Schutzbestrebens. Aschenberg-Dugnus nutzt außerdem einen Gefahrentopos, welcher das Gesetz legitimiert. [Der Topos](#) bezweckt zum einen die Dramatisierung der Konsequenzen von hohen Corona-Fallzahlen in Pflegeeinrichtungen („katastrophale Folgen“), woraus sich die Notwendigkeit des eingebrachten Gesetzes ergibt. Zum anderen wird eine aktive und handlungsbereite Regierung visualisiert.

Die slots Besonnenheit, Achtsamkeit und Problemlösung haben einen Umfang von jeweils drei Token.

Regierungsbeschreibungsframe (pro)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Besonnenheit	<p>alle notwendigen Schritte mit Verantwortung und Augenmaß zu gehen, um die Pandemie in Deutschland zu überwinden</p> <p>Wir haben versucht, in dieser schwierigen Situation, in der wir noch nicht die Regierung stellen, die passenden Antworten auf die Herausforderungen, die sich jetzt stellen, zu finden.</p> <p>Solange wir aber Beschränkungen noch brauchen, stellen wir als</p>	<p>Regierung agiert nicht kopflos, sondern wägt genau ab. Zusicherung von Kompetenz und Struktur.</p>

	<p>Gesetzgeber natürlich einen effektiven Instrumentenkasten bereit. Oberstes Gebot ist und bleibt für uns Freie Demokraten die Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes. Pauschale Ausgangssperren, Einzelhandels- und Schulschließungen bleiben tabu.</p>	
Achtsamkeit	<p>Wenn die Länder ausdrücklichere Regelungen haben wollen, dann unterstützen wir das natürlich und setzen das um.</p> <p>Wir tun dies, damit die Länder lückenlos alle notwendigen Schutzmaßnahmen zur Anwendung bringen können.</p> <p>Das ist doch die Situation, mit der wir uns jetzt sehr konkret auseinandersetzen müssen. Und genau das tun wir.</p>	<p>Damit wird Sicherheit und Ordnung geschaffen. Ordnung soll Souveränität und Vertrauen aufzeigen.</p>
Problemlösung (siehe Krankheits- und Botanikmetapher)	<p>Wir richten einen Krisenstab ein, um dieses Problem endlich zu lösen.</p> <p>Wurzel des Problems Wurzel des Problems Wurzel des Problems</p> <p>denn uns allen hat doch die Impfstoffverteilung und die -logistik dabei seit geraumer Zeit Kopfschmerzen bereitet.</p>	<p>Die Regierung ist sich der Lage bewusst und ergreift Maßnahmen, um an einer Lösung zu arbeiten. Sie ist also sehend und an einer Verbesserung interessiert und will diese aktiv herbeiführen.</p>

Tabelle 7: Die slots Besonnenheit, Achtsamkeit und Problemlösung des Regierungsbeschreibungframes (pro).

Die Füllungen der eröffneten Leerstelle Besonnenheit zeichnen sich durch Regierungscharakterisierungen aus: Es wird von „Verantwortung und Augenmaß“, dem Finden von „passenden Antworten“ und der „Wahrung [des] Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes“ gesprochen. Das vermittelt der Bevölkerung kompetentes und strukturiertes Regierungshandeln. Durch die Füllungen des slots Achtsamkeit wird ein Gefühl von Sicherheit und Ordnung generiert. Darüber hinaus wird so illustriert, dass die Regierung den Forderungen und Anliegen der Länder Gehör schenke. Dass bei zwei von drei Zuordnungen explizit auf die Landesregierungen hingewiesen wird, betont den Föderalismus. Dies wirkt als impliziter Appell an die Verantwortung und die Handlungsmacht der Länder. Des Weiteren wird so unterstrichen, dass sich die Regierung trotz der Krisensituation der demokratischen Strukturen des Landes bewusst ist.

Mit den Füllungen des slots Problemlösung entsteht der Eindruck, dass die Regierung aktiv an Lösungen arbeite. Auf Grundlage eines Zahlentopos zeigt die Regierung, dass sie

für eine hohe Impftrate Sorge. Zusätzlich wird der Bedeutungsgehalt mit den metaphorischen Verwendungen „Wurzel des Problems“ und „Kopfschmerzen bereitet“ gefüllt.

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Regierungsbeschreibungsfame (pro) > Problemlösung > Botanik-Metapher	Wurzel des Problems	Botanik	Impflücken verbunden mit einrichtungsbezogener Impfpflicht.	Tiefgehende Auseinandersetzung	Konkrete Umsetzung	Regierung geht Probleme nachhaltig und grundlegend an.	Wirksame und tiefgehende Auseinandersetzung mit einem Problem verbunden mit einer nachhaltigen Lösung. Regierung agiert zuverlässig effizient und nicht nur oberflächlich.
Regierungsbeschreibungsfame (pro) > Problemlösung > Krankheitsmetapher	denn uns allen hat doch die Impfstoffverteilung und die -logistik dabei seit geraumer Zeit Kopfschmerzen bereitet.	Krankheitssymptomatik	Eingebrachter Gesetzesentwurf	Bewältigung einer schmerzenden Lage.	Umsetzung in der Praxis	Regierung vermindert durch aktives Handeln Beschwerden bzw. beseitigt sie.	Regierung findet Lösungen für Probleme und ist arbeitsfreudig sowie kompetent.

Tabelle 8: Metaphorische Füllungen des slots *Problemlösung* des Regierungsbeschreibungsfames (pro).

Die phraseologische Botanik-Metapher projiziert eine nachhaltige Beseitigung einer Pflanze auf die Schließung der Impflücken. Daraus ergibt sich das Bild einer zuverlässigen und effizienten Regierung. Die Krankheitsmetapher visualisiert eine handlungsbereite Koalition, indem die Therapie einer Krankheitssymptomatik auf die Koalition übertragen wird. Daraus ergibt sich eine Perspektivierung einer Regierung, die sich Beschwerden annimmt und diese durch Maßnahmen beseitigt. Dies wird durch die gewählte Adverbialphrase „seit geraumer Zeit“ untermauert, da keine genauen Angaben über die Dauer der nicht bewältigten Problematik gemacht werden.

Jeweils zwei Token haben sowohl die Leerstellen Struktur, Entschlossenheit als auch der umgekehrte Reparaturtopos erhalten.

Regierungsbeschreibungframe (pro)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Struktur	<p>Und deshalb werden wir heute weitere Änderungen und vor allem Klarstellungen in das Infektionsschutzgesetz einbringen.</p> <p>Wenn die Länder ausdrücklichere Regelungen haben wollen, dann unterstützen wir das natürlich und setzen das um, und zwar – das ist uns besonders wichtig – in einem geordneten parlamentarischen Verfahren.</p>	Über das Aufzeigen von geordneten Arbeiten wird der Eindruck einer besonnenen und transparent arbeitenden Regierung erweckt. Darüber wird letztlich Vertrauen generiert
Entschlossenheit	<p>Es hat sich bereits jetzt gezeigt, dass die Koalitionsfraktionen entschlossen sind, alle notwendigen Schritte mit Verantwortung und Augenmaß zu gehen, um die Pandemie in Deutschland zu überwinden.</p> <p>Lassen Sie uns inhaltlich um die Details ringen, aber mit dem festen Willen, Corona mit vereinten Kräften zu besiegen.</p>	Die Regierung arbeitet zielbewusst, verantwortungsvoll und präzise.

Tabelle 9: Ausschnitt Regierungsbeschreibungframe (pro) der slots Struktur und Entschlossenheit

Allgemein sind die Oppositionsparteien bestrebt, das Verhalten der Regierung als ungeordnet und chaotisch darzustellen. Durch die Verwendung von „Klarstellungen im Infektionsschutzgesetz“ und der besonderen Hervorhebung der Bedeutung eines „geordneten parlamentarischen Verfahrens“, versuchen die Redner:innen der Ampelkoalition dem entgegenzuwirken. Die filler des slots Entschlossenheit stehen im Zusammenhang mit dem postulierten Verhalten der neuen Regierung in Bezug zur Covid-19-Pandemie: Hierbei lässt sich erkennen, dass durch die Wahl von Begriffen wie „entschlossen“ oder „festem Willen“ vermutlich eine Zusicherung von verantwortungsvoller, präziser und zielbewusster Regierungsarbeit erfolgen soll.

Der umgekehrte Reparatur-Topos nimmt das von der CDU verwendete Argument der unfähigen Regierung auf und versucht die vorgenommenen Korrekturen positiv aufzuwerten und die Argumentation der Christdemokraten als inhaltsleer darzustellen.

Topos	Textstelle	Funktion
Reparatur-Topos (umgekehrt)	<p>Es ist ein schwieriges Verfahren gewesen. Wir werden auch Fehler gemacht haben. Aber wir sind willens, da zu korrigieren, wo wir korrigieren müssen. Genau das kündigen wir auch schon an: Wenn wir sehen, dass</p>	Die Regierung geht mit Augenmaß vor, präferiert es abzuwägen und nimmt ggf. Anpassungen vor. Erzeugt das Bild einer besonnenen Regierung.

	nachgesteuert werden muss, dann steuern wir auch nach. wenn es erforderlich ist, selbstverständlich Nachschärfungen	In Verbindung mit einer Kriegsmetaphorik, Regierung ist reaktionär und lernfähig.
--	--	---

Tabelle 10: Umgekehrter Reparatur-Topos

Maria Klein-Schmeink (Bündnis 90/ Die Grünen) gibt zunächst zu, dass das Gesetz fehlerhaft gewesen sei. Allerdings versucht sie über die Aktivierung der slots Entschlossenheit („willens“) und Achtsamkeit den Fokus auf eine mit Augenmaß arbeitende Regierung zu legen. Die Regierung erscheint so als besonnen und nicht als, wie von der CDU beschrieben, inkompetent. Basierend auf den Annahmen Wehlings ist es suboptimal zuzugeben, Fehler gemacht zu haben. Klein-Schmeink versucht zwar diese positiv zu werten, allerdings wird über das Eingeständnis das gegnerische Frame aktiviert und bestärkt. Aschenberg-Dugnus greift den Vorwurf nicht auf, sondern verwendet eine Kriegsmetapher („Nachschärfungen“) und kann so ohne die Formulierungen der CDU das Bild von einer besonnenen und präzisen arbeitenden Regierung erzeugen.

Der Bedeutungsgehalt von Vertrauen und Zusammenarbeit wurde mit jeweils einem Token realisiert. Die Analyse der vorherigen slot-filler-Strukturen hat gezeigt, dass besonders die Generierung von Vertrauen in die neue Regierung eine wichtige Stellung innerhalb des Frames hat. Mit der Aussage „Sie können sich darauf verlassen“ wird dies zusätzlich untermauert und letztlich die Vertrauenswürdigkeit expliziert.

Insgesamt ergibt sich für die Deutung (Framing) des Regierungsbeschreibungsfra-
mes (pro) das Bild einer sorgfältig arbeitenden Regierung, die die Probleme der aktuellen Situation sieht und sich pro aktiv dafür einsetzt, diese zu beheben. Besonders in Abgrenzung zu der Vorgängerregierung unter Führung der CDU, versucht sich die neue Koalition als fortschrittlich zu framen.

5.1.1 Der Solidaritätstopos

Auf der topischen Ebene handelt es sich um den Solidaritätstopos ein zentrales Argumentationsmuster der Regierung. Er wurde mit neun Token, davon zwei Mal in Kombination mit einem Verantwortungstopos realisiert. Der Solidaritätstopos wird von Dittmar, Klein-Schmeink, Dahmen, Baehrens sowie im Rahmen einer Zwischenfrage von Karl Lauterbach aufgegriffen. Insgesamt treten sechs Redner:innen der Regierungskoalition auf, damit haben vier dieser Debattenteilnehmenden den Topos verwendet, was dessen Bedeutung für die neue Regierung unterstreicht. Charakteristisch für den Topos ist der Verweis auf „Gemeinsamkeit“, weswegen eine exemplarische Auswahl getroffen wurde:

Topos	Textstelle	Funktion
Solidaritätstopos	gemeinsam	Beschwörung von Einigkeit und Übertragung der Verantwortung alleinig von der Regierung auch auf die Opposition.
Solidaritätstopos	Wenn wir das jetzt nicht gemeinsam angehen, werden wir von der nächsten Welle überrollt, die uns dann erneut Einschränkungen bescheren wird.	Zeigt die Konsequenz auf, die eintritt, sollte man gegeneinander arbeiten.
Solidaritätstopos > Verantwortungstopos	Verantwortung stellen	Die CDU wird in die Pflicht genommen, dass auch sie an der Bewältigung der Pandemie beteiligt sind.

Tabelle 11: Auswahl von Solidaritätstopoi

Dieser Topos wird dazu genutzt, um die gemeinsame Verantwortung für die Eindämmung der Covid-19-Pandemie aufzuzeigen. Die Redner:innen der Regierungskoalition arbeiten so einen Gemeinsamkeitsaspekt der Pandemiebekämpfung heraus. Damit wird Verantwortung auf die Opposition übertragen.

Die zentrale Bedeutungskomponente dieses Topos ist die Verteilung der Verantwortung. Die Redner:innen der Regierung argumentieren dafür, dass die aktuelle Situation nur erfolgreich unter der Mitarbeit der Opposition bewältigt werden könne. Dem wohnt ein Handlungsapell inne: Alle Parteien müssen gemeinsam an einer Lösung arbeiten, da sich die Pandemie nur so bekämpfen lasse. Allerdings nimmt Maria Klein-Schmeink die AfD explizit von dieser Forderung aus, da die „[Rechten \[...\] ja sowieso für solche Problemlösungen \(...\) zu haben](#)“ seien. Damit zeigt sie auf, dass die AfD ihres Erachtens nach kein Interesse an einer lösungsorientierten Zusammenarbeit habe und diskreditiert sie damit.

Indem vier Redner:innen der Regierungskoalition wiederholt auf die Notwendigkeit von „gemeinsam[em]“ Handeln verweisen, fordern sie die Opposition dazu auf, konstruktiv mitzuarbeiten. Damit implizieren sie, dass destruktives Verhalten nicht zu einer Problemlösung beiträgt. Folgerichtig würden dann Oppositionspolitiker:innen, denen ein solches Verhalten nachgesagt oder sogar nachgewiesen werden könnte, diskreditiert. Außerdem wird so impliziert, dass diejenigen, die diese gemeinsame Verantwortung verkennen, nicht an einer Beendigung der pandemischen Lage interessiert sind.

Weiter wird die Opposition dazu aufgerufen, sich der „Verantwortung [zu]stellen“. Damit wird impliziert, dass die Opposition dies momentan nicht mache, womit ein schlechtes Bild bei den Rezipierenden erzeugt wird. Des Weiteren expliziert Klein-Schmeink in einer ihrer Ausführungen die Konsequenzen, falls das Parlament nicht gemeinsam mit der

Regierung arbeiten würde: [Es müssten neue Maßnahmen beschlossen werden](#). Um die Drastik einer solchen Möglichkeit aufzuzeigen, verwendet sie eine [Naturkatastrophenmetapher](#).

Durch diesen Topos wird der Opposition aufgezeigt, was ein in den Augen der Regierung destruktives Verhalten bedeuten würde: Kein Interesse an einer Beendigung der pandemischen Situation. Da es sich dabei um eines der drängendsten Probleme handelt, würde der Eindruck von destruktivem Verhalten bei Rezipient:innen vermutlich einen Vertrauensverlust in die Oppositionsparteien und deren Personalien hervorrufen.

5.2 Regierungsbeschreibung (kontra)

Auf der Frame-Ebene konnten für die slots unfähig und unstrukturiert je acht Token herausgearbeitet werden.

Regierungsbeschreibungsframe (kontra)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
unfähig	<p>Zum zweiten Mal innerhalb von vier Wochen müssen wir uns mit einer erneuten Änderung des Infektionsschutzgesetzes beschäftigen</p> <p>Er wurde der Lage, die wir im Land aufgrund von Corona haben, nicht gerecht. Wir haben Nachbesserungen gefordert,</p> <p>Sie haben nachgebessert: 63 Seiten Änderungsanträge haben Sie am 18. November vorgelegt. Jetzt bessern Sie erneut nach.</p> <p>Auch das war bislang nicht ausreichend</p> <p>Natürlich anerkennen wir, dass Sie, noch bevor Sie einen Bundeskanzler gewählt haben, Gesetze korrigieren, die Sie in den letzten Wochen gemacht haben.</p> <p>Sie reparieren und reparieren und reparieren und werden damit letztlich den Notwendigkeiten in unserem Land nicht gerecht.</p> <p>Wir debattieren heute ein erstes Gesetz der links-gelben Koalition, das gerade mal einen Monat alt ist und jetzt in wesentlichen Punkten schon wieder korrigiert werden muss; das ist</p>	<p>Es wird der Anschein von Inkompetenz erweckt, da die Regierung mehrere Versuche benötige, um ein Gesetz der Situation entsprechend zu formulieren.</p>

	dringend nötig. Jetzt, zwei Wochen später, stehen wir wieder hier am Pult und reden wieder darüber, dass nachgebessert werden muss.	
--	--	--

Tabelle 12: Der Slot unfähig des Regierungsbeschreibungsframes (kontra).

Bei dem slot unfähig fällt die Wiederholung von Formen des Wortes „Nachbesserung“ und „reparieren“ auf. Eine besondere Betonung wird durch die Verwendung eines Zahlentopos umgesetzt, indem die Anzahl der Seiten an Änderungsanträgen hervorgehoben wird. Die Kernaufgabe einer Regierung besteht im Wesentlichen aus dem Entwerfen oder der Anpassung von Gesetzen. Indem die CDU der Regierung diesbezüglich Unfähigkeit unterstellt, rahmt sie die Regierung als inkompetent und fügt der aktuellen Regierungsarbeit Schaden zu. Letztlich kumuliert dieses Argument darin, dass die neue Koalition den anstehenden Aufgaben „nicht gerecht“ werde. Dies wird durch metaphorische Verwendungen („Reparaturgesetz“ ergänzt.

Stephan Stracke (CDU) bezeichnet den eingebrachten Gesetzesentwurf als „Reparaturgesetz“, womit er die Defizite im Gesetzgebungsprozess betont. Er verbildlicht so ein kaputtes von der Regierung eingebrachtes Gesetz, wodurch der Aspekt der Unfähigkeit der Regierung hervorgehoben wird. Somit entsteht der Eindruck, die Regierung könne kein angemessenes und funktionales Gesetz vorlegen. Gleiches betonen auch zwei Unvollständigkeitsmetaphern. Mit nahezu identischer Formulierung wird der Regierung ein aggressives Vorgehen („Lücken [...] aufreißen“) unterstellt. Bei den Rezipient:innen kann diese gewaltvolle Zuschreibung eine affektive Komponente hervorrufen, die bedrohlich wirken kann. Durch die beiden Unvollständigkeitsmetaphern wird eine inkompetente Regierungskoalition visualisiert, die sich selbst behindert.

Der slot unstrukturiert setzt sich aus zwei Aussagen der CDU-Politiker Stracke und Sorge sowie sechs Äußerungen der Linkenpolitikerin Ferschl zusammen.

Regierungsbeschreibungsframe (kontra)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Unstrukturiert (siehe <u>Unübersichtlichkeitsmetapher</u> und <u>Planlosigkeitsmetapher</u>)	Sagen Sie den Menschen ganz klar, in welche Richtung es geht! Wir stehen Ihnen als Opposition konstruktiv zur Seite. Insofern: Sagen Sie, wohin Sie wollen! Die Ministerpräsidentenkonferenz hat nun versucht, Ordnung zu schaffen bei	Die Regierung ist unkoordiniert, so dass niemand die Absichten und Ziele versteht. Die Regierung ist unorganisiert und andere müssen diese beseitigen.

	<p>all dieser Unübersichtlichkeit für die Sie selber gesorgt haben mit drei rechtlichen Infektionslagen</p> <p>Gestern wurde der Gesetzentwurf kurz vor knapp verschickt.</p> <p>sondern auch die Planlosigkeit der Verantwortlichen im Umgang mit dieser Pandemie.</p> <p>Strategie schaut wirklich anders aus.</p> <p>Es geht nicht nur um Prämien, die Sie in einem chaotischen Vorgang vorübergehend aus dem Gesetzentwurf gestrichen haben;</p> <p>Ordnen Sie endlich dieses Chaos!</p> <p>– Das hier ist kein geordnetes Verfahren; das ist ein Schnellverfahren.</p>	<p>Ohne Strategie präsupponiert Planlosigkeit. Es wird Unsicherheit geschaffen und so Zweifel an der Legitimität des Verfahrens gesät. Erinnert an Illegitimitätsframe der AfD.</p>
--	---	---

Tabelle 13: Der Slot unstrukturiert des Regierungsbeschreibungsframes (kontra).

Stracke betont zwei Aspekte: Zunächst sieht er die Verantwortung für die mangelnde „Ordnung“ bei der Ampel. Weiter diskreditiert er die Regierung dadurch, dass sie selbst diese Lage nicht beseitigt habe, sondern sich die Ministerpräsident:innen darum hätten kümmern müssen. Damit wird das Bild einer unorganisierten Regierung erzeugt, deren Fehler andere korrigieren müssten. Sorge charakterisiert die Oppositionsarbeit als „konstruktiv“ und fordert Klarheit für „die Menschen“. Damit hebt er sich in eine Position, die zwischen „wir-ih“ unterscheidet. Das „wir“ sind die Bevölkerung und die CDU. Das „ih“ stellt die Regierung dar. So inszeniert sich der Sprecher als Teil sowie kompetenter Fürsprecher der Bevölkerungsgruppe und eröffnet eine Gegnerschaft. Die Aussagen von Ferschl wirken in ihrem sprachlichen Gehalt drastischer, da sie nicht von Unordnung, sondern von Chaos spricht. An dieser Stelle wird ein erster Unterschied innerhalb der sprachlichen Ausgestaltung der Oppositionsparteien deutlich: Den Ausdruck des „Chaos“ nutzen lediglich AfD und Linke. Ferschl spricht der Regierung auf der einen Seite „Strategie“ ab und auf der anderen Seite impliziert sie Illegitimität des Verfahrens („kurz vor knapp verschickt“ und „Schnellverfahren“). Hier werden Parallelen zu dem Illegitimitätsframe der AfD deutlich. Da strukturiertes

und vorausschauendes Handeln für den Umgang mit einer Pandemie von zentraler Bedeutung sind, impliziert Ferschl so Inkompetenz der Regierung und erzeugt Unsicherheit. Die sprachliche Nähe der beiden Randparteien lässt sich mit der Hufeisentheorie in Verbindung bringen (vgl. Backes 1989).

Dieser slot wird durch mehrere [Metaphern](#) bildlich unterstrichen.

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Regierungsbeschreibung (Kontra) > unstrukturiert > Unübersichtlichkeitsmetapher	Die MK-konferenz hat nun versucht, Ordnung zu schaffen bei all dieser Unübersichtlichkeit,	Unordnung	Politik der Ampel	Chaotische Regierungsweise.	Konkrete Ausgestaltung der Unübersichtlichkeit.	Unordentliche Arbeitsweise der Regierung.	Die Regierung handelt unstrukturiert und Mängel müssen von anderen ausgeglichen werden.
Regierungsbeschreibung (Kontra) > unstrukturiert > Planlosigkeitsmetapher	Aber Sie gehen anderthalb Schritte nach vorne und gleich wieder einen Schritt zurück	Echtemacher Sprengprozess	Politik der Ampel	Unkoordinierte politische Handlungsweise.	Konstruktive Verbesserungsmöglichkeiten.	Regierung agiert unkoordiniert.	Phraseologisch Visualisierung von nicht vorkommen der Regierung.
Regierungsbeschreibung (Kontra) > unstrukturiert > Planlosigkeitsmetapher	Auch das wird wieder eine zu kurze Frist sein, dieser 15. Februar. Es ist ein vollkommener Wirrwarr, den Sie hier an Fristen setzen.	Ungeordnetheit, so dass Dinge unklar sind.	Politik der Ampel, konkret Fristen	Durcheinander der politischen Prozesse.	Begründung der Fristen.	Regierung verursacht schwer zu entwirrende Durcheinander.	Regierung agiert planlos und verursacht Unordnung.

Tabelle 14: Auswahl der metaphorischen Füllungen des slots [unstrukturiert](#).

Eine Unübersichtlichkeitsmetapher evoziert die Wahrnehmung einer unstrukturierten Regierung, deren unkoordinierte Vorgehensweise von Dritten beseitigt werden müsse. Vier [Planlosigkeitsmetaphern](#) perspektivieren unkoordiniertes Vorgehen, welches letztlich in Rückschritten endet. Dazu wird die Echtemacher Sprengprozession als source-domain

herangezogen, um das strukturlose politische Handeln der Regierung zu visualisieren. Auch der Vorwurf des „auf halber Strecke stehenbleiben“ aktiviert ebenfalls das Bild von ungeordnetem Handeln. Des Weiteren schwingt der Vorwurf von mangelnder Entschlossenheit mit, da das Vorankommen nicht engagiert genug betrieben werde. Die Fristen für einzelne Maßnahmen werden von Stracke als „Wirrarr“ bezeichnet. Die Nutzung eines umgangssprachlichen Ausdrucks dient dazu, für möglichst viele Rezipient:innen mangelnde Ordnung aufzuzeigen.

Der slot ungenügend impliziert den Vorwurf, dass die Regierung nicht ausreichend Handlungen und Maßnahmen ergreife. Dieser slot hat einen Umfang von sieben Token.

Regierungsbeschreibungsframe (kontra)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
ungenügend	<p>Sie handeln zu spät, und Sie handeln zu wenig.</p> <p>Es zeigt sich auch da: Was der Instrumentenkasten bietet, bleibt weiterhin zu wenig.</p> <p>Aber auch da ist wieder das gleiche Muster zu sehen: Sie setzen zu spät ein, erst am 15. November. Es gibt keine Reaktion auf die besondere Belastung der Krankenhäuser in den Hotspotregionen, und sie laufen am 31. Dezember. schon wieder aus. Das ist dasselbe Muster: zu spät und zu wenig. Das ist keine effektive Pandemiebekämpfung, was Sie da machen.</p> <p>kommt nichts.</p> <p>greift aber wieder zu kurz und enthält zu wenig. Es ist das gleiche Muster: Sie versuchen, Lücken zu schließen, die Sie selber aufreißen.</p> <p>too little</p> <p>völlig unzureichender Gesetzentwurf war.</p>	<p>Die Regierung hat die Lage nicht korrekt erfasst und handelt nicht so, wie es erforderlich wäre. Das lässt die Regierung unfähig und überfordert aussehen.</p>

Tabelle 15: Der Slot ungenügend des Regierungsbeschreibungsframes (kontra).

Auch hier fällt die Häufung eines Wortes auf. Mit der Zuschreibung „zu wenig“ wird der Regierung ein „Muster“ unterstellt. Der Vorwurf präsupponiert, dass die Regierung die Lage nicht korrekt eingeschätzt habe und deswegen nicht ausreichend handle, was die Koalition als unfähig und überfordert definiert. Des Weiteren sieht Stracke die Verantwortung für das unzureichende Handeln bei der Regierung. Dies plausibilisiert er durch die Aussage, dass die Koalition versuche, Lücken zu schließen, die sie selbst aufgerissen habe. Diese

metaphorische Äußerung lässt die Regierung in ihrem Vorgehen außerdem aggressiv erscheinen. Die siebenmalige Zuweisung des slots zeigt die hohe Stellung des Bedeutungsgehalts auf, da darüber suggeriert wird, dass die Regierung ihren Aufgaben nicht gewachsen sei und dadurch in Ausnahmesituationen nicht vertrauenswürdig sei.

In einigen Fällen korreliert die Häufigkeitsangabe „[zu wenig](#)“ mit „[zu spät](#)“ auf. Dieser Aspekt wurde in dieser Arbeit allerdings dem slot nicht vorausschauend zugewiesen, da andere Äußerungen weitere Zuordnungen innerhalb des slots zulassen. Grundsätzlich wird auch hier versucht, die Regierung zu diskreditieren, da durch den Vorwurf des wiederholten nicht rechtzeitigen Handelns der Regierung Unfähigkeit und Überforderung zugeschrieben wird. Dies wird zudem durch die einprägsame englische Alliteration „[too little too late](#)“ gesteigert. Darüber hinaus wird durch die Benennung eines „Musters“ der Eindruck eines kontinuierlichen Verhaltens geweckt. Eine Zuordnung stammt von Ferschl, die erneut eine drastischere Formulierung wählt. Sie wertet die Lage zum einen zu einer „Notsituation“ auf, was eine Dramatisierung bewirkt. Zum anderen spricht sie von „verpennen“, was eine negativere Konnotation aufweist als „zu spät“. Dabei handelt es sich um eine Personalisierung, die auf die Regierung attribuiert wird. Dies unterstellt der Regierung eine Trägheit

Mit dem slot inkonsistent wird ebenfalls das Handeln der Regierung angezweifelt und als unverständlich dargestellt. Im Zusammenspiel mit einem [Zahlentopos](#), der auch die Todeszahlen aufführt, wird dieser Eindruck verstärkt.

Regierungsbeschreibungsframe (kontra)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
inkonsistent	<p>Deswegen stelle ich mir schon die Frage, warum Sie in einer Situation, in der wir – heute – eine Inzidenz von 432,2 und insgesamt 103 000 Tote zu beklagen haben, auf die Idee kommen, dass eine epidemische Lage nationaler Tragweite nicht mehr vorliegt.</p> <p>Das wäre eine schlüssige Politik. Sie sind nicht bereit dazu.</p> <p>Insofern versteht diese Dinge niemand.</p> <p>ist völlig richtig, dass wir darüber sprechen, dass gerade diejenigen, die mit besonders vulnerablen Gruppen zu tun haben, ihr Risiko, sich und andere zu infizieren, natürlich minimieren müssen. Aber warum statuieren Sie diese Impfpflicht dann nicht für den Kitabereich, für Schulen? Sind</p>	<p>Durch die Erwähnung des Zahlentopos samt Verweis auf die Todesfälle, erscheint das Handeln der Regierung als fatal und gefährlich. Durch den Konjunktiv erfolgt eine sprachliche Abgrenzung und die Politik der Ampel als unschlüssig dargestellt und darüber hinaus so, als wäre das absichtlich.</p> <p>Das Handeln der Ampel wird so als absolut unverständlich dargestellt und es findet eine Emotionalisierung über die Erwähnung von Kindern statt.</p>

	Ihnen Kinder weniger wert? Kein Wort dazu in diesem Gesetzentwurf!	
--	--	--

Tabelle 16: Der Slot *inkonsistent* des Regierungsbeschreibungsframes (kontra).

Durch die Verwendung des Konjunktivs wird suggeriert, dass die Ampel sich bewusst gegen „eine schlüssige Politik“ entschieden habe. Des Weiteren wird mit dem Konjunktiv die Abgrenzung der Christdemokraten gegenüber der Regierung sprachlich realisiert. Thorsten Frei (CDU) erhebt sich in eine erhöhte Position, da er bewertet, wie genau eine schlüssige Politik determiniert ist. Sorge kritisiert die nicht vorgesehene Impfpflicht für „den Kitabereich, für Schulen“. Die Suggestivfrage impliziert, dass die Regierung Kindern einen geringeren Wert beimesse. Dadurch erfolgt sowohl eine starke Emotionalisierung, da Kinder allgemein als besonders schützenswert angesehen werden, als auch die Betonung der Notwendigkeit die Impfpflicht zu erweitern. Möglicherweise versucht Frei sich und seine Partei als familienfreundlich zu etablieren, um das eigene Image bei den Wähler:innen aufzubessern.

Das vorgeworfene inkonsistente Verhalten wird durch eine [Rückschritts](#)- und einer Unvollständigkeitsmetapher unterstützt. Sorge versucht die Regierung lächerlich zu machen, indem er ihnen vorwirft, in der Form einer „Rolle rückwärts“ unnötige politische Kunststücke aufzuführen. Dadurch wird der Aspekt der Lächerlichkeit verstärkt. Der Hauptvorwurf scheint die mangelnde Konsequenz des Regierungsverhaltens zu sein. Damit werden der Aspekt der Rückschrittlichkeit und der Vorwurf der Planlosigkeit perspektiviert. Auch die [Unvollständigkeitsmetapher](#) zielt darauf ab, der Regierung mangelnde Sorgfalt bei der Umsetzung der Maßnahmen gegen die Covid-19-Pandemie zu unterstellen. Dieser metaphorische Phraseologismus wird üblicherweise dazu verwendet, um einerseits zu betonen, dass etwas zu einem zufriedenstellenden Abschluss gebracht wurde. Durch den Konjunktiv wird dieser Aspekt ins Negative gekehrt, woraus sich der Vorwurf der inkonsistenten Maßnahmenpolitik ergibt.

Auf topischer Ebene wird dieser slot mit vier Verwendungen von allgemeinen Topoi unterstützt: Zwei Zahlentopoi plausibilisieren die Argumentation der CDU. Die beiden Topoi der düsteren Zukunft erhöhen die Dramatik der aktuellen Lage und unterstreichen die Kritik der CDU an der Regierung.

Topos	Textstelle	Funktion
Regierungsbeschreibungsframe (kontra) > inkonsistent > Zahlentopos	Bei den 5- bis 9-Jährigen liegt die Inzidenz bei 552, bei den 10- bis 14-Jährigen bei 1 066. – eine Inzidenz von 432,2 und insgesamt 103 000 Tote zu beklagen haben	Unterstützt die Forderung, die Impfpflicht zu erweitern. Die Entscheidung der Regierung wird so in Zweifel gezogen.

<p>Regierungsbeschreibungsframe (kontra) > inkonsistent > Topos der düsteren Gegenwart</p>	<p>Die Lage auf den Intensivstationen – die Frau Kollegin Dittmar hat ja zu Recht darauf hingewiesen – ist dramatisch. Einzelne Bundesländer haben das Kleeblattsystem aktiviert. Patienten werden bundesweit verlegt. Diese Lage hat natürlich massive Auswirkungen auf die Versorgungssituation nicht nur der Covid-Patienten, sondern natürlich auch derjenigen, die sich aus anderen Gründen im Krankenhaus befinden, beispielsweise wegen einer Krebs-OP, einer Herz-Kreislauf-Erkrankung oder eines Unfalls</p> <p>Deswegen stelle ich mir schon die Frage, warum Sie in einer Situation, in der wir – heute – eine Inzidenz von 432,2 und insgesamt 103 000 Tote zu beklagen haben, auf die Idee kommen, dass eine epidemische Lage nationaler Tragweite nicht mehr vorliegt.</p>	<p>Die Forderungen der CDU sollen untermauert werden.</p> <p>Der Topos wird mit einem Zahlentopos kombiniert, um die Entscheidung der Regierung zusätzlich als fragwürdig darzustellen.</p>
--	--	---

Tabelle 17: Allgemeine Argumentationsmuster, die tiefenstrukturell in dem Regierungsbeschreibungsframe (kontra) angelegt sind.

Ein wichtiger Aspekt in der politischen Kommunikation ist die Glaubwürdigkeit. Mit den Füllungen der Leerstelle des slots unehrlich wird versucht, diese zu untergraben. Die Redner Sorge und Luzark (CDU) verlangen Ehrlichkeit von der Regierung, woraus sich indirekt der Vorwurf der Unehrlichkeit ergibt. Indem Sorge die Regierung zur Ehrlichkeit auffordert, erhebt er sich, ähnlich wie Frei, in eine übergeordnete Position, da er die Unehrlichkeit identifiziert habe. Luzark antwortet auf eine [Zwischenfrage von Britta Haßelmann](#) (Bündnis 90/ Die Grünen), die der Opposition ihrerseits das Erzählen von Lügen vorwirft. Diesen Vorwurf greift Luzark auf und dreht ihn um, indem er der Regierung das „[Erzählen von] [Märchen](#)“ gegenüber der Bevölkerung unterstellt. Er verbindet diese metaphorische Wendung mit dem Appell damit aufzuhören. So stellt er sich gegen die Regierung und in eine Position, die auf die Bevölkerung achtet und diese schützt. An dieser Stelle wird erneut die Bedeutungskonkurrenz deutlich: Beide Redner:innen versuchen sich gegenseitig als unehrlich zu attribuieren. Darüber wird versucht Misstrauen bei den Rezipient:innen hervorzurufen.

Die CDU benutzt mehrmals die Formulierung der „links-gelben Koalition“, womit sie den slot links füllt. Es liegen vier Token vor.

Regierungsbeschreibungsfame (kontra)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Links	<p>Bereits der erste Gesetzentwurf der links-gelben Koalition hatte massive Lücken</p> <p>Wir debattieren heute ein erstes Gesetz der links-gelben Koalition, das gerade mal einen Monat alt ist und jetzt in wesentlichen Punkten schon wieder korrigiert werden muss;</p> <p>Die schlechte Nachricht ist: Genau diese Fehler haben Sie als links-gelbe Koalition gemacht</p> <p>und da ist es absolut bemerkenswert, dass Sie jetzt nicht mal die Kraft haben, sich innerhalb der neuen links-gelben Koalition eine einheitliche Meinung zu bilden.</p>	Damit wird die Koalition diffamiert.

Tabelle 18: Linksframing der Regierung seitens der CDU.

Die Diffamierung als links hat in Europa eine lange Tradition: Bereits im vergangenen Jahrhundert wurde von den Konservativen versucht, u.a. mit der sog. „rote- Socken-Kampagne“, politische Gegner:innen zu diskreditieren, indem Angst vor der vermeintlichen Gefahr eines Sozialismus geweckt wird (vgl. Holzhauser 2019). Seit der Kanzlerschaft von Angela Merkel erhält das Links-Framing politischer Gegner:innen allerdings eine neue Bedeutungskomponente, da Wahlkämpfe mit der Wählerschaft der Mitte entschieden werden. Werden politische Gegner:innen als links titulierte, beinhaltet das eine Mehrfachadressierung: Es richtet sich an die Eigen- und Gegnergruppe. Im Feld der Eigengruppe kann intern eine Positionierung ohne weitere Spezifikation erfolgen. Die Fremdgruppe wird als links diffamiert, da sich die CDU selbst als Politik der Mitte sieht. Damit entfernt die CDU die anderen Parteien von der Mitte und lässt sie undemokratisch erscheinen, da mit der Angst vor einer kommunistischen Diktatur gespielt wird.

Der slot [Unzufriedenheit der Ministerpräsident:innen](#) ist im Kern ein Autoritätstopping. Über die angeführte Kritik der Ministerpräsident:innen wird der Regierung erneut Inkompetenz unterstellt. Weiter wird durch Anmahnungen der Ministerpräsident:innen betont, dass die Arbeit der Regierung nicht zufriedenstellend sei. Des Weiteren wirft Frei der Regierung Unehrlichkeit vor, indem er sagt, dass diese die [Zufriedenheit der Ministerpräsident:innen](#) beschönige und damit intransparent gegenüber der Bevölkerung sei. Die Ministerpräsident:innen werden als Autoritäten herangezogen, um die Regierungsarbeit zu kritisieren.

Je zwei Token haben die slots uneinig, falsch, außerhalb der Normen und unangemessen.

Regierungsbeschreibungsframe (kontra)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
uneinig	dass Sie jetzt nicht mal die Kraft haben, sich innerhalb der neuen links-gelben Koalition eine einheitliche Meinung zu bilden Sie keine eigene Mehrheit in der Ampel haben	Erzeugt Misstrauen und lässt die Regierung unsicher wirken.
falsch	Es ist ein Fehler, den Ländern schon im November die bewährten Instrumente aus der Hand zu schlagen, es wäre ein Fehler, den Ländern die Rechtssicherheit zu nehmen, und es wäre ein Fehler, gerade jetzt, in der Hochphase der Pandemie, Planungen für den Winter hinein zu verkomplizieren. – Die schlechte Nachricht ist: Genau diese Fehler haben Sie als links-gelbe Koalition gemacht Das ist ein Fehler, den Sie hier an dieser Stelle machen.	Das Handeln der Regierung entspricht nicht der Sachlage. Regierung handelt absichtlich falsch.
außerhalb der Normen	<u>unanständigen Stimmungsmache</u> Deswegen ist es unanständig, diese Länderöffnungsklausel mit Einschränkungen zu versehen, mit Hemmnissen zu versehen	Die Regierung entspricht nicht den geltenden Moralvorstellungen.
<u>unangemessen</u> (Siehe <u>Katastrophenmetapher</u>)	Die Hütte brannte bereits lichterloh, da haben SPD, Grüne und FDP in Honeymoon-Stimmung noch in aller Ruhe an ihrem Koalitionsvertrag gestrickt und ihre Pöstchen verteilt. Freedom-Day-Euphorie, besonders stark ausgeprägt bei der FDP, traf auf Coronarealität Bei der Frage der einrichtungsbezogenen Impfpflicht ist dieses Vorgehen wirklich inakzeptabel.	Gegensatz zwischen einer akut gefährlichen Situation mit der Katastrophen-Metapher und Honeymoon-Stimmung. Die Koalition ignoriert die Realität und kümmert sich um sich selbst.

Tabelle 19: Die slots uneinig, falsch, außerhalb der Normen und unangemessen des Regierungsbeschreibungsframes (kontra).

Der Bedeutungsgehalt des slots uneinig erfüllt die Funktion, die Regierung sowohl als unsicher als auch schwach und damit als nicht regierungsfähig darzustellen. Das zeigt sich daran, dass der Koalition ein Mangel an Kraft unterstellt wird, eine Mehrheit zu bilden. Durch die Behauptung einer fehlenden Mehrheit wird außerdem ein demokratisches Grundprinzip angesprochen: Die Regierungsbildung als Ergebnis von Mehrheitsverhältnissen. Sollten diese nicht gegeben sein, würde daraus resultieren, dass die Regierung kein Mandat hätte. Das

begünstigt die Entstehung von Misstrauen. In dieser Aussage wird der sonst verwendete Vorwurf der AfD der [Illegitimität](#) transportiert.

Der Bedeutungsgehalt der Leerstelle [falsch](#) wird von der CDU mit der Aufzählung von Fehlern gefüllt. Indem die CDU der Regierung attestiert falsch zu handeln, stellt sie sich als kontrollierende Metainstanz dar. Die CDU vermittelt so einen Wissensvorsprung gegenüber der Regierungskoalition, der es ihr erlaubt, das Handeln als falsch zu bewerten und suggeriert, andere Handlungsoptionen gehabt zu haben.

Der slot [außerhalb der Normen](#) wird von Frei (CDU) und Alice Weidel (AfD) gefüllt. Beide konstatieren der Regierung Unanständigkeit. Weidel bezieht dies auf „Stimmungsmache“, die zur Spaltung der Gesellschaft führe. Frei auf Einschränkungen der Länderöffnungsklausel. Dass beide Redner:innen an dieser Stelle der Regierung unterstellen von geltenden Moralvorstellungen der Gesellschaft abzuweichen, unterstreicht den Versuch, diese illegitim wirken zu lassen.

[Unangemessen](#) wird von Ferschl (die Linke) gefüllt. Sie eröffnet mit ihrer metaphorischen Äußerung einen Kontrast zwischen der drastischen Corona-Situation und den Koalitionsverhandlungen.

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Regierungsbeschreibungsfame (Kontra) > unangemessen > Katastrophen Metapher	die Hütte brannte bereits lichterloh	Feuerkatastrophe	Das Stadion der Corona-Pandemie in Deutschland.	Wissentliche Ignoranz und Kontrollverlust der Regierung.	Bereits getroffene bzw. angewendete Gegenmaßnahmen.	Die Regierung ignoriert die dramatische Situation.	Wird verstärkt durch den Kontrast zur Honeymoon-Stimmung und das im Kontrast zur Krisensituation. Regierung verhält sich unangemessen.

Tabelle 20: Katastrophenmetapher der Linkenpolitikerin Ferschl des Regierungsbeschreibungsfames (kontra).

Die Katastrophen-Metapher „die Hütte brannte bereits lichterloh“ projiziert eine Feuerkatastrophe auf die pandemische Situation in Deutschland. Im blended space ergibt sich eine dramatische Situation, die durch die Phrase „lichterloh [brannte]“ verstärkt wird. Diese Visualisierung einer brennenden Hütte als gefährlichen Corona-Lage steht konträr zu einer ausgelassenen [Urlaubsreise](#). In Kombination mit dem Anglizismus der „Honeymoon-Stimmung“ romantisiert sie die Koalitionsverhandlungen, was die Akteur:innen aufgrund der

Unangemessenheit diffamiert. Durch die Verwendung eines Diminutivs („Pöstchen“) wird dies zusätzlich unterstrichen und das Verhalten ins Lächerliche gezogen. Die Freien Demokraten erwähnt sie dabei explizit. So wird der politische Gegensatz der beiden Parteien unterstrichen. Durch diese deutliche Kontrastierung wirft sie der Regierung unpassendes und verwerfliches Verhalten vor, da diese die Realität verkenne. Mithilfe von Verweisen auf den Prozess der Regierungsbildung, bei dem üblicherweise ein Koalitionsvertrag ausgearbeitet wird und Personalentscheidungen getroffen werden, bringt Ferschl zudem einen Machtaspekt auf. Es entsteht der Eindruck, dass die neue Regierung ausschließlich auf die machtpolitische Verteilung fokussiert sei und die dramatische Lage im Land ignoriere.

Auf Ebene der Topik konnten zwei Mal ein Schuldtopos und je einmal ein umgekehrter Schutz-, Verantwortungs- und Autoritätstopos herausgearbeitet werden.

Topos	Textstelle	Funktion
Schuldtopos	Die Ministerpräsidentenkonferenz hat nun versucht, Ordnung zu schaffen bei all dieser Unübersichtlichkeit, für die Sie selber gesorgt haben mit drei rechtlichen Infektionslagen Und das folgt immer dem gleichen Muster: Sie versuchen, Lücken zu schließen, die Sie selber aufgerissen haben	Die Koalition arbeitet nicht effizient und behindert sich aktiv selbst.
Verantwortungstopos (umgekehrt)	Das hat nichts mit Regierungsverantwortung zu tun, liebe Kolleginnen und Kollegen.	Die Regierung wird der Verantwortung nicht gerecht, der Topoi der Regierung wird als inhaltsleer dargestellt.
Autoritätstopos (umgekehrt)	Aber Sie hören ja nicht einmal auf den designierten Bundesgesundheitsminister. Die Menschen vertrauen ihm. Sie vertrauen auf seine Aussagen zu notwendigen Maßnahmen in der Pandemie. Wenn Sie auf ihn schon nicht hören und hier etwas vorlegen, was all diese Maßnahmen ausschließt, dann ist das nicht glaubwürdig.	Die Regierung hört nicht auf Experten in den eigenen Reihen, soll Vertrauen nehmen.
Schutztopos (umgekehrt)	Deswegen geht es doch darum, jetzt einen möglichst breiten Instrumentenkasten zu haben, damit die Länder zielgenau und effektiv die Gesundheit und auch die Freiheit der Menschen schützen können. Darum geht es, und das machen Sie als Ampel nicht.	Regierung schütze die Bevölkerung nicht, der zuvor immer wieder verwendete Schutz-Topos wird von der Opposition verneint. in Kombination mit Handlungstopos bzw. Notwendigkeitstopos

Tabelle 21: Topoi der Regierungsbeschreibung (kontra).

Der Schuldtopos wird eingesetzt, um zu zeigen, dass die Regierung die Verantwortung von negativen Konsequenzen zu tragen hätte, weil sie diese selbst verursacht habe. Dadurch wird suggeriert, dass die Regierung ineffizient arbeite und inkompetent sei. Der umgekehrte Autoritätstopos diskreditiert die Regierung auf zweifache Weise: Zum einen entsteht so der Eindruck, dass die Regierung ausgewiesene Experten, in diesem Fall Prof. Dr. Karl Lauterbach, kein Gehör schenkt. Da Lauterbach Professor für Epidemiologie ist, wird so ein Handeln wider wissenschaftliche Erkenntnisse suggeriert. Zum anderen wird Lauterbach selbst diskreditiert, der als Gesundheitsminister ein Mitglied der Regierung ist und sich nicht durchsetzen könne. Der umgekehrte Verantwortungs- und Schutztopos wird zur Revidierung der von der Regierung genutzten Argumente eingesetzt, um diese letztlich als inhaltsleer dastehen zu lassen. Des Weiteren wird durch die unterstellte Missachtung einer epidemiologischen Expertise der Eindruck generiert, dass sich die Regierung entgegen wissenschaftlichen Empfehlungen überschätzt. Das kann auf die Rezipient:innen gefährlich und verantwortungslos wirken.

5.3 Oppositionsbeschreibung (pro)

Dieser Frame wird von der CDU über sich selbst etabliert. Dabei sticht der slot Expertenstatus hervor. Für diesen wurden acht Token gefunden.

Oppositionsbeschreibungsframe (pro)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Expertenstatus	<p>All das wäre nicht nötig, wenn Sie auf uns gehört hätten;</p> <p>worauf wir bereits hingewiesen haben</p> <p>Ich will Ihnen gerne sagen, wo Sie Probleme haben:</p> <p>Wir haben als Union immer davor gewarnt.</p> <p>Wir haben gesagt: Es ist ein Fehler, den Ländern schon im November die bewährten Instrumente aus der Hand zu schlagen, es wäre ein Fehler, den Ländern die Rechtssicherheit zu nehmen, und es wäre ein Fehler, gerade jetzt, in der Hochphase der Pandemie, Planungen für den Winter hinein zu verkomplizieren</p>	<p>Damit erhöht sich die CDU gegenüber der Regierung und versetzt sich in eine Position des Besserwissens.</p>

	<p>Ein Punkt, den wir Ihnen auch nicht durchgehen lassen werden</p> <p>auch auf den massiven Druck hin, den wir als CDU/CSU Fraktion Ihnen hier aus dem Parlament herausgemacht haben, erkannt haben, dass Sie handeln müssen.</p> <p>Dann führen Sie und legen Sie hier einen Gesetzentwurf vor. Zeigen Sie, dass Sie handeln können, und ducken Sie sich nicht hinter einer Gewissensentscheidung des Parlamentes weg.</p>	
--	--	--

Tabelle 22: Der slot *Expertenstatus* des *Oppositionsbeschreibungsframes* (pro).

Mit Aussagen wie „all das wäre nicht nötig, wenn Sie auf uns gehört hätten“, versetzt sich die CDU erneut in eine erhabene Position gegenüber der Regierung. Dadurch impliziert Stracke, dass die CDU klüger als die Regierung sei und dass die Problematik der Situation hätte vermieden werden können, wenn die Regierung den Ratschlägen der Christdemokraten gefolgt wäre. Die CDU framt sich so als anmahnende, erfahrenere und besserwissende Instanz. Durch Äußerungen wie „worauf wir bereits hingewiesen haben“ oder „wir haben als Union immer davor gewarnt“, wird dies unterstrichen. Sorge expliziert die Position der CDU als erhöhte Instanz: Durch eine Aufzählung der begangenen „Fehler“ der Koalition, versehen mit dem Hinweis, dass die CDU diese von Beginn an identifiziert habe, erscheint die Regierung als unfähig und die Kompetenz der CDU wird gesteigert. Zusätzlich lässt Sorge die Entscheidungen der Regierung fragwürdig erscheinen. Das realisiert er u.a. durch eine metaphorische Äußerung „die bewährten Instrumente aus der Hand schlagen“, womit er die Regierung als aggressiv darstellt. Durch den Zusatz des Wortes „bewährt[en]“, wirken die Handlungen falsch. Die Aufzählung des von ihm als fehlerhaft beschriebenen Handelns, endet damit, dass sich die Prognose der Christdemokraten bewahrheitet habe.

Sorge unterstreicht den selbst erschaffenen Expertenstatus der CDU, indem er den Eindruck erweckt, dass die Christdemokraten der Regierung etwas „auch nicht durchgehen lassen werden.“ Die Aussage bezieht sich auf eine potenzielle allgemeine Impfpflicht, die allerdings nicht Thema dieser Lesung ist. Inhaltlich ist die Aussage unterspezifiziert und dient wahrscheinlich dazu den Eindruck zu erwecken, als hätten die Christdemokraten

allein den Handlungsspielraum, die Regierung von etwas abzuhalten und lässt diese inkompetent wirken.³⁰

Luzark (CDU) fordert Scholz zum Handeln auf und wirft ihm vor, dass er sich hinter dem Parlament verstecke. Da es sich bei Scholz um den Bundeskanzler handelt, adressiert er den Regierungschef der Koalition. Darin kumuliert der Bedeutungsgehalt des Expertenstatus, da dem mächtigsten Amtsträger innerhalb der Regierung eine Handlungsanweisung gegeben wird. Durch das Expertenframing der Christdemokraten haben sie sich selbst die Position geschaffen, eine solche Kritik äußern zu können. Des Weiteren diskreditiert Luzark den Kanzler, da er ihn mit einer umgangssprachlichen metaphorischen Formulierung vorwirft, sich einer wichtigen Entscheidung zu entziehen. So erschafft er das Bild eines sich vor Verantwortung versteckenden Regierungschefs, was letztlich der gesamten Koalition schadet. Diese Visualisierung wird auch in den Vorwürfen der Unehrllichkeit und des Abwälzens von Arbeit plausibilisiert.

Mit der Aussage von Thorsten Frei (CDU) „ich will Ihnen gerne sagen, wo Sie Probleme haben“ wird zudem der Eindruck erweckt, als würde die Regierung die selbst geschaffene Position der CDU anerkennen und die Belehrungen einfordern. Luzark evoziert ebenfalls diese Interpretation, da er behauptet, dass die Christdemokraten die Regierung aufgrund des „massiven Drucks“ zum Handeln gezwungen hätten. Indem sich die CDU selbst gegenüber der Regierungskoalition erhöht, wertet sie diese gleichzeitig ab.

Für den slot Aufgabendefinition wurden vier Token herausgearbeitet.

Oppositionsbeschreibungsframe (pro)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Aufgabendefinition	<p>Liebe Frau Dittmar, wir reichen Ihnen auch gerne die Hand. Wissen Sie, unsere Aufgabe ist nicht, Ihnen als Claqueur hinterherzulaufen. Unsere Aufgabe ist, auf die Schwächen hinzuweisen, die das Gesetz aufweist, das Sie uns vorlegen.</p> <p>Wir als Oppositionsfraktion bieten Ihnen eine konstruktive Mitarbeit an, werden aber trotzdem in Zukunft weiterhin den Finger in die Wunde legen,</p>	<p>Der Expertenstatus wird erweitert, die CDU erhebt sich erneut in eine erhöhte Position, die als Art übergeordnete Kraft wirkt. So wird präsupponiert, dass die Opposition konstruktiv arbeite. Metaphorische Komponente, die verdeutlichen soll, dass die CDU nicht lediglich Beifall zollen werde.</p>

³⁰ Das ist zunächst abhängig von den Abstimmungsergebnissen der anderen Oppositionsparteien, da ohne die CDU die notwendige Zweidrittelmehrheit erreicht werden kann. Schlussendlich ist der Bundesrat bedeutsam, da die CDU dort tatsächlich das Gesetzesvorhaben blockieren könnte. Aus Sorges Aussage geht allerdings nicht klar hervor, worauf er sich bezieht (vgl. <https://www.bpb.de/themen/politisches-system/deutsche-demokratie/39351/ein-gesetz-entsteht/>, letzter Zugriff: 28.08.2023.)

	<p>Allerdings gehört es zu unserer Aufgabe als Opposition hier im Deutschen Bundestag, dass wir darauf hinweisen, wenn Sie erneut Fehler machen.</p> <p>Wir stehen Ihnen als Opposition konstruktiv zur Seite.</p>	
--	--	--

Tabelle 23: Der slot Aufgabendefinition des Oppositionsbeschreibungsframes (pro).

Im Anschluss an den geforderten Zusammenhalt und der gemeinsamen Verantwortung von Dittmar, entgegnet Frei, dass man „gerne die Hand“ reiche. Mit diesem [Phraseologismus](#) projiziert er ein metaphorisches Bild der Versöhnung auf das Verhalten der CDU. Er impliziert, dass Dittmar ein zustimmendes Verhalten der Christdemokraten verlange. Dieser angeblichen Forderung widerspricht er, indem er die Aufgabe der CDU als das Hinweisen „auf die Schwächen [eines] Gesetz[es]“ definiert. Auch Sorge und Frei beschreiben die Aufgaben der CDU ähnlich. Frei füllt den slot mit dem Hinweisen auf Fehler, womit er durch die Verwendung von „erneut“ betont, dass seines Erachtens häufig Fehler gemacht würden. Damit wird die Kompetenz der Regierung kritisiert. Sorge füllt den slot inhaltlich nahezu identisch, allerdings nutzt er dazu den Phraseologismus des „[Finger\[s\] in die Wunde legen](#)“. Damit unterstellt er, dass sowohl die vergangenen als auch die zukünftigen Gesetzesentwürfe Schwächen hätten und haben werden, indem er metaphorisch von einer „Wunde“ spricht. Des Weiteren definieren die CDU-Politiker die eigene Arbeit als „konstruktiv“ was konträr zu den Zuschreibungen der Ampel-Politiker:innen steht. Diese versuchen die CDU als destruktiv zu framen. Insgesamt wird auch anhand dieser slot-filler-Struktur deutlich, dass die Christdemokraten versuchen die eigene Arbeit als positiv darzustellen. Gleichzeitig findet darüber eine Abwertung der Regierungsarbeit statt.

Der Bedeutungsgehalt der Dankbarkeit nimmt innerhalb des Regierungsbeschreibungsframes (pro) eine besondere Rolle ein. Die Opposition greift diesen slot auf und versucht ihn umzukehren. Für dieses Frame wurde der slot Dankbarkeit (umgekehrt) mit einem Token herausgearbeitet.

Oppositionsbeschreibungsframe (pro)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Dankbarkeit (umgekehrt)	Das gesamte Thema der Pflege wird ausgeblendet. Wir brauchen gerade die Unterstützung der Pflegekräfte. Frau Dittmar, ja, richtig: Die Pflegekräfte verdienen Dank und Anerkennung. Darauf haben die Ministerpräsidenten am 18. November hingewiesen und Unterstützung beschlossen.	Die Regierung achtet nicht auf die Pflegekräfte, wohingegen die CDU die Missstände sieht und ihnen durch Geld diese ausdrücken möchte. Erhebung in eine anmahrende und besserwissende Position.

	Aber wo bleiben die Leistungen wie der Pflegebonus, den die Ministerpräsidenten angemahnt haben? Auch in diesem Bereich kommt nichts. Es ist eine Enttäuschung, dass dies in diesem Gesetzentwurf nicht enthalten ist.	
--	--	--

Tabelle 24: Umgekehrter slot innerhalb des Oppositionsbeschreibungsframes (pro).

Stracke nutzt diesen slot und entkräftet die positiven Attribute, indem er darauf verweist, dass der Gesetzesentwurf den versprochenen Pflegebonus nicht erwähne. Damit werden die Aussagen Dittmars als inkonsistent und unglaubwürdig dargestellt. Außerdem positioniert sich die CDU so auf der Seite des Impfpersonals und macht damit eine „Wir-ihr“-Beziehung auf.

Auf topischer Ebene wird ebenfalls das zentrale Argumentationsmuster des Schutzes der Regierungskoalition umgekehrt.

Topoi	Textstelle	Funktion
Schutz-Topos (umgekehrt)	Zum Schutz der Krankenhäuser: Auch das war bislang nicht ausreichend	Der Schutztopos, der ein zentrales Element der Redebeiträge der Regierungsmitglieder ist, wird hier umgekehrt, indem die bisherige Arbeit als zu wenig bezeichnet wird und der Regierung so das Betreiben eines angemessenen Schutzes für die Krankenhäuser abgesprochen wird.

Tabelle 25: Umgekehrter Schutztopos innerhalb des Oppositionsbeschreibungsframes (pro).

Stracke bescheinigt der Regierung die Krankenhäuser nicht ausreichend zu schützen. Das steht konträr zu den Schutzbestrebungen der Regierung und lässt diese erneut als inkonsistent und unglaubwürdig erscheinen. Stracke kreiert so auch ein „wir-ihr“-Gefühl und positioniert sich auf der Seite der Pflegekräfte. Er inszeniert sich als deren Fürsprecher, da er den bisherigen Schutz bemängelt.

5.4 Oppositionsbeschreibung (kontra)

Für den slot Verhalten liegen vier Token vor.

Oppositionsbeschreibungsframe (kontra)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Füllwert)	Funktion
Verhalten	Ich bin etwas verwundert und auch enttäuscht. war Ihre Rede mehr als peinlich. Es schadet in allererster Linie der Glaubwürdigkeit unserer Politik, und zwar allesamt: alte und neue Regierung, Bund und Länder.	Die CDU in ein schlechtes Licht rücken. Die CDU entzieht sich der Verantwortung, was den Anschein erweckt, die Partei sei feige und schädlich für die eigene und die gesamte Politik.

	ist beschämend und irreführend und bringt am Ende des Tages die Politik insgesamt in Misskredit.	
--	--	--

Tabelle 26: Der slot *Verhalten* innerhalb des *Oppositionsbeschreibungsframes* (kontra).

Kennzeichnend für die Füllungen dieses slots sind die verwendeten Adjektive „enttäuschend“, „peinlich“ und „beschämend“, die Emotionen beschreiben und hervorrufen. Durch den Ausdruck der Enttäuschung wird impliziert, dass die CDU den Erwartungen der Rednerin (Klein-Schmeink) nicht gerecht geworden sei. Die Verwendung steht im Kontext der Forderung nach gemeinsamer Verantwortung, die nach Ansicht der Sprecher:innen der Regierungskoalition notwendig ist, um die „[schwierige Situation](#)“ zu bewältigen.

Indem Aschenberg-Dugnus der CDU Peinlichkeit attestiert, versucht sie diese in „Misskredit“ zu bringen. Peinlichkeit entsteht meist durch ein nicht normengetreues Verhalten. Damit impliziert sie, dass sich die Christdemokraten nicht gesellschaftskonform verhalten. Dahmen beschreibt das Verhalten der CDU als beschämend, weil es „am Ende des Tages die Politik insgesamt in Misskredit [bringt].“ Er verstärkt diese Aussage, indem er sie wiederholt. Dabei rahmt er das Verhalten der Christdemokraten, indem er dieses antiklimatisch als „schädlich“ für die „Glaubwürdigkeit“ der deutschen Politik im Allgemeinen bezeichnet. Auffällig ist hierbei, dass die Sprecher:innen Adjektive nutzen, die negative Emotionen beschreiben und auf einer persönlichen Ebene, weniger einer sachlichen Ebene, angesiedelt sind. So wird Unprofessionalität auf die Christdemokrat:innen projiziert.

Der umgekehrte Fortschrittstopos ist tiefenstrukturell in diesem slot angelegt.

Topos	Textstelle	Funktion
Oppositionsbeschreibungsframe (kontra) > Verhalten > Fortschrittstopos (umgekehrt)	<p>Ich verstehe nicht, wie Sie – geschäftsführend in der Bundesregierung, regierend in den Ländern – sich hierinstellen und sagen können, andere seien daran schuld, dass die Situation so gekommen ist.</p> <p>Das alles sind zusätzliche Schutzinstrumente, die wir früher gebraucht hätten, die dieses Land nach vorne gebracht hätten, aber gefehlt haben.</p> <p>hoffentlich weniger über Dinge diskutieren, die eigentlich schon längst gesagt sind.</p>	Die Regierungsarbeit der vergangenen Legislaturperiode wird kritisiert, da manche Probleme von der Vorgängerregierung übernommen wurden. Die CDU wird als rückschrittlich und unsolidarisch dargestellt, weil man sich an bereits Abgeschlossenem aufhält.

Tabelle 27: Umgekehrter Fortschrittstopos innerhalb des *Oppositionsbeschreibungsframes* (kontra).

Dieser Topos steht konträr zu dem eigenen politischen Framing der Ampelregierung. Da die Koalitionäre sich selbst als fortschrittlich beschreiben, wird versucht die

Vorgängerregierung und generell die Konservativen als rückschrittlich zu rahmen. Das manifestiert sich in der Verwendung des umgekehrten Fortschrittstopos. Dahmen betont, dass die neue Regierung gezwungenermaßen Probleme der Vorgängerregierung übernommen habe. Er greift so auch den [Schuldtopos](#) auf, der zuvor von der CDU verwendet wurde, um die Verantwortung für die Situation auf die Ampel zu projizieren und erzeugt eine Bedeutungskonkurrenz. Durch die Benennung dieses Umstands wird Rückschrittlichkeit präsupponiert. Auch Michael Gerdes (SPD) impliziert mit seiner Aussage Rückschrittlichkeit, indem er den Christdemokraten vorwirft, unnötige Diskussionen zu führen. Das beinhaltet den Vorwurf einer nicht lösungsorientierten Problembewältigung, da so das Zuschieben bzw. die Weitergabe von Verantwortung fokussiert wird. Dahmen kritisiert den mangelnden Fortschritt der Regierungszeit der CDU in Bezug auf fehlende Maßnahmen. Da diese nicht beschlossen wurden, wurde das „Land“ auch nicht „nach vorne gebracht“. Über diesen Topos wird die CDU zum einen abgewertet und zum anderen erfolgt über die Abgrenzung eine Eigendefinition und eine Aufwertung der Ampelregierung.

Der slot Lüge wurde fünfmal zugeordnet. Vier dieser fünf Zuordnungen stammen von Britta Haßelmann (Bündnis 90/ Die Grünen), die im Rahmen einer Zwischenfrage an Luzark diesen Bedeutungsgehalt füllt.

Oppositionsbeschreibungsframe (kontra)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Füllwert)	Funktion
Lüge	<p>Sie behaupten immer wahrheitswidrig das Gegenteil</p> <p>wann Sie mit dieser Geschichte endlich aufhören.</p> <p>wissen Sie doch, dass die Frage, ob hier eine Rechtsnorm zur Feststellung der epidemischen Lage verabschiedet wird oder nicht, überhaupt keine Relevanz hat.</p> <p>Wann hören Sie endlich auf mit dieser Geschichte</p> <p>Wann hören Sie auf, den Menschen solche Geschichten zu erzählen?</p>	<p>Damit wird die Opposition, hier in Gestalt der CDU, in Misskredit gezogen, da so versucht wird ihnen die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in sie zu nehmen.</p>

Tabelle 28: Der slot Lüge des Oppositionsbeschreibungsframes (kontra).

Haßelmann wiederholt, leicht modifiziert, drei Mal die Suggestivfrage „wann hören Sie endlich mit dieser Geschichte auf“. Diese Phrase hat einen metaphorischen Gehalt, da sie mit „Geschichte erzählen“ Lügen impliziert. Durch die häufige Wiederholung wird die Eindringlichkeit des Füllwertes gesteigert. Grundlegend wird damit die Glaubwürdigkeit der CDU

untergraben, womit vermutlich ein Vertrauensverlust bei der Bevölkerung in die Partei hervorgerufen werden soll. Luzark entgegnet auf diese Frage, indem er diese Phrase aufgreift und die Frage zurück an Haßelmann stellt. Damit versuchen beide Redner:innen, das für die politische Kommunikation wichtige Vertrauen in die andere Person zu schwächen und den Inhalt derselben Phrase je anders zu besetzen. Außerdem wirft Haßelmann den Christdemokraten vor, wider besseren Wissens Diskussionen zu beginnen, obwohl diese nicht zielführend seien. Aufgrund der Betonung der Vorsätzlichkeit wurde diese Aussage dem slot Lüge zugeordnet, obwohl der Gehalt der Aussage gleichzeitig auch den slot destruktiv bedient. Das liegt daran, dass es sich bei dem Verbreiten von Unwahrheiten um destruktives Verhalten handelt.

Des Weiteren füllt Aschenberg-Dugnus diesen slot, indem sie konstatiert, dass „immer wahrheitswidrig das Gegenteil behauptet“ werde, was diesen Eindruck noch zusätzlich verstärkt. Dabei wird durch das Adverb der Eindruck erweckt, dass die CDU dauerhaft Unwahrheiten verbreite. An diesen Füllungen kann ein wesentlicher Aspekt des politischen Framings erkannt werden: Die Christdemokraten werden als unehrliche Politiker:innen dargestellt, die die Bürger:innen belügen würden. Damit wird versucht die so wichtige politische Glaubwürdigkeit zu untergraben und damit verbunden das Vertrauen in die Partei zu schwächen. Gleichzeitig wertet sich die Regierung damit selbst auf, denn sie inszenieren sich als diejenigen, die diese Lügen erkennen und benennen und zur Ehrlichkeit aufrufen.

Ein weiteres zentrales Argumentationsmuster ist der umgekehrte Schuldtopos. Dieser liegt in einem Umfang von drei Token vor.

Topos	Textstelle	Funktion
Oppositionsbeschreibungsframe (kontra) > Schuld-Topos (umgekehrt)	<p>Ich hatte gedacht, dass die Zeiten vorbei sind, in denen wir aufeinander zeigen und sagen: Du bist schuld. Du hast dieses und jenes nicht getan.</p> <p>Zu spät, zu wenig und zu langsam“, das ist das Motto einer fehlgeleiteten Politik im Bundesgesundheitsministerium, das uns, von der Union geführt, in diese Situation der vierten Welle gebracht hat. Das darf so nicht weitergehen!</p> <p>In 16 Jahren Regierungszeit – 2 davon in dieser Pandemie – haben Sie es nicht geschafft, dieses Land zu schützen und es darauf</p>	<p>Die Union versuchte damit („zu spät, zu wenig“) die aktuelle Regierung zu framen und Dahmen versucht damit die Arbeit der alten Regierung zu rahmen. Dahmen versucht so das Argument zurückzuweisen, indem er Verantwortlichkeiten aufzeigt.</p>

	vorzubereiten, dass eine solche dramatische Welle sich ausbreitet.	
--	--	--

Tabelle 29: Umgekehrter Schuldtopos im Rahmen der Oppositionsbeschreibung (kontra).

Klein-Schmeink benennt damit eine negative Verhaltensweise, die ihres Erachtens nach nicht zeitgemäß sei. Sie drückt damit ihre Ernüchterung darüber aus, dass die Christdemokraten an nicht zielführenden Schuldzuweisen festhielten. Damit wird der wiederholt auftretende Vorwurf der Rückschrittlichkeit untermauert.

Dahmen sieht die Verantwortung für die aktuelle Lage bei der CDU. Durch die Erwähnung der Regierungsdauer der CDU wird der Aspekt der Unfähigkeit hervorgehoben und dramatisiert. Dahmen expliziert so, dass die CDU federführend in der Regierung nicht dazu fähig gewesen sei, das Land zu schützen. Er negiert damit den Schutztopos und präsupponiert Unfähigkeit. Außerdem nimmt er den Christdemokraten damit die Legitimation, die aktuelle Situation zu kritisieren und damit Ratschläge erteilen zu können. So wird vermutlich versucht, den von der CDU selbst hervorgebrachte Expertenstatus zu untergraben.

Außerdem greift Dahmen das von der CDU vorgebrachte Argument auf, die Ampelregierung agiere nicht vorausschauend und nicht ausreichend. Der Grünenpolitiker verwendet die [sprachliche Realisierung der Christdemokraten](#) und definiert damit die Politik des unter Jens Spahn (CDU) geleiteten Bundesgesundheitsministeriums als „zu spät [und] zu wenig“. Dahmen versucht nicht die Adverbialphrase in Bezug auf die eigene Politik zu entkräften, vielmehr nutzt er sie, um die gegnerische Seite zu beschreiben. Außerdem macht er deutlich, dass er an eine solche Politik nicht anknüpfen möchte. Die Verwendung der Phrase zeigt erneut das Ringen von Regierung und Opposition sich gegenseitig mit negativen Eigenschaften zu framen. Da die Debatte zu Beginn der neuen Legislaturperiode angesiedelt ist, kann an dieser Stelle nicht darüber entschieden werden, welcher Partei das Framing gelungen ist. Mit diesem umgekehrten Schuldtopos versuchen die Redner:innen der Regierungskoalition die Verantwortung für die problematische pandemische Situation auf die CDU zu projizieren und inszenieren sich als diejenigen, die nun die Fehler der CDU ausbessern müssen.

Der slot destruktiv wurde mit drei Token realisiert.

Oppositionsbeschreibungsframe (kontra)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Füllwert)	Funktion
destruktiv	Ich finde es sehr bedauerlich, dass Sie da nicht mit uns darum streiten: Wie ist denn jetzt der beste Weg? Da ist es enttäuschend, dass Sie Dinge anmahnen und von	Das Verhalten der Opposition ist nicht zielführend und trägt so nicht gewinnbringend zur Problembewältigung bei.

	<p>Versäumnissen reden, (Alexander Dobrindt [CDU/CSU]: Enttäuschend ist Ihr Gesetzentwurf! Enttäuschend ist, dass Sie dreimal nachbessern! Enttäuschend ist, dass Sie die Realitäten nicht anerkennen! Enttäuschend ist die Schönrederei von ihrem schlechten Gesetzentwurf! aber nicht darüber reden, was wir jetzt tun können, um die Situation zu verbessern.</p> <p>und gehen am Thema vorbei.</p>	
--	--	--

Tabelle 30: Der slot *destruktiv* des Oppositionsbeschreibungsframes (kontra).

Der Bedeutungsgehalt wird mit der Kritik gefüllt, dass die Christdemokraten nicht konstruktiv an einer Lösung mitarbeiten würden. Klein-Schmeink bedauert diese Einstellung der CDU und beschreibt sie als „enttäuschend“. Diese beiden Aussagen hätten auch in den slot Verhalten eingeordnet werden können, da destruktiv ebenfalls eine Charakterisierung der CDU ist und dort mit ähnlichen Adjektiven gearbeitet wird. Allerdings ist der Kern dieser Aussagen die angekreidete Destruktivität der CDU, weswegen ein eigener slot eröffnet wurde. Durch den Vorwurf des nicht hilfreichen Verhaltens der Christdemokraten, unterstellt Klein-Schmeink, dass die CDU nicht daran interessiert sei, Lösungen zu finden. Des Weiteren wird damit versucht, den propagierten Expertenstatus lächerlich zu machen und sich den Christdemokraten gegenüber zu erhöhen. Aschenberg-Dugnus füllt diesen slot mit einer Verschleierungsmetapher.

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Oppositionsverhaltensframe (kontra) > destruktiv > Verschleierungs-Metapher	zünden hier wieder einmal Nebelkerzen und gehen am Thema vorbei.	Künstliche Erzeugung von Nebel	Verhalten der CDU	Destruktivität und aktive Behinderung von lösungsorientierten Prozessen.	Verhalten wird generalisiert, andere Aspekte werden vernachlässigt.	Mutwillige Sabotage und Verwirrung durch die CDU.	Die CDU ist nicht konstruktiv, weil sie sich mutwillig vom Kern der Debatte entfernt.

Tabelle 31: Verschleierungsmetapher im Rahmen des slots *destruktiv*.

Mit dieser Metapher wirft sie der CDU vor, vorsätzlich zu handeln und damit die konstruktive Arbeit zu sabotieren. Durch die Erwähnung von „wieder einmal“ expliziert sie, dass dieses Verhalten des Öfteren vorkomme. Aschenberg-Dugnus visualisiert die CDU als Kraft, die Verwirrung stifte und sich daher destruktiv verhalte. Damit wird versucht das politische Vertrauen in die CDU zu erschüttern. Zudem schwingt der Vorwurf von

Böswilligkeit mit, was die Christdemokraten diffamiert und eine affektive Reaktion bei den Rezipient:innen hervorrufen kann.

Die Verwendung einer Vorführmetapher evoziert ebenfalls die Interpretation von Destruktivität der CDU.

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Oppositionsbeschreibungsframe (kontra) > Verhalten > Vorführmetapher	Geschrei, mit dem Sie hier trotzig einen alten Hut durch die Manege tragen	Zirkus	Verhalten der CDU	Unprofessionelles und destruktives Verhalten.	Sachlichkeit.	CDU handelt zu Aufmerksamkeitszwecken und verliert ihre eigentliche Aufgabe so aus den Augen.	Opposition als nicht konstruktiv mitarbeitend darstellen.

Tabelle 32: Vorführmetapher im Rahmen des slots *Verhalten*.

Mit dieser bildlichen Beschreibung des Verhaltens der Christdemokraten, wird Unprofessionalität und Aggressivität („Geschrei“) betont. So ergibt sich im blended space, dass die CDU nicht an einer Lösung arbeite, sondern lediglich die Aufmerksamkeit auf sich ziehen möchte. Es wird der Eindruck erweckt, die CDU agiere wie ein kleines Kind („trotzig“). In diesem Vorwurf zeigt sich deutlich ein deontischer Aspekt, denn eine politische Partei sollte sich professionell verhalten. So wird das Verhalten der Christdemokraten über eine Visualisierung stark kritisiert.

Für die Deutung dieser slot-filler Strukturen ergibt sich, dass die Redner:innen der Regierung versuchen die CDU mit negativen Eigenschaften zu framen und zu diabolisieren. Zentral dafür ist das Merkmal der Unehrllichkeit, was von herausragender Bedeutung für die Untergrabung der politischen Glaubwürdigkeit ist. Auffällig sind dabei die Überschneidungen zu dem Regierungsbeschreibungsframe (kontra). Es lässt sich erkennen, dass Regierung und Opposition versuchen, sich gegenseitig schlechte Attribute, wie Unehrllichkeit und Inkompetenz zuzuschreiben. Diese Attribuierungen können ähnlichen Wortfeldern zugeordnet werden, woran die Bedeutungskonkurrenz ersichtlich wird.

5.5 Die sprachliche Ausgestaltung durch die AfD

Die verwendete Sprache der AfD ist grundlegend durch das Bestreben gekennzeichnet, die aktuelle Bundesregierung als kriminell und diktatorisch zu framen. Dazu wurden vier

zentrale Frames herausgearbeitet: Das Illegitimitäts-, das Antidemokratie-, das Diktaturframe und das Frame der kriminellen Regierung. Außerdem positioniert sich die AfD gegen eine Covid-19-Impfung, woraus das Kontra-Impfframe abgeleitet wurde.

5.5.1 Das Illegitimitätsframe der AfD

Die Fraktionsvorsitzende der AfD, Dr. Alice Weidel, ist die erste Rednerin für ihre Partei. Das Illegitimitätsframe hat drei zentrale slots, die durch ihre Häufigkeit herausstechen. Der slot Anti-Establishment wurde von der AfD viermal aufgerufen.

Illegitimitätsframe		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Leerstelle)	Funktion
Anti-Establishment	<p>Die Impfpflicht für Pflegekräfte, die Sie hier durchpeitschen wollen, ist ein Schlag ins Gesicht dieser Menschen, die aufopferungsvoll ihre Arbeit getan haben, denen Sie dafür heuchlerisch Beifall geklatscht haben und die Sie jetzt kaltschnäuzig aus ihren Berufen drängen wollen, wenn sie sich diesen Zwangsmaßnahmen nicht unterwerfen. Ein Skandal!</p> <p>Sie stellen sich damit in die ungute Tradition der Vorgängerregierung</p> <p>des totalen Versagens der Regierung mitsamt der Altparteienopposition und deren politmedialem Anhang</p> <p>Ich wende mich heute explizit an die STIKO, weil ich von den verblendeten Menschen dieses Hauses hier, von der verblendeten Mehrheit nichts mehr erwarte</p>	<p>Damit wird sich gegen die demokratischen Parteien positioniert. Außerdem solidarisiert sich Weidel mit den Pflegekräften gegen die Regierung. Sie skandalisiert Schutzmaßnahmen für vulnerable Gruppen und kriminalisiert die Regierung. Zeigt auch ihre Wertschätzung gegenüber den Pflegekräften.</p>

Tabelle 33: Der slot Anti-Establishment des Illegitimitätsframes.

Anhand dieses slots kann ein zentrales Mittel der AfD erkannt werden: Die AfD sieht sich selbst und die Bevölkerung als „Opfer“ des sogenannten Establishments. Hillje (2017) resümiert, dass die Alternative für Deutschland die Regierung als unterdrückende Macht darstellt. Dem wohnt ein deontisches Potential inne, da es legitim ist, sich gegen Repressalien zu Wehr zu setzen. Die AfD inszeniert sich als befreiende Kraft gegen die sogenannte Elite (vgl. Hillje 2017:40f.). Daher dient dieser slot zur Abgrenzung zur „Altparteienopposition“ und ist gleichzeitig identitätsstiftend für die Partei und ihre Wähler:innen. Dem wohnt auch ein Fortschrittsgedanke inne: Es wird der Eindruck erweckt, dass die AfD im Gegensatz zu den „Altparteien“ zukunftsorientiert sei. Durch die Formulierung des totalen Versagens

erscheinen die „Altparteien“ unwählbar, da die von ihnen ausgegangenen politischen Entscheidungen als irreversibel dargestellt werden.

Die Redner:innen der AfD füllen den slot Vertrauensbruch zwei Mal. Eine Zuordnung wurde für eine Aussage von Ferschl vorgenommen.

Illegitimitätsframe		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Leerstelle)	Funktion
Vertrauensbruch (siehe Prinzipienlosigkeitsmetapher)	<p>Sie haben den Bürgern vor der Wahl etwas ganz anderes versprochen – Sie, Herr Scholz, und vor allem Sie, die Damen und Herren von der FDP.</p> <p>Die Impfpflicht für Pflegekräfte, die Sie hier durchpeitschen wollen, ist ein Schlag ins Gesicht dieser Menschen, (Zuruf der Abg. Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann [FDP]) die aufopferungsvoll ihre Arbeit getan haben, denen Sie dafür heuchlerisch Beifall geklatscht haben und die Sie jetzt kaltschnäuzig aus ihren Berufen drängen wollen,</p> <p>Alle sollten sich bewusst sein, dass Versprechungen, die man nicht hält, extrem unglaubwürdig machen.</p>	Die Regierung betrügt. Es erzeugt Misstrauen.

Tabelle 34: Der slot Vertrauensbruch des Illegitimitätsframes.

Weidel unterstellt der Regierung, in Gestalt der Personalie Olaf Scholz und der FDP, die Wähler:innen hintergangen zu haben. Wie Klein (1998) plausibilisierte, ist es in der politischen Kommunikation von zentraler Bedeutung, Vertrauen der Bevölkerung zu generieren und dieses umgekehrt den politischen Gegner:innen abzusprechen. Auch die anderen Oppositionsparteien bedienen sich dieser Strategie, allerdings präsupponieren die Redner:innen der AfD durch negativ konnotierte Begriffe wie „manipulieren“ und „heuchlerisch“ Kriminalität. Der Vertrauensbruchslot wird zusätzlich durch eine [Prinzipienlosigkeitsmetapher](#) gestützt. Der phraseologische Ausdruck „über Bord werfen“ wird von Weidel genutzt, um zu visualisieren, dass sich die FDP in Person von Aschenberg-Dugnus, zweier grundlegender Werte entledigt habe. Durch diese Kritik wird impliziert, dass die AfD im Gegensatz zu der Regierung vertrauenswürdig sei und die Normen und Werte vertrete.

Mit dem Bedeutungsgehalt gewaltvoll durchsetzen wird ein Bild einer repressiv agierenden Regierung entworfen. Dazu liegen drei Token vor. In Kombination mit einer umgangssprachlichen Handwerksmetapher („hastig hin gefuscht“) unterstellt Weidel der Regierung „erhebliche Grundrechtseinschränkungen durchdrücken“ zu wollen. „Die

Impfpflicht für Pflegekräfte“ beabsichtige die Regierung „durch[zu]peitschen und ist ein Schlag ins Gesicht dieser Menschen.“ Die Pflegekräfte wolle man „kaltschnäuzig aus ihren Berufen drängen, wenn sie sich diesen Zwangsmaßnahmen nicht unterwerfen“. Durch diese aggressiv anmutenden Attribuierungen vermittelt Weidel den Eindruck einer Regierung, die rücksichtslos ihre Interessen entgegen der Bevölkerung durchsetze. Diese Zuschreibungen sind metaphorisch und eignen sich daher gut, um den Vorwurf zu visualisieren. So wird auch die Drastik gesteigert, was zu einer erhöhten Resonanz bei den Rezipient:innen führen kann. Dieses beschriebene Verhalten skandalisiert sie. Daraus ergibt sich der deontische Vorwurf der Illegitimität.

Der slot Chaos hat ebenfalls drei Token.

Illegitimitätsframe		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Leerstelle)	Funktion
Chaos (siehe Handwerksmetapher)	Hastig hin gefuscht Ihrer bürokratischen Schikanen, unsinnigen 2-G-, 3-G-Plus-Minus-Regeln chaotische Politik und Ihre widersprüchlichen Maßnahmen	Hat etwas Verbrecherisches, spricht der Regierung Expertentum ab, sonst würde von Fehlern gesprochen werden. Weidel spricht umgangssprachlich von Pfusch. Sie lässt die Regierung inkompetent, undurchsichtig und lustlos wirken.

Tabelle 35: Der slot Chaos des Illegitimitätsframes.

Mit der erwähnten Handwerksmetapher „hastig hin gefuscht“ projiziert Weidel einen umgangssprachlichen Phraseologismus aus dem Handwerksbereich auf das Gesetzesvorhaben. Sie betont, dass das Gesetz nicht durchdacht sei, während konkrete Inhalte des Gesetzesvorhaben in den Hintergrund treten. Weidel diabolisiert die Regierung, da sie dieser unterstellt aus Faulheit absichtlich etwas Ungenügendes vorzulegen. Sie visualisiert damit eine Regierung, die lustlos und unsauber ihre Kernaufgaben umsetze. Weidel unterstreicht durch „bürokratische Schikanen“ das Illegitimitätsframing, da sie der Regierung unterstellt, unnötige Hindernisse für die Bürger:innen zu schaffen. Das nachfolgende Wortspiel der „2-G, 3-G-Plus-Minus-Regeln“ unterstützt diesen Vorwurf und lässt die Regierung lächerlich erscheinen. Weidel benennt schließlich den Vorwurf der „chaotischen Politik“, der in den vorherigen Aussagen impliziert wurde. Mit diesem slot wird versucht, das Vertrauen in die Regierung zu mindern und Inkompetenz aufzuzeigen. Indem Weidel die Maßnahmen als unnötig und chaotisch framt, nimmt sie diesen die Legitimität.

Die AfD stellt sich zudem als die einzige Partei dar, die sich wirklich für die Interessen der Bevölkerung interessiere und sich für diese einsetze. Der Bedeutungsgehalt Ignoranz

wird von Matthias Helferich (fraktionslos, davor AfD) gefüllt und hat zwei Token.³¹ Mit Hilfe [eines Ablehnung in der Bevölkerungstopos](#)‘ versucht er seine Argumentation zu stützen. Er zitiert drei Zuschriften, auf Grundlage derer er der Regierung unterstellt, die „Sorgen und Nöte (...) längst vergessen [zu] haben.“ Helferich framt sich so als „Mann des Volkes“, der die Anliegen der Bevölkerung sehe, anspreche und ernstnehme. Durch die metaphorisch phraseologische Äußerung, dass er den angeblich unbeachtet Teilen der Bevölkerung „eine Stimme (...) verleihe“, wird diese Funktion verstärkt

Außerdem füllt der fraktionslose, aber AfD-nahe Politiker den slot [Grundgesetz](#) mit zwei Äußerungen. Helferich bezieht sich in seiner Argumentation auf den ersten Artikel des Grundgesetzes. Er stützt sich dabei auf die Diskurse um Geflüchtete und Abtreibung. Mit diesen Vergleichselementen versucht er aufzuzeigen, dass das Handeln der Bundesregierung nicht legitim sei. Vermutlich hat er diese Diskurse gewählt, weil diese intensiv und emotional diskutiert wurden. Der Diskurs um Geflüchtete wird allerdings durch die [Wellenmetaphorik](#) implizit auch von den anderen Politiker:innen angerissen, was aber vermutlich auf die besondere Wirksamkeit aufgrund der Bildgewaltigkeit der Metapher zurückzuführen ist. Mit der zweiten Verwendung unterstellt er der Regierung, sie würde Menschen „herabwürdig[en]“, indem sie diese objektiviere. Damit soll vermutlich Misstrauen und Angst vor der Koalition hervorgerufen werden. Auch diese Äußerung hat einen deontischen Gehalt, da Helferich impliziert, die Regierung verhalte sich illegitim.

Weidel bezeichnet die Sprache des Bundeskanzlers als „verräterisch“. Der FDP unterstellt sie, dass diese „für den Griff nach der Macht, (...) ihre Wähler verraten [haben]“. Diese beiden Aussagen füllen den Bedeutungsgehalt des slots [Verrat](#). Weidel erzeugt mit diesen Zuschreibungen das Bild eines Regierungschefs, der sich selbst als Antidemokrat entlarve. Die FDP stellt sie als eine Partei dar, die ihre Wähler:innen aufgrund von Machtgier hintergehe. Damit wird wahrscheinlich versucht, das Vertrauen in die Regierung zu erschüttern und sie als nicht wählbar zu erklären. Besonders im Vergleich zur CDU, die der Regierung primär Unfähigkeit und Inkompetenz unterstellt, fällt bei der Sprachverwendung der AfD auf, dass Weidel versucht die Regierung als Gegenspieler des Volkes zu inszenieren.

³¹ Infolge von Chatäußerungen von Helferich, in denen er sich als „freundliches Gesicht des NS“ und „demokratischer Freisler“ bezeichnete, verließ er nach einer parteiinternen Debatte freiwillig die Fraktion und ist seitdem als fraktionsloser Abgeordneter im Bundestag tätig. Der AfD Bundesvorstand leitete wegen der Äußerungen ein Ausschlussverfahren gegen ihn ein, welches den Gehalt der Aussagen als ironisch bewertete. Seit Jahresbeginn 2023 bemüht er sich, wieder in die Fraktion aufgenommen zu werden. Er erreichte bisher nur eine einfache Mehrheit, eine Zweidrittelmehrheit wäre allerdings von Nöten. (vgl. <https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/afd-helferich-100.html>). <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/matthias-helferich-afd-politiker-verzichtet-nach-ns-aeusserung-in-chat-auf-fraktionszugehoerigkeit-a-c26e5826-a2e3-4390-ad54-99ab1c2185f0>, [letzter Zugriff: 23.09.2023]. Aufgrund dieser Umstände werden seine Aussagen bei den Untersuchungen der AfD zugeordnet.

Das zeigen auch die slots [Schaden für die Bevölkerung](#) und [Schrecken](#) mit je einem Token . Weidel unterstellt der Regierung „ein Drittel der Bevölkerung zu diskriminieren und auszugrenzen“. Damit framt Weidel die Regierung als eine Kraft, die die Bevölkerung missachte, weil sie dieser Schaden zufüge. Strukturell erinnert dieser Vorwurf an eine Täter-Opfer-Umkehr: Die Ungeimpften werden von Weidel viktimisiert, obwohl durch diese die notwendige Herdenimmunität zur Überwindung der Pandemie nicht erreicht werden kann. Dem wohnt außerdem ein deontisches Potenzial inne, denn die vermeintlich Geschädigten sollten ein solches Verhalten nicht hinnehmen. Dr. Christina Baum (AfD) füllt den Bedeutungsgehalt „Schrecken“, indem sie behauptet, die „bisherige Coronapolitik“ hätte „dramatische Konsequenzen“ und mache „[das Leben vieler Menschen tagtäglich zur Hölle](#).“ Der Gesetzesentwurf stelle dabei „den bisherigen Höhepunkt der Grausamkeiten“ dar. Damit aktiviert sie biblische Assoziationen, da das Bild der Hölle im christlich-jüdischen Kulturraum direkt mit dem Teufel verbunden ist. Durch diese superlativistische Darstellung des Verhaltens der Regierung, framt Baum die Regierungskoalition als böseartig und diabolisch. Dieses Framing erinnert an den für Verschwörungsmymen konstitutiven Aspekt des Dualismus von Gut und Böse (vgl. Butter 2018:23). Das ist in den „strukturelle Parallelen zwischen populistischen und konspirationistischen Argumentationsweisen“ (Butter 2018:17) begründet. Durch Baums gewaltvolle und aggressive Attribuierungen der Regierung wird diese als böseartig geframt. Sich selbst (als stellvertretend für ihre Partei) stellt sie demgegenüber als Gut dar, da sie sich gegen diese angeblich autoritäre Regierung stellt.

Weidel bezeichnet die „erneute Verschärfung des Infektionsschutzgesetzes“ als „epochalen Wortbruch“. Diese Aussage füllt den slot [Geschichtsrevisionismus](#). Den Gesetzesentwurf als schlimmstes Vergehen der Epoche zu bezeichnen, verhöhnt die Opfer der Shoah, die miterlebt haben, wie Adolf Hitler und die Nationalsozialisten die Demokratie zugunsten des Zivilisationsbruchs ausgehebelt haben.

5.5.2 Antidemokratieframe

Dieses Frame setzt sich aus dem Bedeutungsgehalt [Missachtung des Grundgesetzes](#) und zwei Antidemokratiemetaphern zusammen. Für den slot wurden vier Token herausgearbeitet. Dieses Frame ist im Kern deontisch, da sich aus dem Framing einer demokratischen Regierung als antidemokratisch ein Handlungsappell ergibt.

Antidemokratieframe		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion

<p>Missachtung Grundgesetz (siehe Antidemokratie-metaphern)</p>	<p>wollen Sie erhebliche Grundrechtseinschränkungen durchdrücken. Und das ist eine grobe Missachtung dieses Parlaments und der Bürger, die es repräsentiert.</p> <p>Es sind die Grundrechte der Bürger, die Sie wie einen lästigen Klotz am Bein abschütteln wollen, weil es im Kern Abwehrrechte der Bürger gegen übergriffiges Staatshandeln sind.</p> <p>Das ist die selbstherrliche Sprache von Verfassungsverächtern</p> <p>Dieses Gesetz ist eine unerhörte Grenzüberschreitung.</p>	<p>Die Regierung handelt gegen die Bürger:innen und ist ihnen geringschätzend gegenüber eingestellt. Die Regierung ist antidemokratisch, weil sie das GG nicht achtet und sich versucht darüber hinwegzusetzen.</p> <p>Der Staat befindet sich außerhalb der Grenzen des Gewohnten. Lässt unklar, was genauer damit gemeint ist.</p>
---	--	--

Tabelle 36: Der slot *Missachtung des Grundgesetzes* des Antidemokratieframes.

Weidel erweckt zunächst durch den Vorwurf den Eindruck der Illegitimität, dass die Regierung repressiv Freiheitsbeschneidungen der Bürger:innen durchsetzen wolle. Dieser Vorwurf wird auf eine andere Ebene gehoben, indem Weidel dieses angebliche Vorgehen als „grobe Missachtung dieses Parlaments“ bezeichnet. Das Parlament ist das Kernstück einer repräsentativen Demokratie. Durch diesen Vorwurf wird auch die Missachtung der demokratischen Staatsform präsupponiert. Weidel unterstellt der FDP, sie haben aus Machtgier „[Artikel 2 Grundgesetz mit Füßen getreten](#).“ Damit ergibt sich im blended space ein Bild der Freien Demokraten, die gewaltsam die Grundgesetze, und damit auch die Demokratie loswerden, wollen würden. So wird die Vorstellung einer elitären Obrigkeit unterstützt. Das erinnert an Verschwörungsmithen, deren Drahtzieher oft als schwer greifbare machthungrige Gruppe dargestellt werden (vgl. Butter 2018:21). Dieser Gedanke ist strukturell antisemitisch.

Die [Antidemokratiemetapher](#) („Grundrechte (...) wie einen lästigen Klotz am Bein abschütteln wollen“) evoziert im blended space das Bild eines Bundeskanzlers, der das Grundgesetz als Behinderung für die eigenen Interessen sieht und diese loswerden möchte. Damit wird impliziert, dass die demokratische Ordnung abgeschafft werden solle. Beide Metaphern perspektivieren gewaltsames Vorgehen, um Grundgesetze loszuwerden. Diese Visualisierung wird durch die Bezeichnung des Kanzlers als „[Verfassungsverächter](#)“ zusätzlich verstärkt. Da dieser drastische Vorwurf gegen den Bundeskanzler als „Verfassungsverächter“ schwer wiegt, weil damit stellvertretend die gesamte Bundesregierung zu Antidemokrat:innen und Verbrecher:innen erklärt wird, wurde sich an dieser Stelle dazu entschieden, dafür ein neues Frame aufzumachen. Bereits im Rahmen des Illegitimitätsframe

schwingt der Vorwurf der antidemokratischen und repressiven Regierung wiederholt mit. Letztlich kann dieses Frame als Kumulation des Illegitimitätsframings betrachtet werden, da die Füllungen schlussendlich darauf hinauslaufen. Auf der Ebene des politischen Framings ergibt sich das Bild einer autoritären und antidemokratischen Bundesregierung, die machtgierig sei und die demokratische Grundordnung in Deutschland aggressiv abschaffen möchte. Es erscheint paradox, dass die AfD als Partei in dem System fungiert, welches sie wiederholt in Frage stellen und als illegitim framen.

5.5.3 Das Diktaturframe

Das Diktaturframe wird mit drei Token des slots Diktaturmerkmale gefüllt.

Diktaturframe		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Diktaturmerkmale	<p>In einer freiheitlichen Demokratie zählt nicht blinder Gehorsam</p> <p>Die Jahre 2020 und 2021 werden in die Geschichte Deutschlands eingehen als die Jahre der Angstmache, des Terrors, der Willkür, der Knechtschaft des Volkes und des totalen Versagens der Regierung</p> <p>zur Rechenschaft ziehen müssen.</p>	<p>Gegenüberstellung von Freiheit und Demokratie und autoritärem Regime.</p> <p>Ruft Parallelen zum NS auf, wird allerdings nicht benannt. Indem diese Attribute den ersten sog. Coronajahren zugeschrieben werden, wird geschichtsrevisionistisch mit der deutschen Vergangenheit umgegangen.</p> <p>Es wird stetig damit gespielt, dass diktatorisch agiert werde. Das wird hier verstärkt, denn am Ende einer Diktatur stehen meist rechtliche Prozesse.</p>

Tabelle 37: Der slot Diktaturmerkmale des Diktaturframes.

Über die Nennung von „blinder Gehorsam“, ruft Weidel erneut Merkmale eines autoritären Regimes auf, da diese Phrase damit in Verbindung steht. „Blinder Gehorsam“ ist eine gängige Exkulpationsstrategie für ehemalige NS-Täter:innen, die so die Verantwortung für ihr Handeln von sich weisen. Aufgrund der vergangenen deutschen Diktaturen, an deren Anschluss wiederholt auf den geforderten Gehorsam, besonders als Entschuldungsstrategie, verwiesen wurde, handelt es sich bei der Phrase um ein bekanntes Konzept (vgl. Assmann 2006 und Wirth 2016). Da die Bundesrepublik eine „freiheitlicher Demokratie“ ist, wird darüber diese Assoziation geweckt. Damit werden unterschwellig autoritäre Merkmale aufgerufen und auf die BRD projiziert.

Baum nimmt eine [superlativistisch anmutende Aufzählung](#) vor und framt die Bundesregierung als grausam. Durch diese Aufzählung werden Parallelen zum Nationalsozialismus aufgerufen, allerdings wird dieser nicht benannt. Indem diese Attribute den ersten sog.

Coronajahren zugeschrieben werden, wird geschichtsrevisionistisch mit der deutschen Vergangenheit umgegangen. Baums Redebeitrag ist geprägt von diktatorisch erscheinenden Zuschreibungen. Am Ende der Rede spricht sie davon, dass die Bürger:innen wissen würden, wen sie zur Rechenschaft ziehen müssten. Das Diktaturframing wird so unterstrichen, denn am Ende einer Diktatur werden, im besten Fall, die begangenen Verbrechen von der Nachfolgesellschaft und Rechtsordnung bestraft. Außerdem wird das Kriminalitätsframe aktiviert, denn kriminelle Taten werden juristisch verfolgt und vor Gericht verhandelt.

Baum füllt den slot Nationalsozialismus mit der Aussage. „Allen Vollstreckern und Mitläufern Coronaregimes möchte ich ein Zitat von Bertolt Brecht in Erinnerung rufen.“ Damit aktiviert sie erneut einen NS-Frame, ohne diesen explizit zu nennen. Mit der Diktaturmetapher „Coronaregime“ entsteht im blended space das Bild einer diktatorischen Regierung. Die Verwendung des Kompositums führt dazu, dass die Tatsache, dass die Bundesrepublik eine Demokratie ist, in den Hintergrund rückt. Damit wird die demokratische Staatsform als autoritär, diktatorisch und damit illegitim dargestellt. Daraus ergibt sich das deontische Potential des Frames.

Des Weiteren verwendet Baum im Rahmen des slots Nationalsozialismus die Schuldmetapher des „Sündenbocks“.

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	High-lighting	Hiding	Blended space	Funktion
Diktaturframe > NS > Schuldmetapher	Ansonsten werden die Politiker die Verantwortung eines Tages auf sie abwälzen und sie zum Sündenbock machen, falls das Impfexperiment schiefgeht.	Altes Testament (Befreiung von Sünden durch das durch die Wüste treiben eines ausgewählten Ziegenbocks)	Stiko	Gewaltvoller Umgang mit der Stiko und Entlastung der eigentlichen Täter:innen (die Regierung)/ Stiko nicht verantwortlich	Es gibt keine Täter, da es nicht um Straftaten handelt.	Stiko wird für angeblich unverantwortliche Taten der Regierung viktimisiert.	Verknüpfung einer gewaltvollen Umgangsweise, die auf die Stiko bedrohlich wirken soll. Verharmlosung der Shoah durch NS-Bezug vs. jüdischer Tradition vs. Impfkontext.

Tabelle 38: Sündenbockthematik als Schuldmetapher.

Dabei handelt es sich um ein aus der Bibel stammendes Ritual, um sich Sünden zu entledigen. Die Sünden werden stellvertretend auf einen Ziegenbock übertragen, der dann in die Wüste gejagt wird. Dabei wird ein gewaltvoller Umgang mit der Stiko betont und dass diese für die von Baum als grausam dargestellten Maßnahmen nicht verantwortlich seien. So

entsteht im blended space das Bild einer zu Unrecht viktimisierten Stiko, die Konsequenzen zu befürchten habe. Dieses Szenario soll für die Rezipient:innen vermutlich bedrohlich wirken. Da diese alttestamentarische Schuldmetapher in einem Satz mit dem „Impfexperiment“ erwähnt wird, wird so anhand von mehreren Aspekten das Diktaturframe aktiviert. Dieser Kontext erscheint besonders paradox, da es sich bei der source-domain um eine jüdische Tradition aus dem Alten Testament handelt, die Baum in Verbindung mit nationalsozialistischen Assoziationen bringt. Das mutet vor dem Hintergrund der Gräueltaten als Verharmlosung der Shoah an, da die Impfung nun darauf projiziert wird.

Baum erzeugt außerdem einen Bezug zu dem [Kategorisierungssystem](#) der Nürnberger Prozesse. Zudem wurde der Begriff (willige) Vollstrecker von Daniel J. Goldhagen geprägt. Brechts *Mutter Courage* ist ein Standardwerk der deutschen Literatur gegen Diktaturen sowie willkürliche Herrschaft und wird regelmäßig in erinnerungskulturellen Kontexten herangezogen. Dieser Bezug zur deutschen Erinnerungskultur wird von Baum in einen geschichtsrevisionistischen Kontext gesetzt und mit neuen Inhalten besetzt. Baum versucht so die Verbindung zur Geschichtswissenschaft in sein Gegenteil zu kehren, um so eine Neubesetzung zu ermöglichen.

Baum ruft in ihrer Rede kontinuierlich das Bild einer Diktatur in Gestalt des NS auf, ohne diesen zu benennen. Sie beendet ihre Rede allerdings mit der Nennung der DDR. Sie nutzt persönliche Erfahrungswerte, um so auch die zweite deutsche Diktatur in den Köpfen ihrer Rezipient:innen zu aktivieren: So verbindet sie die BRD mit den beiden vergangenen deutschen Diktaturen und stellt sie in eine direkte Kontinuität. Sie versucht vermutlich den Eindruck zu erwecken, dass die Bundesrepublik repressiver als die DDR sei. Das ist eine Verhöhnung der Opfer von Diktaturen und im Kern sowohl geschichtsrevisionistisch als auch nicht verfassungskonform.

Es ist anzumerken, dass Baum die Maßnahmen gegen Covid-19 als angsteinflößend, terroristisch und übergriffig illustriert. Als [Gegenmaßnahme](#) gegen das von ihr kritisierte Verhalten, fordert sie Autorität von der Stiko („ich wende mich heute an die Stiko, weil ich von diesen verblendeten Menschen dieses Hauses (...) nichts mehr erwarte“) ein. Es erscheint paradox, dass Baum Autorität von der Stiko als Lösung verlangt. Die Forderung danach kann als Indiz dafür gesehen werden, dass die Rednerin offenbar keine demokratischen Grundwerte vertritt.

5.5.4 Das Frame der kriminellen Regierung

Der slot Betrug wurde drei Mal vergeben. Eine weitere Zuordnung entfällt auf eine Aussage auf Tino Sorge (CDU), der der Regierung nachsagt, „Taschenspielertricks“ zu nutzen.

Frame der kriminellen Regierung		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Betrug (siehe Betrugsmetapher)	<p>Diese abermalige Verschärfung des Infektionsschutzgesetzes ist vor allem eines: ein epochaler Wortbruch und Wahlbetrug.</p> <p>Damals wie heute scheint also zu gelten: Wer „Menschheit“ sagt, will betrügen</p> <p>und das auf der Grundlage von manipulierten Zahlen</p> <p>Da kommen dann diese Taschenspielertricks, dass es Gruppenanträge geben soll, dass man möglicherweise unterschiedliche Anträge debattieren könnte</p>	<p>Regierung wird so dargestellt, als wollte sie die Bevölkerung bewusst täuschen.</p> <p>Auch die CDU aktiviert dieses Frame über den slot, allerdings wird dort nicht die Wahl angezweifelt, sondern es geht um politische Gesetzesvorhaben. Damit wird die Regierung diffamiert.</p>

Tabelle 39: Der slot Betrug des Frames der kriminellen Regierung.

Die Füllungen des slots führen dazu, dass der Regierungen eine Täuschungsabsicht unterstellt wird. Der fraktionslose Politiker Helferich („will betrügen“) unterstellt dies der Regierung im Zusammenhang mit dem Verweis auf das Grundgesetz. Weidel impliziert den Vorwurf durch die Aussage, die Regierung verwende „manipulierte Zahlen“, womit sie zusätzlich die zuvor verwendeten Zahlentopoi als inhaltsleer darstellt. Der Vorwurf des Betrugs kumuliert in der Unterstellung des Wahlbetrugs. Es scheint allerdings, als würde Weidel sich auf Inhalte des eingebrachten Gesetzes beziehen. Inwiefern diese nun den Vorwurf einer unrechtmäßigen Wahl rechtfertigen, erklärt die Rednerin nicht. Indem Weidel von Wahlbetrug spricht, stellt sie die Legitimität der aktuellen Regierung infrage.

Die CDU unterstellt der Regierung metaphorisch zu betrügen, indem Sorge von „Taschenspielertricks“ spricht.

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Frame der kriminellen Regierung > Betrug > Betrugsmetapher	Da kommen dann diese Taschenspielertricks, dass es	Betrugsspiel	Regierungsverhalten	Unehrlichkeit, Manipulation	Genaue Erklärung der „Tricks“	Regierung als krimineller Straßenspieler, der die Passanten betrügt.	Auch die CDU aktiviert dieses Frame über den Slot, allerdings wird dort

	Gruppenanträge geben soll, dass man möglicherweise unterschiedliche Anträge debattieren könnte						nicht die Wahl angezweifelt, sondern es geht um politische Gesetzesvorhaben. Damit wird die Regierung diffamiert.
--	--	--	--	--	--	--	---

Tabelle 40: Metaphorische Verteilung des slots Betrugs.

Dadurch überträgt er das geläufige Bild eines Betrügers auf die Regierung. Es werden so Unehrlichkeit und Manipulation perspektiviert. Obwohl die CDU damit auch das Kriminalitätsframe aufruft und die Regierung als kriminell diffamiert, stellt sie keine Parallelen zu dem aus den USA bekannten, unrechtmäßigen Wahlbetrugsvorwurf auf.

Der slot Zwang wird von Baum mit mehreren Vorwürfen gefüllt. Die Maßnahmen beschreibt sie als „massive [...] Erpressung und Nötigung“. Diese beiden Straftatbestände sind qua definitionem mit einer gewaltvollen Durchsetzung verbunden. Baum illustriert die Regierung als kriminelle und aggressive Kraft, die den Bürger:innen Schaden zufügt. Indem sie zudem die einrichtungsbezogene Impfpflicht sogar mit einer Vergewaltigung gleichsetzt, diffamiert sie die Impfung und verhöhnt die Opfer von sexualisierter Gewalt. Damit framt sie die Regierung als kriminell, da diese sich nicht an das Gesetz halte und sie an dem Wohlergehen der Bürger:innen nicht interessiert sei.

Der slot Körperverletzung und Mord hat eine Verteilung von einem Token. Baum schreibt die „Verantwortung für Schäden oder gar Todesfälle“ der Stiko zu. Sie versucht eine Emotionalisierung durch die Nennung von „Kindern und Jugendlichen“ hervorzurufen. Allerdings erscheint der Vorwurf im Rahmen der einrichtungsbezogenen Impfpflicht absurd, da dies bedeuten würde, dass jene in Krankenhäusern arbeiten würden. Baum versucht zudem Angst zu schüren, indem sie die Impfung mit dem Tod in Verbindung bringt. Belege werden nicht von ihr angeführt. Damit ruft sie auch das Kontraimpfframe auf. Da die Regierung das Gesetz in das Parlament eingebracht hat, wurde diese Aussage in das Frame der kriminellen Regierung eingeordnet.

5.6 Covid-19

Die sprachliche Ausgestaltung spezifischer pandemischer Termini lässt sich in Kriegs-, -Katastrophen- und Naturkatastrophenmetaphorik aufgliedern. Dabei hat die Kriegsmetaphorik

einen Umfang von 14 Token. Die [Kriegsmetaphorik](#) ist grundlegend gekennzeichnet durch die Verwendung des Wortstamms von *kämpf* und *scharf* sowie *besiegen*. Dazu werden exemplarisch die folgenden Zuordnungen abgebildet.

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Kriegsmetaphorik	Die schärfste Waffe gegen das Virus sind Impfungen	Mittel zum Angriff	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Eine Erkrankung wird auf ein Kriegsszenario projiziert. Damit wird das Virus zu einem bedrohlichen Feind stilisiert, den es zu bekämpfen gilt, Als geeignete Waffe wird dabei die Impfung angeführt. Impfung als Verteidigung gegen Covid-19
Kriegsmetaphorik	aber mit dem festen Willen, Corona mit vereinten Kräften zu besiegen.	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der	Virus als Feind, den es zu bekämpfen gilt

						geschützt werden muss	
Kriegsmetaphorik	die Pandemie effektiv bekämpfen können	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung mit Zerstörungswillen	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Virus als Feind, den es zu bekämpfen gilt
Kriegsmetaphorik	Die Pandemie kann nur solidarisch, mit entsprechendem Weitblick und weltweit besiegt werden.	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung mit Zerstörungswillen	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Auch Ferchl will die Pandemie besiegen sprich beenden. Damit nutzen alle Parteien außer der AfD diese Metapher.

Tabelle 41: Auswahl der Kriegsmetaphorik

Zunächst ist festzuhalten, dass alle Parteien bis auf die AfD von einer „Pandemiebekämpfung“ sprechen. Daraus lässt sich ableiten, dass sich diese Parteien mit dem Kern der Debatte befassen, da es sich bei dem eingebrachten Gesetzesentwurf um die Anpassung von coronabezogenen Maßnahmen handelt. Darin spiegelt sich auch, dass alle Parteien mit Ausnahme der Partei den Gegenstand der Debatte für legitim und gerechtfertigt halten. Die AfD hingegen äußert sich dem Thema gegenüber ablehnend und schätzt die pandemische Lage nicht als solche ein.

Das Feindbild Virus hat bereits Weingart (2004) untersucht. Bei der Projektion des „Genres Kriegsberichterstattung“ handelt es sich um ein „narratives Muster in der Medizingeschichte“ (Weingart 2004:97). Das ist auf die Unsichtbarkeit der Viren für das menschliche Auge in Kombination mit Latenz zurückzuführen (vgl. ebd.:98). Das Virus wird zu

einem bedrohlichen Antagonisten des menschlichen Körpers stilisiert. Diese Grundauffassung liegt der Kriegsmetaphorik zugrunde. Daraus ergibt sich eine Deontik, denn ein Angreifer sollte abgewehrt werden. Durch das Kompositum der „Pandemiebekämpfung“ wird die virulente Bedrohung durch Covid-19 für den Organismus personifiziert. Des Weiteren erinnert dies an die veränderte Kriegsführung des 20. Jahrhunderts (vgl. Münkler 2014). Durch die neuen chemischen Waffen wurden die Kriegsgegner:innen zu anonymen Antagonisten.

Die Maßnahmen werden als „Waffen“ gegen das Virus konzeptualisiert, die „[geschärft](#)“ werden können. Gesetzliche Vorgaben und Einschränkungen werden so als kriegerische Mittel dargestellt. Das führt dazu, dass die Redner:innen den Umgang mit der Corona-Pandemie als Krieg konzeptualisieren. Zudem kreieren Kriegsmetaphern ein „wir-ih“-Gefühl. Die Bevölkerung müsse gemeinsam gegen einen Feind arbeiten, was Mobilisierungstendenzen hat. Durch dieses Feindschaftskonzept wird emotionalisiert und Angst geschürt. Gleichzeitig suggeriert es Handlungsmacht, da wirksame Waffen zur Verfügung stünden. Die Häufigkeit des Vorkommens und die medizinische Tradition der Darstellung von Viren als Feinde lassen auf ein Metaphernfeld schließen.

Die Naturkatastrophenmetaphorik liegt mit einem Umfang von neun Token vor. Diese Metaphorik beschreibt das Coronavirus als „Welle“. Da es sich jedes Mal um die gleiche metaphorische Verwendung handelt, wird an dieser Stelle beispielhaft eine Metapher vorgestellt. Es sprechen, wie schon bei der Kriegsmetaphorik, alle Parteien außer der AfD von hohen Fallzahlen als Wellen. Da dafür neun Token vorliegen, kann von einem Metaphernfeld gesprochen werden.

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Naturkatastrophen - Metapher	dass eine solche dramatische vierte Welle sich ausbreitet	Maritime, unkontrollierbare Bedrohung	Wiederkehrende, hohe Corona-Fallzahlen	Bedrohung durch hohe Fallzahlen.	Struktur der Phase	Hohe Fallzahlen als hereinbrechende, nicht kontrollierbare Katastrophe, die großen Schaden anrichtet.	Visualisierung eines Bedrohungsszenarios durch hohe Covid-Fallzahlen.

Tabelle 42: Exemplarische Naturkatastrophenmetapher

Durch die Wellen-Metapher wird ein maritimes Bedrohungsszenario auf hohe Covid-19 Fallzahlen projiziert. Perspektiviert wird dabei die Unkontrollierbarkeit und die Zerstörungskraft einer hereinbrechenden Welle. Die Welle ist dabei eine äußere Gefahr. Dieses Konzept wird in der politischen Kommunikation auch im Zusammenhang mit einer hohen Anzahl von Geflüchteten verbunden. Daher ist diese metaphorische Verwendung aus einem anderen Diskurs bereits bekannt. Im Kontext von Corona wird dieses Konzept auf einen anderen Gegenstand projiziert. Da dieses den Rezipient:innen geläufig ist, ist es besonders anschlussfähig, denn es knüpft an bestehende kognitive Strukturen an. Dieser Aspekt ist dahingehend interessant, als dass das Virus seinen Ursprung sehr wahrscheinlich in Asien hat und unter Umständen mit Hilfe der konzeptuellen Wellenmetaphorik die xenophobe Haltung zu Geflüchteten auf das Virus („aus Asien“) übertragen werden kann und es damit sowohl humanoid als auch greifbarer macht.

Die Katastrophenmetaphern wurden mit drei Token realisiert. Zwei der drei Token haben den gleichen Gehalt, weswegen hier exemplarisch eine der beiden Metaphern abgebildet wird.

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Katastrophenmetapher	weiter die Hütte anzündet	Feuerkatastrophe mit Aktiven mitwirken.	Anwendung der Maßnahmen gegen die neue Covid-Variante.	Schlimme Auswirkungen bei nicht Anwendung von Maßnahmen.	Bereits getroffene bzw. angewendete Gegenmaßnahmen.	Maßnahmen als Mittel um eine katastrophale Situation abzuwenden.	Die Hütte brennt bereits, d.h. die Lage ist bereits schlimm. Visualisierung der Dramatik der Lage.
Katastrophenmetapher	Kollaps der Versorgung	Zusammenbruch aus dem medizinischen Bereich.	Gesundheitssystem	Bevorstehende Bedrohung durch möglichen Zusammenbruch der medizinischen Versorgung.	Konkrete Ausgestaltung, um es zu verhindern.	Übertragung eines menschlichen körperlichen Zusammenbruchs auf den Komplex des Gesundheitssystems, der durch das neue Regiergesetz verhindert	Plötzlicher Zusammenbruch, ein für den Körper sonst gebrachter Zustand wird von dem Medizinbereich des Körpers auf die medizinische Versorgung übertragen.

						werden könne.	Eine Übertragung aus demselben Gebiet für die Versorgungssituation, um die Dramatik darzustellen.
--	--	--	--	--	--	---------------	---

Tabelle 43: Auswahl von Katastrophenmetaphern

Die phraseologische Metapher der „Hütte anzünden“ visualisiert die dramatische Lage, die das Coronavirus hervorruft. Das Virus wird als Brandbeschleuniger dargestellt, das verheerende Auswirkungen auf die Situation im Land hat. Damit wird das Virus zu einem Feindbild stilisiert, das es zu bekämpfen gilt. Die Verhinderung des „Kollaps der Versorgung“ hat zwei Bedeutungskomponenten. Zudem wird damit Ursache für den „Kollaps“ impliziert: das Coronavirus. Zum anderen bezieht sich die Metapher auf die Maßnahmen, die es zu ergreifen gilt, um den sonst drohenden Zusammenbruch der medizinischen Versorgung zu verhindern. Auf topischer Ebene schwingt dort ein Gefahrentopos mit.

Auffällig ist, dass auch Ferschl die Metapher der brennenden Hütte verwendet. Das ist vermutlich darauf zurückzuführen, da es sich dabei um eine umgangssprachliche Phrase handelt, die aufgrund ihres metaphorischen Gehalts sehr eingänglich ist. Zudem birgt die Konzeptionalisierung der Feuerkatastrophe eine besondere bildgewaltige Visualisierung.

5.7 Maßnahmenmetaphorik

Die rechtliche Handhabung der Pandemie wird durch die Verwendung von Maßnahmenmetaphern realisiert. Dafür konnten 16 Token herausgearbeitet werden. Die Maßnahmen werden als Instrumente bzw. Instrumentenkasten bezeichnet. Exemplarisch wird an dieser Stelle eine Metapher abgebildet, die beide Verwendungen bündelt.

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Maßnahmenmetapher	Instrumentenkästen bzw. Instrumente	Werkzeug	Neue gesetzliche Rahmenbedingungen und Möglichkeiten für Regelungen bezüglich der Covid-19 Pandemie.	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Juristische Möglichkeiten als hilfreiche Mittel zur Bewältigung der pandemischen Situation.	Generierung von Übersichtlichkeit und Ordnung. Außerdem wird so gezeigt, dass man die Situation im

							Griff hat, da man geeignete Mechanismen anwendet.
--	--	--	--	--	--	--	---

Tabelle 44: Exemplarische Maßnahmenmetapher

Da es sich bei den Maßnahmen um verschiedene Gesetze handelt, die sich z.T. auf Länderebene unterscheiden, wird mit diesen Metaphern Übersichtlichkeit verbildlicht. Als source-domain dient dabei das Bild von Werkzeug, was auf (neue) juristische Rahmenbedingungen zur Eindämmung der Pandemie projiziert wird. Damit wird besonders die Zweckdienlichkeit der Maßnahmen betont, während damit verbundene Einschränkungen in den Hintergrund treten. Diese metaphorischen Konstruktionen zeigen die Eigenschaft der Komplexitätsreduktion von Metaphern, da sich die Maßnahmen stetig ändern, sich innerhalb der Bundesrepublik unterscheiden und es eine hohe Anzahl gibt. Die Maßnahmenmetaphorik illustriert die Konzeptionalisierung von etwas Komplexem, der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Eindämmung der Pandemie, als Werkzeug.

Dr. Christina Baum (AfD) spricht von „[Maßnahmenterror](#)“. Dieses Kompositum perspektiviert die negativen Aspekte der Maßnahmen und stellt diese in einen gewaltvollen Kontext. Baum visualisiert mit „Terror“ autoritäre Charakteristika und überträgt diese auf die gesetzlichen Regelungen im Kontext der Covid-19-Pandemie. Sie betont so einen angeblichen gewaltvollen und repressiven Gehalt der Gesetze, der den Gesetzgeber diabolisch wirken lässt. Dabei tritt in den Hintergrund, dass keine Gewaltakte seitens des Staates eingesetzt werden. So erzeugt Baum im blended space das Bild eines autoritär agierenden Staates, der seine Ziele systematisch gegen den Willen der Gesellschaft durchsetzt. Damit werden zum einen die Maßnahmen delegitimiert und zum anderen wird Angst vor dem Staat geschürt. Diese Maßnahmenmetapher der AfD-Politikerin ist deontisch und impliziert auf einer Metaebene, dass die aktuelle Staatsform aufgrund der angeblichen Aggressivität ihres Vorgehens abgeschafft werden sollte.

5.8 Pro-Impfung

Bei der Betrachtung des Impfframes sticht besonders der slot Lösung hervor, da dieser sechs Mal zugeordnet werden konnte. Auf metaphorischer Ebene wird dieser slot durch die „[Weg-Metaphorik](#)“ visualisiert, die ebenfalls sechs Token hat.

Pro-Impfframe		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Lösung (siehe Weg-Metaphorik)	ist das Impfen unser zentrales Mittel, um vor die vierte Welle zu kommen.	Die immense Wichtigkeit der Impfung soll durch dieses finale

	<p>Deshalb lautet die Devise: Impfen, impfen, impfen! Boostern, boostern, boostern!</p> <p>Raus aus der Pandemie, das wollen wir alle. Raus aus der Pandemie, das geht nur mit Impfen.</p> <p>Und es kann nur eine Antwort geben: Aus epidemiologischer, ethischer und moralischer Sicht ist eine hohe Impfquote in diesen Einrichtungen, in denen es engen Kontakt zu diesen vulnerablen Personengruppen gibt, unabdingbar</p> <p>Raus aus der Pandemie, das wollen wir alle. Deshalb rufe ich alle, die zögern und hadern, jetzt auf: Lassen Sie sich impfen!</p> <p>Jede Impfung gibt dem Virus weniger Chancen, jede Impfung trägt dazu bei, der Überlastung des Gesundheitssystems entgegenzutreten, jede Impfung macht Beschränkungen des Alltags weniger notwendig.</p> <p>Jedoch in erster Linie hilft: impfen, impfen, impfen.</p>	<p>Argument hervorgehoben werden. Es wird präsupponiert, dass es ohne Impfung kein Ende der pandemischen Situation gibt.</p>
--	---	--

Tabelle 45: Der slot *Lösung* des Pro-Impfframes.

Der Bedeutungsgehalt wird so gefüllt, dass die Impfung als das wichtigste Instrumentarium zur Beendigung der pandemischen Lage angeführt wird. Mit dieser Feststellung verbinden die Politiker:innen Impfpappelle: „Lassen Sie sich impfen!“. Indem die Impfung in direkte Verbindung zu einem Ende der Pandemie gesetzt wird, ergibt sich die Notwendigkeit und die herausragende Bedeutung der Impfung. Auffällig ist die umgangssprachliche und metaphorische Formulierung „raus aus der Pandemie“, die zwei Mal von Heike Baehrens (SDP) genutzt wird. Durch diese Metapher wird die Eingängigkeit der damit verbundenen Handlungsempfehlung verstärkt. Michael Gerdes (SPD) nutzt ebenfalls eine umgangssprachliche Formulierung zur Steigerung der Eindringlichkeit, indem er konstatiert, dass „impfen, impfen, impfen [hilft]“. Dittmar und Gerdes nutzen jeweils die dreimalige Wiederholung von „impfen“, Dittmar ergänzt dies mit dem darauffolgenden dreimaligen Ausruf von „boostern“. Damit wird der Appell zum Impfen bzw. Boostern hervorgehoben. Durch die Verwendung von „zentrales Mittel“, „einzig“, „es kann nur eine Antwort geben“, wird die Bedeutung der Impfung und so auch der einmalige Schutzcharakter betont. Katrin Helling-

Plahr (FDP) expliziert den Nutzen der Impfung in einer Klimax und setzt dabei die Alltagsbeschränkungen an die letzte Stelle. Mit den Gefahrentopoi und den (Natur)katastrophenmetaphern wird ein Bedrohungsszenario aufgebaut, für das nun eine einfache Lösung angeboten wird: Die Impfung. Die einfache Sprache soll vermutlich alle inkludieren und suggeriert, dass es hier nicht um politische Feinheiten geht, sondern dass die Bevölkerung handeln müsse. Über die Konzeptionalisierung von Corona als Kriegsgegner, wird zum einen versucht Einheit herzustellen und zum anderen wird der Handlungsappell verstärkt.

Auf metaphorischer Ebene bedient die Weg-Metaphorik ebenfalls das finale Argument für eine Impfung. Insgesamt wurden sechs [Weg-Metaphern](#) in der Debatte herausgearbeitet. Diese Metaphorik wird auf zwei Weisen eingesetzt, daher wurden an dieser Stelle zwei exemplarische Verwendungsweisen ausgewählt.

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Pro Impfung > Lösung > Weg-Metapher	Impfen ist der einzige Weg aus dieser Pandemie heraus	Mittel zur Erleichterung der Mobilität	Impfung	Alleinige Lösungsmöglichkeit	Andere Möglichkeiten, Umsetzung des Impfens	Impfung als das Mittel der Wahl zur Bewältigung der Pandemie.	Phraseologische Visualisierung der Lösungsmöglichkeit für die pandemische Situation.
Pro Impfung > Lösung > Weg-Metapher	Nur so wird Schutz auch möglich und auf den Weg gebracht.	Mittel zur Erleichterung der Mobilität	Impfung	Regierung ist dafür verantwortlich, dass ein Gesetz eingebracht wird, um die Situation zu verbessern.	Verfahren im Hintergrund, das Parlament.	Regierung als schützende Institution, die voran geht.	Regierung setzt sich aktiv für Problembewältigung ein. Generierung von Vertrauen. Phraseologische Visualisierung der Lösungsmöglichkeit für die pandemische Situation.

Tabelle 46: Auswahl der Weg-Metaphorik

Die erste Verwendungsweise bezieht sich auf das Impfen als „Weg aus der Pandemie“. Sie wird dabei mit den Zusätzen „der“ und „einzige“ versehen, womit das herausragende

Potenzial der Impfung für die Beendigung der pandemischen Situation unterstrichen wird. Die zweite Verwendungsweise hingegen betont den Schutzaspekt der Impfung für die Bevölkerung („Schutz auf den Weg gebracht“). Um die abstrakte Vorstellung der Überwindung der Pandemie zu visualisieren, bedienen sich die Politiker:innen dieser anschaulichen Metapher. Mit der Betonung des Schutzaspekts der Impfung geht auch eine Betonung des Sorgsamkeitsaspekts des Regierungsverhaltens einher. Da darüber betont wird, dass es die Regierung ist, die das Gesetz einbringt. Beide Bedeutungskomponenten konzeptualisieren die Impfung als Weg. Des Weiteren bietet diese Metaphorik verschiedene Aspekte: Wege können verschiedene Stationen haben, sie können verschlungen und schwierig sein. Das birgt verschiedene Visualisierungsmöglichkeiten für die eine potentielle weitere Illustrierung. So kann eine einzige Metapher auch für zukünftige Erklärungs- und Rechtfertigungsstrategien eingesetzt werden.

Der Bedeutungsgehalt der [Erklärung der Impfpflicht](#) wird mit der besonderen Schutzbedürftigkeit von vulnerablen Gruppen in Pflegeeinrichtungen begründet. Maria Klein-Schmeink (Bündnis 90/ Die Grünen) verknüpft dies mit dem Verweis auf die hohe [Mortalitätsrate](#) dieser Personengruppe, worüber eine Emotionalisierung generiert wird. Dieser filler ist auf Ebene der Topik ein Schutztopos. Helling-Plahr evoziert ebenfalls eine Emotionalisierung durch die metaphorische Verwendung der „[Orte der Einsamkeit](#)“, um die einrichtungsbezogene Impfpflicht zu legitimieren. Diese Isolationsmetapher perspektiviert zudem die negativen Auswirkungen für Menschen in Pflegeeinrichtungen. Des Weiteren wird über die Verwendung von vier [Belastungstopoi](#) die problematische Situation des Gesundheitssystems aufgezeigt, woraus sich ebenfalls die Notwendigkeit der einrichtungsbezogenen Impfpflicht und der weiteren eingebrachten Maßnahmen ergibt.

Der Bedeutungsgehalt der [Schutzwirkung der Impfung](#) wurde vier Mal vergeben.

Pro-Impfframe		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Schutzwirkung der Impfung	<p>Erste Studien zeigen, dass Boostern der vielversprechendste Schutz auch gegen Omikron ist</p> <p>Mit einem wirksamen Impfschutz sinkt die Wahrscheinlichkeit, im Krankenhaus behandelt werden zu müssen, um etwa 90 Prozent. Das Risiko, an Corona zu versterben, ist, wenn man frisch geimpft bzw. geboostert ist, minimal.</p> <p>Eine hohe Impfquote ist essenziell, um die Gefahr der Viruseintragung in besonders sensible Einrichtungen zu verringern</p>	Die Impfbereitschaft soll dadurch gesteigert werden.

	besondere schnelleres Impfen – sind die Vorsorge für morgen.	
--	--	--

Tabelle 47: Der slot *Schutzwirkung der Impfung des Pro-Impfframes*.

In Kombination mit einem [Autoritätstopos](#) („erste Studien zeigen“) wird auf den herausragenden protektiven Gehalt der Impfung hingewiesen und versucht Angst zu nehmen sowie Akzeptanz zu fördern. Auf der topischen Ebene wird wiederholt ein [Notwendigkeitstopos](#) eingesetzt, um allgemein für eine Impfung zu plädieren und die einrichtungsbezogene Impfpflicht zu argumentativ zu stützen. Ein Zahlentopos wird von Helling-Plahr herangezogen, um auf die Minimierung eines schweren Verlaufs hinzuweisen. Damit wird ein wesentlicher Vorteil der Impfung unterstrichen. Durch das Anführen eines verminderten Sterberisikos, wird die Gefahr bei Ungeimpften perspektiviert und es entsteht so ein Emotionspotenzial. Dies entsteht auch durch die Erwähnung der Bedrohung durch das Virus für Pflegeeinrichtungen. Diese Füllung des slots könnte auch einem Schutztopos zugeordnet werden. Da allerdings die hohe Impfquote der Kern des Arguments ist, wurde es als sinnvoller erachtet, dieses Segment als slot in das Frame einzuordnen. Zusätzlich wurde bedacht, dass es sich bei Frames um Tiefenstrukturen von Topik und auch Metaphorik handelt. An dieser Stelle wurden zwei allgemeine Topoi als Argumente für spezifische Topoi genutzt. Durch die Darstellung der Impfung als Präventionsmaßnahme wird auf abstrakte Weise der Schutzaspekt der Impfung hervorgehoben. Darüber wird das Bild einer medizinischen Vorsorgeuntersuchung aktiviert, welche einer gefährlichen Erkrankung vorbeugen soll. Außerdem sind solche Vorsorgeuntersuchungen und Impfeempfehlungen besonders für ältere Menschen nichts Ungewöhnliches, wodurch die Corona-Impfung auf etwas Bekanntes übertragen wird.

Der slot Konsequenzen bei Nicht-Impfung wurde drei Mal und der slot Widerlegung von Impfmythen wurde zwei Mal zugeordnet.

Pro-Impfframe		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Konsequenzen bei Nicht-Impfung	<p>Fast 20 Prozent unserer Intensivbetten sind mit Coronapatienten belegt; viele von ihnen hätten sich dieses Schicksal mit einer Impfung ersparen können.</p> <p>Auf der anderen Seite muss jeder Zehnte mit Covid-19 Infizierte mit einem schweren Verlauf rechnen, und geschätzt jeder Zehnte leidet später an Long Covid. Mit einem wirksamen Impfschutz sinkt die Wahrscheinlichkeit, im Krankenhaus behandelt werden zu müssen, um etwa 90 Prozent. Das Risiko, an Corona zu versterben, ist, wenn man</p>	Der Topos der düsteren Gegenwart und Zahlentopos bedingen die Konklusion: Eine Impfung schützt vor einem schweren Verlauf, woraus sich der die Forderung nach einer Impfung ergibt.

	<p>frisch geimpft bzw. geboostert ist, minimal.</p> <p>Denn die Zeit drängt, und die Impfung zurückhaltung kostet immer mehr Menschenleben.</p>	<p>Dramatisierung und Emotionalisierung durch die Benennung der Folgen bei zu wenig Impfungen, was letztlich den Appell sich impfen zu lassen, verstärkt.</p>
Widerlegung von Impf-erzählungen	<p>viele von ihnen haben Angst: vor einem angeblich unsicheren Impfstoff, vermeintlichen Veränderungen der DNA, behaupteter späterer Unfruchtbarkeit oder schlicht dem Auftreten von Nebenwirkungen. Ich kann das nachvollziehen. Jeder Mensch hat Ängste. Als vernunftbegabte Wesen müssen wir unsere Ängste aber hinterfragen, uns ihnen stellen, Fakten anerkennen. Wahr ist, dass die Impfstoffe im Rolling-Review-Verfahren besonders schnell und effizient geprüft wurden. Das macht sie nicht weniger sicher.</p> <p>(Beifall bei Abgeordneten der FDP) mRNA-Impfstoffe können die menschliche DNA schon deshalb nicht verändern, weil sie eine völlig andere chemische Struktur als die menschliche DNA haben. Auch die Sorge vor Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit ist vollkommen unbegründet: Jeden Tag gebären inzwischen geimpfte Frauen Kinder. Nebenwirkungen gibt es; aber 99,98 Prozent der Geimpften haben keine schweren Nebenwirkungen.</p>	<p>Die Impfmythen sollen so widerlegt werden mit dem Ziel, Personen zum Impfen zu bewegen, die aufgrund dieser Mythen bisher zögern.</p>

Tabelle 48: Die slots Konsequenzen bei Nicht-Impfung und Widerlegung von Impfmythen.

Die Leerstelle der Konsequenzen bei Nicht-Impfung wird von Dittmar, Baehrens und Helling-Plahr gefüllt. Dittmar zeigt über einen Zahlentopos auf, dass knapp ein Viertel der Intensivbelegungen auf Ungeimpfte zurückzuführen sei. Baehrens führt aus, dass die „Impfung zurückhaltung [...] immer mehr Menschenleben [koste].“ Darüber wird erneut der emotionalisierende Aspekt aufgerufen, woraus sich die Notwendigkeit der Beschleunigung des Impftempos ergibt. Helling-Plahr begründet ihre Argumentation ebenfalls mit einem Zahlentopos, um gleichzeitig Vor- und Nachteile aufzuzeigen. Sie weist ebenfalls auf die erhöhte Hospitalisierungsrate bei Ungeimpften hin, verknüpft dies aber zusätzlich mit der Erwähnung der Erkrankung an Long-Covid. Damit aktivieren beide Rednerinnen das Gefahrenpotenzial einer Infektion, woraus sich implizit die Sinnhaftigkeit einer Impfung ableitet. Auf topischer Ebene wird die Drastik der Situation durch einen Topos der düsteren Zukunft hervorgehoben. So werden die geschürte Angst und Kriegsthematik zu einem konkreten Ziel, nämlich einer Impfung, umgeleitet. Helling-Plahr führt ihre Argumentation weiter aus,

indem sie auf das geringe Sterberisiko einer Impfung hinweist. Es ist vermutlich der Versuch alle Bürger:innen zu inkludieren, auch die einer anderen Parteizugehörigkeit, indem sie auf deren Sorgen eingeht. Mit Rückgriff auf die Annahmen von Wehling aktiviert sie allerdings den von der AfD und den Verbreiter:innen von Verschwörungsmmythen geschaffenen Frame einer höheren Gefahr durch eine Impfung als durch eine Infektion. Sie versucht diesen Frame damit zu widerlegen, allerdings aktiviert die Negation den Frame und stärkt damit letztlich die Verbreitung. Gleiches gilt für den Bedeutungsgehalt Widerlegung von Impferzählungen.

Dr. Janosch Dahmen (Bündnis 90/ Die Grünen) greift unterschiedliche Impfmymen auf und versucht über deren Widerlegung die Sicherheit des Impfstoffs zu untermauern. Er nennt einen „unsicheren Impfstoff“, „Veränderungen der DNA“ sowie „Unfruchtbarkeit“, versieht diese aber mit Zusatz „angeblich“ oder „vermeintlich“, um so die Aussagen anzuzweifeln. So verbreitet er ebenfalls die Impferzählungen, da die Negation das Frame aufruft und somit stärkt. Dahmen versucht Verständnis für „Ängste“ aufzubringen, fordert allerdings dazu auf, dass der Mensch als „vernunftbegabtes Wesen“ solche Impfmymen hinterfragt. Der Verweis auf die Vernunft des Menschen erinnert an den Humanismus der Aufklärung, der sich vehement gegen die Mythisierung als Erklärungsvorlage positioniert hat.

Weiterhin geht er auf die vergleichsweise schnelle Zulassung der Impfstoffe ein, indem er das Rolling-Review-Verfahren anführt. Allerdings handelt es sich dabei um Fachvokabular des Zulassungsprozess von Impfstoffen und eignet sich daher nicht, um den Impfmymos des unsicheren Impfstoffs zu entkräften. Das Erwähnen des Verfahrens hat für Rezipient:innen, die auf diesem Gebiet kein Expertenwissen haben, einen hohen Grad an Abstraktion und steht entgegen der für Verschwörungsmymen typischen einfachen Erklärung für komplexe Themen (vgl. Filatkina 2018:198). Das gilt ebenfalls für das Anführen der „chemischen Struktur“. Er bestätigt auch die Existenz von Nebenwirkungen, versucht diese aber in eine Relation zu setzen. Indem Dahmen zu Beginn populäre Impfmymen aufzählt und diese dann erneut in Verbindung mit einer abstrakten Entkräftung erwähnt, aktiviert er eben diese.

Die Füllung des slots [beliebt](#) beschreibt den Zeitpunkt als die Impfstoffe auf den Markt kamen. Zunächst gab es eine hohe Nachfrage, weswegen die Bevölkerung unterschiedlich priorisiert wurde. Diese Äußerung soll daran erinnern und so vermutlich die Impfung zurückhaltung reduzieren.

Für die Ebene des politischen Framings ergibt sich daraus, dass das Vakzin über die Entkräftung der Impfmymen als sicher dargestellt wird. Zudem wird der von der Impfung

ausgehende Schutzaspekt hervorgehoben und gleichzeitig negative Folgen bei Nicht-Impfung expliziert.

5.8.1 Schutztopos

Auf Ebene der Argumentationsmuster kommt dem Schutztopos eine tragende Rolle zu, was sich bereits daran erkennen lässt, dass der Topos in einem Umfang von 14 Token vorliegt.

Topos	Textstelle	Funktion
Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos	Darum sorgen wir heute mit der Impfpflicht in besonders sensiblen Einrichtungen dafür, dass Gesundheitsfachkräfte, Ärzte, Rettungssanitäter, Physiotherapeuten und, und, und dieses Schutzangebot endlich vollumfänglich annehmen, zu ihrem eigenen Schutz und aus Fürsorge für diejenigen, mit denen sie eng zusammenarbeiten.	Impfung als protektive Option, hier wird der Dualismus des Schutztopos in einem Satz genannt.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos	Weil wir mit einer Impfung nicht nur uns, sondern auch andere schützen, weil wirksame und sichere Impfstoffe kostenlos für alle zur Verfügung stehen, auch deshalb war ich, wie wohl die meisten hier im Haus, davon überzeugt, dass eine Impfpflicht nicht nötig sein würde. Ja, wir haben es als Gesellschaft eigentlich in der Hand gehabt, uns besser vor all dem zu schützen.	Forderung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht wird mit dem Dualismus des Schutzarguments unterstrichen und dass diese auch nicht notwendig gewesen wäre.
Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos > Gefahrentopos	Denn Ausbrüche in diesen Bereichen hatten und haben immer noch katastrophale Folgen	Der Topos dient als Untermauerung des Schutzaspekts.

Tabelle 49: Auswahl Schutztopoi

Dabei hat dieser zwei Bedeutungsaspekte: Es wird entweder mit dem Schutz der eigenen Person/Familie oder mit dem Schutz vulnerabler Gruppen argumentiert. Allerdings überwiegt die Verwendung des Arguments des Schutzes der vulnerablen Gruppen. Tiefenstrukturell ist der Topos in der Leerstelle der Erklärung der Impfpflicht verankert. Durch die Betonung des besonderen Schutzbedarfs von vulnerablen Gruppen, wird die

einrichtungsbezogene Impfpflicht legitimiert. Zusätzlich werden Emotionalisierungen durch die Erwähnung von den hohen Todesfallzahlen evoziert. [Baehrens](#) knüpft in ihrem Argument beide Schutzaspekte und unterstreicht die Wirksamkeit und Sicherheit der Impfung. Da sie dort keine Impfmythen erwähnt, führt dies nicht zur Verfestigung von selbigen. Vielmehr hebt sie so die wissenschaftlichen Fakten hervor und stärkt das Impfframe, was im Sinne von Wehlings Framing-Theorie sinnvoll ist. Des Weiteren wird in Kombination mit dem Schutztopos ein Gefahrentopos verwendet, um die Notwendigkeit der einrichtungsbezogenen Impfpflicht aufzuzeigen. So wird ein Bedrohungsszenario illustriert, dass als die Bedingung für den benötigten Schutz fungiert.

5.8.2 Impfpflicht vs. Zwangsimpfung

Innerhalb des Impfframes zeigt sich eine Bedeutungskonkurrenz des Framings der einrichtungsbezogenen Impfpflicht seitens der Regierung und der AfD.

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Impfpflicht-metapher	Darum sorgen wir heute mit der Impfpflicht in besonders sensiblen Einrichtungen dafür, dass Gesundheitsfachkräfte, Ärzte, Rettungssanitäter, Physiotherapeuten und, und, und dieses Schutzangebot endlich vollumfänglich annehmen,	Vorschlag	Einrichtungsbezogene Impfpflicht	Betonung des Möglichkeitsaspekts	Es gibt keine Wahlmöglichkeit.	Impfpflicht erscheint als Angebot, das keinen Verbindlichkeitscharakter hat.	Es soll der Anschein erweckt werden, dass es keinen Zwang gibt. Durch "Schutz" wird das zusätzlich aufgewertet.
Impfpflicht-metapher AfD	Bitte stimmen Sie gegen den Impfwang	Starke meist unter Gewalt	Einrichtungsbezogene Impfpflicht	Betonung des Pflichtaspekts	Möglichkeit sich nicht zu impfen und die	Regierung als nötige Kraft.	Regierung muss starken Druck aufwenden und

	<p>Impfzwang</p> <p>mit der geplanten Gesetzesänderung zur partiellen Zwangsimpfung</p> <p>Es ist irrwitzig, von Impfzwang zu reden</p>	erfolgende Einwirkung.			Konsequenzen daraus.		erscheint so bössartig und gewalttätig.
							An dieser Stelle spricht auch Ferschl davon, obwohl sie zuvor bereits von der einrichtungsbezogenen Impfpflicht gesprochen hat, bedient sie sich hier dem Vokabular der AfD.

Tabelle 50: Auswahl der Impfpflichtmetaphern

Hierbei ist besonders der Perspektivierungsaspekt von Metaphern von zentraler Bedeutung: Während die Regierungsparteien und die CDU von einer Impfpflicht oder einem „Schutzangebot“ sprechen, wählen Sprecherinnen der AfD die Formulierung des Impfzwangs. „Schutzangebot“ perspektiviert zum einen den schützenden Aspekt der Impfung. Allerdings wird auch von einem Angebot gesprochen. Üblicherweise kann ein Angebot ausgeschlagen werden, bei der Einführung einer einrichtungsbezogenen Impfpflicht ist dies nicht mehr der Fall, vorausgesetzt, dass die betroffenen Personen nicht den Beruf wechseln möchten. Grundsätzlich wird mit dieser Metapher eine Aufwertung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht betrieben. Wohingegen „Impfzwang“ die Verbindlichkeit einer Impfpflicht betont. Zwang lässt sich als starke, meist unter Gewalt erfolgende Einwirkung definieren und hat damit ein deontisches Potential. Dabei benötigt es eine Kraft, die diesen Zwang ausübt. Diese Stelle besetzt die AfD mit der Regierung, was das Gesetzesvorhaben als repressiv framt und in einen Kontext von Kontrolle und Strafe stellt. Indem Baum von einem „Impfexperiment“ spricht, projiziert sie einen Versuchscharakter auf die Impfung. Da sie zusätzlich das Verb schiefgehen benutzt, präsupponiert sie den Ausgang des angeblichen

Experiments. Sie verkennt damit die wissenschaftlichen Testungen und Prozesse, die zu einer Zulassung geführt haben. Weidel und Baum wollen damit Unsicherheit schaffen und von einer Impfung abraten. Beide spielen auf die Illegitimität der Regierung an und agieren wissenschaftsrevisionistisch. Außerdem erinnert „Impfexperiment“ an den NS, da dort Medikamente und Experimente an bestimmten (ehemaligen) Bevölkerungsgruppen getestet und durchgeführt wurden. Damit wird ein dualistisches Bild illustriert: Ein übermächtiger illegitimer Staat und konträr dazu seine entmündigten Bürger:innen.

Bemerkenswert ist außerdem, dass Susanne Ferschl von der Linkspartei beide Formulierungen nutzt. Warum sie sowohl von der „Impfpflicht“ als auch vom „Impfzwang“ spricht, kann im Rahmen dieser Arbeit nicht geklärt werden.

5.8.3 Kontra-Impfung

Im Rahmen dieses Frames wird die Impfung von der AfD als gefährlich dargestellt. Dazu wird zunächst der slot schädlich mit drei Token gefüllt.

Kontra-Impfframe		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Schädlich	<p>In der Medizin gilt der unumstößliche Grundsatz, dass die Therapie nicht schädlicher sein darf als die Krankheit selbst. Dieses Prinzip haben Sie jedoch von Anfang an missachtet.</p> <p>Die Verantwortung für Schäden oder gar Todesfälle, insbesondere unter Kindern und Jugendlichen, werden sich die Mitglieder der STIKO niemals verzeihen können</p> <p>fatalen Impfrisiken und Impfnebenwirkungen</p>	<p>Die Impfung ist nicht geeignet vor Corona zu schützen, weil sie Schaden zufügt. Damit wird die Impfung diskreditiert und es wird versucht, Menschen davon abzuhalten sich impfen zu lassen.</p> <p>Außerdem wird durch die Nennung von Kindern und Jugendlichen emotionalisiert.</p> <p>Weiter wird die Stiko als Täter diffamiert.</p>

Tabelle 51: Der slot schädlich des Kontra-Impfframes.

Dr. Christina Baum (AfD) diffamiert die Impfung, indem sie diese mit unbelegten Impfschäden und Todesfällen in Verbindung bringt. Damit wird Angst vor der Impfung hervorgerufen. Baum ist beruflich im medizinischen Bereich tätig. Das verleiht ihr eine vermeintliche Fachkompetenz und unterstützt so den Gehalt ihrer Aussagen. Indem sie außerdem der Regierung unterstellt, medizinische Grundsätze zu missachten, stellt sie diese als fahrlässig und ignorant dar. Baum macht so eine Bedeutungskonkurrenz auf: Die Redner:innen der anderen Parteien betonen den Schutzcharakter der Impfung, wohingegen Baum diese als besonders bedrohlich framt.

Auf topischer Ebene wird dazu ein Gefahrentopos eingesetzt, um die angebliche Bedrohung durch eine Impfung hervorzuheben.

Topos	Textstelle	Funktion
Gefahrentopos (AfD)	Ohne nachgewiesenen medizinisch-epidemiologischen Nutzen bei gleichzeitig fatalen Impfreaktionen und Impfnebenwirkungen	Impfung wird als nicht wirksam abgewertet.

Tabelle 52: Gefahrentopos der AfD zur Diffamierung der Impfung.

Der Gefahrentopos wird sowohl von den demokratischen Parteien als auch von der AfD verwendet. Allerdings wird dieser Topos von der Regierung genutzt, um aufzuzeigen, welche Gefahr bei einer Nichtimpfung entsteht. Die AfD setzt diesen Topos ein, um die Impfung als gefährlich darzustellen. Baum verbreitet damit wahrheitswidrig, die Impfung sei nicht wirksam. Das ist entgegen der wissenschaftlichen Erkenntnisse. Zudem steigert sie diese falsche Aussage, indem sie den slot schädlich aufruft. Dieser Aspekt zeigt erneut eine Bedeutungskonkurrenz. Die Impfung wird mit unterschiedlichen Assoziationen gefüllt: Während die demokratischen Parteien die Impfung mit Schutzzuschreibungen charakterisieren, framt Baum die Vakzination als gesundheitsgefährdend.

Weidel versucht ebenfalls der Impfung die Wirksamkeit abzuspochen, indem sie sagt, „die Impfung, die Sie hier dogmatisch als einzigen Weg aus der Krise anpreisen, hält nicht, was Sie und was die Hersteller versprochen haben.“ Damit greift sie die von den Regierungsparteien verwendete Weg-Metaphorik auf und versucht das Argument so als inhaltsleer darzustellen.

Helferich nutzt einen Ablehnung in der Bevölkerungstopos, um über drei Zuschriften an ihn zu explizieren, dass auch „Teile des Volkes“ keine Impfung erhalten möchten.

Topos	Textstelle	Funktion
Ablehnung der Bevölkerungstopos	Mein Sohn ist 38 Jahre alt. Unmittelbar nach der Drittimpfung wurde er halbseitig gelähmt ins Krankenhaus eingeliefert. Er hatte einen Schlaganfall und ist seitdem auf Pflege angewiesen. Bitte stimmen Sie gegen den Impfwang. Sobald die Impfpflicht kommt, werde ich nicht mehr als Ärztin tätig sein und mich beruflich umorientieren. Vielleicht werde ich Deutschland verlassen. Wir sind Pflege-Azubis. Viele von uns wollen sich nicht impfen	Die Beispiele sollen den Eindruck erwecken, als würde die Mehrheit der Bevölkerung die Maßnahmen ablehnen und dass diese negativen Konsequenzen bedeuten.

	lassen. Aus Sorge um unsere Patienten verzichten wir schon jetzt auf unnötige Kontakte zu anderen Menschen und lassen uns jeden Tag testen. Wenn nun die Impfpflicht kommt und wir unserer persönlichen Entscheidung beraubt werden, werden wir unsere Ausbildung abbrechen.	
--	--	--

Tabelle 53.: Ablehnung in der Bevölkerungstopos des fraktionslosen Abgeordneten Helferich.

So wird der Eindruck erweckt, als hätte die Impfung einen schlechten Stand in der Bevölkerung. Er verbreitet damit zum einen Impfmythen und zum anderen versucht er negative Folgen aufzuzeigen. Damit unterstreicht er die Legitimität seiner Ansichten und die Illegitimität der Regierung. So wird suggeriert, dass die Regierung nicht die Interessen der Bevölkerung vertrete und eigensinnig handele.

6 Fazit

Die vorliegende Arbeit hat sich mit der Frage beschäftigt, wie die Debatte „zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie“ sprachlich realisiert ist. Dazu wurden als Analyseinstrumentarien Topik, Metaphorik, Frames und politisches Framing herangezogen. Die Resultate der Auswertung werden nun an dieser Stelle hinsichtlich der aufgeworfenen Frage beantwortet.

Die Regierungsparteien sind grundsätzlich bestrebt, sich als fortschrittlich darzustellen. Im Kontrast dazu wird versucht die CDU als rückschrittlich zu inszenieren. Die neue Regierung versucht ihre Arbeitsweise positiv zu framen: Durch Füllungen von slots wie Arbeitstempo und Bevölkerungsschutz, wird auf der Frameebene versucht Vertrauen zu generieren. Die Sprecher:innen der Koalition verweisen wiederholt auf ihre Absicht, drängende Probleme anzugehen. Um den Anspruch der Problembewältigung zu transportieren, werden metaphorische Konstruktionen verwendet. Der Gefahrentopos dient zur Kommunikation des Bedrohungspotentials der Situation, woraus sich ein indirekter Handlungsappell ergibt. Über allgemeine Topoi, wie den Zahlentopos oder den Topos der düsteren Zukunft, wird versucht das Handeln der Regierung zu legitimieren. Zudem wird der Solidaritätstopos besonders frequent eingesetzt. Dieser Topos wird genutzt, um die Verantwortung für die Bekämpfung der Pandemie von der Regierung auch auf die anderen Parteien im Parlament aufzuteilen.

Die CDU versucht durch sprachliche Realisierungen die Regierung als inkompetent und unfähig darzustellen, während die Redner:innen selbst bemüht sind, sich als Experten

zu framen. Die Etablierung dieses Bildes führt dazu, dass sich die Christdemokraten in eine erhöhte Position gegenüber der Regierung stellen und so die geäußerte Kritik fundieren. Die Unterstellung von Unfähigkeit und Inkompetenz kumuliert in den Vorwürfen bezüglich des Gesetzgebungsverfahrens. Zur Verbildlichung dieses Aspekts werden von den Rednern der CDU mehrere Metaphern eingesetzt.

Auf der Frameebene sind die filler des slots unstrukturiert zentral. Alle Parteien der Opposition füllen diesen slot, wobei AfD und die Linke in ihren sprachlichen Ausgestaltungen drastischer sind, weswegen zwischen unstrukturiert und chaotisch differenziert wird. Einige Füllungen des slots sind Metaphern. Damit kreieren die Oppositionsparteien das Bild einer unkoordinierten und stagnierenden Regierung, was einen Vertrauensverlust bei Rezipient:innen hervorrufen kann. Die Metaphern zeichnen sich durch umgangssprachliche Verwendungen aus. Das ist vermutlich auf ein Bestreben zurückzuführen, möglichst viele Personen zu erreichen. Die CDU nutzt auf topischer Ebene zur Stärkung ihrer Argumentation den Verweis auf die angeblich unzufriedenen Ministerpräsident:innen. Zusätzlich diffamiert die CDU die Ampelkoalition als „links“, womit sie an bestehende Konzepte aus der Vergangenheit anschließt. Des Weiteren versuchen die Redner zentrale Aspekte der Regierung, wie die Anerkennung gegenüber dem Pflegepersonal, zu entkräften.

Während die CDU versucht, sich selbst als konstruktiv darzustellen und als eine Art mahnende Instanz darzustellen, drehen die Redner:innen der Regierung diese Selbstdarstellung um, indem sie den Christdemokraten Destruktivität unterstellen. Alle Parteien versuchen sich gegenseitig Ehrlichkeit abzusprechen und Misstrauen bei Rezipient:innen zu erwecken. Im Rahmen der Oppositionsbeschreibung (kontra) wird der Opposition unterstellt, wohlwissend wahrheitswidrige Behauptungen aufzustellen. Den gleichen Vorwurf richtet wiederum die Opposition an die Regierung. Ein weiteres Muster ist das Zuschieben von Schuld und Verantwortlichkeiten: Während die Christdemokraten der Regierung vorwerfen, „zu spät und zu wenig“ zu handeln, verweist die Regierung darauf, die CDU habe mit ihrer Regierung erst für die drastische Situation gesorgt. Die Vorwürfe der CDU werden teilweise von den Redner:innen der Regierung aufgenommen, um diese zu entkräften. Allerdings verwenden diese oftmals die Sprache der CDU und sorgen daher dafür, dass sie das negative Frame aktivieren.

Grundlegend kann im Vergleich der sprachlichen Ausgestaltung der Regierungsparteien und der CDU erkannt werden, dass die Redner:innen versuchen, positive Eigenschaften, wie angemessenes und schnelles Handeln für sich zu beanspruchen. Negative Eigenschaften, wie eine unstrukturierte und planlose Arbeitsweise, werden analog dazu jeweils

auf die andere Seite übertragen. Insgesamt konnten für die Opposition im Vergleich zu den Vertreter:innen der Regierung deutlich mehr metaphorische Verwendungen herausgearbeitet werden. Innerhalb der Oppositionsparteien nutzen besonders die Politiker:innen der AfD und Linken Metaphern. Das ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass so viele Menschen angesprochen werden sollen.

Auf der Ebene der Frames konnte für die sprachlichen Realisierungen der AfD ein Klimax herausgearbeitet werden: Von illegitim, über antidemokratisch und kriminell bis zu diktatorisch. Diese Klimax verteilt sich unsystematisch auf die verschiedenen Redebeiträge. Dementsprechend schwingt diese Deutung der Bundesregierung stetig mit.

Im Unterschied zur CDU, die von Unehrlichkeit spricht, unterstellt die AfD der Regierung die Bevölkerung durch Lügen zu hintergehen. Diese Zuschreibungen sind mit deontischen Zuschreibungen verknüpft, beispielsweise der Bezeichnung des Bundeskanzlers als „Verfassungsverächter“ und „Verräter“. Generell ist das Bestreben der Redner:innen zu erkennen, die Regierung als gewaltvoll zu framen. Es wird versucht ein Bild einer Regierung zu entwerfen, die entgegen der Bevölkerung und dem Grundgesetz repressiv agiere. Durch Metaphern wird ein von der Regierung ausgehende Bedrohung visualisiert.

Besonders in den Redebeiträgen von Weidel und Baum konnten geschichtsrevisionistische Tendenzen herausgearbeitet werden: Dabei wird die Bundesregierung und die Pandemie wiederholt in den Kontext des Nationalsozialismus gestellt. Zudem werden von Baum Begriffe, die in der Zeit bzw. den Nachfolgejahren des NS geprägt wurden, verwendet und damit umzudeuten versucht. Die sprachlichen Realisierungen der AfD sind im Kern deontisch, da versucht wird, das Bild einer diabolischen, gewaltvollen und illegitimen Regierung zu etablieren. Im Gegensatz dazu positioniert sich die AfD gegen das sog. Establishment. Dieser hervorgerufene Dualismus erinnert an konspirative Elemente.

Die AfD versucht die Handlungsweise der Regierung u.a. als illegitim zu framen. Die Christdemokraten explizieren diesen Vorwurf nicht, aber füllen dieses Frames durch die Absprache einer regierungsinternen Mehrheit. Eine weitere sprachliche Überschneidung zeigt sich in der Attribuierung einer „unanständig“ handelnden Regierung. Damit unterstellen beide Parteien der Regierung von gültigen gesellschaftlichen Moralvorstellungen abzuweichen. Des Weiteren füllt die CDU das Frame der kriminellen Regierung durch eine Äußerung. So unterstellen beide Parteien eine Täuschungsabsicht der Wählerschaft.

Die Äußerungen der Linkenpolitikern Ferschl haben tendenziell mehr Überschneidungen mit den sprachlichen Realisierungen der AfD als mit der CDU. Oftmals werden beide Seiten bedient. Beispielsweise spricht Ferschl wie die AfD von Chaos, sie füllt aber auch

den Bedeutungsgehalt unstrukturiert. Die AfD streitet zudem die Notwendigkeit einer Vakzination ab, während Ferschl dies hingegen nicht tut.

Metaphorische Konstruktionen werden in Bezug auf Covid-19 besonders frequent genutzt. Das ist vermutlich auf das *mapping* zurückzuführen, das erlaubt, abstrakte Sachverhalte auf bekannte Konzepte zu übertragen. So wird der Umgang mit der Pandemie als Kampf, die vielen verschiedenen Maßnahmen als Werkzeuge und hohe Fallzahlen als hereinbrechende Wellen konzeptualisiert. Da die Pandemie auf das Konzept eines Kampfes übertragen wird, wird ein Bedrohungsszenario generiert. In Form der Maßnahmenmetaphorik wird zudem der Eindruck erweckt, dass es eine stringente und verständliche Strategie zur Überwindung der Pandemie gäbe. Ein weiteres Kernelement in Bezug auf die Überwindung der Pandemie ist die Weg-Metaphorik, die hoch frequent von den Regierungsredner:innen verwendet wird: Dabei handelt es sich um ein einfaches und bekanntes Konzept, das ein Impfung eingänglich als Lösung präsentiert.

Da sich diese Debatte zu Beginn der neuen Legislaturperiode befindet, wäre es interessant, eine weitere Debatte zu untersuchen, die jedoch am Ende der Regierungszeit angesiedelt wäre. Da viele Bedeutungskonkurrenzen und verschiedene Versuche des Besetzens von Begriffen herausgearbeitet werden konnten, wäre es zudem spannend in einer weiteren Analyse zu untersuchen, welche Parteien ihre Wirklichkeitskonstruktionen durchsetzen konnten.

In Bezug auf die untersuchte Regierungsdebatte über den vorliegenden Gesetzesentwurf war es besonders spannend herauszuarbeiten, dass sich alle Parteien, zu dieser positionieren mussten. Denn die Bekämpfung der pandemischen Bedrohung tangiert die gesamte Bevölkerung. Insbesondere die Vulnerabilität schützenswerter Gruppen, hätte aus einem ethisch-moralischem Standpunkt heraus größere Bedeutung finden sollen, als es Regierung und besonders die Opposition in der hier analysierten Debatte gezeigt haben. Dass es bei der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie auch um die Frage eines menschenwürdigen Miteinanders ging, wurde zugunsten eines politischen Opportunismus oft vernachlässigt.

Die Relevanz der Analyse der sprachlichen Realisierung zeigt sich besonders in den Äußerungen der AfD: Dort wird versucht über eine bedrohliche Krise, die Ängste der Menschen zu instrumentalisieren und das bestehende demokratische System mit autoritären Merkmalen zu framen. Darüber wird die deutsche Demokratie für illegitim erklärt. Paradoxerweise beinhaltet die von der AfD vorgeschlagene Alternative, tatsächlich autoritäre Aspekte, wie auch in den Äußerungen von Baum deutlich wurde. Über die damit einhergehende Deontik ergibt sich ein Handlungsappell. Die Geschichte hat besonders in Deutschland die

Wirkungsmacht von Sprache gezeigt, denn aus Sprache folgen Handlungen. Deswegen ist es wichtig, sich diesem wirkungsmächtigen Aspekt von Sprache bewusst zu sein. Als Historikerin ist es für mich besonders bedeutsam, Geschichtsrevisionismus zu erkennen und den damit einhergehenden Bestrebungen entschieden zu begegnen. Basierend auf der Analyse möchte ich die vorliegende Masterarbeit mit einem Appell an ein solidarisches Miteinander und ein Bewusstsein gegen erstarkende antidemokratische Strömungen, auch außerhalb von Krisen, schließen.

7 Literaturverzeichnis

Allwood, Jens (2003): Meaning potentials and contexts: Some consequences for the analysis of variation in meaning. In: Cuyckens, Hubert/Dirven, René/Taylor, John R. (Hrsg.): Cognitive Approaches to Lexical Semantics. Berlin/New York, S. 29-45.

Assmann, Aleida (2006): Der lange Schatten der Vergangenheit. Erinnerungskultur und Geschichtspolitik, München.

Backes, Uwe (1989): Extremismus in demokratischen Verfassungsstaaten. Elemente einer normativen Rahmentheorie, Opladen 1989.

Barsalou, Lawrence W. (1992): Frames, concepts, and conceptual fields. In: Adrienne Lehrer / Eva. F. Kittay (eds.): Frames, Fields, and Contrasts. Hillsdale, N.J.: Lawrence Erlbaum, S. 21 - 71.

Bartlett, Frederick C. (1932): Remembering: A Study in Experimental and Social Psychology. Cambridge.

Bentele, Günter (1994): Öffentliches Vertrauen – normative und soziale Grundlage für Public Relations, in: Armbrrecht, Wolfgang/Zabel, Ulf (Hrsg.): Normative Aspekte der Public Relations. Grundlagen und Perspektiven. Eine Einführung, Opladen, S.131-158.

Black, Max [1954] (1996): Die Metapher, in: Haverkamp, Anselm (Hrsg.): Theorie der Metapher, Darmstadt, S.55-79.

Böke, Karin (1996): Überlegungen zu einer Metaphernanalyse im Dienste einer „parzellierten“ Sprachgeschichtsschreibung, in: Dies./Jung, Matthias/ Wengeler, Martin (Hrsg.): Öffentlicher Sprachgebrauch. Praktische, theoretische und historische Perspektiven, Opladen, S.431-452.

Bornscheuer, Lothar (1976): Topik. Zur Struktur der gesellschaftlichen Einbildungskraft, Frankfurt am Main.

Bornscheuer, Lothar (1987): Neue Dimensionen und Desiderate der Topik-Forschung, in: Mittellateinisches Jahrbuch 22, S.2-27.

Bühler, Karl (1999): Sprachtheorie. Die Darstellungsfunktion der Sprache. Mit einem Geleitwort von Friedrich Kainz, Stuttgart.

Burkhardt, Armin (2005): Deutsch im demokratischen Parlament. Formen und Funktionen der öffentlichen parlamentarischen Kommunikation, in: Kilian, Jörg (Hrsg.): Sprache und Politik. Deutsch im demokratischen Staat, Wiesbaden, S.85-98.

Burkhardt, Armin (2017): Plenardebatten, in: Niehr, Thomas/ Kilian, Jörg/ Wengeler, Martin (Hrsg.): Handbuch Sprache und Politik, Bd.1, Bremen, S. 508 -531.

Busse, Dietrich (2000): Historische Diskurssemantik. Ein linguistischer Beitrag zur Analyse gesellschaftlichen Wissens, in: Sprache und Literatur in Wissenschaft und Unterricht, Heft 86, 31. Jg., S. 39 – 53.

Busse, Dietrich (2012): Frame-Semantik. Ein Kompendium, Berlin/Boston.

Busse, Dietrich (2017): Lexik-frame-analytisch, in: Niehr, Thomas/Kilian, Jörg/Wengeler, Martin: Handbuch Sprache und Politik, Bd.1, Bremen, S.194-221.

Busse, Dietrich/Teubert, Wolfgang (1994): Ist Diskurs ein sprachwissenschaftliches Objekt? zur Methodenfrage der historischen Semantik. In: Busse, Dietrich et al. (Hrsg.): Begriffsgeschichte und Diskursgeschichte. Methodenfragen und Forschungsergebnisse der historischen Semantik. Opladen, S10-28.

Croft, William (1991): Syntactic Categories and Grammatical Relations, Chicago.

Dieckmann, Walther (1981): Politische Sprache- Politische Kommunikation. Vorträge- Aufsätze-Entwürfe, Heidelberg.

Dieckmann, Walther (1984): Ist die Parlamentarische Debatte ein „Organisiertes Streitgespräch“? Zum Problem der Gesprächstypologie in Sprach-und Sprechwissenschaft, in: Gutenberg, Norbert (Hrsg.): Hören und Beurteilen. Gegenstand und Methode in Sprechwissenschaft, Sprecherziehung, Phonetik, Linguistik und Literaturwissenschaft, S.79-99.

Dieckmann, Walther (1985): Wie redet man „zum Fenster hinaus“? Zur Realisierung des Adressatenbezugs in öffentlich-dialogischer Kommunikation am Beispiel eines

Redebeitrags Brandts, in: Sucharowski, Wolfgang (Hrsg.): Gesprächsforschung im Vergleich. Analysen zur Bonner Runde nach der Hessenwahl 1982, Tübingen, S.54-76.

Drommler, Michael: Lexik-metaphernanalytisch, in: Handbuch Sprache und Politik, Bd.1, Bremen, S.221-240.

Drommler, Michael/ Kuck, Kristin (2013): Krise aus Metaphern- Krise in Metaphern. Metaphorische Konstruktionen von Krisenkonzepten am Beispiel der Debatten zur „Agenda 2010“ und zur Finanzkrise 2008/09“, in: Wengeler, Martin/ Ziem, Alexander (Hrsg.): Sprachliche Konstruktion von Krisen. Interdisziplinäre Perspektiven auf ein fortwährend aktuelles Phänomen, S.209-239.

Fauconnier, Gilles/Turner, Mark (1998): Conceptual Integration Networks, in: Cognitive Science 22 (2), S.133-187.

Fauconnier, Gilles/Turner, Mark (2002): The way we think. Conceptual Blending and the Mind's Hidden Complexities, New York.

Filatkina, Natalia (2018): Der Anfang vom Ende Europas. Verschwörungstheoretisches Sprechen im Migrationsdiskurs, in: Römer, David/ Sören Stumpf (Hg.) (2018): Verschwörungstheorien: linguistische Perspektiven, Aptum 14/2018, S.196-220.

Fillmore, Charles J. (1977a): Scenes-and-frames semantics. In: Zampolli, Antonio (Hrsg.): Linguistic Structures Processing. Vol. 5. Amsterdam/New York/Oxford: North Holland, S. 55-81.

Fillmore, Charles J. (1982a): Frame Semantics. In: The Linguistic Society of Korea (Hrsg.): Linguistics in the morning calm. Seoul, S. 111-137.

Foucault, Michel (1981): Die Archäologie des Wissens, Frankfurt am Main.

Gadamer, Hans Georg (1986): Wahrheit und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik. Gesammelte Werke Bd. 1, Tübingen.

Gardt, Andreas (2007): Diskursanalyse- aktueller theoretischer Ort und methodische Möglichkeiten, in: Warnke, Ingo (Hrsg.): Diskurslinguistik nach Foucault. Theorie und Gegenstände. Berlin/New York, S.27-52.

GOTB (=Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages): In der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 1980 (BGB1. I S.1237), zuletzt geändert laut Bekanntmachung vom 23. April 2014 (BGB1. I S.534). [https://www.bundestag.de/parlament/aufgaben/rechtsgrundlagen/go_btg/go_btg-197104; 17. Mai 2023, letzter Zugriff 23.09.2012]

Habermas, Jürgen (1974): Strukturwandel der Öffentlichkeit. Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft, Neuwied/Berlin

Hannken-Illjes, Kati (2018): Argumentation. Einführung in die Theorie und Analyse der Argumentation, Tübingen.

Haverkamp, Anselm (Hrsg.) (1996): Theorie der Metapher, Darmstadt.

Heinze, Helmut (1979): Gesprochenes und geschriebenes Deutsch. Vergleichende Untersuchungen von Bundestagsreden und deren schriftlich aufgezeichneter Version, Düsseldorf.

Hillje, Johannes (2017): Propaganda 4.0. Wie rechte Populisten Politik machen, Bonn.

Hitzler, Ronald (1990): Die Politik des Zwischenrufs. Zu einer kleinen parlamentarischen Form, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen 4 (21), S.619-630.

Holzhauser, Thorsten (2019): Die Integration der PDS in das politische System der Bundesrepublik Deutschland 1990-2005, Berlin/Boston.

Hülzer, Heike (1987): Die Metapher. Kommunikationssemantische Überlegungen zu einer rhetorischen Kategorie, Münster.

Jackendoff, Ray S. (1983): Semantics and Cognition. Cambridge/London: MIT.

Jung, Matthias/Wengeler, Martin (1999): Wörter – Argumente – Diskurse. Was die Öffentlichkeit bewegt und was die Linguistik dazu sagen kann. In: Stickel, Gerhard (Hrsg.):

Sprache – Sprachwissenschaft – Öffentlichkeit. Institut für deutsche Sprache. Jahrbuch 1998. Berlin/New York, S. 143-171.

Kalivoda, Gregor (1986): Parlamentarische Rhetorik und Argumentation. Untersuchungen zum Sprachgebrauch des 1. Vereinigten Landtags in Berlin 1847, Frankfurt/Bern/New-York.

Kalwa, Nina (2013): Das Konzept Islam, Berlin/Boston.

Kienpointer, Manfred (1992): Alltagslogik. Struktur und Funktion von Argumentationsmustern, Stuttgart-Bad Cannstadt.

Kienpointer, Manfred (2017): Rhetorik als Vorläufer, in: Roth, Kerstin/ Wengeler, Martin/ Ziem, Alexander (Hrsg.): Handbuch Sprache in Politik und Gesellschaft, Berlin/Boston, S.187-211.

Kißler, Leo (1989): Parlamentsöffentlichkeit. Transparenz und Artikulation, in; Schneider et al. (Hrsg.): Parlamentsrecht und Parlamentspraxis in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin/New-York, S.993-1020.

Klein, Josef (1995): Politische Rhetorik. Eine Theorieskizze in Rhetorik-kritischer Absicht mit Analysen zu Reden von Goebbels, Herzog und Kohl, in: Sprache und Literatur 76 (26), S.62-99.

Klein, Josef (1998): Politische Kommunikation als Sprachstrategie. In: Jarren, Otfried et al. (Hg.): Politische Kommunikation in der demokratischen Gesellschaft. Opladen/Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 376-395.

Klein, Josef (1987): Die konklusiven Sprechhandlungen: Studien zur Pragmatik, Semantik, Syntax und Lexik von Begründen, Erklären-warum, Folgern und Rechtfertigen, Tübingen.

Klein, Josef (2014): Textsorten im Bereich politischer Institutionen, in: ders: Grundlagen der Politolinguistik. Ausgewählte Aufsätze, Berlin, S.151-196.

Knoblauch, Hubert (2000): Topik und Soziologie. Von der sozialen zur kommunikativen Topik, in: Schirren, Thomas/Ueding, Gert (Hrsg.): Topik und Rhetorik. Ein interdisziplinäres Symposium, Tübingen, S.651-667.

Koller, Veronika (2003): Metaphor clusters, metaphor chains: Analyzing the multifunctionality of metaphor in text, in: text.metaphorik.de Bd. 5, S.115-134.

Köller, Wilhelm (2004): Perspektivität und Sprache. Zur Struktur von Objektivierungsformen in Bildern, im Denken und in der Sprache, Berlin/New York.

Konerding, Klaus-Peter (1993a): Frames und lexikalisches Bedeutungswissen. Untersuchungen zur linguistischen Grundlegung einer Frametheorie und zu ihrer Anwendung in der Lexikographie, Tübingen.

König, Jan C. L.: Reden, in: Kilian, Jörg (Hrsg.): Sprache und Politik. Deutsch im demokratischen Staat, Wiesbaden, S.687-709.

Köpcke, Klaus- Michael/Spieß, Constanze (2013): Metaphern als Gelenkstück eines integrativen Sprach- und Literaturunterrichts, in: Ziegler, Arne/ Köpcke, Klaus- Michael (Hrsg.): Schulgrammatik und Sprachunterricht im Wandel, Berlin/Boston.

Kopperschmidt, Josef (1989): Methodik der Argumentationsanalyse, Stuttgart-Bad Cannstadt.

Krug, Nina-Maria/Stöckl, Hartmut (Hrsg.): Handbuch Sprache im multimodalen Kontext, Berlin/Boston, S.75-98.

Lakoff, George (2004): Don't think of an elephant! Know your values and frame the debate: the essential guide for progressives, Vermont.

Lakoff, George/ Wehling, Elisabeth (2016): Auf leisen Sohlen ins Gehirn. Politische Sprache und ihre heimliche Macht, Heidelberg.

Lakoff, George/Johnson, Mark (1980): Metaphors we live by, Chicago.

Lakoff, George/Johnson, Mark (1999): *Philosophy in the flesh: The embodied mind and its challenge to western thought*, New York.

Lakoff, Geroge/Wehling, Elisabeth (2016): *Auf leisen Sohlen ins Gehirn. Politische Sprache und ihre heimliche Macht*. 4. Auflage, Heidelberg.

Leezenberg, Michiel (2001): *Contexts of Metaphor*, Amsterdam.

Liebert, Wolf Andreas (1992): *Metaphernbereiche der deutschen Alltagssprache. Kognitive Linguistik und Perspektiven einer Kognitiven Lexikographie*, Frankfurt am Main.

Liebert, Wolf Andreas (2008): *Metaphernforschung*, in: Fix, Ulla/ Gardt, Andreas/ Knape, Joachim (Hrsg.): *Rhetorik und Stilistik. Ein internationales Handbuch historischer und systematischer Forschung*, Bd. 1, Berlin/New York, S.743-757.

Lönneker, Birte (2003): *Weltwissen in Textannotationen mit Konzeptframes: Modell, Methode, Resultate*. Vortrag bei der 34. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL): 'Sprache[n] in der Wissensgesellschaft'. 25-27 September 2003, Tübingen.

Minsky, Marvin (1975): *A Framework for Representing Knowledge*. In: Winston, Patrick H. (Hrsg.): *The Psychology of Computer Vision*. New York: McGraw-Hill, S. 211- 277. [Auszug abgedruckt in: Metzger, Dieter (1980) (Hrsg.): *Frame Conceptions and Text Understanding*. Berlin/New York, S. 1-25. - Dt. in: Münch, Dieter (Hrsg.) (1992): *Kognitionswissenschaft. Grundlagen, Probleme, Perspektiven*. Frankfurt a.M, S. 92-133.]

Minsky, Marvin (1977): *Frame-system theory*. In: P.N. Johnson-Laird / P.C.Watson (eds.): *Thinking. Reading in Cognitive Science*. Cambridge: Cambridge University Press, 355 – 376. [formulierungsidetische Auszüge aus Minsky (1974); textidentisch in dieser Form abgedruckt in: R.C. Schank / B.L. Nash- Webber (eds.): *Theoretical Issues in Natural Language Processing. Preprints of a Conference at MIT*. (June 1985.)]

Minsky, Marvin (1986): *The Society of Mind*. New York: Simon and Schuster. [Dt.: *Metropolis*. Stuttgart: Klett-Cotta, 1990]

Münkler, Herfried (2014): *Der große Krieg 1914-1918*, Berlin.

Musolff, Andreas (2007): Popular science concepts and their use in creative metaphors in media discourse. Online verfügbar unter: [https://www.metaphorik.de/sites/www.metaphorik.de/files/journal-pdf/13_2007_musolff.pdf, zuletzt abgerufen 30.09.2023].

Niehr, Thomas (2000): Die Asyldebatte im Deutschen Bundestag- eine Sternstunde des Parlaments? Untersuchungen zur Debattenkultur im Deutschen Bundestag, in: Burkhardt, Armin/Pape, Kornelia (Hrsg.): Sprache des deutschen Parlamentarismus. Studien zu 150 Jahren parlamentarischer Kommunikation, Wiesbaden, S.241-260.

Niehr, Thomas (2014): Einführung in die Politolinguistik. Gegenstände und Methoden, Göttingen.

Ottmers, Clemens (1996): Rhetorik, Stuttgart/Weimar.

Papier, Hans Jürgen (2020): Verfassungsrechtliche Perspektiven, in: Aus Politik und Zeitgeschichte: Corona Krise, 35-37, S.4-8.

Patzelt, Werner J. (1998): Parlamentskommunikation, in: Jarren, Otfried/ Ulrich Sarcinelli/ Saxer, Ulrich (Hrsg.): Politische Kommunikation in der demokratischen Gesellschaft. Ein Handbuch mit Lexikonteil, Wiesbaden, S.431-441.

Polenz, Peter von (1963): Sprachkritik und Sprachwissenschaft, in: Neue Rundschau 74, S.381-403.

Richards, Ivor Armstrong [1936]/(1996): Die Metapher, in: Haverkamp (Hrsg.), S.31-52.

Rolf, Eckard (2005): Metapherntheorien. Typologie, Darstellung, Bibliographie, Berlin/New York.

Römer, David (2017): Wirtschaftskrisen. Eine linguistische Diskursgeschichte, Berlin/Boston.

Schäfer, Pavla (2018): Verschwörungstheorien. Ein Fall für die linguistische Vertrauensforschung, in: Römer, David/ Stumpf, Sören (Hrsg.): Verschwörungstheorien: linguistische Perspektiven, *Aptum* 14/2018, S.221-238.

Schlechtriemen, Tobias (2014): Die Metapher des Organismus und ihre Funktionen in frühen soziologischen Theorien, in: Junge, Matthias (Hrsg.): Methoden der Metaphernforschung und -analyse, Wiesbaden.

Schmitt, Rudolf (1995): Metaphern des Helfens, Weinheim.

Schmitt, Rudolf (2017): Systematische Metaphernanalyse als Methode der qualitativen Sozialforschung, Wiesbaden.

Searle, John R. (1979): Sprechakte. Ein sprachphilosophischer Essay. Frankfurt a. Main.

Simmler, Franz (1978): Die politische Rede im Deutschen Bundestag. Bestimmungen ihrer Textsorten und Redesorten, Göppingen.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Bündnis 90/ Die Grünen, Freie Demokraten (FDP): Koalitionsvertrag 2021-2025. Mehr Fortschritt Wagen. Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Online verfügbar unter https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag_2021-2025.pdf, [letzter Zugriff: 18. September 2023].

Spieß, Constanze (2014): Diskurslinguistische Metaphernanalyse, in: Junge, Matthias (Hrsg.): Methoden der Metaphernforschung und -analyse, Wiesbaden, S.31-58.

Spieß, Constanze (2016): Metapher als multimodales kognitives Funktionsprinzip, in: Klug, Nina Maria/ Stöckl, Hartmuth: Handbuch Sprache im multimedialen Kontext, Berlin/Boston, S.75-98.

Spieß, Constanze (2017): Argumentieren in Diskursen, in: Niehr, Thomas/Kilian, Jörg/Wengeler, Martin (Hrsg.): Handbuch Sprache und Politik, Bd.2, Bremen, S.860-881.

Toulmin, Stephen (2011): The use of argument, Cambridge.

Volmert, Johannes (1989): Politikerrede als kommunikatives Handlungsspiel, München.

Wehling, Elisabeth (2019): Politisches Framing. Wie eine Nation sich ihr Denken einredet – und daraus Politik macht. 4. Auflage, Köln.

Wengeler, Martin (2000): Argumentationsmuster im Bundestag. Ein diachroner Vergleich zweier Debatten zum Thema Asylrecht, in Burkhardt, Armin/Pape, Kornelia (Hrsg.): Sprache es deutschen Parlamentarismus. Studien zu 150 Jahren parlamentarisches Kommunikation. Wiesbaden, S.221-240.

Wengeler, Martin (2003): Topos und Diskurs: Begründung einer argumentationsanalytischen Methode und ihre Anwendung auf den Migrationsdiskurs, Tübingen.

Wengeler, Martin (2006): Zur historischen Kontinuität von Argumentationsmustern im Migrationsdiskurs, in: Butterwegge, Christoph/ Hentges, Gudrun (Hrsg.): Massenmedien, Migration und Integration, Wiesbaden, S.13-36.

Wengeler, Martin (2015): Die Analyse von Argumentationsmustern als Beitrag zur „trans-textuell orientierten Linguistik“, in: Kämpfer, Heidrun/ Warnke, Ingo H. (Hrsg.): Diskursinterdisziplinär. Zugänge, Gegenstände, Perspektiven, Berlin, S.47-62.

Wengeler, Martin (2017): Diskursorientierte Argumentationsanalyse, in: Niehr, Thomas/Kilian, Jörg/Wengeler, Martin (Hrsg.): Handbuch Sprache und Politik, Bd.1, Bremen, S.261-281.

Wengeler, Martin/ Ziem, Alexander (2010): „Wirtschaftskrisen im Wandel der Zeit“, in: Landwehr, Achim (Hrsg.): Diskursiver Wandel, Wiesbaden, S.335-354.

Wirth, Mathias (2016): Distanz des Gehorsams. Theorie, Kritik und Ethik einer Tugend, Tübingen.

Wittgenstein, Ludwig (1984): Tractatuslogico-philosophicus. Tagebücher 1914-1916.Philosophische Untersuchungen. Werkausgabe Bd. 1, Frankfurt am Main.

Ziem, Alexander (2005): Begriffe, Topoi, Wissensrahmen: Perspektiven einer semantischen Analyse gesellschaftlichen Wissens, in: Wengeler, Martin: Sprachgeschichte als Zeitgeschichte. Konzepte, Methoden und Forschungsergebnisse der Düsseldorfer Sprachgeschichtsschreibung für die Zeit nach 1945, Hildesheim/New York, S.315-348.

Ziem, Alexander (2008): Frames und sprachliches Wissen. Kognitive Aspekte der semantischen Kompetenz, Berlin.

Ziem, Alexander (2017): Lexik-korpusanalytisch, in: Niehr, Thomas/Kilian, Jörg/Wengeler, Martin: Handbuch Sprache und Politik, Bd.1, Bremen 2017, S. 169-193.

Online-Quellen

<https://www.bpb.de/themen/politisches-system/deutsche-demokratie/39351/ein-gesetz-entsteht/>, [letzter Zugriff: 28.08.2023].

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2021/kw49-de-infektionsschutzgesetz-impfpraevention-870424>, [letzter Zugriff: 28.08.2023].

<https://dserver.bundestag.de/btp/20/20004.pdf#P.195>, [letzter Zugriff: 02.10.2023]

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/matthias-helferich-afd-politiker-verzichtet-nach-ns-aeusserung-in-chat-auf-fraktionszugehoerigkeit-a-c26e5826-a2e3-4390-ad54-99ab1c2185f0>, [letzter Zugriff: 23.09.2023].

<https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/afd-helferich-100.html>, [letzter Zugriff: 23.09.2023].

8 Anhang

Der Anhang folgt dem Aufbau der Auswertung. Die thematischen Felder sind folgend in Frames und politisches Framing, Metaphorik und Topik unterteilt.

8.1 Regierungsbeschreibung (pro)

8.1.1 Frames und politisches Framing

Regierungsbeschreibungsframe (pro)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Zusammenarbeit	Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in dieser Koalition.	So wird der Fokus auf Gemeinsamkeit, Harmonie und Tatendrang gesetzt.
Vertrauen	Sie können sich darauf verlassen	Die Regierung ist verlässlich und deswegen vertrauenswürdig.
Problemlösung (siehe Krankheits- und Botanikmetapher)	Wir richten einen Krisenstab ein, um dieses Problem endlich zu lösen. Wurzel des Problems Wurzel des Problems Wurzel des Problems denn uns allen hat doch die Impfstoffverteilung und die -logistik dabei seit geraumer Zeit Kopfschmerzen bereitet.	Die Regierung ist sich der Lage bewusst und ergreift Maßnahmen, um an einer Lösung zu arbeiten. Sie ist also sehend und an einer Verbesserung interessiert und will diese aktiv herbeiführen.
Bevölkerungsschutz	Auf der anderen Seite muss man aber auch sehen, dass unser Grundgesetz eben nicht nur Abwehrrechte der Bürger gegen den Staat formuliert, sondern auch eine Schutzpflicht des Staates für seine Bürger begründet. Darum sorgen wir heute dafür, dass die besonders Verletzlichen so gut wie möglich geschützt werden. Deswegen ist es unsere Pflicht, allen Bürgerinnen und Bürgern ein Boosterangebot zu machen, um sie vor	Es gehört zu den Aufgaben der Legislative die Bürger:innen zu schützen, durch das Bekenntnis dazu soll Vertrauen geweckt werden.

	<p>dieser Variante zu schützen.</p> <p>mittelfristig durch das Boostern und Ausweiten der Impfungen Schutz bieten und langfristig durch so scharfe Instrumente wie eine einrichtungsspezifische Impfpflicht bzw. eine allgemeine Impfpflicht – eine Debatte, die wir auf den Weg gebracht haben – für einen besseren Schutz sorgen und damit einen Weg aus dieser Pandemie ebnen.</p> <p>Seit jeher war für uns der Schutz vulnerabler Gruppen besonders wichtig. Deswegen, aus dieser Verantwortung heraus, fordern wir, dass alle Menschen, die in den entsprechenden Einrichtungen arbeiten, geimpft sein müssen. Denn Ausbrüche in diesen Bereichen hatten und haben immer noch katastrophale Folgen. Deswegen müssen sie verhindert werden, und das tun wir mit diesem Gesetz.</p> <p>Ich möchte an die Länder gerichtet appellieren: Wir brauchen jetzt die Durchsetzung, die Umsetzung der Maßnahmen in voller Fülle, die wir ermöglichen. Nur so wird Schutz auch möglich und auf den Weg gebracht, nur so verhindern wir, dass Omikron, das längst im Land ist, weiter die Hütte anzündet, und bringen Schutz für die Menschen wirkungsvoll auf den Weg</p>	<p>Zusammenspiel mit Gefahrentopos. Aus der Gefahr ergibt sich der notwendige Schutz, dieser kann laut Argumentation nur durch eine einrichtungsbezogene Impfpflicht hergestellt werden.</p>
Vorwärtsgewandt	<p>Ich will nach vorne schauen</p> <p>Deshalb ist es so wichtig, dass wir mit diesem Gesetzesentwurf viele ganz konkrete Vorschläge machen, wie wir mit dem Impfen vorankommen können – indem wir mehr Berufsgruppen einbeziehen –, wie wir es schaffen können, die Logistik besser aufzustellen,</p> <p>Wir kommen voran</p>	<p>CDU als rückschrittlich vorher dargestellt steht konträr dazu, dass die Regierung fortschrittlich sei</p> <p>Damit lobt sich die Regierung selber. Vorherige Argumentation zeigt die Schwierigkeit der Situation auf und hebt so die Taten der Regierung positiv hervor.</p> <p>Die Impfkampagne ist erfolgreich, sie stagniert nicht.</p> <p>Die Regierung kümmert sich aktiv darum, dass sich die</p>

	<p>Wir gehen an dieser Stelle voran und machen ganz konkrete Vorschläge</p> <p>Insofern lassen Sie uns übergehen zu der Frage: Was sind denn Maßnahmen, die uns weiterbringen?</p> <p>Wenn wir jetzt nach vorne schauen</p> <p>Ich möchte nach vorne schauen</p>	<p>Situation ändert.</p> <p>Gegensatz wurde durch die Beschreibung des verhaltensaufgebaut: die CDU ist rückschrittlich, die Regierung ist fortschrittlich.</p>
Achtsamkeit	<p>Wenn die Länder ausdrücklichere Regelungen haben wollen, dann unterstützen wir das natürlich und setzen das um.</p> <p>Wir tun dies, damit die Länder lückenlos alle notwendigen Schutzmaßnahmen zur Anwendung bringen können.</p> <p>Das ist doch die Situation, mit der wir uns jetzt sehr konkret auseinandersetzen müssen. Und genau das tun wir.</p>	<p>Damit wird Sicherheit und Ordnung geschaffen. Ordnung soll Souveränität und Vertrauen aufzeigen.</p>
Struktur	<p>Und deshalb werden wir heute weitere Änderungen und vor allem Klarstellungen in das Infektionsschutzgesetz einbringen.</p> <p>Wenn die Länder ausdrücklichere Regelungen haben wollen, dann unterstützen wir das natürlich und setzen das um, und zwar – das ist uns besonders wichtig – in einem geordneten parlamentarischen Verfahren</p>	
Entschlossenheit	<p>Es hat sich bereits jetzt gezeigt, dass die Koalitionsfraktionen entschlossen sind, alle notwendigen Schritte mit Verantwortung und Augenmaß zu gehen, um die Pandemie in Deutschland zu überwinden</p> <p>Lassen Sie uns inhaltlich um die Details ringen, aber mit dem festen Willen, Corona mit vereinten Kräften zu besiegen.</p>	<p>Die Regierung arbeitet zielbewusst, verantwortungsvoll und präzise.</p>

<p>Dankbarkeit</p>	<p>Denn sie haben sich in den letzten Wochen mit vielen Widrigkeiten, vom Impfstoffwechsel bis zu Lieferverzögerungen, auseinandersetzen müssen. Ich würde in der Gesamtschau sagen: Sie haben das hervorragend gemeistert.</p> <p>herzliches Dankeschön an alle Impfähzte und Impfähztinnen, aber vor allem an die Teams, die dahinterstehen.</p> <p>auch Pflegekräfte sind beim Impfen eine wertvolle Unterstützung</p> <p>dass Pflegekräfte und insbesondere die hochbelasteten Kräfte in der Intensivpflege eine solche Prämie für den enormen Einsatz erhalten.</p> <p>Wir wissen, ein Bonus kann kein wirklicher Ausgleich sein für die beschwerliche Arbeit und den Einsatz für andere Menschen. Aber es soll ein Ausdruck der Wertschätzung sein und es soll allen Pflegenden zeigen: Für uns ist es nicht selbstverständlich, was geleistet wird. Wir sehen die Beschäftigten unter teilweise schwierigsten Bedingungen über ihre Grenzen gehen, um anderen zu helfen.</p> <p>Ich danke auch den Soldatinnen und Soldaten ganz herzlich für ihren Einsatz in dieser Notlage.</p> <p>Wir wissen, ein Bonus kann kein wirklicher Ausgleich sein für die beschwerliche Arbeit und den Einsatz für andere Menschen.</p> <p>Für uns ist es nicht selbstverständlich, was geleistet wird. Wir sehen die Beschäftigten unter teilweise schwierigsten Bedingungen über ihre Grenzen gehen, um anderen zu helfen.</p>	<p>Die Regierung zeigt so Anerkennung und Achtung für die Leistungen des Impfpersonals. Generierung von Sympathien.</p>
--------------------	---	---

<p>Arbeitstempo</p>	<p>wir werden jetzt dafür sorgen, dass der Impfstoff auch zügig dort ankommt, wo er verimpft werden soll.</p> <p>damit es zügig vorangeht, erweitern wir mit dem vorgelegten Gesetzentwurf auch den Kreis der Impfen</p> <p>Ich kann Ihnen versichern, dass wir als Ampelkoalition schnell dafür sorgen werden,</p> <p>Sie können sich darauf verlassen, dass wir die gesetzliche Regelung sofort zu Beginn des nächsten Jahres anpacken</p> <p>so schnell wie möglich</p> <p>die wir in einem zügigen Verfahren miteinander erarbeitet haben</p>	<p>Die Regierung hat ein schnelles Arbeitstempo und packt Dinge an.</p>
<p>Besonnenheit</p>	<p>alle notwendigen Schritte mit Verantwortung und Augenmaß zu gehen, um die Pandemie in Deutschland zu überwinden</p> <p>Wir haben versucht, in dieser schwierigen Situation, in der wir noch nicht die Regierung stellen, die passenden Antworten auf die Herausforderungen, die sich jetzt stellen, zu finden.</p> <p>Solange wir aber Beschränkungen noch brauchen, stellen wir als Gesetzgeber natürlich einen effektiven Instrumentenkasten bereit. Oberstes Gebot ist und bleibt für uns Freie Demokraten die Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes. Pauschale Ausgangssperren, Einzelhandels- und Schulschließungen bleiben tabu.</p>	<p>Regierung agiert nicht kopflos, sondern wägt genau ab. Zusicherung von Kompetenz und Struktur.</p>
<p>Bedeutung (Frame): Regierungsbeschreibungsframe (pro)</p>		<p>Deutung/Framing: Die Regierung framt sich selber als fortschrittlich und handlungsfreudig, mit dem Willen, Probleme schnell, angemessen und effizient anzugehen. Sie versucht darüber auch Vertrauen zu generieren.</p>

8.1.2 Metaphorik

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	High-lighting	Hiding	Blended space	Funktion
Regierungsbeschreibungframe (pro) > Problemlösung > Botanik-Metapher	Wurzel des Problems	Botanik	Impflücken verbunden mit einrichtungsbezogener Impfpflicht.	Tiefgehende Auseinandersetzung	Konkrete Umsetzung	Regierung geht Probleme nachhaltig und grundlegend an.	Wirksame und tiefgehende Auseinandersetzung mit einem Problem verbunden mit einer nachhaltigen Lösung. Regierung agiert zuverlässig effizient und nicht nur oberflächlich.
Regierungsbeschreibungframe (pro) > Problemlösung > Krankheitsmetapher	denn uns allen hat doch die Impfstoffverteilung und die -logistik dabei seit geraumer Zeit Kopfschmerzen bereitet.	Krankheitssymptomatik	Eingebrachter Gesetzesentwurf	Bewältigung einer schmerzenden Lage.	Umsetzung in der Praxis	Regierung vermindert durch aktives Handeln Beschwerden bzw. beseitigt sie.	Regierung findet Lösungen für Probleme und ist arbeitsfreudig sowie kompetent.

8.1.3 Topik

Topos	Textstelle	Funktion
Regierungsbeschreibung (pro) > Solidaritätstopos > Topos der düsteren Gegenwart	schwierigen Situation, in der wir jetzt stehen.	Legitimiert die geforderte gemeinsame Verantwortung.

Regierungsbeschreibung (pro) > Solidaritätstopos > Topos der düsteren Gegenwart	dieser schwierigen Situation	Aus der Situation ergibt sich Notwendigkeit zu handeln.
Regierungsbeschreibungsframe (pro) > vorwärtsgewandt > Topos der düsteren Gegenwart	Es ist doch ein Jammer, was wir jetzt zu verzeichnen haben. (Beifall bei Abgeordneten des BÜNDNIS-SES 90/DIE GRÜNEN) nämlich, dass wir lange Schlangen vor den Impfzentren haben, dass wir lange Wartezeiten haben, bis in den Praxen ein Termin für eine Booster Impfung für über 70-jährige frei ist. Das ist doch die Situation, mit der wir uns jetzt sehr konkret auseinandersetzen müssen.	Regierung weiß um die Problematik und nimmt sich dieser an, womit Vertrauen und Sicherheit generiert werden sollen. Unterstützt den Fortschrittscharakter durch das Aufzeigen des Kontrastes.
Regierungsbeschreibung (pro) > Solidaritätstopos > Topos der düsteren Gegenwart	schwierigen Situation	Situation ist so herausfordernd, dass mit vereinten Kräften nach Lösungen gesucht werden muss.
Regierungsbeschreibungsframe (pro) > Achtsamkeit > Topos der düsteren Vergangenheit	Sagen Sie mal: Haben wir denn alle vergessen, was die Schul- und Kitaschließungen mit unseren Kindern gemacht haben? Keine Bildungschancen, volle Kinderpsychiatrien, bis heute soziale Probleme.	Die Vergangenheit dürfe sich nicht wiederholen, da besonders die Schließungen von Bildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche negative Folgen hatten, woraus sie die Notwendigkeit dagegen zu handeln ergibt.
Regierungsbeschreibungsframe(pro) > vorwärtsgewandt > Topos der unsicheren Zukunft	Wir wissen noch nicht alles über diese neue Variante	Legitimiert die Forderung nach einer stringenten Anwendung der Maßnahmen.
Regierungsbeschreibungsframe(pro) > vorwärtsgewandt > Topos der unsicheren Zukunft	aber viel mehr Sorge bereitet die noch nicht absehbare epidemiologische Dynamik der Omikron-Variante.	Rechtfertigt die Anwendung der bisherigen Maßnahmen.
Regierungsbeschreibungsframe (pro) > vorwärts > Notwendigkeitstopos	Meine Damen und Herren, damit es zügig vorangeht, erweitern wir mit dem vorgelegten Gesetzentwurf auch den Kreis der Impfberechtigten	Betonung der Handlungsfähigkeit der Regierung.
Regierungsbeschreibungsframe (pro) > Problemlösung > Zahlentopos	Zwischenzeitlich erreichen wir wieder fast 800 000 Impfungen täglich; an manchen Tagen auch wieder über 1 Million. Das ist gut, aber noch nicht gut genug, um unser Ziel von 30 Millionen Impfungen bis zum Jahresende zu erreichen.	Unterstützt argumentativ den vorherigen Fortschrittstopos.
Regierungsbeschreibung (pro) > Autoritätstopos	Die Nationale Akademie der Wissenschaften, die Leopoldina, hat eine einrichtungsbezogene Impfpflicht nachdrücklich empfohlen und dabei die professionelle Verantwortung, aber auch die Vorbildfunktion der	Dient als weiteres Argument für die einrichtungsbezogene Impfpflicht.

	betroffenen Berufsgruppen für die Erreichung einer hohen Durchimpfungsrate betont.	
Regierungsbeschreibung (pro) > Autoritätstopos	RKI hat das gerade in seinem Wochenbericht auch nochmal ausgewiesen	Unterstützt die angesprochene dramatische Lage.
Regierungsbeschreibung (pro) > Reparatur-Topos (umgekehrt)	Es ist ein schwieriges Verfahren gewesen. Wir werden auch Fehler gemacht haben. Aber wir sind willens, da zu korrigieren, wo wir korrigieren müssen. Genau das kündigen wir auch schon an: Wenn wir sehen, dass nachgesteuert werden muss, dann steuern wir auch nach.	Die Regierung geht mit Augenmaß, präferiert es abzuwägen und nimmt ggf. Anpassungen vor. Erzeugt das Bild von einer besonnenen Regierung.
Regierungsbeschreibung (pro) > Reparatur-Topos (umgekehrt)	wenn es erforderlich ist, selbstverständlich Nachschärfungen	In Verbindung mit einer Kriegsmetaphorik, Regierung ist reaktionär und lernfähig, Verbesserungen erfolgen wegen Angemessenheit und werden lediglich angepasst. Positive Bewertung des Verhaltens.
Pro Regierung > Notwendigkeitstopos	Das zwingt uns alle zum Handeln	Vorherige Zahlentopos bedingt den Notwendigkeitstopos, der die neuen Gesetzesvorhaben bekräftigt.

7.1.4 Solidaritätstopos

Topos	Textstelle	Funktion
Solidaritätstopos	vereinten Kräften	Betonung des Gemeinsamkeitsaspekts im Kampf gegen Corona.
Solidaritätstopos	gemeinsam	Beschwörung von Einigkeit und Übertragung der Verantwortung alleinig von der Regierung auch auf die Opposition.
Solidaritätstopos > Verantwortungstopos	Verantwortung stellen	Die CDU wird in die Pflicht genommen, dass auch sie an der Bewältigung der Pandemie beteiligt sind.
Solidaritätstopos	gemeinsam. Denn diese Gesellschaft kann nur gemeinsam mit dieser schwierigen Situation umgehen.	Die Situation kann nur durch Einigkeit bewältigt werden, präsupponiert, dass alle, die dagegen arbeiten, nicht an einer Lösung interessiert sind.

Solidaritätstopos	Gemeinsamkeit hier in diesem Hause: von links bis zu Ihnen. Bei den Rechten brauchen wir gar nicht nachzufragen; die sind ja sowieso für solche Problemlösungen nicht zu haben	Die AfD wird an dieser Stelle explizit ausgenommen, da diese nicht an lösungsorientierter Konstruktivität interessiert sei.
Solidaritätstopos	Wenn wir das jetzt nicht gemeinsam angehen, werden wir von der nächsten Welle überrollt, die uns dann erneut Einschränkungen bescheren wird.	Zeigt die Konsequenz auf, die eintritt, sollte man gegeneinander arbeiten.
Solidaritätstopos	gemeinsame Verantwortung	Übertragung der Verantwortung auf das Parlament.
Solidaritätstopos > Verantwortungstopos	Es sind Berufsgruppen, die sich um besonders verletzte Personen kümmern, und sie haben immer auch in besonderem Maße Verantwortung übernommen. Seien es Unfallsanitäter, Medizinerinnen und Mediziner, Pflegekräfte oder Beschäftigte in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen – sie werden diese Verantwortung zu tragen wissen.	Wertschätzung der Arbeit der Pflege.
Solidaritätstopos	gemeinsam	Da die Lage vorher visuell sehr dramatisch dargestellt wurde, wird so der Handlungsappell für alle Parteien verstärkt.
Solidaritätstopos	gemeinsam	alle sind am Entscheidungsprozess beteiligt
Solidaritätstopos	zusammen-halten,	Durch Uneinigkeit entstehe Verunsicherung, was es deswegen zu vermeiden gilt.
Solidaritätstopos	vereinten Kräften	Betonung des Gemeinsamkeitsaspekts im Kampf gegen Corona.
Solidaritätstopos >Notwendigkeitstopos	Wenn wir das jetzt nicht gemeinsam angehen, werden wir von der nächsten Welle überrollt, die uns dann erneut Einschränkungen bescheren wird.	in Kombination mit Topos der düsteren Zukunft und Naturkatastrophen-Metapher, wird der Appell emotionalisiert verstärkt.

8.2 Regierungsbeschreibung (kontra)

8.2.1 Frame und politisches Framing

Regierungsbeschreibungsframe (kontra)

Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Links	<p>Bereits der erste Gesetzentwurf der links-gelben Koalition hatte massive Lücken</p> <p>Wir debattieren heute ein erstes Gesetz der links-gelben Koalition, das gerade mal einen Monat alt ist und jetzt in wesentlichen Punkten schon wieder korrigiert werden muss;</p> <p>Die schlechte Nachricht ist: Genau diese Fehler haben Sie als links-gelbe Koalition gemacht</p> <p>und da ist es absolut bemerkenswert, dass Sie jetzt nicht mal die Kraft haben, sich innerhalb der neuen links-gelben Koalition eine einheitliche Meinung zu bilden.</p>	Damit wird die Koalition diffamiert.
Außerhalb der Normen	<p>unanständigen Stimmungsmache,</p> <p>Deswegen ist es unanständig, diese Länderöffnungsklausel mit Einschränkungen zu versehen, mit Hemmnissen zu versehen</p>	Die Regierung entspricht nicht den geltenden Moralvorstellungen.
nicht vorausschauend	<p>Sie handeln zu spät,</p> <p>Sie setzen zu spät ein</p> <p>Das ist dasselbe Muster: zu spät</p> <p>Aber es ist doch keine Notsituation, wenn Sie die Situation verpennen und die Aspekte nicht ausreichend berücksichtigen.</p> <p>too late.</p>	Erzeugt Vertrauensverlust und dass die Regierung nicht fähig und träge ist. Außerdem Alliteration in Englisch für die vorher aufgebrachten Gegenpunkte, sticht so noch einmal mehr heraus, ist prägnanter und damit einprägsamer.
inkonsistent	<p>Deswegen stelle ich mir schon die Frage, warum Sie in einer Situation, in der wir – heute – eine Inzidenz von 432,2 und insgesamt 103 000 Tote zu beklagen haben, auf die Idee kommen, dass eine epidemische Lage nationaler Tragweite nicht mehr vorliegt.</p>	<p>Durch die Erwähnung des Zahlentopos mit Verweis auf die Todesfälle, erscheint das Handeln der Regierung als falsch und gefährlich.</p> <p>Durch den Konjunktiv wird die Politik der Ampel als unschlüssig dargestellt und darüber hinaus so, als wäre das absichtlich.</p>

	<p>Das wäre eine schlüssige Politik. Sie sind nicht bereit dazu.</p> <p>Insofern versteht diese Dinge niemand.</p> <p>ist völlig richtig, dass wir darüber sprechen, dass gerade diejenigen, die mit besonders vulnerablen Gruppen zu tun haben, ihr Risiko, sich und andere zu infizieren, natürlich minimieren müssen. Aber warum statuieren Sie diese Impfpflicht dann nicht für den Kitabereich, für Schulen? Sind Ihnen Kinder weniger wert? Kein Wort dazu in diesem Gesetzentwurf!</p>	<p>Das Handeln der Ampel wird so als absolut unverständlich dargestellt und es findet eine Emotionalisierung über die Erwähnung von Kindern statt.</p>
unehrlich	<p>Machen Sie sich ehrlich</p> <p>Wenn Sie es ehrlich meinen würden,</p> <p>Wann hören Sie auf, den Menschen, die uns jetzt zuhören, zu verkaufen, dass das, was Sie uns hier vorlegen, völlig identisch sei mit dem, was wir bei Feststellung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite tun könnten?</p> <p>Hören Sie auf, den Menschen Märchen zu erzählen.</p>	<p>Die Regierung belügt die Menschen in einer umgangssprachlichen Formulierung. Damit wird Misstrauen erzeugt. Durch die metaphorische Bedeutung von "Märchen erzählen", wird dies über die Visualisierung verstärkt.</p>
unangemessen	<p>Die Hütte brannte bereits lichterloh, da haben SPD, Grüne und FDP in Honeymoon-Stimmung noch in aller Ruhe an ihrem Koalitionsvertrag gestrickt und ihre Pöstchen verteilt. Freedom-Day-Euphorie, besonders stark ausgeprägt bei der FDP, traf auf Coronarealität</p> <p>Bei der Frage der einrichtungsbezogenen Impfpflicht ist dieses Vorgehen wirklich inakzeptabel.</p>	<p>Gegensatz zwischen einer akut gefährlichen Situation mit der Katastrophen-Metapher und Honeymoon-Stimmung. Die Koalition ignoriert die Realität und kümmert sich um sich selbst.</p>
falsch	<p>Es ist ein Fehler, den Ländern schon im November die bewährten Instrumente aus der Hand zu schlagen, es wäre ein Fehler, den Ländern die Rechtssicherheit zu nehmen, und es wäre ein Fehler, gerade jetzt, in der Hochphase der Pandemie, Planungen für den Winter hinein zu verkomplizieren. – Die schlechte Nachricht</p>	<p>Das Handeln der Regierung entspricht nicht der Sachlage. Regierung handelt absichtlich falsch.</p>

	<p>ist: Genau diese Fehler haben Sie als links-gelbe Koalition gemacht</p> <p>Das ist ein Fehler, den Sie hier an dieser Stelle machen.</p>	
Unzufriedenheit MK	<p>Die Ministerpräsidenten haben jetzt klagemacht, was ihnen aus dem Instrumentenkasten fehlt.</p> <p>Aber wo bleiben die Leistungen wie der Pflegebonus, den die Ministerpräsidenten angemahnt haben? Auch in diesem Bereich kommt nichts.</p> <p>Also, ganz offensichtlich sind die Landesregierungen und Ministerpräsidenten mit dem, was sie haben, nicht so zufrieden, wie die Ampelfraktionen es gerne glauben machen möchten.</p> <p>Im Übrigen kritisieren das auch Ihre Ministerpräsidenten.</p>	Die MK werden als Autorität herangeführt, um zu untermauern, dass die Regierungsarbeit nicht zufriedenstellend ist. Damit wird Inkompetenz unterstellt.
uneinig	<p>dass Sie jetzt nicht mal die Kraft haben, sich innerhalb der neuen links-gelben Koalition eine einheitliche Meinung zu bilden</p> <p>Sie keine eigene Mehrheit in der Ampel haben</p>	Schafft Misstrauen und lässt die Regierung unsicher wirken.
unstrukturiert	<p>Sagen Sie den Menschen ganz klar, in welche Richtung es geht! Wir stehen Ihnen als Opposition konstruktiv zur Seite. Insofern: Sagen Sie, wohin Sie wollen!</p> <p>Die Ministerpräsidentenkonferenz hat nun versucht, Ordnung zu schaffen bei all dieser Unübersichtlichkeit für die Sie selber gesorgt haben mit drei rechtlichen Infektionslagen</p> <p>Gestern wurde der Gesetzentwurf kurz vor knapp verschickt.</p> <p>sondern auch die Planlosigkeit der Verantwortlichen im Umgang mit dieser Pandemie.</p>	<p>Die Regierung ist unkoordiniert, sodass niemand die Absichten und Ziele versteht. Die Regierung ist unorganisiert und andere müssen diese beseitigen.</p> <p>Ohne Strategie präsupponiert Planlosigkeit, wie zu Beginn der Rede bereits eingeleitet (von Ferschl). Es wird Unsicherheit geschaffen und so Zweifel an der Legitimität des Verfahrens gesät. erinnert an Illegitimitätsframe</p>

	<p>Strategie schaut wirklich anders aus.</p> <p>Es geht nicht nur um Prämien, die Sie in einem chaotischen Vorgang vorübergehend aus dem Gesetzentwurf gestrichen haben;</p> <p>Ordnen Sie endlich dieses Chaos!</p> <p>– Das hier ist kein geordnetes Verfahren; das ist ein Schnellverfahren.</p>	<p>der AfD, dort werden aber ausschließlich Aussagen der AfD eingeordnet.</p>
ungenügend	<p>Sie handeln zu spät, und Sie handeln zu wenig.</p> <p>Es zeigt sich auch da: Was der Instrumentenkasten bietet, bleibt weiterhin zu wenig.</p> <p>Aber auch da ist wieder das gleiche Muster zu sehen: Sie setzen zu spät ein, erst am 15. November. Es gibt keine Reaktion auf die besondere Belastung der Krankenhäuser in den Hotspotregionen, und sie laufen am 31. Dezember. schon wieder aus. Das ist dasselbe Muster: zu spät und zu wenig. Das ist keine effektive Pandemiebekämpfung, was Sie da machen.</p> <p>kommt nichts.</p> <p>greift aber wieder zu kurz und enthält zu wenig. Es ist das gleiche Muster: Sie versuchen, Lücken zu schließen, die Sie selber aufreißen.</p> <p>too little (too late)</p> <p>völlig unzureichender Gesetzentwurf war.</p>	<p>Die Regierung hat die Lage nicht korrekt erfasst und handelt nicht so, wie es erforderlich wäre. Das lässt die Regierung unfähig und überfordert aussehen.</p>
unfähig	<p>um zweiten Mal innerhalb von vier Wochen müssen wir uns mit einer erneuten Änderung des Infektionsschutzgesetzes beschäftigen</p>	<p>Es wird der Anschein von Inkompetenz erweckt, da die Regierung mehrere Versuche benötigt, um ein Gesetz der Situation entsprechend zu formulieren.</p>

	<p>Er wurde der Lage, die wir im Land aufgrund von Corona haben, nicht gerecht. Wir haben Nachbesserungen gefordert,</p> <p>Sie haben nachgebessert: 63 Seiten Änderungsanträge haben Sie am 18. November vorgelegt. Jetzt bessern Sie erneut nach.</p> <p>Auch das war bislang nicht ausreichend</p> <p>Natürlich anerkennen wir, dass Sie, noch bevor Sie einen Bundeskanzler gewählt haben, Gesetze korrigieren, die Sie in den letzten Wochen gemacht haben.</p> <p>Sie reparieren und reparieren und reparieren und werden damit letztlich den Notwendigkeiten in unserem Land nicht gerecht.</p> <p>Wir debattieren heute ein erstes Gesetz der links-gelben Koalition, das gerade mal einen Monat alt ist und jetzt in wesentlichen Punkten schon wieder korrigiert werden muss; das ist dringend nötig.</p> <p>Jetzt, zwei Wochen später, stehen wir wieder hier am Pult und reden wieder darüber, dass nachgebessert werden muss</p>	
<p>Bedeutung (Frame): Regierungsbeschreibungsframe (kontra)</p>		<p>Deutung/Framing: Die neue Regierung wird als inkompetent und unstrukturiert geframt. Über das Unterstellen von Lügen und die Bezeichnung als links, wird eine Dif-famierung betrieben. Ihr Handeln wird als zu wenig und zu spät gerahmt, während sich die CDU erhöht. Die Aussagen der Linken Politikerin framen die Regierung als chaotisch und ignorant, wodurch das Bild entsteht, dass sie die Lage nicht im Griff habe.</p>

8.2.2 Metaphorik

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	High-lighting	Hiding	Blended space	Funktion
Regierungsbeschreibungsfame (Kontra) > unangemessen > Katastrophen Metapher	die Hütte brannte bereits lichterloh	Feuerkatastrophe	Das Stadium der Corona-Pandemie in Deutschland.	Wissentliche Ignoranz und Kontrollverlust der Regierung.	Bereits getroffene bzw. angewendete Gegenmaßnahmen.	Die Regierung ignoriert die dramatische Situation.	Wird verstärkt durch den Kontrast zur Honeymoon-Stimmung und das im Kontrast zur Krisensituation. Regierung verhält sich unangemessen.
Regierungsbeschreibungsfame (Kontra) > unfähig > Reparatur-Metapher	Reparaturgesetz	Etwas kaputtes in einen funktionalen Zustand bringen. Handwerksbereich.	Gesetzesvorhaben der Ampel	Defizite des Gesetzesvorhabens.	Konstruktive Verbesserungsmöglichkeiten, genauen Defizite des Gesetzes.	Kaputtes Gesetz	Die Regierung schafft es nicht ein angemessenes Gesetz vorzulegen.
Regierungsbeschreibungsfame (Kontra) > unstrukturiert > Unübersichtlichkeits metaphor	Die Ministerpräsidenten-konferenz hat nun versucht, Ordnung zu schaffen bei all dieser Unübersichtlichkeit,	Unordnung	Politik der Ampel	Chaotische Regierungsweise.	Konkrete Ausgestaltung der Unübersichtlichkeit.	Unordentliche Arbeitsweise der Regierung.	Die Regierung handelt unstrukturiert und Mängel müssen von anderen ausgeglichen werden.
Regierungsbeschreibungsfame (Kontra) > unstrukturiert > Planlosigkeitsmetapher	Aber Sie gehen anderthalb Schritte nach vorne und gleich wieder einen Schritt zurück	Echternacher Sprengprozession	Politik der Ampel	Unkoordinierte politische Handlungsweise.	Konstruktive Verbesserungsmöglichkeiten.	Regierung agiert unkoordiniert.	Phraseologisch Visualisierung von nicht vorankommen der Regierung,

Regierungsbeschreibungsfame (Kontra) > unstrukturiert > Planlosigkeitsmetapher	Auch das wird wieder eine zu kurze Frist sein, dieser 15. Februar. Es ist ein vollkommener Wirrwarr, den Sie hier an Fristen setzen.	Ungeordnetheit, sodass Dinge unklar sind.	Politik der Ampel, konkret Fristen	Durcheinander der politischen Prozesse.	Begründung der Fristen.	Regierung verursacht schwer zu entwirrende Durcheinander.	Regierung agiert planlos und verursacht Chaos.
Regierungsbeschreibungsfame (Kontra) > unstrukturiert > Planlosigkeitsmetapher	halber Strecke stehen bleiben. Sie bleiben auf halber Strecke stehen	Fortbewegung und Stillstand	Feststellung der epidemischen Lage	Inkonsequenz der Regierung.	Begründung des Arguments.	Regierung handelt nicht ausreichend.	Phraseologische Verbildlichung von inkonsequentem Handeln.
Regierungsbeschreibungsfame (Kontra) > unstrukturiert > Planlosigkeitsmetapher	Auch da bleiben Sie auf halber Strecke stehen:	Fortbewegung und Stillstand	Maßnahmenpolitik	Inkonsequenz der Regierung.	Begründung des Arguments.	Regierung handelt nicht ausreichend.	Phraseologische Verbildlichung von inkonsequentem Handeln.
Regierungsbeschreibungsfame (Kontra) > unehrlich > Rückschrittsmetapher (Antwort auf AfD)	Außerordentlich problematisch finde ich, dass Sie jetzt die Geschichte, die Sie bei der letzten Debatte hier im Deutschen Bundestag über das Infektionsschutzgesetz erzählt haben, aufwärmen und in	Essen	Infektionsschutzgesetz	Verhaltensmuster der Rückwärtsge wandtheit der AfD.	Welche Geschichte erzählt wurde.		Visualisierung, dass die AfD nicht lösungsorientiert arbeitet und lügt.

	genau die gleiche Kerbe hauen.						
Regierungsbeschreibungsfame (Kontra) > inkonsistent > Rückschrittsmetapher	diese Rolle rückwärts machen, richtig gewesen wäre, sie nämlich konsequent zu machen, machen Sie ja auch nicht.	Zirkus	Maßnahmenpolitik	Aufführung unnützer politischer Kunststücke	Ausgestaltung der Konsequenz	Artistische Regierung, die kopflos handelt.	Visualisierung von der Rückschrittlichkeit und damit nicht hilfreichen Verhalten der Ampel.
Regierungsbeschreibungsfame (Kontra) > unfähig > Unvollständigkeitsmetapher	Sie versuchen, Lücken zu schließen, die Sie selber aufreißen.	Etwas, das in einem zusammenhängenden Ganzen fehlt.	Gesetzesvorhaben der Ampel	Aggressives und nicht nützliches Verhalten der Ampel.	Wie wurden Lücken aufgerissen.	Aggressive Regierung, die sich selbst behindert.	Die Regierung schafft es nicht ein angemessenes Gesetz vorzulegen und ist deswegen nicht kompetent.
Regierungsbeschreibungsfame (Kontra) > unfähig > Unvollständigkeitsmetapher	Sie versuchen, Lücken zu schließen, die Sie selber aufgerissen haben.	Etwas, das in einem zusammenhängenden Ganzen fehlt.	Gesetzesvorhaben der Ampel	Aggressives und nicht nützliches Verhalten der Ampel	Wie wurden Lücken aufgerissen.	Aggressive Regierung, die sich selbst behindert.	Die Regierung schafft es nicht ein angemessenes Gesetz vorzulegen und ist deswegen nicht kompetent.
Regierungsbeschreibungsfame (Kontra) > inkonsistent > Unvollständigkeitsmetapher	Das würde die Sache letztlich rund machen.	Etwas vervollständigen	Feststellung der epidemischen Lage	Unvollständige Maßnahmenpolitik.	Warum hätte eine Fristverlängerung eine solche Auswirkung.	Absichten der Regierung sind lückenhaft.	Phraseologische Verwendung, um zu zeigen, dass die Arbeit der Ampel mangelhaft ist.
Regierungsbeschreibung > Irrelevanzmetapher	Das ist alles vergossene Milch	Belanglosigkeit	Vergangenes, falsches Verhalten	Bedeutungslosigkeit der Anliegen.	Begründung dafür	Anliegen der Ampel sind irrelevant.	Phraseologismus, um destruktives Verhalten zu visualisieren.

Regierungsverhalten (kontra) > Ausnutzungsmetapher	Kopf hinhalten	Hinrichtung	Verhalten der Regierung in Bezug auf Pflegekräfte	Harte Arbeit der Pflegekräfte	Pflegebonus	Die Pflegekräfte übernehmen die Verantwortung für prekäre Lage des Gesundheitssystems.	Solidarisiert sich mit Pflegekräften.
--	----------------	-------------	---	-------------------------------	-------------	--	---------------------------------------

8.2.3 Topik

Topos	Textstelle	Funktion
Regierungsbeschreibung (kontra) > Verantwortungstopos (umgekehrt)	Das hat nichts mit Regierungsverantwortung zu tun, liebe Kolleginnen und Kollegen.	Die Regierung wird der Verantwortung nicht gerecht, der Topoi der Regierung wird als inhaltsleer dargestellt.
Regierungsbeschreibung (kontra) > Schuldtopos	Die Ministerpräsidentenkonferenz hat nun versucht, Ordnung zu schaffen bei all dieser Unübersichtlichkeit, für die Sie selber gesorgt haben mit drei rechtlichen Infektionslagen Und das folgt immer dem gleichen Muster: Sie versuchen, Lücken zu schließen, die Sie selber aufgerissen haben	Die Koalition arbeitet nicht effizient und behindert sich aktiv selbst.
Regierungsbeschreibung (kontra) > Autoritätstopos (umgekehrt)	Aber Sie hören ja nicht einmal auf den designierten Bundesgesundheitsminister. Die Menschen vertrauen ihm. Sie vertrauen auf seine Aussagen zu notwendigen Maßnahmen in der Pandemie. Wenn Sie auf ihn schon nicht hören und hier etwas vorlegen, was all diese Maßnahmen ausschließt, dann ist das nicht glaubwürdig.	Die Regierung hört nicht auf Experten in den eigenen Reihen, soll Vertrauen nehmen.
Regierungsbeschreibung (kontra) > Schutztopos (umgekehrt)	Deswegen geht es doch darum, jetzt einen möglichst breiten Instrumentenkasten zu haben, damit die Länder zielgenau und effektiv die Gesundheit und auch die Freiheit der Menschen schützen können. Darum geht es, und das machen Sie als Ampel nicht.	Regierung schütze die Bevölkerung nicht, der zuvor immer wieder verwendete Schutz-Topos wird von der Opposition verneint. in Kombination Notwendigkeitstopos.

Kontra Regierung > Notwendigkeitstopos	Sie waren schon vor der Pandemie am Limit, und sie sind jetzt bei Weitem darüber. Neben weiteren Verpflichtungen brauchen insbesondere die Pflegekräfte endlich das Signal, dass die Bundesregierung verstanden hat. (Beifall bei der LINKEN) Deswegen: Gehen Sie endlich das Problem der Arbeitsbedingungen und der Personalbemessung an, und sorgen Sie für eine gute, tarifliche Bezahlung.	Handlungsaufforderung an die Regierung, betont deren Untätigkeit und dass die eigene Partei die Missstände sieht.
Regierungsbeschreibungsframe (kontra) > unstrukturiert > Notwendigkeitstopos	Es kann doch nicht angehen, dass 70- und 80-Jährige stundenlang in der Kälte Schlange stehen müssen, um sich boostern zu lassen. Es kann doch nicht sein, dass Hausärzte Termine zur Impfung erst im Februar vergeben können. Ordnen Sie endlich dieses Chaos!	außerdem wird emotionalisiert durch bildliche Sprache, die Regierung wird so schlecht dargestellt, denn sie sollte handeln angesichts der Lage.
Regierungsbeschreibungsframe (kontra) > inkonsistent > Topos der düsteren Gegenwart	Deswegen stelle ich mir schon die Frage, warum Sie in einer Situation, in der wir – heute – eine Inzidenz von 432,2 und insgesamt 103 000 Tote zu beklagen haben, auf die Idee kommen, dass eine epidemische Lage nationaler Tragweite nicht mehr vorliegt.(CDU)	Der Topos wird mit einem Zahlentopos kombiniert, um die Entscheidung der Regierung zusätzlich als fragwürdig darzustellen.
Regierungsbeschreibungsframe (kontra) > inkonsistent > Topos der düsteren Gegenwart	Die Lage auf den Intensivstationen – die Frau Kollegin Dittmar hat ja zu Recht darauf hingewiesen – ist dramatisch. Einzelne Bundesländer haben das Kleeblattsytem aktiviert. Patienten werden bundesweit verlegt. Diese Lage hat natürlich massive Auswirkungen auf die Versorgungssituation nicht nur der Covid-Patienten, sondern natürlich auch derjenigen, die sich aus anderen Gründen im Krankenhaus befinden, beispielsweise wegen einer Krebs-OP, einer Herz-Kreislauf-Erkrankung oder eines Unfalls	Die Forderungen der CDU sollen untermauert werden.
Regierungsbeschreibungsframe (kontra) > nicht vorausschauend >Topos der unsicheren Zukunft	Deswegen finde ich: Wir sind in einer Phase der Pandemie, wo niemand von uns vorhersehen kann, wie es in den nächsten Wochen weitergeht. Niemand von uns will einen Lockdown. Niemand will Schulen schließen.	Rechtfertigung der Maßnahmen.

	Niemand will Ausgangsbeschränkungen. Wir alle wissen aber nicht, wie es weitergeht.	
Regierungsbeschreibungsframe (kontra) > nicht vorausschauend > Topos der unsicheren Zukunft	Wir haben jetzt eine neue Variante, Omikron. Und wir wissen noch nicht, wie die weiteren Ergebnisse der Studien sein werden	Soll den Ernst der Lage betonen.
Regierungsbeschreibungsframe (kontra) > unfähig > Zahlentopos	63 Seiten Änderungsanträge haben Sie am 18. November vorgelegt.	An dieser Stelle als Unterstützung für das Reparatur-Frame.
Regierungsbeschreibungsframe (kontra) > unfähig > Zahlentopos	Gerade vor dem Hintergrund, dass wir vor einigen Tagen den 100 000. Coronatoten zu beklagen hatten, ist das natürlich eine Geschichte mit Ansage	betont die angebliche Unfähigkeit der Regierung.
Regierungsbeschreibungsframe (kontra) > inkonsistent > Zahlentopos	Bei den 5- bis 9-Jährigen liegt die Inzidenz bei 552, bei den 10- bis 14-Jährigen bei 1 066. –	Unterstützt die Forderung, die Impfpflicht zu erweitern.
Regierungsbeschreibungsframe (kontra) > inkonsistent > Zahlentopos	– eine Inzidenz von 432,2 und insgesamt 103 000 Tote zu beklagen haben	Die Entscheidung der Regierung wird so fundiert in Zweifel gezogen.

8.3 Oppositionsbeschreibung (pro)

8.3.1 Frames und politisches Framing

Oppositionsbeschreibungsframe (pro)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Dankbarkeit (umgekehrt)	Das gesamte Thema der Pflege wird ausgeblendet. Wir brauchen gerade die Unterstützung der Pflegekräfte. Frau Dittmar, ja, richtig: Die Pflegekräfte verdienen Dank und Anerkennung. Darauf haben die Ministerpräsidenten am 18. November hingewiesen und Unterstützung beschlossen. Aber wo bleiben die Leistungen wie der Pflegebonus, den die Ministerpräsidenten angemahnt haben? Auch in diesem Bereich kommt nichts. Es ist eine Enttäuschung, dass dies in diesem Gesetzentwurf nicht enthalten ist.	Die Regierung achte nicht auf die Pflegekräfte, wohingegen die CDU die Missstände sieht und ihnen durch Geld diese ausdrücken möchte. Erhebung in eine annehmende und besserwissende Position.
Expertenstatus	All das wäre nicht nötig, wenn Sie auf uns gehört hätten;	Damit erhöht sich die CDU gegenüber der Regierung und versetzt sich in eine Position des Besserwissens.

	<p>worauf wir bereits hingewiesen haben</p> <p>Ich will Ihnen gerne sagen, wo Sie Probleme haben:</p> <p>Wir haben als Union immer davor gewarnt.</p> <p>Wir haben gesagt: Es ist ein Fehler, den Ländern schon im November die bewährten Instrumente aus der Hand zu schlagen, es wäre ein Fehler, den Ländern die Rechtssicherheit zu nehmen, und es wäre ein Fehler, gerade jetzt, in der Hochphase der Pandemie, Planungen für den Winter hinein zu verkomplizieren</p> <p>Ein Punkt, den wir Ihnen auch nicht durchgehen lassen werden</p> <p>auch auf den massiven Druck hin, den wir als CDU/CSU Fraktion Ihnen hier aus dem Parlament herausgemacht haben, erkannt haben, dass Sie handeln müssen.</p> <p>Dann führen Sie und legen Sie hier einen Gesetzentwurf vor. Zeigen Sie, dass Sie handeln können, und ducken Sie sich nicht hinter einer Gewissensentscheidung des Parlamentes weg.</p>	
Aufgabendefinition	<p>Liebe Frau Dittmar, wir reichen Ihnen auch gerne die Hand. Wissen Sie, unsere Aufgabe ist nicht, Ihnen als Claqueur hinterherzulaufen. Unsere Aufgabe ist, auf die Schwächen hinzuweisen, die das Gesetz aufweist, das Sie uns vorlegen.</p> <p>Wir als Oppositionsfraktion bieten Ihnen eine konstruktive Mitarbeit an, werden aber trotzdem in Zukunft weiterhin den Finger in die Wunde legen,</p> <p>Allerdings gehört es zu unserer Aufgabe als Opposition</p>	<p>Der Expertenstatus wird erweitert, die CDU erhebt sich erneut in eine erhöhte Position, die als Art übergeordnete Kraft wirkt. So wird präsupponiert, dass die Opposition konstruktiv arbeite. Metaphorische Komponente, die verdeutlichen soll, dass die CDU nicht lediglich Beifall zollen werde.</p>

	hier im Deutschen Bundestag, dass wir darauf hinweisen, wenn Sie erneut Fehler machen.	
Bedeutung (Frame): Oppositionsbeschreibungsframe (pro)		Deutung/Framing: Die CDU rahmt sich als die Partei, die mehr Expertise hat als die Regierung. Sie erhöht sich gegenüber der Regierung und schreibt sich sehr positive Arbeits- und Verhaltensweisen zu: Sie arbeitet konstruktiv.

8.3.2 Metaphorik

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Oppositionsbeschreibungsframe (pro) > Aufgabendefinition > Versöhnungsmetapher	wir reichen Ihnen auch gerne die Hand.	Geste der Versöhnung.	Verhalten der CDU.	Bestreben der Zusammenarbeit der CDU.	Um sich zu versöhnen oder gemeinsam zu arbeiten, müssen alle Parteien mitmachen	Um sich zu versöhnen oder gemeinsam zu arbeiten, müssen alle Parteien mitmachen.	Das Verhalten der Christdemokraten wird als positiv dargestellt.
Oppositionsbeschreibungsframe (pro) > Aufgabendefinition > Kritikmetapher	weiterhin den Finger in die Wunde legen,	Schmerzhafte Berühren einer Wunde.	Verhalten der CDU und Fehler der Ampel.	Einen unangenehmen/peinlichen Sachverhalt ansprechen (auch zukünftig).	Fehlerhaftes Verhalten der CDU, Unrechtmäßiges Ankreiden von Fehlern. Subjektive Wahrnehmung aufgrund von	Die CDU übernimmt die unangenehme Aufgabe, einen problematischen Sachverhalt anzusprechen. Wobei das	Ein metaphorischer Phraseologismus. So soll das Bestreben der CDU aufgezeigt werden, auf Missstände hinzuweisen. Gleichzeitig wird die

					unterschiedlichen Werten und Interessen.	unangenehm für die Regierung ist.	zukünftige Arbeit der Ampel kritisiert
--	--	--	--	--	--	-----------------------------------	--

8.3.3 Topik

Topos	Textstelle	Funktion
Oppositionsbeschreibungsframe (pro) > Expertenstatus > Autoritätstopos	Aber wenn die Leopoldina einen klaren Ratschlag gibt und deutlich anmahnt, dass wir effektive Maßnahmen brauchen, (Heike Baehrens [SPD]: Alles umgesetzt!) und deutlich macht, dass die Maßnahmen der epidemischen Lage zwar eingriffsintensiv sind, aber schnell umsetzbar und effektiv zur Pandemiebekämpfung sind, dann frage ich mich, warum Sie als Koalition diesem wissenschaftlichen Rat nicht folgen.	Verstärkt den zuvor eingebrachten Expertenstatus der CDU und hat so die Funktion zu zeigen, dass die CDU es besser wisse als die Regierung, da dies auch die Leopoldina sagt. Außerdem wird die Regierung in Misskredit gebracht, da so das Bild erzeugt wird, dass sie wider wissenschaftliche Empfehlungen handele.

8.4 Oppositionsbeschreibung (kontra)

8.4.1 Frames und Framing

Oppositionsbeschreibungsframe (kontra)		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Lügt	Sie behaupten immer wahrheitswidrig das Gegenteil Impfen ist der einzige Weg aus dieser Pandemie heraus dann kommt es doch darauf an, dass wir mit dem Gesetz, das wir heute auf den Weg wann Sie mit dieser Geschichte endlich aufhören.	Damit wird die Opposition, hier in Gestalt der CDU, in Misskredit gezogen, da so versucht wird ihnen die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in sie zu nehmen.

	<p>Wann hören Sie endlich auf mit dieser Geschichte</p> <p>Wann hören Sie auf, den Menschen solche Geschichten zu erzählen</p> <p>wissen Sie doch, dass die Frage, ob hier eine Rechtsnorm zur Feststellung der epidemischen Lage verabschiedet wird oder nicht, überhaupt keine Relevanz hat.</p>	
Verhalten	<p>Ich bin etwas verwundert und auch enttäuscht.</p> <p>war Ihre Rede mehr als peinlich.</p> <p>Es schadet in allererster Linie der Glaubwürdigkeit unserer Politik, und zwar allesamt: alte und neue Regierung, Bund und Länder.</p> <p>ist beschämend und irreführend und bringt am Ende des Tages die Politik insgesamt in Misskredit.</p>	<p>Die CDU in ein schlechtes Licht rücken. Die CDU entzieht sich der Verantwortung, was den Anschein erweckt, die Partei sei feige und schädlich für die eigene und die gesamte Politik.</p>
destruktiv	<p>Ich finde es sehr bedauerlich, dass Sie da nicht mit uns darum streiten: Wie ist denn jetzt der beste Weg?</p> <p>Da ist es enttäuschend, dass Sie Dinge anmahnen und von Versäumnissen reden, (Alexander Dobrindt [CDU/CSU]: Enttäuschend ist Ihr Gesetzentwurf! Enttäuschend ist, dass Sie dreimal nachbessern! Enttäuschend ist, dass Sie die Realitäten nicht anerkennen! Enttäuschend ist die Schönrederei von ihrem schlechten Gesetzentwurf!</p> <p>aber nicht darüber reden, was wir jetzt tun können, um die Situation zu verbessern.</p> <p>und gehen am Thema vorbei.</p>	<p>Das Verhalten der Opposition ist nicht zielführend und trägt so nicht gewinnbringend zur Problembewältigung bei,</p>
<p>Bedeutung (Frame): Oppositionsbeschreibungframe (kontra)</p>		<p>Deutung/Framing: Es wird versucht die CDU mit negativen Eigenschaften zu framen. Zentral ist dafür das Vorwerfen der Unehrlichkeit. Damit wird versucht die politische Glaubwürdigkeit zu untergraben. Außerdem</p>

	ist erkennbar, dass es Überschneidungen zu den Vorwürfen seitens der CDU gegenüber der Ampel gibt. Zusammenfassend versucht die Ampel die CDU als unehrliche, destruktive und unfähige Partei zu framen.
--	--

8.4.2 Metaphorik

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Oppositionsverhalten (kontra) > destruktiv > Verschleierungs-Metapher	zünden hier wieder einmal Nebelkerzen und gehen am Thema vorbei.	Künstliche Erzeugung von Nebel	Verhalten der CDU	Destruktivität und aktive Behinderung von lösungsorientierten Prozessen.	Verhalten wird generalisiert, andere Aspekte werden vernachlässigt.	Mutwillige Sabotage und Verwirrung durch die CDU.	Die CDU ist nicht konstruktiv, weil sie sich mutwillig vom Kern der Debatte entfernt.
Regierungsverhalten (kontra) > unehrlich > Verschleierungs-Metapher	kaschieren mit einem durchsichtigen politischen Manöver	militärischen Bereich, unehrlich, Regierung hat anderes Ziel als das was sie vorgibt, eigentliches Ziel ist zu vertuschen, dass sie keine Mehrheit hat in der Regierung	Verhalten der Regierung	Vertuschung von der Wahrheit.	Zentraler Gegenstand der Debatte.	Regierung handelt berechnend und so wird ein Betrugsversuch an der Wählerschaft präsupponiert.	Regierung hat anderes Ziel als das was sie vorgibt, eigentliches Ziel ist zu vertuschen. Soll Unsicherheit und Misstrauen wecken.
Oppositionsbeschreibungsfame (kontra) > Verhalten > Vorführmetapher	Geschrei, mit dem Sie hier trotzig einen alten Hut durch die Manege tragen	Zirkus	Verhalten der CDU	Unprofessionelles und deskonstruktives Verhalten.	Sachlichkeit.	CDU handelt zu Aufmerksamkeitszwecken und verliert ihre eigentliche Aufgabe so aus den Augen.	Opposition als nicht konstruktiv mitarbeitend darstellen.

8.4.3 Topik

Topos	Textstelle	Funktion
Oppositionsbeschreibungsframe (kontra) > Lüge > Topos der düsteren Gegenwart	der dramatischen Lage, die wir haben, sowohl auf den Intensivstationen als auch für die Betroffenen als auch bei der Unterversorgung, beim Boostern und angesichts all der Probleme, die da sind	Das zuvor aufgerufene Lügen sieht so noch schäbiger aus, indem es mit der aktuellen Situation gegenübergestellt wird.
Oppositionsbeschreibung > Schuld-Topos (umgekehrt)	Ich hatte gedacht, dass die Zeiten vorbei sind, in denen wir aufeinander zeigen und sagen: Du bist schuld. Du hast dieses und jenes nicht getan.	Die CDU handelt rückschrittlich durch Schuldzuweisungen und nicht solidarisch
Oppositionsbeschreibung > Schuld-Topos (umgekehrt)	sich hierhinstellen und sagen können, andere seien daran schuld, dass die Situation so gekommen ist.	Dahmen geht auf den zuvor aufgebrachten Schuldtopos ein und versucht über das Aufzeigen der Verantwortlichkeiten das Argument zurückzuweisen
Oppositionsbeschreibung > Schuld-Topos (umgekehrt)	Zu spät, zu wenig und zu langsam“, das ist das Motte einer fehlgeleiteten Politik im Bundesgesundheitsministerium, das uns, von der Union geführt, in diese Situation der vierten Welle gebracht hat. Das darf so nicht weitergehen!	Bedeutungskampf: Union versucht damit die aktuelle Regierung zu framen und Dahmen versucht damit die Arbeit der alten Regierung zu rahmen.
Oppositionsbeschreibungsframe (kontra) > Verhalten > Fortschrittstopos (umgekehrt)	Ich verstehe nicht, wie Sie – geschäftsführend in der Bundesregierung, regierend in den Ländern – sich hierhinstellen und sagen können, andere seien daran schuld, dass die Situation so gekommen ist. Das alles sind zusätzliche Schutzinstrumente, die wir früher gebraucht hätten, die dieses Land nach vorne gebracht hätten, aber gefehlt haben.	Die Regierungsarbeit der vergangenen Legislaturperiode wird kritisiert, da manche Probleme von der Vorgängerregierung übernommen wurden
Oppositionsbeschreibungsframe (kontra) > Verhalten > Fortschrittstopos (umgekehrt)	hoffentlich weniger über Dinge diskutieren, die eigentlich schon längst gesagt sind.	CDU hat das Land nicht nach vorne gebracht und das nicht verbessert.
Oppositionsbeschreibungsframe (kontra) > Verhalten > Fortschrittstopos (umgekehrt)	hoffentlich weniger über Dinge diskutieren, die eigentlich schon längst gesagt sind.	CDU hängt sich an bereits Abgeschlossenem auf und ist deswegen rückschrittlich.

8.5 AFD

8.5.1 Illegitimitätsframe- und -framing

Illegitimitätsframe		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Verrat	<p>verräterisch</p> <p>Für den Griff nach der Macht haben Sie Ihre Wähler verraten</p>	<p>Die Sprache des Kanzlers wird als Indiz für die Missachtung des GG gesehen.</p> <p>Die FDP ist machthungrig und hintergeht dafür auch ihre Wählerschaft.</p>
Geschichtsrevisionismus	ein epochaler Wortbruch	Temporale Aussage, geschichtsrevisionistisch das als das schlimmste "Vergehen" der Epoche zu bezeichnen.
Schaden (für Bevölkerung)	mit denen Sie ein Drittel der Bevölkerung diskriminieren und ausgrenzen	Die Regierung missachtet die Bevölkerung, weil sie ihr Schaden zufüge.
Schaden (für Bevölkerung) > slot: Versuch der Entkräftung	Dafür haben wir auf der letzten Ministerpräsidentenkonferenz weitere Maßnahmen besprochen, die wir heute beschließen und die ich befürworte. Dazu gehören die Ausweitung der Hinzuverdienstgrenzen, Härtefallhilfen und auch die betriebliche Impfpflicht, die für Pflegeberufe gelten soll und bei der ich nicht denke, dass sie diesen so wichtigen Berufsstand diskriminiert. Stattdessen soll sie helfen, Ansteckungen der Pflegenden und der zu Betreuenden zu vermeiden.	Er greift das Argument von Weidel auf und dreht es so um, dass der Fokus auf dem Schutzaspekt der anderen liegt. Allerdings aktiviert auch die Negation das Frame von Weidel, deswegen ist die gleiche Wortwahl zum Zweck der Entkräftung des Vorwurfs fragwürdig.
Schrecken	Die dramatischen Folgen der bisherigen Coronapolitik, die das Leben vieler Menschen tagtäglich zur Hölle machen, erreichen mit der geplanten Gesetzesänderung zur partiellen Zwangsimpfung nun den bisherigen Höhepunkt der Grausamkeiten.	Düstere böse Beschreibung der Regierung.
Ignoranz	Mit der Erlaubnis des von mir hochgeschätzten Präsidiums zitiere ich nunmehr aus Zuschriften von jenen	Es wird nicht benannt, wer mit diesem Wortspiel gemeint ist, aber Kreis X wird damit vorgeworfen, Teile

	<p>Teilen unseres Volkes, deren Sorgen und Nöte Sie als 2-G-Schickeria vom Gendarmenmarkt vielleicht längst vergessen haben:</p> <p>Heute ist es auch die Aufgabe in diesem Hause, all jenen eine Stimme zu verleihen, die in den letzten zwei Jahren die Pandemie nicht durch Talkshowshowauftritte oder politische Sonntagsreden wohlfeil begleitet, sondern in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen mit Tatkraft bekämpft haben.</p>	<p>der Bevölkerung zu ignorieren, wohingegen Helferich diese sieht und sich mit ihren Anliegen befasse.</p> <p>Metaphorisch/phraseologisch, eine Stimme verleihen, weil das "Establishment" es nicht tue.</p>
Grundgesetz	<p>Als Sie Millionen Fremde ins Land holten und diese mit einem Bleiberecht versahen, da haben Sie sich auf die Menschenwürde berufen. Wenn Sie in Abtreibungsfragen „My body, my choice“ propagieren, begründen Sie dies mit der Menschenwürde und dem Selbstbestimmungsrecht des Einzelnen. Sie tragen die Menschenwürde immer dann wie eine Monstranz vor sich her, wenn es gerade in Ihre politische Agenda passt</p> <p>Doch was bedeutet der Artikel 1 Grundgesetz, der die Menschenwürde statuiert, eigentlich? Dieser Artikel wird verletzt, wenn der konkrete Mensch zum Objekt, zu einem bloßen Mittel, zur vertretbaren Größe herabgewürdigt wird. Ich bitte Sie, werte Kollegen: Machen Sie nicht unzählige von Pflegekräften in Deutschland zu Objekten staatlichen Handelns! Gönnen Sie sich einen Booster für Ihr Gewissen, und stimmen Sie gegen diese Gesetzesänderung!</p>	<p>Vorwurf mit dem Vergleichselementen von Abtreibung und Geflüchtete, schlichter Versuch zwei andere Diskurse in Thema einzubeziehen. So wie man das Argument der Menschenwürde nutze, sei das nicht legitim, das sei an den anderen Diskursen zu erkennen.</p> <p>Regierung verdinglicht Menschen, was Misstrauen und Angst generieren soll.</p>

<p>Vertrauensbruch (siehe Prinzipienlosigkeitsmetapher))</p>	<p>Sie haben den Bürgern vor der Wahl etwas ganz anderes versprochen – Sie, Herr Scholz, und vor allem Sie, die Damen und Herren von der FDP.</p> <p>Die Impfpflicht für Pflegekräfte, die Sie hier durchpeitschen wollen, ist ein Schlag ins Gesicht dieser Menschen, (Zuruf der Abg. Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann [FDP]) die aufopferungsvoll ihre Arbeit getan haben, denen Sie dafür heuchlerisch Beifall geklatscht haben und die Sie jetzt kaltschnäuzig aus ihren Berufen drängen wollen,</p> <p>Alle sollten sich bewusst sein, dass Versprechungen, die man nicht hält, extrem unglaubwürdig machen.</p>	<p>Die Regierung betrügt. Es erzeugt Misstrauen werden.</p>
<p>Gewaltvoll durchsetzen</p>	<p>Hastig hin gefuscht, wollen Sie erhebliche Grundrechtseinschränkungen durchdrücken.</p> <p>Die Impfpflicht für Pflegekräfte, die Sie hier durchpeitschen wollen, ist ein Schlag ins Gesicht dieser Menschen.</p> <p>und die Sie jetzt kaltschnäuzig aus ihren Berufen drängen wollen, wenn sie sich diesen Zwangsmaßnahmen nicht unterwerfen. Ein Skandal!</p>	<p>Es entsteht der Eindruck von Unrechtmäßigkeit und einer gewaltvoll agierenden Regierung.</p>
<p>Arbeitsverlust</p>	<p>und die Sie jetzt kaltschnäuzig aus ihren Berufen drängen wollen,</p> <p>10 000 Pflegekräfte bereits vergrault wurden.</p>	<p>Die Regierung ist rücksichtslos, da sie die Menschen in die Arbeitslosigkeit zwingt.</p>

<p>Anti-Establishment</p>	<p>Die alte Bundesregierung hat bezüglich voraus-schauen- den Handelns komplett versagt</p> <p>Die Impfpflicht für Pflegekräfte, die Sie hier durch-peitschen wollen, ist ein Schlag ins Gesicht dieser Menschen, (Zuruf der Abg. Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann [FDP]) die aufopferungsvoll ihre Arbeit getan haben, denen Sie dafür heuchlerisch Beifall geklatscht haben und die Sie jetzt kaltschnäuzig aus ihren Berufen drängen wollen, wenn sie sich diesen Zwangsmaßnahmen nicht unterwerfen. Ein Skandal!</p> <p>Sie stellen sich damit in die ungute Tradition der Vorgängerregierung</p> <p>des totalen Versagens der Regierung mitsamt der Altparteienopposition und deren politmedialem Anhang</p> <p>Ich wende mich heute explizit an die STIKO, weil ich von den verblendeten Menschen dieses Hauses hier, von der verblendeten Mehrheit nichts mehr erwarte</p>	<p>Damit wird sich gegen die demokratischen positioniert.</p> <p>Außerdem solidarisiert sich Weidel mit den Pflegekräften gegen die Regierung. Sie skandalisiert Schutzmaßnahmen für vulnerable Gruppen und kriminalisiert die Regierung. Zeigt auch ihre Wertschätzung gegenüber den Pflegekräften.</p>
---------------------------	--	--

<p>Chaos (siehe Handwerksmetapher)</p>	<p>Hastig hin gepfuscht Ihrer bürokratischen Schikanen, unsinnigen 2-G-, 3-G-Plus-Minus-Regeln chaotische Politik und Ihre widersprüchlichen Maßnahmen</p>	<p>Hat etwas Verbrecherisches, spricht der Regierung Expertentum ab, sonst würde von Fehlern gesprochen werden. Weidel spricht von umgangssprachlich Pfusch, was metaphorisch aus dem Handwerksbereich kommt. Sie lässt die Regierung inkompetent, undurchsichtig und lustlos wirken.</p>
<p>Bedeutung (Frame): Illegitimitätsframe</p>		<p>Deutung/Framing: Die Regierung arbeitet repressiv gegen die Bevölkerung. Sie interessiert sich nicht für die Menschen. Die ergriffenen Maßnahmen sind sinnlos und nicht durchdacht</p>

8.5.2 Metaphorik

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	High-lighting	Hiding	Blended space	Funktion
Handwerksmetapher	Hastig hingepfuscht	Handwerk	Gesetzliches Vorhaben	Nicht ausgereiftes/durchdachtes Gesetz	Inhalte des Gesetzes, Begründung für den Vorwurf	Die Regierung arbeitet nachlässig.	Visualisierung der oberflächlichen und deshalb unordentlichen Arbeit. Durch umgangssprachliche Formulierung sehr eingängliches Bild
Prinzipienlosigkeitsmetapher	Kollegin Aschenberg-Dugnus, hier hat insbesondere die FDP zwei Prinzipien einfach so	Schifffahrt	Meinungsänderung	Kollegin Aschenberg-Dugnus, hier hat insbesondere die FDP zwei Prinzipien einfach so	Wahrheitsgehalt	Die FDP ist unzuverlässig und gibt Standards auf.	Phraseologische Metapher bezweckt Verbildlichung der Aufgabe der internen Grundsätze aus niederen

	über Bord geworfen,			über Bord geworfen,			Beweggründen wie Machtgier.
--	---------------------	--	--	---------------------	--	--	-----------------------------

8.5.3 Topik

Topos	Textstelle	Funktion
Illegitimitätsframe > Chaos > Topos der düsteren Gegenwart	Es kann doch nicht angehen, dass 70- und 80-Jährige stundenlang in der Kälte Schlange stehen müssen, um sich boostern zu lassen. Es kann doch nicht sein, dass Hausärzte Termine zur Impfung erst im Februar vergeben können	Es wird so das Durcheinander der Situation visualisiert.
Illegitimitätsframe > Zahlentopos	Tausende Intensivbetten einfach abgebaut und an die 10 000 Pflegekräfte bereits vergrault wurden.	Das wird untermauert durch die Unterstellung einer bösen Absicht.
Ablehnung der Bevölkerungstopos	<p>Mein Sohn ist 38 Jahre alt. Unmittelbar nach der Drittimpfung wurde er halbseitig gelähmt ins Krankenhaus eingeliefert. Er hatte einen Schlaganfall und ist seitdem auf Pflege angewiesen. Bitte stimmen Sie gegen den Impfzwang.</p> <p>Sobald die Impfpflicht kommt, werde ich nicht mehr als Ärztin tätig sein und mich beruflich umorientieren. Vielleicht werde ich Deutschland verlassen.</p> <p>Wir sind Pflege-Azubis. Viele von uns wollen sich nicht impfen lassen. Aus Sorge um unsere Patienten verzichten wir schon jetzt auf unnötige Kontakte zu anderen Menschen und lassen uns jeden Tag testen. Wenn nun die Impfpflicht kommt und wir unserer persönlichen Entscheidung beraubt werden, werden wir unsere Ausbildung abbrechen.</p>	Die Beispiele sollen den Eindruck erwecken, als würde die Mehrheit der Bevölkerung die Maßnahmen ablehnen und dass diese negativen Konsequenzen bedeuten.

<p>Illegitimitätsframe > Umgekehrter Schuldtopos</p>	<p>Und die Gesellschaft ist nicht wegen der Ungeimpften tief gespalten, sondern wegen Ihrer unanständigen Stimmungsmache, Ihrer bürokratischen Schikanen, unsinnigen 2-G-, 3-G-Plus-Minus-Regeln,</p>	<p>Die Regierung trägt die Verantwortung an der Spaltung der Gesellschaft und nicht die Ungeimpften. Sie solidarisiert sich so mit Ungeimpften. Kein:e Redner:in spricht von einer Spaltung der Gesellschaft durch die Ungeimpften, die Argumentation liegt dort eher beim Schutzaspekt. Damit wirft sie aber der Regierung vor, dass die Verantwortung auf die Ungeimpften abwälzen wollte, was für negative Emotionen bei den Ungeimpften führen soll.</p>
<p>Illegitimitätsframe > Umgekehrter Schuldtopos</p>	<p>Die Krankenhäuser sind nicht wegen der Ungeimpften voll, sondern wegen Ihrer falschen Politik,</p>	<p>Das immer wieder angeführte Argument der hohen Hospitalisierungsrate wird von Weidel damit entkräftet</p>
<p>Umgekehrter Schutztopos</p>	<p>Kümmern Sie sich um Ihre Kernaufgabe, die Aufrechterhaltung einer leistungsfähigen und krisenfesten Gesundheitsversorgung, und überlassen Sie es dem mündigen Bürger, wie er sich selbst und andere schützt.</p>	<p>Betonung des Eingriffs in die Grundrechte der Regierung. Sie solidarisiert sich mit den Ungeimpften.</p>
<p>Umgekehrter Autoritätstopos</p>	<p>Die Coronasituation wurde von einigen wenigen ausgewählten Experten von Beginn an falsch bewertet, und dementsprechend wurde politisch falsch agiert</p>	<p>Darüber wird versucht die vorherigen Bezüge zu den Experten zu delegitimieren. Zum einen wird so der Aspekt einer kontrollierenden Regierung erweckt, da die Experten von ihr ausgewählt sein und dementsprechend entscheiden würden. Wissenschaftliche Unabhängigkeit wird genommen. Indem die Experten die Lage nicht richtig eingeschätzt haben, versucht sie den Autoritätstopos zu entkräften, da sie den Experten so ihre fachkundige Einschätzung abspricht.</p>

8.6.1 Antidemokratieframe

Antidemokratieframe		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Missachtung Grundgesetz (siehe Antidemokratiemetaphern)	<p>wollen Sie erhebliche Grundrechtseinschränkungen durchdrücken. Und das ist eine grobe Missachtung dieses Parlaments und der Bürger, die es repräsentiert.</p> <p>Es sind die Grundrechte der Bürger, die Sie wie einen lästigen Klotz am Bein abschütteln wollen, weil es im Kern Abwehrrechte der Bürger gegen übergriffiges Staatshandeln sind.</p> <p>Das ist die selbstherrliche Sprache von Verfassungsverächtern</p> <p>Dieses Gesetz ist eine unerhörte Grenzüberschreitung</p>	<p>Die Regierung handelt gegen die Bürger:innen und ist ihnen geringschätzend gegenüber eingestellt. Die Regierung ist antidemokratisch, weil sie das GG nicht achtet und sich versucht darüber hinwegzusetzen.</p> <p>Staat befindet sich außerhalb der Grenzen des Gewohnten. Lässt unklar, was genauer damit gemeint ist.</p>
Bedeutung (Frame): Antidemokratieframe		Deutung/Framing: Die Bundesregierung wird als autoritär dargestellt, deren Interesse es ist, die demokratische Grundordnung in Deutschland abzuschaffen.

8.6.2 Metaphorik

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	High-lighting	Hiding	Blended space	Funktion
Antidemokratie-Metapher	Es sind die Grundrechte der Bürger, die Sie wie einen lästigen Klotz am	Phraseologisch etwas loswerden.	Grundrechte	Grundrechte als Behinderung.	Der Kanzler versucht nicht das GG abzuschaffen.	Grundrechte als etwas störendes, dass Kanzler loswerden möchte.	Der Kanzler missachtet die Grundrechte und will sie abschaffen.

	Bein abschütteln wollen, weil es im Kern Abwehrrechte der Bürger gegen übergriffiges Staatshandeln sind.						
Antidemokratie-Metapher	Um mitregieren zu dürfen, sind Sie bereit, das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit, Artikel 2 Grundgesetz, mit Füßen zu treten.	Phraseologisch für einen Ausdruck moralischer Verachtung.	Grundrechte	Grundrechte gewaltsam loswerden wollen aufgrund von Machtgier.	Die Grundgesetze werden geachtet. Handeln ist nicht verfassungswidrig.	Machtgierige FDP die rücksichtslos alles tut, um regieren zu dürfen.	Diskreditierung der FDP als Antidemokraten.

8.7 Diktaturframe

Diktaturframe		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Diktaturmerkmale	<p>In einer freiheitlichen Demokratie zählt nicht blinder Gehorsam</p> <p>Die Jahre 2020 und 2021 werden in die Geschichte Deutschlands eingehen als die Jahre der Angstmache, des Terrors, der Willkür, der Knechtschaft des Volkes und des totalen Versagens der Regierung</p>	<p>Gegenüberstellung von Freiheit und Demokratie und autoritärem Regime.</p> <p>Ruft Parallelen zum NS auf, wird allerdings nicht benannt. Indem diese Attribute den ersten sog. Coronajahren zugeschrieben werden, wird geschichtsrevisionistisch mit der deutschen Vergangenheit umgegangen.</p> <p>Die ganze Zeit wird damit gespielt, dass diktatorisch agiert wird. Das wird hier verstärkt, denn am Ende einer</p>

	zur Rechenschaft ziehen müssen.	Diktatur stehen meist Prozesse. Außerdem wird das Kriminalitätsframe aktiviert, denn wer kriminell ist, wird vor ein Gericht gestellt.
Nationalsozialismus (siehe Diktaturmetapher)	Allen Vollstreckern und Mitläufern Coronaregimes möchte ich ein Zitat von Bertolt Brecht in Erinnerung rufen	Bezug zu der Kategorisierung der Nürnberger Prozesse. (Willige) Vollstrecker wurde geprägt von Daniel Goldhagen. Damit wird geschichtsrevisionistisch der Bezug zur Geschichtswissenschaft in sein Gegenteil gekehrt.
DDR	Selbst der Unrechtsstaat DDR hat mir kein Berufsverbot auferlegt, als ich 1985 einen Ausreiseantrag stellte.	Damit bringt sie die BRD mit den beiden vergangenen Diktaturen in Verbindung. DDR sei schlimmer als BRD, was eine Verhöhnung der Opfer der Diktatur ist und geschichtsrevisionistisch.
Bedeutung (Frame): Diktaturframe		Deutung/Framing: Der Bundesregierung wird der demokratische Charakter abgesprochen. Die demokratische Regierung wird als diktatorisch geframt. Darin liegt ein deontisches Potential, denn gegen Diktaturen sollte man sich wehren.

8.7.1 Metaphorik

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	High-lighting	Hiding	Blended space	Funktion
Diktaturframe > NS > Diktaturmetapher	Coronaregimes	Durch Regierung verkörperte Staatsgewalt	BRD	(Angeblicher) diktatorischer Charakter der BRD	Demokratische Regierung	Demokratische BRD als diktatorischer Staat.	Demokratische Staatsform wird als gewalttätig und autoritär dargestellt.

Diktaturframe > NS > Schuldmetapher	Ansonsten werden die Politiker die Verantwortung eines Tages auf sie abwälzen und sie zum Sündenbock machen, falls das Impfexperiment schiefgeht.	Altes Testament (Befreiung von Sünden durch das durch die Wüste treiben eines ausgewählten Ziegenbocks)	Stiko	Gewaltvoller Umgang mit der Stiko und Entlastung der eigenen Täter (die Regierung)/ Stiko nicht verantwortlich	Es gibt keine Täter	Stiko wird für unverantwortliche Taten der Regierung viktimisiert	Verknüpfung einer gewaltvollen Umgangsweise, die auf die Stiko bedrohlich wirken soll in Kombination mit einem aktivierten NS-Frame („Impfexperiment“). Das erscheint besonders paradox, da es sich bei dem Sündenbock um eine alttestamentarische jüdische Tradition handelt. Das mutet vor dem Hintergrund der ns Gräueltaten als Verharmlosung der Shoah an. Da die Impfung auf diese projiziert wird.
-------------------------------------	--	---	-------	--	---------------------	---	---

8.8 Frame der kriminellen Regierung

Frame der kriminellen Regierung		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Betrug	<p>Diese abermalige Verschärfung des Infektionsschutzgesetzes ist vor allem eines: ein epochaler Wortbruch und Wahlbetrug.</p> <p>Damals wie heute scheint also zu gelten: Wer „Menschheit“ sagt, will betrügen</p>	Regierung wird so dargestellt, als wollte sie die Bevölkerung bewusst täuschen.

	<p>und das auf der Grundlage von manipulierten Zahlen,</p> <p>Da kommen dann diese Taschenspielertricks, dass es Gruppenanträge geben soll, dass man möglicherweise unterschiedliche Anträge debattieren könnte</p>	<p>Auch die CDU aktiviert dieses Frame über den Slot, allerdings wird dort nicht die Wahl angezweifelt, sondern es geht um politische Gesetzesvorhaben. Damit wird die Regierung diffamiert.</p>
Kriminalität umgekehrt	<p>Um davon abzulenken, wollen Sie Bürger wie mich, die sich gegen diesen medizinischen Eingriff an ihrem Körper entscheiden, stigmatisieren und kriminalisieren.</p>	<p>Weidel kriminalisiert die Regierung und versetzt sich als Individuum und alle Ungeimpften in die Gruppe der Opfer, die von der Regierung kriminalisiert werden, was in ihrer Argumentation den Grund liefert, um sich dagegen zu wehren.</p>
Zwang	<p>Nachdem der Maßnahmen-terror mit massiver Erpressung und Nötigung durch ständig neue Schikanen bis heute anscheinend nicht den gewünschten Erfolg brachte, soll es nun die Vergewaltigung von Teilen des Volkes durch den Impfzwang richten.</p>	<p>Regierung füge der Bevölkerung aktiv Schaden zu, indem sie diese erpresse und nötige.</p>
Körperverletzung und Mord	<p>Die Verantwortung für Schäden oder gar Todesfälle, insbesondere unter Kindern und Jugendlichen, werden sich die Mitglieder der STIKO niemals verzeihen können.</p>	<p>Stiko wird die Verantwortung von Todesopfern zugeschrieben, was absurd ist. Außerdem wird emotionalisiert, indem explizit Kinder und Jugendliche genannt werden. Außerdem wird die Impfung diffamiert, da diese angeblichen Nebenwirkungen angehängt werden ohne jegliche Belege. Damit soll Angst geschürt werden.</p>
Bedeutung (Frame): Frame der kriminellen Regierung		Deutung/Framing: Eine demokratische Regierung wird als verbrecherisch dargestellt.

8.8.1 Metaphorik

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Frame der kriminellen Regierung > Betrug > Betrugs-metapher	Da kommen dann diese Taschenspielertricks, dass es Gruppenanträge geben soll, dass man möglicherweise unterschiedliche Anträge debattieren könnte	Betrugsspiel	Regierungsverhalten	Unehrllichkeit, Manipulation	Genaue Erklärung der „Tricks“	Regierung als krimineller Straßenspieler, der die Passanten betrügt.	Auch die CDU aktiviert dieses Frame über den Slot, allerdings wird dort nicht die Wahl angezweifelt, sondern es geht um politische Gesetzesvorhaben. Damit wird die Regierung diffamiert.

8.9 Covid

8.9.1 Kriegsmetaphorik

Metapher	Textstelle	Source Domain	Target Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Kriegsmetaphorik	Die schärfste Waffe gegen das Virus sind Impfungen	Mittel zum Angriff	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Eine Erkrankung wird auf ein Kriegsszenario projiziert. Damit wird das Virus zu einem bedrohlichen Feind stilisiert, den es zu bekämpfen gilt, Als geeignete Waffe wird dabei die Impfung angeführt. Impfung als

							Verteidigung gegen Covid-19
Kriegsmetaphorik	Das ist jedenfalls etwas, das mehr mit Ideologie zu tun hat als mit einer stringenten und klaren Pandemiebekämpfung in diesem Bereich	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Virus als Feind, den es zu bekämpfen gilt
Kriegsmetaphorik	Lassen Sie uns inhaltlich um die Details ringen, aber mit dem festen Willen, Corona mit vereinten Kräften zu besiegen	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Virus als Feind, den es zu bekämpfen gilt
Kriegsmetaphorik	dass die Maßnahmen der epidemischen Lage zwar eingriffsintensiv sind, aber schnell umsetzbar und effektiv zur Pandemiebekämpfung sind	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Virus als Feind, den es zu bekämpfen gilt
Kriegsmetaphorik	Das ist keine effektive Pandemiebekämpfung, was Sie da machen	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Virus als Feind, den es zu bekämpfen gilt
Kriegsmetaphorik	Und dagegen setzen wir uns zur Wehr.	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der	Die AfD setzt leistet gegen eine angebliche Stigmatisierung der Ungeimpften, als deren

						geschützt werden muss	Repräsentanz sie sich sieht, Widerstand und setzt hier nicht den Virus in die Position einer abzuwehrenden Gefahr, sondern die Regierung.
Kriegsmetaphorik	Liebe Frau Dittmar, Sie haben vorhin eine gemeinsame Kraftanstrengung zur Bekämpfung der Epidemie angesprochen.	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung mit Zerstörungswillen	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Virus als Feind, den es zu bekämpfen gilt
Kriegsmetaphorik	dass auf dieser Grundlage die Bundesregierung und die Landesregierungen in der Lage sein müssen, die notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie zu ergreifen.	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung mit Zerstörungswillen	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Virus als Feind, den es zu bekämpfen gilt
Kriegsmetaphorik	sondern in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen mit Tatkraft bekämpft haben.	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung mit Zerstörungswillen	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Schauplatz der kriegerischen Handlung sind die Krankenhäuser
Kriegsmetaphorik	Und dafür haben wir das Infektionsschutzgesetz mit 3 G am	Waffen in ihrer Funktion verbessern.	Gesetzliche Maßnahmen gegen Covid-19	Maßnahmen als kriegerische Instrumente	Juristische Aspekte, konkrete Ausgestaltung	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der mit	Maßnahmen als Waffen, die in ihrer Effektivität erhöht wurden.

	Arbeitsplatz, einer Home-office-Pflicht, betrieblichen Hygieneplänen und der Ausweitung des Kurzarbeitergeldes bis zum 31. März geschärft.					Waffen geschützt werden muss	
Kriegsmetaphorik	hier im Deutschen Bundestag darüber diskutieren, wie wir das Infektionsschutzgesetz so gestalten können, dass wir die Pandemie effektiv bekämpfen können	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung mit Zerstörungswillen	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Virus als Feind, den es zu bekämpfen gilt
Kriegsmetaphorik	Und das wäre das Instrument der Wahl, um den Ländern die notwendige Flexibilität zu geben, um die Pandemie effektiv zu bekämpfen.	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung mit Zerstörungswillen	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Virus als Feind, den es zu bekämpfen gilt
Kriegsmetaphorik	Was ist notwendig, um diese Pandemie effektiv zu bekämpfen?	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung mit Zerstörungswillen	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Virus als Feind, den es zu bekämpfen gilt
Kriegsmetaphorik	Herr Kollege Lauterbach, bin ich ganz bei Ihnen, wenn es darum geht, dass wir	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung mit Zerstörungswillen	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der	Virus als Feind, den es zu bekämpfen gilt

	gemeinsam die Pandemie bekämpfen müssen					geschützt werden muss	
Kriegsmetaphorik	Die Pandemie kann nur solidarisch, mit entsprechendem Weitblick und welt-weit besiegt werden.	Militärische Auseinandersetzung mit feindlichen Gruppen.	Covid-19	Bedrohung durch das Virus, Virus als gefährlicher Feind	Virus als Virus und nicht als personifizierte Bedrohung mit Zerstörungswillen	Virus als gefährlicher Angreifer für den menschlichen Körper, der geschützt werden muss	Auch Ferschl will die Pandemie besiegen spricht beenden. Damit nutzen alle Parteien außer der AfD diese Metapher.

8.9.2 Naturkatastrophen-Metapher

Metapher	Textstelle	Source Domain	Target Domain	High-lighting	Hiding	Blended space	Funktion
Naturkatastrophen-Metapher	werden wir von der nächsten Welle überrollt, die uns dann erneut Einschränkungen bescheren wird.	Maritime, unkontrollierbare Bedrohung	Wiederkehrende, hohe Corona-Fallzahlen	Bedrohung durch hohe Fallzahlen	Struktur der Phase	Hohe Fallzahlen als hereinbrechende, nicht kontrollierbare Katastrophe, die großen Schaden anrichtet.	als Konsequenz des Notwendigkeitstopos. Visualisierung eines Bedrohungsszenarios durch hohe Covid-Fallzahlen.
Naturkatastrophen-Metapher	vierte Welle	Maritime, unkontrollierbare Bedrohung	Wiederkehrende, hohe Corona-Fallzahlen	Bedrohung durch hohe Fallzahlen	Struktur der Phase	Hohe Fallzahlen als hereinbrechende, nicht kontrollierbare Katastrophe, die großen Schaden anrichtet.	Visualisierung eines Bedrohungsszenarios durch hohe Covid-Fallzahlen.
Naturkatastrophen-Metapher	Eine hohe Impfquote, meine Damen und Herren, brauchen wir aber nicht nur zum Schutz der vulnerablen Gruppen, wir brauchen sie	Häufige Wiederholung im musikalischen Sinn. Bewegtes, bedrohliches Wasser	Wiederkehrende, hohe Corona-Fallzahlen	Bedrohung durch hohe Fallzahlen	Struktur der Phase	Kombination von einem Wiederholungseignis mit einer maritimen, hereinbrechenden Bedrohung	Visualisierung eines Bedrohungsszenarios durch hohe Covid-Fallzahlen.

	auch, um nicht immer und immer wieder in eine Dauerschleife von Infektionswellen zu geraten; denn leider sind die Impflücken in allen Altersgruppen immer noch zu hoch						
Naturkatastrophen-Metapher	Sie hat rein gar nichts aus den vergangenen Wellen gelernt.	Maritime, unkontrollierbare Bedrohung	Wiederkehrende, hohe Corona-Fallzahlen	Bedrohung durch hohe Fallzahlen	Struktur der Phase	Hohe Fallzahlen als hereinbrechende, nicht kontrollierbare Katastrophe, die großen Schaden anrichtet.	Visualisierung eines Bedrohungsszenarios durch hohe Covid-Fallzahlen.
Naturkatastrophen-Metapher	Hier geht es nämlich größtenteils um die Beschäftigten, die in der Pandemie seit nunmehr vier Wellen ihren Kopf hinhalten	Maritime, unkontrollierbare Bedrohung	Wiederkehrende, hohe Corona-Fallzahlen	Bedrohung durch hohe Fallzahlen	Struktur der Phase	Hohe Fallzahlen als hereinbrechende, nicht kontrollierbare Katastrophe, die großen Schaden anrichtet.	Visualisierung eines Bedrohungsszenarios durch hohe Covid-Fallzahlen.
Naturkatastrophen-Metapher	, dass die Regelung das Problem der vierten Welle nicht löst	Maritime, unkontrollierbare Bedrohung	Wiederkehrende, hohe Corona-Fallzahlen	Bedrohung durch hohe Fallzahlen	Struktur der Phase	Hohe Fallzahlen als hereinbrechende, nicht kontrollierbare Katastrophe, die großen Schaden anrichtet.	Visualisierung eines Bedrohungsszenarios durch hohe Covid-Fallzahlen.
Naturkatastrophen-Metapher	dass eine solche dramatische vierte Welle sich ausbreitet	Maritime, unkontrollierbare Bedrohung	Wiederkehrende, hohe Corona-Fallzahlen	Bedrohung durch hohe Fallzahlen	Struktur der Phase	Hohe Fallzahlen als hereinbrechende, nicht kontrollierbare Katastrophe, die großen Schaden anrichtet.	Visualisierung eines Bedrohungsszenarios durch hohe Covid-Fallzahlen.

Naturkatastrophen-Metapher	in diese Situation der vierten Welle gebracht hat	Maritime, unkontrollierbare Bedrohung	Wiederkehrende, hohe Corona-Fallzahlen	Bedrohung durch hohe Fallzahlen	Struktur der Phase	Hohe Fallzahlen als hereinbrechende, nicht kontrollierbare Katastrophe, die großen Schaden anrichtet.	Visualisierung eines Bedrohungsszenarios durch hohe Covid-Fallzahlen.
Naturkatastrophen-Metapher	dann werden wir immer neue Wellen haben	Maritime, unkontrollierbare Bedrohung	Wiederkehrende, hohe Corona-Fallzahlen	Bedrohung durch hohe Fallzahlen	Struktur der Phase	Hohe Fallzahlen als hereinbrechende, nicht kontrollierbare Katastrophe, die großen Schaden anrichtet.	Visualisierung eines Bedrohungsszenarios durch hohe Covid-Fallzahlen.

8.9.3 Katastrophenmetaphorik

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	High-lighting	Hiding	Blended space	Funktion
Katastrophenmetapher	weiter die Hütte anzündet	Feuerkatastrophe mit Aktiven mitwirken.	Anwendung der Maßnahmen gegen die neue Covid-Variante.	Schlimme Auswirkungen bei nicht Anwendung von Maßnahmen.	Bereits getroffene bzw. angewendete Gegenmaßnahmen.	Maßnahmen als Mittel um eine katastrophale Situation abzuwenden.	Die Hütte brennt bereits, d.h. die Lage ist bereits schlimm. Visualisierung der Dramatik der Lage.
Katastrophenmetapher	Kollaps der Versorgung	Zusammenbruch aus dem medizinischen Bereich.	Gesundheitssystem	Bevorstehende Bedrohung durch möglichen Zusammenbruch der medizinischen Versorgung.	Konkrete Ausgestaltung, um es zu verhindern.	Übertragung eines menschlichen körperlichen Zusammenbruchs auf den Komplex des Gesundheitssystems, der durch das neue Regierungsgesetz verhindert werden könne.	Plötzlicher Zusammenbruch, ein für den Körper sonst gebrauchter Zustand wird von dem Medizinbereich des Körpers auf die medizinische Versorgung übertragen. Eine Übertragung aus

							demselben Gebiet für die Versorgungssituation, um die Dramatik darzustellen.
Katastrophenmetapher	Kollaps verhindern	Zusammenbruch aus dem medizinischen Bereich.	Gesundheitssystem	Bevorstehende Bedrohung durch möglichen Zusammenbruch der medizinischen Versorgung.	Konkrete Ausgestaltung, um es zu verhindern.	Übertragung eines menschlichen körperlichen Zusammenbruchs auf den Komplex des Gesundheitssystems, der durch das neue Regierungsgesetz verhindert werden könne.	Plötzlicher Zusammenbruch, ein für den Körper sonst gebrauchter Zustand wird von dem Medizinbereich des Körpers auf die medizinische Versorgung übertragen. Eine Übertragung aus demselben Gebiet für die Versorgungssituation, um die Dramatik darzustellen.

8.9.4 Maßnahmenmetaphern

Metapher	Textstelle	Source Domain	Target Domain	High-lighting	Hiding	Blended space	Funktion
Maßnahmenmetapher	Schutzinstrumente	Werkzeug	Protektive Regelungen	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Gesetze als Mittel zum Schutz der Bevölkerung.	Maßnahmen hier in Kombination mit Schutztopos, die anschaulich als Mittel dienen, um die Situation zu verbessern.

Maßnahmenmeta- pher > Postmeta- pher	Maßnahmepaket zur Bewältigung der Coronapande- mie	Anschauliches Pa- ket im postalischen Sinn.	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen be- züglich der Covid- 19 Pandemie.	Ordnung und Übersichtlichkeit von eingebrachten Regularien.	Die konkreten ge- setzlichen Ände- rungen und neuen Möglichkeiten als auch der Gesetzes- charakter.	Maßnahmen als geordnetes und kompaktes Paket.	Damit wird einer Fülle an neuen Re- gelungen Über- sichtlichkeit verlie- hen, da diese auf ein Paket projiziert werden.
Maßnahmenmeta- pher	scharfe Instru- mente	Werkzeug	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen be- züglich der Covid- 19 Pandemie.	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Juristische Mög- lichkeiten als hilf- reiche Mittel zur Bewältigung der pandemischen Si- tuation.	Steigerung durch Zusatz "scharf", womit die Wirk- samkeit und das Bemühen darum unterstrichen wird.
Maßnahmenmeta- pher	Instrumentenkasten	Werkzeug	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen be- züglich der Covid- 19 Pandemie.	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Juristische Mög- lichkeiten als hilf- reiche Mittel zur Bewältigung der pandemischen Si- tuation.	Generierung von Übersichtlichkeit und Ordnung. Au- ßerdem wird so ge- zeigt, dass man die Situation im Griff hat, da man geeig- nete Mechanismen anwendet.
Maßnahmenmeta- pher	Instrumentenkasten	Werkzeug	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen be- züglich der Covid- 19 Pandemie.	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Juristische Mög- lichkeiten als hilf- reiche Mittel zur Bewältigung der pandemischen Si- tuation.	Generierung von Übersichtlichkeit und Ordnung. Au- ßerdem wird so ge- zeigt, dass man die Situation im Griff hat, da man geeig- nete Mechanismen anwendet.
Maßnahmenmeta- pher	Instrumentenkästen bzw. Instrumente	Werkzeug	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen be- züglich der Covid- 19 Pandemie.	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Juristische Mög- lichkeiten als hilf- reiche Mittel zur Bewältigung der pandemischen Si- tuation.	Generierung von Übersichtlichkeit und Ordnung. Au- ßerdem wird so ge- zeigt, dass man die Situation im Griff

							hat, da man geeignete Mechanismen anwendet.
Maßnahmenmeta- pher	Instrumente	Werkzeug	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen bezüglich der Covid-19 Pandemie.	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Juristische Möglichkeiten als hilfreiche Mittel zur Bewältigung der pandemischen Situation.	Generierung von Übersichtlichkeit und Ordnung. Außerdem wird so gezeigt, dass man die Situation im Griff hat, da man geeignete Mechanismen anwendet.
Maßnahmenmeta- pher	Maßnahmen ihre Wirkung entfalten	Pharmazeutischer Bereich, medikamentöse Anwendung.	Anwendung der gesetzlichen Regularien.	Hilfscharakter der Maßnahmen, um etwas Schlechtes zu lindern oder abzuwenden.	Damit verbundene Einschränkungen.	Maßnahmen als Medikamente gegen Beschwerden.	Verbildlichung der gesetzlichen Möglichkeiten gegen die Pandemie. Simple Umsetzung wie Einnahme von Tabletten.
Maßnahmenmeta- pher	Instru-mentenkas- ten	Werkzeug	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen bezüglich der Covid-19 Pandemie.	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Juristische Möglichkeiten als hilfreiche Mittel zur Bewältigung der pandemischen Situation.	Generierung von Übersichtlichkeit und Ordnung. Außerdem wird so gezeigt, dass man die Situation im Griff hat, da man geeignete Mechanismen anwendet.
Maßnahmenmeta- pher	Instrumente aus der Hand zu schlagen	Werkzeug	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen bezüglich der Covid-19 Pandemie.	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Juristische Möglichkeiten als hilfreiche Mittel zur Bewältigung der pandemischen Situation.	Generierung von Übersichtlichkeit und Ordnung. Außerdem wird so gezeigt, dass man die Situation im Griff hat, da man geeignete Mechanismen anwendet.

Maßnahmenmeta- pher	Instrumentenkasten	Werkzeug	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen be- züglich der Covid- 19 Pandemie.	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Juristische Mög- lichkeiten als hilf- reiche Mittel zur Bewältigung der pandemischen Si- tuation.	Generierung von Übersichtlichkeit und Ordnung. Au- ßerdem wird so ge- zeigt, dass man die Situation im Griff hat, da man geeig- nete Mechanismen anwendet.
Maßnahmenmeta- pher	Instrument	Werkzeug	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen be- züglich der Covid- 19 Pandemie.	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Juristische Mög- lichkeiten als hilf- reiche Mittel zur Bewältigung der pandemischen Si- tuation.	Generierung von Übersichtlichkeit und Ordnung. Au- ßerdem wird so ge- zeigt, dass man die Situation im Griff hat, da man geeig- nete Mechanismen anwendet.
Maßnahmenmeta- pher	Instrument der Wahl,	Werkzeug	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen be- züglich der Covid- 19 Pandemie.	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Juristische Mög- lichkeiten als hilf- reiche Mittel zur Bewältigung der pandemischen Si- tuation.	Generierung von Übersichtlichkeit und Ordnung. Au- ßerdem wird so ge- zeigt, dass man die Situation im Griff hat, da man geeig- nete Mechanismen anwendet.
Maßnahmenmeta- pher	breiten Instrumen- tenkasten	Werkzeug	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen be- züglich der Covid- 19 Pandemie.	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Juristische Mög- lichkeiten als hilf- reiche Mittel zur Bewältigung der pandemischen Si- tuation.	Generierung von Übersichtlichkeit und Ordnung. Au- ßerdem wird so ge- zeigt, dass man die Situation im Griff hat, da man geeig- nete Mechanismen anwendet.

Maßnahmenmeta- pher	Instrumente	Werkzeug	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen be- züglich der Covid- 19 Pandemie.	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Juristische Mög- lichkeiten als hilf- reiche Mittel zur Bewältigung der pandemischen Si- tuation.	Generierung von Übersichtlichkeit und Ordnung. Au- ßerdem wird so ge- zeigt, dass man die Situation im Griff hat, da man geeig- nete Mechanismen anwendet.
Maßnahmenmeta- pher	Instrumentenkasten	Werkzeug	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen be- züglich der Covid- 19 Pandemie.	Protektiver Gehalt der Gesetze.	Damit verbundene Einschränkungen.	Juristische Mög- lichkeiten als hilf- reiche Mittel zur Bewältigung der pandemischen Si- tuation.	Generierung von Übersichtlichkeit und Ordnung. Au- ßerdem wird so ge- zeigt, dass man die Situation im Griff hat, da man geeig- nete Mechanismen anwendet.
AfD Maßnahmen- metapher	Maßnahmenterror	<u>gegen eine Gesell- schaftsordnung, gegen Gruppen in- nerhalb einer Ge- sellschaft gerich- tete systematische Verbreitung von Furcht und Schre- cken, besonders durch Gewaltakte, mit dem Ziel, poli- tische Ziele ge- waltsam durchzu- setzen</u>	Neue gesetzliche Rahmenbedingen und Möglichkeiten für Regelungen be- züglich der Covid- 19 Pandemie	Angeblich gewalt- voller und repressi- ver Gehalt der Ge- setze.	Die Maßnahmen sind keine Gewalt- akte.	Autoritärer Staat, der die Bevölke- rung gewaltvoll be- handelt.	Persuasiver Gehalt, Angst vor Staat schüren. Delegiti- mierung der Maß- nahmen.
Abwehrmetapher	Gesundheitssystem wieder resilienter aufzustellen.	Mikrobiologische Mechanismen bzw. Reaktionen.	Gesundheitssystem	Abwehrstark bzw. abwehrende Me- chanismen gegen Einflüsse.	Erlangung dieser Fähigkeit.	Gesundheitssystem stärken, sodass schädliche bzw. negativ	Forderung nach ei- nem belastungs- starken Gesund- heitswesen.

						verändernde Einflüsse abprallen.	
Ausnutzungsmetapher	Hier geht es nämlich größtenteils um die Beschäftigten, die in der Pandemie seit nunmehr vier Wellen ihren Kopf hinhalten	Mittelalterliche Justiz	Überlastung des Pflegepersonals.	Ausnutzung	Konkretisierung des Beruf (alltags).	Die Mitarbeitenden im Gesundheitssystem werden benutzt und die Pandemiebekämpfung geht zu Lasten des Pflegepersonals.	Verurteilung der Pflegesituation, Sympathien auf deren Seite generieren.

8.10 Pro-Impfung

8.10.1 Frame und politisches Framing

Pro-Impfframe		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Konsequenzen bei Nicht-Impfung	<p>Fast 20 Prozent unserer Intensivbetten sind mit Coronapatienten belegt; viele von ihnen hätten sich dieses Schicksal mit einer Impfung ersparen können.</p> <p>Auf der anderen Seite muss jeder Zehnte mit Covid-19 Infizierte mit einem schweren Verlauf rechnen, und geschätzt jeder Zehnte leidet später an Long Covid. Mit einem wirksamen Impfschutz sinkt die Wahrscheinlichkeit, im Krankenhaus behandelt werden zu müssen, um etwa 90 Prozent. Das Risiko, an Corona zu versterben, ist, wenn man frisch geimpft bzw. geboostert ist, minimal.</p> <p>Denn die Zeit drängt, und die Impfzurückhaltung kostet immer mehr Menschenleben.</p>	<p>Der Topos der düsteren Gegenwart und Zahlentopos bedingen die Konklusion: Eine Impfung schützt vor einem schweren Verlauf, woraus sich der die Forderung nach einer Impfung ergibt.</p> <p>Dramatisierung und Emotionalisierung durch die Benennung der Folgen bei zu wenig Impfungen, was letztlich den Appell sich impfen zu lassen, verstärkt.</p>
Lösung (siehe Weg-Metaphorik)	ist das Impfen unser zentrales Mittel, um vor die vierte Welle zu kommen. Deshalb lautet die Devise: Impfen, impfen, impfen! Boostern, boostern, boostern!	Die immense Wichtigkeit der Impfung soll durch dieses finale Argument hervorgehoben werden. Es wird

	<p>Raus aus der Pandemie, das wollen wir alle. Raus aus der Pandemie, das geht nur mit Impfen.</p> <p>Und es kann nur eine Antwort geben: Aus epidemiologischer, ethischer und moralischer Sicht ist eine hohe Impfquote in diesen Einrichtungen, in denen es engen Kontakt zu diesen vulnerablen Personengruppen gibt, unabdingbar</p> <p>Raus aus der Pandemie, das wollen wir alle. Deshalb rufe ich alle, die zögern und hadern, jetzt auf: Lassen Sie sich impfen!</p> <p>Jede Impfung gibt dem Virus weniger Chancen, jede Impfung trägt dazu bei, der Überlastung des Gesundheitssystems entgegenzutreten, jede Impfung macht Beschränkungen des Alltags weniger notwendig.</p> <p>Jedoch in erster Linie hilft: impfen, impfen, impfen.</p>	<p>präsupponiert, dass es ohne Impfung kein Ende der pandemischen Situation gibt.</p>
<p>Erklärung der Impfpflicht (siehe Belastungstopos)</p>	<p>die älteren Menschen in den Einrichtungen, die Menschen mit Behinderung in den Einrichtungen, die Menschen in der Eingliederungshilfe, alle, die Behandlungen und Eingriffe im Krankenhaus und im Gesundheitswesen brauchen, tatsächlich so zu schützen, dass sie nicht im Februar oder März erneut die Gruppen sind, in denen die meisten Todesfälle zu verzeichnen sind. Deshalb brauchen wir die einrichtungsbezogene Impfpflicht.</p> <p>Auf der anderen Seite dürfen Pflegeheime nie wieder abgesperrt zu Orten der Einsamkeit werden! (Beifall bei Abgeordneten der FDP und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN)</p> <p>Wir haben uns deswegen entschieden, dass diejenigen, die in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder Behinderteneinrichtungen, in Arztpraxen oder Geburtshäusern oder</p>	<p>Die obige Argumentation kumuliert in der Forderung nach der einrichtungsbezogenen Impfpflicht, die auch hier wieder auf dem Schutz der vulnerablen Gruppen fußt.</p>

	auch bei ambulanten Pflegediensten arbeiten, künftig geimpft oder genesen sein müssen. Natürlich ist das, wie jede Entscheidung zu einer Pflicht, keine einfache Entscheidung. Natürlich wäre es besser, wenn dort bereits jetzt alle geimpft wären. Natürlich wünsche ich mir, dass Menschen eigenverantwortlich sich und andere schützen.	
Schutzwirkung der Impfung	<p>Erste Studien zeigen, dass Boostern der vielversprechendste Schutz auch gegen Omikron ist</p> <p>Mit einem wirksamen Impfschutz sinkt die Wahrscheinlichkeit, im Krankenhaus behandelt werden zu müssen, um etwa 90 Prozent. Das Risiko, an Corona zu versterben, ist, wenn man frisch geimpft bzw. geboostert ist, minimal.</p> <p>Eine hohe Impfquote ist essenziell, um die Gefahr der Viruseintragung in besonders sensible Einrichtungen zu verringern</p> <p>besondere schnelleres Impfen – sind die Vorsorge für morgen.</p>	Die Impfbereitschaft soll dadurch gesteigert werden.
Beliebt	heiß ersehnten Impfstoffen bekamen.	Impfstoffzugang war stark umkämpft, damit soll die Begehrde nach einer Impfung geweckt werden, um die Impfmotivation zu steigern.
Prävention	besondere schnelleres Impfen – sind die Vorsorge für morgen	Abstrakte Beschreibung eines Vorteils der Impfung.
Widerlegung von Impferzählungen	viele von ihnen haben Angst: vor einem angeblich unsicheren Impfstoff, vermeintlichen Veränderungen der DNA, behaupteter späterer Unfruchtbarkeit oder schlicht dem Auftreten von Nebenwirkungen. Ich kann das nachvollziehen. Jeder Mensch hat Ängste. Als vernunftbegabte Wesen müssen wir unsere Ängste aber hinterfragen, uns ihnen stellen, Fakten anerkennen. Wahr ist, dass die Impfstoffe im Rolling-Review-Verfahren besonders schnell und effizient geprüft wurden. Das macht	Die Impfmythen sollen so widerlegt werden mit dem Ziel, Personen zum Impfen zu bewegen, die aufgrund dieser Mythen bisher zögern.

	<p>sie nicht weniger sicher. (Beifall bei Abgeordneten der FDP) mRNA-Impfstoffe können die menschliche DNA schon deshalb nicht verändern, weil sie eine völlig andere chemische Struktur als die menschliche DNA haben. Auch die Sorge vor Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit ist vollkommen unbegründet: Jeden Tag gebären inzwischen geimpfte Frauen Kinder. Nebenwirkungen gibt es; aber 99,98 Prozent der Geimpften haben keine schweren Nebenwirkungen.</p>	
<p>Bedeutung (Frame): Pro-Impfframe</p>		<p>Deutung/Framing: Zentral für das Framing sind die Erklärung der Notwendigkeit der Impfung und der vorgeschriebenen einrichtungsbezogenen Impfpflicht. Dazu wird auch mithilfe der Weh-Metaphorik die Impfung als einzige Möglichkeit zur Beendigung der pandemischen Situation gerahmt, um so vermutlich die Impfbereitschaft und die Maßnahmen zu rechtfertigen.</p>

8.10.2 Metaphorik

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Isolationsmetapher	Auf der anderen Seite dürfen Pflegeheime nie wieder abgesperrt zu Orten der Einsamkeit werden!	Alleinsein durch Kontaktarmut	Kontaktbeschränkungsmaßnahmen	Emotionalisierende Betonung von Einsamkeitsgefühlen	Konkrete Ausprägung und Äußerung	Altenheime als triste Orte, die aufgrund von Kontaktbeschränkungen unglücklich machen.	Um dieses emotionalisierende Bild abzuwenden, wird versucht die einrichtungsbezogene Impfpflicht zu legitimieren.

Impfpflichtmeta- pher	Darum sorgen wir heute mit der Impfpflicht in besonders sensiblen Einrichtungen dafür, dass Gesundheitsfachkräfte, Ärzte, Rettungssanitäter, Physiotherapeuten und, und, und dieses Schutzangebot endlich vollumfänglich annehmen, zu ihrem eigenen Schutz und aus Fürsorge für diejenigen, mit denen sie eng zusammenarbeiten.	Vorschlag	Einrichtungsbezogene Impfpflicht	Betonung des Möglichkeitsaspekts	Es gibt keine Wahlmöglichkeit.	Impfpflicht erscheint als Angebot, das keinen Verbindlichkeitscharakter hat.	Es soll der Anschein erweckt werden, dass es keinen Zwang gibt. Durch "Schutz" wird das zusätzlich aufgewertet.
Impfpflichtmeta- pher	Ich finde es gut und richtig, dass jetzt eine einrichtungsbezogene Impfpflicht kommt, dass wir die jetzt installieren.	Technik	Einrichtungsbezogene Impfpflicht	Einrichtung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht	Genaue Ausgestaltung und Umsetzung.	Gesetzgebungsprozess als bekanntes technisches Konzept.	Bessere Vorstellung der Umsetzung der neuen eingebrauchten Regularien durch Visualisierung des Gesetzgebungsprozesses.
Schutz-Topos > Schutz-Metaphorik	Gleichzeitig haben uns die Länder am vergangenen Donnerstag um	Protektive Anordnungen durch die Legislative.	Rechtliche Regelungen, die neue Möglichkeiten für die	Protektive Gehalt der neuen gesetzlichen Rahmung	Ausgestaltung der einzelnen Maßnahmen.	Gesetze als Schaden abwehrendes Instrumentarium.	Die neuen Regularien werden mit der Abwehr vor der

	Klarstellungen im Infektionsschutzgesetz für mehr Rechtssicherheit bei ihren Coronaschutzmaßnahmen gebeten.		Handhabe der Pandemie bieten.				bedrohlichen Lage verbunden.
Schutz-Topos > Schutz-Metaphorik	gesamtgesellschaftlichen Schutzwall	Befestigungsanlage, die klar erkennbar vor Angreifenden abschirmt. Kriegerisches Instrumentarium.	Impfung	Gefahrenabwehrender Aspekt der Impfung.	Impfrisiken, Zugang zur Impfung.	Impfung als beschützendes Element vor Bedrohungen.	Die Impfung wird zum Verteidigungsmittel der Gesellschaft gegen die gesundheitliche Bedrohung durch das Virus. Der Schutzaspekt der Impfung wird so visualisiert.
Schutz-Topos > Schutz-Metaphorik > Impfmetapher	Impfschutz	Abschirmung von negativen Einflüssen.	Impfung	Gefahrenabwehrender Aspekt der Impfung.	Impfrisiken, Zugang zur Impfung.	Die Impfung schützt.	Protektion durch Impfung.
Schutz-Topos > Schutz-Metaphorik > Impfmetapher	denn leider sind die Impflücken in allen Altersgruppen immer noch zu hoch.	Offene Stelle, in der etwas fehlt, um sie schließen zu können. Oft leicht erkennbar, was dazu benötigt wird.	Erhöhte Anzahl von Impfungen	Zu wenig Impfungen.	Bisherigen Impfungen, Zugang zur Impfung.	Mangel an Impfbereitschaft.	Betonung und Visualisierung der fehlenden gesellschaftlichen Bereitschaft sich impfen zu lassen, um eine Herdenimmunität zu generieren.

8.10.3 Weg-Metaphorik

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	Highlighting	Hiding	Blended space	Funktion
Pro Impfframe > Lösung > Weg-Metapher	Impfen ist der einzige Weg aus dieser Pandemie heraus	Mittel zur Erleichterung der Mobilität	Impfung	Alleinige Lösungsmöglichkeit	Andere Möglichkeiten, Umsetzung des Impfens	Impfung als das Mittel der Wahl zur Bewältigung der Pandemie.	Phraseologische Visualisierung der Lösungsmöglichkeit für die pandemische Situation.
Pro Impfframe > Lösung > Weg-Metapher	dann kommt es doch darauf an, dass wir mit dem Gesetz, das wir heute auf den Weg bringen, kurzfristig die Infektionszahlen senken – durch flächendeckende 2-G-Maßnahmen, Kontaktreduktion, Absage von Veranstaltungen, Schließung von Gastronomie, Klubs und Bars –, mittelfristig durch das Boostern und Ausweiten der Impfungen Schutz bieten und langfristig durch so scharfe Instrumente wie	Mittel zur Erleichterung der Mobilität	Impfung	Regierung ist dafür verantwortlich, dass ein Gesetz eingebracht wird, um die Situation zu verbessern.	Verfahren im Hintergrund, das Parlament.	Regierung als schützende Institution, die vorangeht.	Regierung setzt sich aktiv für Problembewältigung ein. Generierung von Vertrauen. Phraseologische Visualisierung der Lösungsmöglichkeit für die pandemische Situation. Regierung setzt sich aktiv für Problembewältigung ein. Generierung von Vertrauen. Phraseologische Visualisierung der Lösungsmöglichkeit für die pandemische Situation.

	eine einrichtungsspezifische Impfflicht						
Pro Impfframe > Lösung > Weg-Metapher	– für einen besseren Schutz sorgen und damit einen Weg aus dieser Pandemie ebnen.	Mittel zur Erleichterung der Mobilität	Impfung	Regierung ist dafür verantwortlich, dass ein Gesetz eingebracht wird, um die Situation zu verbessern.	Verfahren im Hintergrund, das Parlament.	Regierung als schützende Institution, die vorangeht.	Regierung setzt sich aktiv für Problembewältigung ein. Generierung von Vertrauen. Phraseologische Visualisierung der Lösungsmöglichkeit für die pandemische Situation
Pro Impfframe > Lösung > Weg-Metapher	Nur so wird Schutz auch möglich und auf den Weg gebracht.	Mittel zur Erleichterung der Mobilität	Impfung	Regierung ist dafür verantwortlich, dass ein Gesetz eingebracht wird, um die Situation zu verbessern.	Verfahren im Hintergrund, das Parlament.	Regierung als schützende Institution, die vorangeht.	Regierung setzt sich aktiv für Problembewältigung ein. Generierung von Vertrauen. Phraseologische Visualisierung der Lösungsmöglichkeit für die pandemische Situation.
Pro Impfframe> Lösung > Weg-Metapher	und bringen Schutz für die Menschen wirkungsvoll auf den Weg.	Mittel zur Erleichterung der Mobilität	Impfung	Regierung ist dafür verantwortlich, dass ein Gesetz eingebracht wird, um die Situation zu verbessern.	Verfahren im Hintergrund, das Parlament.	Regierung als schützende Institution, die vorangeht.	Regierung setzt sich aktiv für Problembewältigung ein. Generierung von Vertrauen. Phraseologische Visualisierung der

							Lösungsmöglichkeit für die pandemische Situation.
Pro Impfframe > Lösung > Weg-Metapher	Impfen ist der Weg aus der Pandemie	Mittel zur Erleichterung der Mobilität	Impfung	Alleinige Lösungsmöglichkeit	Verfahren im Hintergrund, das Parlament.	Regierung als schützende Institution, die vorangeht.	Regierung setzt sich aktiv für Problembewältigung ein. Generierung von Vertrauen. Phraseologische Visualisierung der Lösungsmöglichkeit für die pandemische Situation.

8.10.4 Topik

Topos	Textstelle	Funktion
Pro-Impfframe > Schutzwirkung der Impfung > Autoritätstopos	Erste Studien zeigen, dass Boostern der vielversprechendste Schutz auch gegen Omikron ist	Untermauerung der Schutzwirkung der Impfung.
Pro-Impfframe > Begründung > Autoritätstopos	Die Nationale Akademie der Wissenschaften, die Leopoldina, hat eine einrichtungsbezogene Impfpflicht nachdrücklich empfohlen und dabei die professionelle Verantwortung, aber auch die Vorbildfunktion der betroffenen Berufsgruppen für die Erreichung einer hohen Durchimpfungsrate betont.	Dient als weiteres Argument für die einrichtungsbezogene Impfpflicht.
Pro-Impfung > Analogie-Topos	Und das ist gar nichts Ungewöhnliches: In der Schweiz, in Italien, in Frankreich unterstützen Apotheken schon seit geraumer Zeit die Impfkampagnen	Aufzeigen, dass die Maßnahmen unbedenklich sind, weil andere Länder das bereits praktizieren.
Pro-Impfung > Schutztospos > Gesetzestospos	Grundrecht	Als Argument für den Schutztospos und die einrichtungsbezogene Impfpflicht.

Pro- Impfung > Topos der düsteren Gegenwart	Ja, die aktuelle Coronasituation ist sehr ernst. Stand heute sind es über 4 900 Patientinnen und Patienten, die intensivmedizinisch behandelt werden müssen.	Dieser Topos fungiert als Bedingung für den Notwendigkeitstopos.
Pro-Impfframe > Konsequenzen bei nicht Impfung > Topos der düsteren Gegenwart	die Lage ist nach wie vor sehr besorgniserregend: 36 000 Neuinfektionen, 4 905 Patienten auf Intensivstationen, mehr als die Hälfte davon beatmet. Fast 20 Prozent unserer Intensivbetten sind mit Coronapatienten belegt	In Kombination mit einem Zahlentopos, der die Maßnahmen legitimiert.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Topos der düsteren Gegenwart	Heute, wo die Intensivstationen voll sind und das Personal am Anschlag ist, müssen wir uns aber eingestehen: Es ist nicht gelungen. Zu viele sind weiter ungeimpft – zu viele, um die Verbreitung des Virus aufzuhalten, zu viele, um besonders verletzte Menschen vor Ansteckungen schützen zu können	Legitimation der einrichtungsbezogener Impfpflicht, weil die Situation es fordert.
Pro-Impfframe > Konsequenzen bei Nicht-Impfung Topos der düsteren Zukunft	Auf der anderen Seite muss jeder Zehnte mit Covid-19 Infizierte mit einem schweren Verlauf rechnen, und geschätzt jeder Zehnte leidet später an Long Covid	Verdeutlichung der negativen Konsequenzen, wenn keine Impfung in Anspruch genommen wird.
Pro-Impfung > Topos der düsteren Zukunft	Wir werden neue Mutationen haben, wir werden neue Freiheitseinschränkungen haben, und wir werden auch überlastete Intensivstationen haben	Luzark (CDU) argumentiert hier für eine allgemeine Impfpflicht. Über das Aufzeigen der zukünftigen negativen Konsequenzen, legitimiert er diesen Vorstoß.
Pro-Impfung > Schutztopos >Topos der unsicheren Zukunft	Denn wir haben die unabsehbare Dynamik dieser Pandemie bis heute nicht richtig eingeschätzt. Wir haben nicht mit der Delta-Variante gerechnet und können noch nicht ahnen, was uns Omikron bescheren wird.	Fungiert als Bedingung für den Schutztopos.
Pro-Impfung > Schutztopos > Gefahrentopos > Zahlentopos	10 bis 20 Prozent aller jungen Menschen, die an Covid erkranken, bekommen Long Covid,	Dramatisiert den Einstieg, da so das Risiko für solche Folgen vor Augen geführt wird.
Pro-Impfung > Notwendigkeitstopos	Bevor Omikron auf den Intensivstationen ankommt, müssen wir die Zahl der Neuinfektionen massiv gesenkt haben, müssen wir die Impftrate deutlich gesteigert haben.	Als Argument für das Impfframe.
Pro-Impfung > Notwendigkeitstopos	ist das Impfen unser zentrales Mittel, um vor die vierte Welle zu kommen. Deshalb lautet die Devise: Impfen, impfen, impfen! Boostern, boostern, boostern!	Betonung der Bedeutung der Impfung.

Pro-Impfung > Notwendigkeitstopos	Deshalb muss man immer wieder sagen: Lassen Sie sich impfen! Jede Impfung gibt dem Virus weniger Chancen, jede Impfung trägt dazu bei, der Überlastung des Gesundheitssystems entgegenzutreten, jede Impfung macht Beschränkungen des Alltags weniger notwendig	Die Impfung beendet die Pandemie, als pro Impf-Argument.
Pro-Impfung > Notwendigkeitstopos	Wir dürfen das Sterben und Leiden nicht länger hinnehmen; denn wir haben mit den Impfstoffen ein wirksames Mittel gegen schwere Krankheitsverläufe, und wir müssen dieses Mittel zum Einsatz bringen.	Emotionalisierung und darüber Drängen zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht.
Pro-Impfung > Notwendigkeitstopos	Das letzte Drittel zu überzeugen, bleibt wichtig und muss jetzt mit einer noch gezielteren Aufklärungskampagne forciert werden.	Verstärkung des Arguments, dass Impfen allein die Pandemie beendet.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Notwendigkeitstopos	Gerade mit Blick auf das unfassbare Leid auf den Intensivstationen und in den Rehakliniken, aber auch mit Blick auf die großen Sorgen und Nöte derer, die um ihre Existenzen bangen, deren Ersparnisse aufgebraucht sind, deren Restaurants leer sind und die derzeit, so ist es zumindest in der Gastronomie, mit Stornierungen von 90 Prozent zu kämpfen haben, bitte ich um Ihre Zustimmung für mehr Impfprävention und andere Maßnahmen, die wir heute beschließen.	in Kombination mit Topos der düsteren Gegenwart und Zahlentopos, sollen die gesetzlichen Neuerungen als erforderlich und angemessen dargestellt werden.
Pro-Impfframe > Schutzwirkung der Impfung > Notwendigkeitstopos	Eine hohe Impfquote, meine Damen und Herren, brauchen wir aber nicht nur zum Schutz der vulnerablen Gruppen, wir brauchen sie auch, um nicht immer und immer wieder in eine Dauerschleife von Infektionswellen zu geraten; denn leider sind die Impflücken in allen Altersgruppen immer noch zu hoch. Deshalb brauchen wir einen gesamtgesellschaftlichen Schutzwall, damit die Einschränkungen endlich enden können.	Legitimation der einrichtungsbezogenen Impfpflicht.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Notwendigkeitstopos	Ihre Gesundheit darf nicht davon abhängen, wie hoch die Impfquote in der jeweiligen Einrichtung ist, in der	Das Gesetz wird durch den erhöhten Schutzbedarf der vulnerablen Gruppen gerechtfertigt.

	sie versorgt werden. Deshalb braucht es diesen Schritt heute.	
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Notwendigkeitstopos	Deswegen müssen sie verhindert werden, und das tun wir mit diesem Gesetz.	Der Gefahrentopos dient als Stütze für das Argument des Notwendigkeitstopos.

8.10.4.1 Schutz und Gefahrentopos

Topos	Textstelle	Funktion
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos (mit Gefahrentopos)	Vulnerable Gruppen können sich im Allgemeinen nicht aussuchen, von wem sie versorgt, gepflegt oder betreut werden, aber sie müssen sich doch darauf verlassen können, dass ihnen von dieser Seite Hilfe und Unterstützung zuteil wird und ihnen keine Gefahr für die eigene Gesundheit droht.	Die einrichtungsbezogene Impfpflicht ist wegen des Schutzaspekts bedeutsam.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos	Schutz der vulnerablen Gruppen, wir brauchen sie auch, um nicht immer und immer wieder in eine Dauerschleife von Infektionswellen zu geraten;	Betonung der Notwendigkeit mit dem Schutz der Schutzbedürftigen und um die Pandemie zu beenden.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos	wie wir es schaffen können, die, die am meisten gefährdet sind, die älteren Menschen in den Einrichtungen, die Menschen mit Behinderung in den Einrichtungen, die Menschen in der Eingliederungshilfe, alle, die Behandlungen und Eingriffe im Krankenhaus und im Gesundheitswesen brauchen, tatsächlich so zu schützen, dass sie nicht im Februar oder März erneut die Gruppen sind, in denen die meisten Todesfälle zu verzeichnen sind. Deshalb brauchen wir die einrichtungsbezogene Impfpflicht.	Besondere Dringlichkeit der einrichtungsbezogenen Impfpflicht wird durch die Nennung der hohen Mortalitätsrate erzeugt.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos	Weil wir mit einer Impfung nicht nur uns, sondern auch andere schützen, weil wirksame und sichere Impfstoffe kostenlos für alle zur Verfügung stehen, auch deshalb war ich, wie wohl die meisten hier im Haus, davon überzeugt, dass eine Impfpflicht nicht nötig sein würde. Ja,	Forderung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht wird mit dem Dualismus des Schutzarguments unterstrichen und dass diese auch nicht notwendig gewesen wäre.

	wir haben es als Gesellschaft eigentlich in der Hand gehabt, uns besser vor all dem zu schützen.	
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos	Darum sorgen wir heute mit der Impfpflicht in besonders sensiblen Einrichtungen dafür, dass Gesundheitsfachkräfte, Ärzte, Rettungssanitäter, Physiotherapeuten und, und, und dieses Schutzangebot endlich vollumfänglich annehmen, zu ihrem eigenen Schutz und aus Fürsorge für diejenigen, mit denen sie eng zusammenarbeiten.	Impfung als protektive Option, hier wird der Dualismus des Schutztopos in einem Satz genannt.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos	Denn akut kranke, vorerkrankte und hochaltrige Menschen haben weniger Möglichkeiten, sich selbst zu schützen.	Einrichtungsbezogene Impfpflicht wird über den Schutzaspekt der vulnerablen Gruppen gerechtfertigt.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos	Besonders vulnerable Gruppen, Ältere, Vorerkrankte, brauchen unseren besonderen Schutz. Impfungen wirken bei ihnen schwächer; sie können sich darum schlechter selbst schützen und haben ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf.	Als Bedingung für folgende einrichtungsbezogene Impfpflicht
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos	Deshalb ist das, was wir tun müssen, Menschen schützen – gegebenenfalls auch vor sich selbst.	wird begründet durch Zahlen und Gefahrentopos vorher, sowohl Schutz-Topos als auch Slot des Beschützens
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos	Stattdessen soll sie helfen, Ansteckungen der Pflegenden und der zu Betreuenden zu vermeiden.	Positiven Aspekte der einrichtungsbezogenen Impfpflicht werden betont, das Gegenargument wird vorher als nichtig erklärt
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos > Gefahrentopos	10 bis 20 Prozent aller jungen Menschen, die an Covid erkranken, bekommen Long Covid, und das mit verheerenden Folgen: Haarausfall, Herzmuskelentzündung, dauerhafte Müdigkeit, Diabetes, Gedächtnisverluste oder Muskel- und Nerven schmerzen. Einige von ihnen sind über Monate und Jahre arbeitsunfähig, viele werden es für immer sein.	Aufzeigen der möglichen dramatischen Folgen einer Infektion.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos > Gefahrentopos	Die kollabierende intensivmedizinische Versorgung führt zur extremen, manchmal sogar zur tödlichen Unterversorgung bei anderen schweren Erkrankungen:	Die Ungeimpften sorgen für diese Gefahr für die Bevölkerung und besonders für immunschwache Personen,

	wenn Schlaganfallpatienten auf andere Kliniken verwiesen werden, wenn schwer erkrankte Krebspatientinnen und -patienten auf ihre lebensrettende Operation warten müssen, weil die dafür nötigen Intensivplätze belegt sind von überwiegend ungeimpften Coronapatienten, also von Patienten, in deren Hand es gelegen hätte, gesund zu bleiben oder wenigstens nicht schwer zu erkranken. Krebspatienten haben diese Wahl nicht. Wir dürfen das Sterben und Leiden nicht länger hinnehmen; denn wir haben mit den Impfstoffen ein wirksames Mittel gegen schwere Krankheitsverläufe, und wir müssen dieses Mittel zum Einsatz bringen	wodurch der Schutz der Impfung bzw. eine Impfung präsupponiert wird.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos > Gefahrentopos	droht	als Teil des Schutztopos
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Schutztopos > Gefahrentopos	Denn Ausbrüche in diesen Bereichen hatten und haben immer noch katastrophale Folgen	Der Topos dient als Untermauerung des Schutzaspekts.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Belastungstopos	Gerade mit Blick auf das unfassbare Leid auf den Intensivstationen und in den Rehakliniken, aber auch mit Blick auf die großen Sorgen und Nöte derer, die um ihre Existenzen bangen, deren Ersparnisse aufgebraucht sind, deren Restaurants leer sind und die derzeit, so ist es zumindest in der Gastronomie, mit Stornierungen von 90 Prozent zu kämpfen haben	Aufzeigen der dramatischen Lage mit Zahlentopos und Topos der düsteren Gegenwart.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Belastungstopos	dass die Gesundheitsämter nicht nur bei der Kontaktnachverfolgung nicht hinterherkommen, sondern auch bei der Meldung von Neuinfektionen große Probleme haben, weil sie so belastet sind wie noch nie. Viele Labore haben Probleme, die Testkapazitäten so auszuweiten, dass noch alle Tests ausgewertet werden können.	belegt mit Autoritätstopos, bestärkt die Sinnhaftigkeit des eingebrachten Gesetzesvorhabens.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Belastungstopos	Diese Situation ist gegeben. Wir sind derzeit in einer Situation, in der das Gesundheitswesen an der Belastungsgrenze angekommen ist	Durch die vorliegende Belastung liegt die Begründung für weitere Maßnahmen vor.
Pro-Impfframe > Erklärung der Impfpflicht > Belastungstopos	die einzige Steigerungsform von Überlastung ist der Kollaps. Und weil wir Überlastungen regional längst sehen,	hier in einer gesteigerten Form mit dem Verweis auf den Kollaps, der innerhalb dieses Topos eine maximal negative Auswirkung darstellt und stützt so den folgenden

		Notwendigkeitstopos, nämlich, dass die Versorgungslage stabil bleibt.
Notwendigkeitstopos > Belastungstopos	Und weil wir Überlastungen regional längst sehen, müssen wir jetzt alles tun, um einen Kollaps der Versorgung in den Krankenhäusern und Kliniken in diesem Land mit allen Mitteln zu vermeiden.	Weil der Belastungstopos das ergibt, sollte geimpft werden, damit der Kollaps der Kliniken nicht passiert.

8.11 Kontra-Impfung

8.11.1 Frame und politisches Framing

Kontra-Impfframe		
Slot (Bedeutungsgehalt)	Filler (Textstelle)	Funktion
Schädlich	<p>In der Medizin gilt der unumstößliche Grundsatz, dass die Therapie nicht schädlicher sein darf als die Krankheit selbst. Dieses Prinzip haben Sie jedoch von Anfang an missachtet.</p> <p>Die Verantwortung für Schäden oder gar Todesfälle, insbesondere unter Kindern und Jugendlichen, werden sich die Mitglieder der STIKO niemals verzeihen können</p>	<p>Die Impfung ist nicht geeignet vor Corona zu schützen, weil sie Schaden zufügt. Damit wird die Impfung diskreditiert und es wird versucht, Menschen davon abzuhalten sich impfen zu lassen.</p> <p>Außerdem wird durch die Nennung von Kindern und Jugendlichen emotionalisiert.</p> <p>Weiter wird die Stiko als Täter diffamiert.</p>
Bedeutung (Frame): Kontra-Impfframe		Deutung/Framing: Die Impfung wird als gefährlich für die Gesundheit dargestellt.

8.11.2 Metaphorik

Metapher	Textstelle	Source-Domain	Target-Domain	High-lighting	Hiding	Blended space	Funktion
----------	------------	---------------	---------------	---------------	--------	---------------	----------

Impflichtmetapher AfD	Bitte stimmen Sie gegen den Impfwang Impfwang mit der geplanten Gesetzesänderung zur partiellen Zwangsimpfung Es ist irrwitzig, von Impfwang zu reden	Starke meist unter Gewalt erfolgende Einwirkung.	Einrichtungsbezogene Impfpflicht	Betonung des Pflichtaspekts	Möglichkeit sich nicht zu impfen und die Konsequenzen daraus.	Regierung als nötige Kraft.	Regierung muss starken Druck aufwenden und erscheint so böseartig und gewalttätig. An dieser Stelle spricht auch Ferschl davon, obwohl sie zuvor bereits von der einrichtungsbezogenen Impfpflicht gesprochen hat, bedient sie sich hier dem Vokabular der AfD.
Impfpflichtmetapher	Wenn das Impfexperiment schiefgeht	(Wissenschaftlicher) Versuch	Einrichtungsbezogene Impfpflicht	Versuchscharakter, Unsicherheit	Beschleunigung der üblichen Testphase von Impfstoffen. Das Vakzin ist unsicher.	Unsichere Impfung, die an Bürger:innen getestet werden soll und auch negative Folgen haben werde, weil angeblich nicht ausreichend getestet wurde.	Impfzurückhaltung fördern, Impfstoffe diskreditieren.
Weg-Metapher (umgekehrt)	Die Impfung, die Sie hier dogmatisch als einzigen Weg aus der Krise	Mittel zur Erleichterung der Mobilität	Impfung	Das Vakzin erfüllt seinen Zweck nicht.	Argumente zur Begründung der Aussage	Wirkungslose Impfung	Weidel dreht hier die sehr oft als finale Argument verwendete

	anpreisen, hält nicht, was Sie und was die Hersteller versprochen haben						Metapher um, mit der Funktion die vorherigen Metaphern als inhaltsleer aussehen zu lassen. Sie spezifiziert es nicht genauer, aber benennt es als falsch und damit ungültig.
--	---	--	--	--	--	--	--

8.11.3 Topik

Topos	Textstelle	Funktion
Gefahrentopos (AfD)	Ohne nachgewiesenen medizinisch-epidemiologischen Nutzen bei gleichzeitig fatalen Impfrisiken und Impfnebenwirkungen	Impfung wird als nicht wirksam abgewertet.
Ablehnung der Bevölkerungstopos	<p>Mein Sohn ist 38 Jahre alt. Unmittelbar nach der Drittimpfung wurde er halbseitig gelähmt ins Krankenhaus eingeliefert. Er hatte einen Schlaganfall und ist seitdem auf Pflege angewiesen. Bitte stimmen Sie gegen den Impfwang.</p> <p>Sobald die Impfpflicht kommt, werde ich nicht mehr als Ärztin tätig sein und mich beruflich umorientieren. Vielleicht werde ich Deutschland verlassen.</p> <p>Wir sind Pflege-Azubis. Viele von uns wollen sich nicht impfen lassen. Aus Sorge um unsere Patienten verzichten wir schon jetzt auf unnötige Kontakte zu anderen Menschen und lassen uns jeden Tag testen. Wenn nun die Impfpflicht kommt und wir unserer persönlichen Entscheidung beraubt werden, werden wir unsere Ausbildung abbrechen.</p>	Die Beispiele sollen den Eindruck erwecken, als würde die Mehrheit der Bevölkerung die Maßnahmen abweisen und dass diese negativen Konsequenzen bedeuten. Impfung schlecht wegen gefährlicher Impffolge.

Toposkatalog

Ablehnung in der Bevölkerungstopos: „Weil bestimmte Handlungen/Entscheidungen/Entwicklungen auf Ablehnung in der Bevölkerung stößt, sollten sie nicht ausgeführt/getroffen/ entgegengewirkt werden“ (vgl. Wengeler 2003:305).

Analogietopos: „Weil in einem anderen Sachbereich/Land eine in relevanter Hinsicht mit der anstehenden Handlung vergleichbare Handlung zu positiven/negativen Folgen geführt hat, sollte die in Frage stehende Handlung ausgeführt/nicht ausgeführt werden“ (Wengeler 2003:321).

Autoritätstopos: „Weil eine als Experte oder Autorität ausgewiesene Person oder Institution eine bestimmte Handlung befürwortet/ablehnt/eine bestimmte Einstellung vertritt, sollte diese Handlung ausgeführt/nicht ausgeführt werden/diese Einstellung übernommen werden“ (Wengeler 2003: 322).

Belastungs-und Gefahrentopos: Weil eine bestimmte Gefahr oder Belastung droht oder weil eine Entscheidung/Handlung gefährliche und/oder belastende Folgen hat, sollten Entscheidungen/Handlungen getroffen/ausgeführt werden, die diese Gefahr/Belastung minimieren (vgl. Wengeler 2003: 303, 306).

Gesetzestopos: „Weil ein Gesetz oder eine anderweitig kodifizierte Norm oder eine gerichtliche Entscheidung eine bestimmte Handlung vorschreibt bzw. nahelegt/verbietet, sollte diese ausgeführt/nicht ausgeführt werden“ (Wengeler 2003:309).

Topos der düsteren Vergangenheit/Gegenwart/Zukunft: Weil aus der Situation/den Daten hervorgeht, dass die vergangene/aktuelle/zukünftige Lage besorgniserregend war/ist/sein wird, sollten Handlungen/Maßnahmen unternommen, um die Situation zu verbessern (vgl. Römer 2017:164, vgl. Wengeler/Ziem 2010:343).

Topos der unsicheren Zukunft: Weil es die Situation/Daten zeigen, ist die Zukunft ungewiss.

Solidaritätstopos: Weil es die Daten/Situation fordern, sollte/muss gemeinsam nach einer Lösung gesucht werden

Verantwortungstopos: Weil eine bestimmte Berufsgruppe/Partei/Person aufgrund ihrer Tätigkeit eine besondere Verantwortung hat, sollte sie diese auch übernehmen/wahrnehmen.

Notwendigkeitstopos: Weil ein (bevorstehendes) Problem/ eine Situation eine bestimmte Entscheidung/Handlung fordert, sollte diese Entscheidung/Handlung getroffen/ausgeführt werden

Schuldtopos: Weil eine bestimmte Person/Partei/ die Opposition/die Regierung etwas verursacht hat, sollte sie die Verantwortung für negative Konsequenzen übernehmen.

Schutztopos: Weil eine bestimmte Personengruppe/die eigene Person besonders geschützt werden sollte, sollten dazu Maßnahmen ergriffen werden.

Zahlentopos: „Weil die Zahlen einen bestimmten, in einem inhaltlich spezifischeren Topos behaupteten Zusammenhang belegen, sollte eine bestimmte Handlung ausgeführt/unterlassen werden“ (Wengeler 2003:324).